2981.

Präparationen

zu

Homer's Ilias.

Von

einem Schulmann.

Gesang I — IV.

Köln und Neuß,

Verlag der L. Schwann'schen Verlagshandlung.

1864.

Vorwort.

Mit vorliegender Arbeit ſoll dem Schüler ein Mittel an die Hand gegeben werden, ohne läſtige und zeitraubende Schreiberei ſich in der Ilias des Homer ſo vorzubereiten, daß er genau in das Verſtändniß der Sprache dieſes Dichters eindringt und alles Sprachliche, das dahin einſchlägt, lernt, daß er zugleich an die früher gelernten Wortformen, insbeſondere an die Formen der unregelmäßigen Verba, ſtets erinnert wird, die, wie die Erfahrung lehrt, trotz Penſa und Extemporalien, nur zu leicht vergeſſen werden. Man klagt, und nicht mit Unrecht, daß dem Schüler zu vieles Schreiben zugemuthet wird, wodurch nicht nur viel Zeit verloren geht, ſondern der Schüler auch, ohne daß er eigentlich geiſtig beſchäftigt wird, ſich abmüht und ſeine Denkkraft abſpannt. Man hat das Nachſchlagen der Lexika und das Auswählen des Nöthigen

aus der großen Masse für zeitraubend gehalten und darum durch Anfertigung der für jeden Klassiker besonderen und auf einzelne Stellen in denselben speciel hinweisenden Wörterbücher dem Schüler Erleichterung verschaffen und dadurch in ihm Lust und Liebe zur Lektüre der Alten wecken zu müssen geglaubt. Man könnte nun sagen, ein Weitergehen in der Erleichterung hieße das richtige Maaß überschreiten und die nöthige Anstrengung zum Nachtheil der geistigen Entwickelung entbehrlich machen, und würde, statt die Kräfte des Geistes zu üben, statt den Verstand des Schülers durch das Prüfen und Wählen des jedesmal Nöthigen zu schärfen, ihn in geistlose Bequemlichkeit versinken lassen. Aber jene Wörterbücher sind zu sehr darauf berechnet, den Schüler jedes langen Nachsinnens zu überheben und doch wiederum insofern nicht ausreichend, als sie dem Schüler das Aufschreiben der Vokabeln nicht ersparen und ihn dadurch veranlassen, zu einem anderen und zwar verderblichen Mittel seine Zuflucht zu nehmen, nämlich zu Uebersetzungen, die sie sich hinter dem Rücken des Lehrers zu verschaffen suchen und daraus auf Kosten des Sprachverständnisses sich präpariren. Gerade diesem Uebelstande will der Verfasser der Präparationen begegnen. Sollte Jemand einwenden, daß im Verlauf dieser Präparationen zu viel

auf das Vorhergehende durch Citate verwiesen wird und der Schüler, wenn er doch hierdurch zum Nachschlagen genöthigt ist, ebensogut ein Wörterbuch zur Hand nehmen könne, so wird erwiedert, daß die Citate nur auf das vorher Gelesene zurückführen. Jeder Gesang ist für sich als ein Ganzes behandelt, damit dem Schüler, mag der Lehrer anfangen, mit welchem Gesange er will, alles zur Lektüre Erforderliche dargeboten werde. Daß nun der oben bezeichnete Nachtheil einer zu weit getriebenen Erleichterung beim Lesen eines Schriftstellers diesen Präparationen nicht zum Vorwurf gemacht werden kann, daß man ihnen namentlich nicht zur Last legen kann, es werde darin dem Schüler der Sprachstoff des wichtigsten und schönsten Dichters gleichsam auf dem Teller präsentirt, um ihn jeder Anstrengung zu überheben, das glaubt der Schreiber dieses mit Recht behaupten zu dürfen. Denn diese Präparationen werden nicht in der Art geboten, daß keine geistige Thätigkeit dabei nothwendig wäre. Ein Blick in dieselben muß zeigen, daß darin dem Schüler der Stoff in einer gewissen Menge zur Auswahl dargereicht und daß nur in schwierigen Stellen auf das Nöthige hingewiesen wird. Weil das bereits Dagewesene, wenn es sich wiederholt, wie gesagt, nicht mehr wieder gegeben, sondern durch Citate

angedeutet wird, so soll der Schüler dadurch angehalten werden, das, was er vor Kurzem gelesen, festzuhalten, um sich die Mühe des Wiederaufsuchens zu ersparen. In dem Falle jedoch, daß mehrere Verse zusammen in vorhergehenden Gesängen schon dagewesen, oder daß irgend ein Wort weitläufig behandelt worden, wie z. B. die Casusendung $-\varphi\iota(\nu)$, wird, um Raum zu gewinnen, darauf Bezug genommen.

Der Verfasser.

I.

1 μῆνις, ιος, ἡ, (verw. μαίνομαι, ich raſe, pf. μέμηνα; nach Apollon. ſ. v. a. ἡ ἐπιμένουσα ὀργή dauernder Zorn) Zorn, Groll. — ἀείδω ep. u. ion. Att. ᾄδω, fut. ἀείσομαι, Att. ᾄσομαι, ſingen; trans. ſingen, beſingen. — Πηληιάδεω. Die Genitivend. εω (αο, εω ion. ſt. ου) immer einſilbig zu leſen. Die nom. patronymica der dritten Declination werden, wenn die vorletzte Silbe des gen. im Stamm. kurz iſt, auf ίδης, gebildet, z. B. Ἀγαμεμνονίδης von Ἀγαμέμνων, gen. -ονος; aber auf ιάδης wenn die vorletzte Silbe des gen. lang iſt. Τελαμωνιάδης v. Τελαμών, gen. -ῶνος. Ebenſo die Patronymika von den Eigennamen auf εύς, inſofern ſie im ion. im gen. auf -ῆος ausgehen; daher Πηλεύς, ῆος, nom. patron. Πηληιάδης. Der erſte Vers drückt den Hauptgedanken oder den Hauptinhalt des ganzen Epos aus. Der Zorn des Achilleus zieht ſich durch drei Viertheile des Gedichtes und alles andere knüpft ſich an denſelben. Πηληιάδεω Ἀ... Der Hiatus iſt bei Homer in mehreren Fällen geſtattet, beſonders wenn die Endſilbe auf einen langen Vocal oder Diphth. ausgeht und in der Arſis ſteht und zweitens wenn beide Wörter durch Cäſur oder Interpunktion getrennt
2 ſind. — οὐλόμενος poët. ſtatt ὀλόμενος, partic. v. aor. 2. med. ὠλόμην v. ὄλλυμι, aber immer in der Bedeutung eines adi. verderblich, tödtlich. — μύριος, 3. unendlich viel, ſehr viel, zahllos, unzählig. Als eigentliches Zahlwort iſt μύριος bei Homer noch nicht. — Ἀχαιοί, οἱ, die Achäer, der größte und mächtigſte Volksſtamm der Griechen im Peloponnes (in Argos, Lakonien und Meſſenien), deren Anführer Agamemnon und ſein Bruder Menelaus Urheber des trojaniſchen Krieges waren. Daher werden die Griechen insgeſammt Achäer genannt. — ἄλγος, τό, Schmerz, Leid (ſowohl der Seele als des Leibes); ἄλγεα τιθέναι Leiden, Drangſale bereiten. — ἴφθιμος, 3. u. 2. 3
(v. ἴφι adv. mit Gewalt, alt ep. dat. v. ἶς, oder zſgzg. aus ἰνόφι, und τιμή, alſo eigtl. ſehr geehrt) edel, tapfer; (nach Andern von ἴφι, ſo daß θιμος eine bloße Endung iſt) ſtark, gewaltig, tapfer; (nach And. wiederum v. ἴφι und θυμός, alſo eigentl. ſtarkmüthig) muthig, tapfer; ἰφθ. ψυχαί tapfere Seelen, Seelen Tapferer, Seelen der Helden. — Ἄϊδι von ungebr. nom. Ἄϊς, g. Ἄϊδος, zu nom. Ἀΐδης, ao, ὁ, poët. ſt. Ἅιδης (v. ἀ priv. und ἰδεῖν, alſo, der Unſichtbare) Hades, die Unterwelt; bei Hom. immer als Perſon, Hades, (Pluto) Sohn des Kronos und der Rhea, Bruder des Zeus und des Poſeidon. — προϊάπτω (ἰάπτω = ἰάλλω, ſenden) poët., fut. προϊάψω, wegſenden, hinſenden, Ἄϊδί τινα zum Hades Jemdn. ſenden, dem Hades zuſenden; bei Homer ſtets von Getödteten, die in die Unterwelt geſendet werden. — ἥρως, ωος, 4
dat. ἥρωϊ u. poët. ἥρῳ, acc. ἥρωα und poët. auch ἥρω; Heros, Held; der Tapfere; der Halbgott (der von einer Gottheit entweder von väterlicher oder mütterlicher Seite Abſtammende; verw. herus, Herr). — αὐτούς ſie ſelbſt, im Gegenſatze zu ψυχάς (d. i. die Leiber). — ἑλώριον = ἕλωρ, τό, (ἑλεῖν)

nur nom. und acc. poët. Fang, Beute, bei Hom. vorzüglich von den Leichen der im Kampfe Gefallenen, die der Feinde oder wilden Thiere Beute werden. — τεύχω, poët. fut. τεύξω, aor. ἔτευξα, perf. pass. τέτυγμαι, aor. 1. pass. ἐτύχθην; bereiten, verfertigen, machen: sie selbst abermachte er zur Beute für Hunde. — κύνεσσιν ep. Dativform, die aus dem nomin. pl. entstanden zu sein scheint; κύων, ὁ, ἡ, Hund.

5 οἰωνός, ὁ, (οἶος, allein) eigtl. ein einsam, einzeln fliegender Vogel, Raubvogel, Adler, Geier, Habicht; diese den Alten in doppelter Beziehung bedeutungsvoll: ihnen verfallen die unbeerdigten Leichen zum Fraß, und ihr Flug und Geschrei ist entweder von guter oder schlechter Vorbedeutung; ihr Flug nach Rechts (d. h. nach Morgen) war glückbringend, nach links Unglück. — πᾶσι „ungefähr was παντοίοις (allerlei) allen ohne Unterschied, so viel ihrer kamen." Faesi. — Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή des Zeus Rathschluß, Wille, ging in Erfüllung. Zeus ist hier als Lenker der Geschicke der Menschen, als die unsichtbare waltende Macht dargestellt, während er sonst gewöhnlich der Macht des Schicksals nachsteht. — τελείω ep. verläng. aus τελέω nach Bedürfniß des Verses, vollenden, vollbringen, in Erfüllung bringen, erfüllen. Man beachte hier das imperf., welches dem τεῦχε entspricht: des Zeus Wille ging fort-
6 während in Erfüllung. — ἐξ οὗ seitdem. — δή, verkürzt aus ἤδη, ist entweder temporell, jetzt, eben, schon, nun; oder determinativ, und bezeichnet einen Grad oder Maaß, gerade, nur, gar, vollends; hier im ersten Falle: ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα seitdem nun einmal; „nachdem nun einmal." Faesi. — διαστήτην st. διεστήτην; Augment nach Bedürfniß des Verses; δίστημι bei Hom. nur intr. tempp. u. praes. med. aus einander treten, sich trennen; sich entzweien. — ἐρίζω, (ἔρις, ἡ, Streit) streiten, hadern, zanken: ἐξ οὗ — ἐρίσαντε seit dem sich nun einmal hadernd (im Hader) entzweiten. —
7 Ἀτρείδης, ου, ὁ, Sohn des Atreus, Enkel des Pelops, (hier) Agamemnon, der Hauptanführer des Zuges gegen Troja. — δῖος contr. aus δίϊος, v. gen. Διός, vom Zeus entsprossen, gew. göttlich, erhaben, herrlich, trefflich, edel. — Ἀχιλλεύς, auch Ἀχιλεύς, ῆος, ὁ, Sohn des Peleus, Königs der Myrmidonen und Hellenen in Thessalien, und der Thetis. Er ist unter den griechischen Fürsten vor Troja der Hauptheld. Von Phönix, seinem Erzieher, und von Patroklos, seinem Freunde, begleitet kam er mit 50 Schiffen der Myrmidonen und Hellenen nach Troja. Während der Belagerung Troja's zerstörte er eine Menge Städte im troischen Lande, darunter auch Lyrnessus, von wo er die Bryseis als
8 Beute davon führte. — τίς τε. Die copulat. Partikel wird auch im Anfange einer Rede gebraucht, um an das Vorhergehende anzuschließen. — ἄρ ep. verkürzt aus ἄρα, ebenso die enclit. ῥά, (ἄρω anfügen) dient zur Anreihung dessen, was mit dem Vorhergehenden entweder in kausativer oder temporeller oder consecutiver Beziehung steht. — ξυνέηκε, ep. zerdehnt aus ξυν-, συνῆκε, συνίημι (ἵημι), zusammenschicken, ἐριδι μάχεσθαι zum Streit zusammenhetzen, damit sie kämpften (ἐριδι ist demnach abhängig von ξυνέηκε). Nach Anderu ist ἐριδι μάχεσθαι zusammenzufassen, im Hader streiten, d. h. mit Worten streiten: wer also unter den Göttern regte sie beide zum Streit auf? —
9 Λητώ, οῦς, ἡ, Leto, Latona, Tochter des Titanen Koös; bei Homer Gattin des Zeus vor Here, und Mutter der Zwillinge Apollo und Artemis von Zeus. Daß Homer den Apollo Lykier nennt, beweist, daß er ursprünglich eine lykische oder asiatische Gottheit war, und erst spätere Dichtung läßt ihn mit seiner Schwester auf der Insel Delos geboren werden. Er steht auch daher mit seiner Mutter und Schwester auf der Seite der Troer und beschützt Städte und Inseln an der asiatischen Küste. — ὁ demonstr. — βασιλῆϊ auf Ἀτρείδης zu beziehen. — χολόω,

fut. χολώσω (χόλος, ὁ, poët. st. χολή, die Galle, Stw. χέω) die Galle Jemdm. reizen, zornig machen, erbittern; pass. u. med. zornig werden, erzürnt werden; zürnen, τινί auf Jem.

νοῦσος, ἡ, ion. statt νόσος, Krankheit, Seuche. — ἀνά praep. c. acc. bezeichne, eine Richtung von unten nach oben; durch einen Raum hin, ἀνὰ στρατόν mitten durch das Heer; die Krankheit befiel nicht Einzelne hin und wieder im Heere (κατὰ στρατόν), sondern sie verbreitete sich, indem sie der Reihe nach die Menschen ergriff. — ὄρνυμι (ὄρω, orior), fut. ὄρσω, aor. ὦρσα in der ep. Spr. daneben auch ὤρορε in derselben Bdtg., erregen, in Bewegung setzen; antreiben; sich erheben lassen; med. u. perf. 2. ὄρωρα intr. sich regen, sich rühren; sich erheben; losstürmen: denn dieser auf den König erzürnt erregte die furchtbare Seuche im Heere; sandte die furchtbare Pest in das Heer. — ὀλέκω poët. Nebenform v. ὄλλυμι (aus dessen perf. ὀλώλεκα) nur praes. und imperf., vernichten, tödten; med. umkommen, sterben (gewaltsamen Todes). — λαός, ὁ, und bei Homer ebenso plur. Leute, Volk; besond. Kriegsvolk, Krieger: λαοί auch als plur. Völker, Kriegsheere. — οὕνεκα, οὔνεκα, weshalb; gew. deswegen weil, weil. — τόν hier als Artikel, (gew. als pron. demonstr. oder relat. oder person.); dagegen Faesi: „nachdrücklich hinweisend: jenen Chryses, d. h. dort oder bei jenem Anlaß den Chryses." — Χρύσης, ου, ὁ, Priester des Apollo in der Stadt Chryse an der Küste von Troas. Er kam in das Lager der Griechen, um seine gefangene Tochter, die als Beute dem Agamemnon zugefallen war, auszulösen. Agamemnon wies ihn aber mit harten Worten ab; daher rächte Apollo den Priester durch Sendung der Pest in das Lager der Troer. — ἀτιμάω (τιμάω, ehren), fut. ἀτιμήσω, ion. Nebenform v. ἀτιμάζω, das nur im praes. u. imperf. gebr., nicht ehren, verachten, verächtlich behandeln. — ἀρητήρ, ῆρος, ὁ, (ἀράομαι, beten), ep. eigentl. der Beter, der Priester, der für das Volk zum Gotte betete und opferte. — ὠκύς, 3. (ὠθέω, laufen) schnell, häuf. Beiw. der Schiffe. — νῆας ion. acc. st. ναῦς. — λύω, fut. λύσω, los machen; lösen, los machen, befreien; gegen Lösegeld zurückgeben; med. für sich etwas, oder das Seinige loskaufen, das Seinige gegen Lösegeld zurückerhalten: denn er war zu den schnellen Schiffen der Achäer gekommen, um seine Tochter auszulösen. — θύγατρα ep. st. θυγατέρα, dagegen im gen. und dat. s. kommen beide Formen vor. θυγατέρος und θυγατρός ꝛc. — ἀπερείσιος, 2. = ἀπειρήσιος, 3. ep. verstärkt st. ἄπειρος, 2. (πείρας, τό, Grenze) grenzenlos, unbegrenzt, unermeßlich, unermeßlich viel. — ἄποινα, τά, nur pl. poët. (ἀ-, ποινή Lösegeld, Bußgeld für eine Blutschuld, von [φένω], φόνος, ὁ, Mord) Lösegeld (für einen Kriegsgefangenen, sonst λύτρα). — στέμμα, τό, (στέφω, bekränzen) eigtl. Kranz; hier pl. στέμματα Ἀπόλλωνος ein Kranz des Apollon; nach der gew. Erklärung, ein mit weißen Wollenbändern umwickelter Kranz des Gottes; Andere verstehen darunter die Priesterbinde. Es ist wohl ein Kranz oder Hauptbinde des Gottes, die der Priester auf einem Stabe zu seinem Schutze trägt; στεμματ' ἔχων „ist mehr als unmittelbares Attribut mit dem Subject ὁ γάρ zu verbinden." — ἑκηβόλος, 2. (ἑκάς adv. fern; βάλλω) weit schießend; fern treffend. Beiw. des Apollon; auch als Subst.

χρυσέῳ, die Endung έῳ einsilbig zu lesen. — ἀνά praep. c. dat. nur poët. auf, oben auf, oben an. — σκῆπτρον, τό. (σκήπτω, stützen) eigtl. Stütze, Stab, Stock; Scepter als Zeichen der Herrscherwürde. — λίσσομαι, fut. λίσσομαι, aor. ἐλισάμην, aor. 2. ἐλιτόμην, bitten, flehen, beschwören. — κοσμήτωρ, ορος, ὁ, ep. st. κοσμητήρ, (κοσμέω, ordnen) der Ordner, Gebieter; immer mit λαῶν verb. — ἐυκνήμις, ιδος, ὁ, ἡ, ep. ἐΰκν. (κνημίς, ῖδος, ἡ, Beinschiene) mit Beinschienen wohl versehen, wohlumschient, wohlbeschient. Beiw. der

Achäer. — θεοί einsilbig zu lesen. — Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες des Olympos Bewohner. — ἐκπέρθω, (πέρθω, zerstören) fut. ἐκπέρσω von Grund aus zerstören, gänzlich verwüsten. — Πρίαμος, ὁ, Sohn des Laomedon, König von Troja, Gemahl der Hekabe, Vater von 50 Söhnen, von denen Hektor ihm am theuersten war, nach dessen Ermordung er in das Zelt des Achilleus kommt und die Leiche des Sohnes zur Bestattung loskauft. — ἱκνέομαι, fut. ἵξομαι, aor. 2. ἱκόμην (ἵκω) kommen, gelangen; in Prosa ἀφικνέομαι: εὖ δ' οἴκαδ' ἱκέσθαι wohlerhalten, glücklich nach Hause zu kommen, wohl heimzukehren.

παῖδα δέ, man erwarte ἐμοὶ δέ als Gegensatz von ὑμῖν μέν. — λῦσαι und δέχεσθαι haben hier die Bdtg. des imperat. und hängen nicht von δοῖεν ab. — τά = τάδε, dieses von mir dargebotene. — δέχομαι, dep. med. fut. δέξομαι, aor. ἐδεξάμην, perf. δέδεγμαι, nehmen, annehmen, empfangen: aber mein theueres Kind löset mir aus (gebet mir frei) und empfanget die Lösung. — ἄζομαι, poët. dep. nur praes. u. imperf., scheuen, verehren, Ehrfurcht haben, fürchten, besonders von der Scheu gegen die Götter. — ἔνθα, adv. (ἐν) da, daselbst, hier; v. d. Zeit, da, dann, nunmehr. — ἐπευφημέω (εὐφημέω glückbedeutende Worte aussprechen, v. εὔφημος) seinen Beifall geben, hier c. inf., beifällig sagen, beifällig auffordern. — αἰδέομαι, fut. αἰδέσομαι, aor. pass. in gleich. Bdtg., ᾐδέσθην, Scheu, Ehrfurcht haben, ehren. — ἱερεύς, ὁ, Priester. — ἀγλαός, 3. poët. (ἀγάλλω, ἀγάλλομαι, prunken; sich freuen) glänzend; herrlich, köstlich. — δέχθαι, inf. eines sync. ep. aor., wovon auch ἔδεκτο, oder zu einem ep. perf. δέγμαι (st. δέδεγμαι), plqpf. ἐδέγμην, mit der Bdtg. eines aor. v. δέχομαι, V. 20. — ἀνδάνω, poët. aor. 2. ἄδον (st. ἔαδον), gefallen, angenehm sein: ἀλλ' οὐκ — ἤνδανε θυμῷ doch nicht gefiel es dem Agamemnon im Herzen.

ἀλλὰ κακῶς ἀφίει sondern er sandte ihn schmählich hinweg. — κρατερός, 3. poët. (κράτος, τό) stark; gewaltig, hart, grausam. — ἐπί in tmesi. — ἐπιτέλλω, (τέλλω, zu Ende führen, von τέλος, τό, Ende) bei Homer nur in tmesi, auftragen, befehlen: κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλε er befahl das gewaltige, das harte Wort, d. h. er sprach den harten Befehl aus; er sprach die drohenden Worte aus. — κοῖλος, 3. hohl, gewölbt, gew. Beiw. von Schiffen. — κιχείω, ep. coni. st. κιχῶ von der im praes. ungebr. Nebenform κίχημι zu κιχάνω, fut. κιχήσομαι, aor. 2. ἔκιχον, erlangen, einholen; treffen, antreffen. — δηθύνω, (δηθά lange Zeit, verl. aus δήν) zögern, verweilen. — αὖτις, adv. ion. st. αὖθις (verlängert aus αὖ wieder) wieder, wiederum; künftighin: daß ich dich, o Greis, ja nicht bei den hohlen Schiffen treffe, indem du entweder jetzt verweilst, oder wiederkommst! — νύ encl. verkürzt aus νῦν und abgeschwächt, nun. — σοί encl. ep. st. σοί. — (χραισμέω) ungebr. praes., davon fut. χραισμήσω, aor. ἐχραίσμησα, u. aor. 2. ἔχραισμον, abwehren (etwas Verderbliches von einem And.) τί τινι; helfen, beistehen, nützen (verw. ist χράω, χράομαι): μή νύ τοι — θεοῖο daß dir nun nicht nichts nütze, daß dir nicht ohne Nutzen, nutzlos sei, das Scepter und die Binde des Gottes. — λύσω V. 20. — μίν encl. ep. = αὐτόν, αὐτήν. — πρίν hier adv. eher. — γῆρας, (γήρατος) ατος, (Att. γήρως) τό, das Greisenalter, Alter. — ἔπειμι, (εἶμι) hinzugehen, herangehen, nahen; im feindl. Sinne, angreifen: eher wird sie auch das Alter erreichen, eher wird sie das Alter erreicht haben. Andere nehmen πρίν ausnahmsweise, nach dem negativ. οὐ λύσω, mit dem indic. statt mit dem inf. (s. Matth. Gr. §. 522, 2, c.) bevor sie das Alter erreicht (erreicht haben wird) hat.

ἐνὶ οἴκῳ, kein hiatus, weil οἶκος ein dig. hat (Foῖκος). — ἐν

Ἄργεῖ in Argos im Peloponnes. Argos war Hauptſtadt der Landſchaft Argolis, früher Reſidenz des Perſeus, der es mit Tyrins vertauſchte und Mykenä erbaute. Auf das Gebiet dieſer Städte, das Eigenthum des Agamemnon, der mütterlicher Seite von Perſeus abſtammt, wurde der Name Argos übertragen. In der Stadt Argos herrſchte zur Zeit des trojaniſchen Krieges Diomedes. — τηλόθι, ep. adv. (τῆλε poët. = τηλοῦ, fern) fern, in der Ferne; fern von, weit von, c. gen. — πάτρη, ἡ, wie πατρίς, Vaterland, Heimath. — ἱστός, ὁ, (ἵστημι) 1. Maſtbaum; 2. Webebaum, Webſtuhl; 3. Gewebe. —
31 ἐποίχομαι, (οἴχομαι, gehen, fut. οἰχήσομαι) hinzugehen, ἱστόν am Webſtuhl hin und hergehen, indem man webte; denn beim Weben ſaß man nicht, überh. weben. — λέχος, τό, (λέγω, legen) Lager, Bett. — ἀντιόωσαν, ep. zerdehnt aus ἀντιῶσαν, ὀντιάω, (ep. ἀντιόω aus ἀντιῶ, ἀντιάω, v. ἀντί) entgegen kommen, entgegengehen um an etw. Theil zu nehmen; entgegen nehmen; an etw. Theil haben, gew. c. gen. hier c. acc. ἐμὸν λέχος ἀντι-
32 όωσαν mein Lager theilend. — ἐρεθίζω, (ἐρέθω, reizen, verw. mit ἔρις, ἡ, Streit) reizen, aufreizen, zum Zorne Jemdn. reizen: aber geh, reize mich nicht. — σαος ungebr. ſt. σῶς, wovon aber compar. σαώτερος, wohl, unverſehrt; wohler, als wenn du mich reizteſt. — νέηαι ſt. νέῃ, coni. v. νέομαι poët. dep., wovon nur praes. und imperf., gehen, kommen; fortgehen; zurückgehen. (Das praes. gew. in der Bedeutung des fut.): damit du heiler davon
33 kommſt. — ἐφάμην, φάσθαι, φημί. — ἔδδεισεν des Verſes wegen ſt. ἔδεισεν, δεῖσαι, v. δείδω, fut. δείσομαι, perf. mit Präſensbdtg. δέδοικα und ebenſo perf. 2. δέδια, ſich fürchten; in Furcht gerathen, erſchrecken. — ὁ γέρων und V. 35 ὁ γεραιός, ὁ hat hier wie vor adi. die Bdtg. des Artikels. Einige geben ihm auch hier demonſtrative Kraft. — πείθω überreden; med. ſich bereden laſſen, ge-
34 horchen, folgen. — ἀκέων, ἀκέουσα (ἀ priv. u. χαίνω, den Mund öffnen, verw. ἀχήν adv. ſtill) eigtl. ein partic. ſchweigend, gew. als adv. ſtill, ruhig. — θίς, θινός, ὁ, (τίθημι) jeder Hauſe; Sandhauſe; Meeresufer, Strand; παρὰ θῖνα längs dem Geſtade, das Ufer entlang; kann aber auch heißen, zum Geſtade. — πολύφλοισβος, 2. ep. (φλοῖσβος, ὁ, poët. das Brauſen, das Getös) viel, ſehr rauſchend, laut brauſend, Beiw. des Meeres.

πολλά als adv. gar ſehr, mit 35
ἠρᾶτο zu verbinden. — ἀπάνευθε(ν) (ἄνευθε entfernt, v. ἄνευ ohne) entfernt, fern, ſeitab. — κίω poët. Nebenform v. εἶμι (v. demſelben St. ἰω) partic. κιών wie ἰών betont, gehen, ἀπάνευθε κιών, ſich entfernend, weggehend; von Anderen ſich abſondernd. — ἀράομαι, (ἀρά, ἡ, Gebet; Wunſch, Verwünſchung, Fluch) beten, wünſchen, verwünſchen; Ἀπόλλωνι ἄνακτι zum Herrſcher Apollo flehen: ſchweigend ging er zum Geſtade des laut brauſenden Meeres. Aber alsdann ſich entfernend (vom Lager der Griechen) flehte der Greis gar ſehr zum Herrſcher Apollo. — τόν als relat. — ηὔκομος, 2. ep. ſt. εὔκομος, (εὖ, κόμη, ἡ, Haar) mit ſchönen Haaren, ſchöngelockt. — τέκε, ἔτεκεν, τίκτω, gebären. — κλῦθι und mit ep. redupl. 37
κέκλυθι, imper. v. ungebr. κλύμι zu κλύω, hören, vernehmen; erhören (verw. κλέω, καλέω), τινός. — ἀργυρότοξος, 2. ep. (ἄργυρος, τόξον, τό, Bogen) mit ſilbernem Bogen, mit Silberbogen, mit Silbergeſchoß, hier als subst. — Χρύση, ἡ, Name einer an der trojaniſchen Küſte gelegenen Stadt mit einem Tempel des Apollo. — ἀμφιβαίνω, (βαίνω) um etw. herumgehen, umgehen, umwandeln; als Beſchützer um etwas herum gehen, überh. beſchützen; perf. ἀμφιβέβηκα ſich um etw. herum ſchützend aufhalten, überh. beſchützen. — Κίλλα, ἡ, N. einer Stadt, wie Χρύση, an derſelben Küſte gelegen und ebenfalls mit einem Tempel des Apollo. — ζάθεος, 3. poët. (ζα untrennb. praefixum, welches den Begriff des damit zuſammengeſetzten Wortes ver-

stärkt; θεῖος) sehr göttlich, sehr heilig, überh. heilig. — Τένεδος, ἡ, Name einer der Sporadeninsel im Aeg. Meere, gegenüber der Küste von Troja. — ἶφι, ep. adv. (entweder ein alter dat. v. ἴς, ἰνός, ἡ, Gewalt, [viell. aus ἰνόφι], oder ein neutr. von adi. ἶφις, als adv.) mit Gewalt, mit Macht. — ἀνάσσω (ἄναξ) herrschen, regieren, gew. τινί,
39 selten τινός. — Σμινθεύς, ῆος, ὁ, Beiname des Apollo, unter welchem er in Asien verehrt wurde. (Einige Erklärer denken dabei an die Stadt Σμίνθη in der Landschaft Troas, andere an das aeol. σμίνθος, Maus, beides ist aber zweifelhaft). Bei Homer ist Apollo Gott des Lichtes, nicht auch Sonnengott, was erst später wird, und als solcher sieht er alles und ist darum Gott der Wahrsager und der Orakel. Ferner ist er Gott der Seuchen, der Pest, des Verderbens: als solcher führt er Bogen und Pfeile im Köcher. Ihm ist Heiterkeit eigen, er ist daher auch Gott der Musik und des Gesanges. — χαρίεις, εσσα, εν, (χάρις, ἡ, Anmuth) reizend, anmuthig; angenehm, lieb. — ἐπί in tmesi. — ἐπερέφω (ἐρέφω bedachen) unter Dach bringen; erbauen. — νηός, ὁ, ion. st. ναός, Att. νεώς, (ναίω wohnen) Wohnung, (der Götter) Tempel.

40 κατά in tmesi. — πίων, πῖον, compar. πιότερος, fett; wohlgenährt; vom Boden, fruchtbar. — μήριον, τό, poët., nur plur. Schenkelstücke (μηρός, ὁ, Schenkel), die mit Fett, Darmfett, umwickelt und mit anderen Fleischstücken belegt als Opfer verbrannt wurden; also πίονα μήρια mit Fett umgebene Schenkelstücke. — κατακαίω (καίω, fut. καύσω, aor. ἔκαυσα) ep. aor. κατέκηα, ver-
41 brennen. — ταῦρος, ὁ, Stier, Ochs, Rind. — αἴξ, γός, ἡ (ἀΐσσω losstürzen, stürmen) Ziege; ὁ Ziegenbock. — κρήηνον imper. des ep. aer. ἐκρήηνα st. ἔκρηνα, v. κραίνω, ep. κραιαίνω (κάρη) fut. κρανέω, endigen, vollenden, erfüllen. — ἐέλδωρ, τό, (ἔλδομαι verlangen) ep. verläng. aus ἔλδωρ, Wunsch,
42 Verlangen. — τίσειαν opt. als modus des Wunsches. — τίνω, (τίω poët. schätzen, ehren) büßen, bezahlen; med. sich bezahlen lassen, rächen, strafen. — Δαναοί, οἱ, Danaer, Volk des Danaos, Königs von Argos, also = Ἀργεῖοι, Argiver, Hellenen. εἴ ποτέ τοι — σοῖσι βίλεσσι (βέλος, τό, Geschoß) wenn ich dir je einen anmuthigen Tempel erbaut, oder wenn ich dir jemals fette Schenkel verbrannt von Stieren und Ziegen, so gewähre mir diese Bitte: mögen die Danaer büßen meine Thränen durch deine Geschosse. — εὔχομαι, fut. εὔξομαι, aor. 43
εὐξάμην, rühmend von sich reden, sich rühmen; geloben; flehen, beten, θεῷ zu einem Gott. — ἔκλυε, V. 37. — Φοῖβος, ὁ, Bein. des Apollon (verw. φάος) der Strahlende, der Leuchtende, (nach And. pass. der Erleuchtete, mit der Seherkunst begabte) Apollo wird gedacht als ein heiterer mit Locken umwallter, blühender Jüngling. — κατά, c. gen. von — herab, von — 44
hinab. — κάρηνον, τό, ep. (κάρη, τό, Haupt) Haupt, Kopf; Gipfel eines Berges, κατ' Ὀλ. καρήνων von den Höhen des Olymp. — χώομαι, dep. med., aor. ἐχωσάμην, zürnen, zornig sein. — κῆρ, g. κῆρος (sgz. aus κέαρ) Herz als Sitz der Gefühle und Leidenschaften, hier acc. der Beziehung, χωόμενος κῆρ zürnend im Herzen.

τόξα, τά, plur. poët. st. sing., 45
Bogen. — ὦμος, ὁ, Schulter. — ἀμφηρεφής, ές (ἐρέφω, V. 39) ringsum bedeckt, ringsum schließend, wohlverwahrt. Die Endsilbe α von ἀμφηρεφέα ist hier als lang gebraucht. — φαρέτρη, ἡ, (φέρω) der Köcher. — κλάζω, fut. κλάγξω, 46
aor. ἔκλαγξα, perf. mit Präsensbdtg. κέκληγα, aor. 2. ἔκληγον, ertönen, erklingen; schreien. — ὀϊστός ep. st. οἰστός, ὁ, Pfeil (verw. fut. οἴσω zu φέρω). — ἐπ' ὤμων poët. st. sing. — αὐτοῦ „er selbst, im Gegensatz seiner Geschosse." Faesi. — κινέω bewegen; pass. sich bewegen; gehen: es ertönten auf seiner Schulter die Pfeile, wie er zürnend einherschritt. Der Ausdruck χωομένοιο verbunden mit κινηθέντος enthält den Grund zu ἔκ-

λαγξαν; der Zorn bewirkte die heftigere oder weniger gleichmäßige Bewegung, und dieſe das Ertönen der Pfeile. — ἦιε ſo wie ἧε(ν) und ἴε(ν) ep. 3. s. imperf. v. εἶμι: ὁ δ' —ἐοικώς er aber kam der Nacht gleich daher. νύξ hier ein Bild eines furchtbaren Unglücks, alſo, des
48 Schreckens. — ἕζετο in Proſa κα-θέζετο (aber in der Bdtg. er ſaß). — ἀπάνευθε c. gen. νεῶν, V. 35. — μετά in tmesi. — ἰός, ὁ (ἰημι) das Geſchoß; Pfeil. — μεθ-ίημι (ἰημι) loslaſſen, gehen laſſen, ἰόν den Pfeil abſchießen. (ἔηκεν ep.
49 zerdehnt aus ἦκεν). — δεινός, 3. (δείδω fürchten) furchtbar, ſchrecklich; δεινὴ δὲ κλαγγή zuſammen iſt das Subj. — βιός, ὁ, ep. der Bogen: ein furchtbares Tönen entſtand von dem ſilbernen Bogen.
50 οὐρεύς, ῆος, ion. ſt. ὀρεύς (wahrſcheinl. v. ὄρος, τό, Berg) alſo Bergthier, Saumthier, Mauleſel, Maulthier. — ἐποίχομαι, (V. 31) hinzugehen, c. acc. der Perſ. zu Jem. gehen; im feindl. Sinne, angreifen, beſond. wie hier, von Apollo, der mit den Geſchoſſen die Menſchen tödtet. — ἀργός, 3. ep. (verw. ἄργυρος) glänzend; ſchimmernd; von Thieren, fett, wohlgenährt, und als Folge davon, munter, flink; als Beiw. der Hunde, hurtig, ſchnell. Nach der Erklärung Einiger ſind die Begriffe von Blincken, Schimmern, und von der raſchen, flimmernden Bewegung verwandt; Andere denken an ἀ und ἔργον, thätig, hurtig. —
51 αὐτοῖσι, gegen ſie ſelbſt, im Gegenſatz v. οὐρῆας — καὶ κύνας. — ἐχεπευκής, ές, (ἔχω und πευκή, die Spitze, (unſer Pike) ſcharf, bitter, ſchmerzhaft. — ἐφίημι, zu Jem. ſenden; gegen Jem. etw. ſchleudern, τινί τι auf Jemanden hinzielen: αὐτὰρ — βάλλε aber darauf richtete er gegen ſie ſelbſt das herbe Geſchoß und traf ſie.
52 — αἰεί ep. des Metrums verläng. aus ἀεί. — πυρή, ἡ, (πῦρ) die Feuerſtätte; Scheiterhaufen. — νέκυς, υος, ὁ, ion. und poët. ſt. νεκρός, Leichnam. — καίω V. 40, pass. intr. brennen (verbrannt werden). — θαμειός, 3. (θαμά adv. oft, häufig, v. ἅμα) häufig, dicht, haufenweis: und es brannten beſtändig Scheiterhaufen dicht nebeneinander. — ἐννῆμαρ, 53 ep. adv. (ἐννέα u. ἦμαρ, ep. ſtatt ἡμέρα) neun Tage lang. — ἀνὰ στρατόν, V. 10. — κῆλον, τό, (καίω, κήλεος, 2. brennend) brennbares, trockenes Stück Holz; Schaft des Pfeils; der Pfeil ſelbſt, Geſchoß: ᾤχετο κῆλα die Geſchoſſe flogen. — κάλεσσατο 54 λαὸν Ἀχιλλεύς. „Demnach beruft auch einer der gewöhnlichen Geronten, ohne Vorwiſſen und Genehmigung des Oberkönigs eine Volksverſammlung.“ Faesi.

φρήν, νός, ἡ, bei Hom. ebenſo 55 plur. das Zwerchfell, das das Herz mit Lunge von den anderen Eingeweiden trennt; das Herz; Herz als Sitz des geiſtigen Lebens, Seele, Geiſt; Verſtand; Wille: ἐπὶ oder ἐνὶ φρεσὶ θεῖναι τινί τι Jemdm. etw. in's Herz legen, in die Seele legen. — λευκώλενος, 2. poët. (λευκός, weiß, ὠλένη, ἡ, der Ellenbogen) mit weißen Ellenbogen, mit weißen Armen, weißarmig. — κήδω 56 (κῆδος, τό, Sorge) beſorgt machen, Sorge verurſachen; med. beſorgt ſein, in Sorgen ſein; ſorgen, ſich Jemds. annehmen, τινός, ebenſo wegen Jemandes in Sorgen ſein: denn ſie war um die Danaer beſorgt, weil ſie ſie ſterben ſah. — ὁράω und bei Homer auch dep. med. ſehen. — ἤγερθεν ep. ſt. 57 ἠγέρθησαν, v. ἀγείρω verſammeln; pass. und aor. med. ſich verſammeln, zuſammen kommen. — ὁμηγερής, ές, ep. (ὁμός, gleich, gemeinſam, ἀγείρω) verſammelt, zuſammen: aber als ſie zuſammen gekommen und verſammelt waren. — τοῖσι iſt zunächſt mit ἀνιστάμενος 58 zu verbinden: da erhob ſich unter ihnen. — μετάφημι ep. (φημί) unter oder zu mehreren ſprechen. — ἄμμε aeol. und ep. ſt. ἡμᾶς. — 59 παλιμπλάζομαι ep. (πάλιν, πλάζω, fut. πλάγξω, umherjagen) zurückgetrieben werden (hier, durch die Peſt).

ἄψ, adv. zurück. — ἀπονο- 60 στέω (νοστέω heimkehren, v. νόστος) immer mit ἄψ, zurückkehren, heimkehren. — εἴ κεν, dor. αἴ

κεν, st. ἐάν, wenn etwa, im Fall, bei Homer auch opt. aber seltener; 2. in indir. Fragen, c. coni. ob etwa, ob vielleicht: jetzt, meine ich, werden wir, zurückgetrieben (durch die Pest), wieder heimkehren, im Fall wir dem Tode
61 entfliehen. — εἰ δή, (δή V. 6) wenn denn. — δαμᾷ ep. fut. v. δαμάω, bändigen, bezwingen; Faesi: wenn denn bezwingen soll. — λοιμός, ὁ, (verw. λύμη, ἡ, Schmach, Mißhandlung) Pest, Seuche: wenn also, da also nicht nur der Krieg, sondern auch die Pest die
62 Achäer bezwingen soll. — ἀλλ' ἄγε mit folgend. coni. aber wohlan. — μάντις, ιος, ὁ, der Seher, Wahrsager. — ἐρείομεν, ep. coni. st. ἐρέωμεν von ἐρέω ep. praes. st. εἴρομαι fragen. — ἱερεύς, ὁ, Opferpriester, der beim Opfern aus den Eingeweiden den göttlichen Willen erkennt und die Zukunft deutet. —
63 ὀνειροπόλος, (ὄνειρος, ὁ, Traum; πολέω = πολεύω, sich aufhalten, v. πέλω, πέλομαι) mit Träumen sich befassend, Träume deutend, Subst. Traumdeuter. — ὄναρ, τό, nur nom. u. acc. Traum, Traumgesicht: denn auch der Traum kommt vom Zeus, er ist auch göttliche Eingebung, Offenbarung, wie die Aussprüche der Seher. —
64 ὅς κ' εἴποι der uns sagen möchte (d. h. wenn wir ihn fragen). — ὅ τι eigtl. was; in der indir. Frage öfter, weshalb, warum. — ἐχώσατο, V. 44.

65 εἴτε — εἴτε sei es daß — oder daß (oder). — γε eine encl. Partikel, die dem vorhergehenden Worte Nachdruck gibt und durch wenigstens, eben, gerade, oder durch Betonung des vorhergehenden Wortes ausgedrückt werden kann. — εὐχωλή, ἡ, ep. (εὔχομαι) das Rühmen, Prahlen; das Gelübde (das den Göttern gethan wird). — ἐπιμέμφομαι dep. med. (μέμφομαι tadeln, schelten) tadeln, Vorwürfe machen Jemdm. wegen etw. τινί τι; unzufrieden sein, zürnen τινός wegen etwas, εἴτε εὐχωλῆς — εἴθ' ἑκατόμβης sei es wegen eines Gelübdes oder wegen einer Hekatombe (eigentl. wegen nicht Erfüllung eines Gelübdes oder einer Hekatombe). — ἑκατόμβη (ἑκατόν, βοῦς) nicht buchstäblich zu nehmen, großes Opfer. — αἰ dor. st. 66
εἰ, bei Homer immer c. encl. κε: αἴ κέν πως — βούληται hängt von vorhergeh. ἐρείομεν ab: laßt uns befragen, ob er etwa will. — πώς, encl. irgend wie, αἴ κέν πως wenn, ob irgen', ob etwa, ob vielleicht. — (ἀρήν), ὁ, nom. ungebr., gen. (sync. aus ἀρένος) ἀρνός, pl. ἄρνες, dat. pl. ἀρνάσι, der Widder. — κνίση, ἡ, Duft oder Dampf von gebratenem Fett, Fettdampf; Opferduft. — τέλειος, 2. (τέλος, τό) vollendet; vollkommen, als Beiw. der Opferthiere, fehlerlos, makellos. — ἀντιάω 67
(ἀντί), fut. ἀντιάσω, entgegenkommen, entgegengehen c. gen.; entgegengehen um Theil an etw. zu nehmen; entgegen nehmen, überhaupt nehmen, empfangen. — ἀπαμύνω (ἀμύνω abwehren) abwehren, abwenden. — λοιγός, ὁ, (verw. mit λυγρός, 3. traurig) Verderben, Unheil, Tod (hier wie λοιμός, Pest): ob er vielleicht, wenn er den Fettduft von makellosen (erlesenen) Widdern und Ziegen empfangen, von uns abwende das Verderben (wenn er den Duft geopferter auserlesener Lämmer und Ziegen empfangen). — ἦτοι (ἦ u. 68
τοί wahrlich dir) traun, fürwahr; oft dem folgenden δέ gegenüber wie μέν, in welchem Fall es durch nun ausgedrückt werden kann. — Κάλχας, 69
αντος, ὁ, Kalchas, Sohn des Testor, begleitete, als der Zukunft, der Gegenwart und Vergangenheit kundiger Seher, die Griechen auf dem Zuge nach Troja. — οἰωνοπόλος, 2. (οἰωνός, ὁ, einzeln fliegender, großer Vogel V. 5; πολέω) Vogelschauer, Seher. — ὄχα (ἔχω) adv. hervorragend, beim superl. bei weitem.
ἤδη st. ἤδει, οἶδα. — τά τ' 70
ἐόντα der Artikel bei Partic. wie hier, wird als solcher anerkannt. — νήεσσι der ep. dat. pl. auf εσσι 71
erscheint gebildet wie durch Anhängung von σι an den nom. plur. — ἡγέομαι (ἄγω) fut. ἡγήσομαι, vorangehen, führen, τινὶ πόλιν Jemanden zur Stadt. — Ἴλιον εἴσω, der acc. hängt von εἴσω

ab, der auch als Ausdruck der Richtung einer Bewegung ohne praep. ſteht, daher nach Anderen Ἴλιον vom Verbum abhängt. — εἶσω (εἰς) hinein. — μαντοσύνη, ἡ, (μάντις, μαίνομαι) Seherkunſt, Weiſſagekunſt. — πόρε, ἔπορον aor. 2. v. ungebr. praes. πορω, gewähren, geben, verleihen; das perf. pass. πέπρωται iſt impers., es iſt vom Schickſal verhängt: wegen ſeiner Seherkunſt, die ihm Apollo verlieben. Apollo als Gott des materiellen und auch des geiſtigen Lichtes iſt im Beſitze der Weiſſagung. — σφὶν encl. ep. ſt. σφίσιν = αὐτοῖς. — εὐφρονέων nur als partic. (φρονέω, denken; einſehen; geſinnt ſein) gutgeſinnt, wohlgeſinnt, gew. in der Verbindung ὅ σφιν εὐφρονέων ἀγορήσατο dieſer ſprach wohlmeinend zu ihnen. — ἀγοράομαι, (ἀγορή, ἡ, Verſammlung, v. ἀγείρω) in der Verſammlung reden, überh. reden. — μετείπω zu oder unter mehreren reden, ſagen. — κέλομαι, gew. wie κελεύω auffordern, antreiben, ermuntern, heißen, und ebenfalls auch mit acc. c. inf.; 2. zurufen. — διίφιλος, oder Διὶ φίλος. — μυθέομαι poët. dep. (μῦθος, ὁ, Rede) reden, ſprechen; erzählen; nennen, μῆνιν Ἀπόλλωνος den Zorn des Apollo deuten.

ἑκατηβελέτης, ao, ep. (ἑκάτος, ὁ, fern hintreffend, v. ἑκάς adv. fern; βάλλω) = ἑκατηβόλος, weit hintreffend, aus der Ferne treffend, ferntreffend. — τοίγαρ, poët. (τοί, γάρ) drum denn, demnach alſo. — ἐρέω ion. fut. v. ungebr. praes. εἴρω, ſagen: ich werde, will ſagen. — συντίθεμαι (τίθεμαι) oft im imper. σύνθεο, eigtl. ſich etw. zuſammenſtellen, mit und ohne θυμῷ animo componere, wahrnehmen, vernehmen; auf etw. achten, beherzigen. — ὄμνυμι, fut. ὀμοῦμαι, aor. ὤμοσα, ep. ὄμοσα, ὄμοσσα und ὤμοσσα, ſchwören, eidlich geloben, eidlich verſprechen c. acc. oder inf. fut. ſchwören, daß man etw. thun werde. — ἦ adv. wahrlich, gewiß, ſicherlich. — πρόφρων (φρονέω) mit geneigtem Herzen, wohlwollend, gütig, bereitwillig, gern, und iſt mit ἀρήξειν zu verbinden. — ἔπεσι, der dat. pl. in dreifacher ep. Form, außerdem noch, ἐπέεσσι und ἔπεσσι wie bei allen, die im nom. pl. auf εες oder εα ausgehen. — ἀρήγω, poët. (verw. ἀρκέω) fut. ἀρήξω, helfen, beiſtehen; ἔπεσι καὶ χερσίν mit Wort und That: ſchwöre mir, daß du mir gewiß gern mit Wort und That beiſtehen wirſt. — οἴομαι, ep. οἴομαι und auch act. οἴω, meinen, glauben; von zukünftigen Handlungen, ahnen, erwarten, argwöhnen, fürchten, mit acc. c. inf., häufiger mit bloßem inf. wie hier. — ἄνδρα Objekt von χολώσεμεν (ep. inf. ſt. χολώσειν). — χολόω (χόλος, ὁ, ion. ſt. χολή, Galle; Zorn) erzürnen, beleidigen, erbittern; pass. u. med. zornig werden; zürnen: denn ich beſorge fürwahr einen Mann zu erzürnen. — κρατέω (κράτος, τό, Kraft, Macht) Macht haben, Macht üben, herrſchen, μέγα κρατέει πάντων Ἀργ. ſehr mächtig, mit großer Macht über alle Arg. herrſchen. — καί οἱ = αὐτῷ ſt. ᾧ. Sehr gewöhnlich ſteht das pron. demonstr. ſt. des relat. wenn von zwei mit καί verbundenen Relativſätzen, das pron. des zweiten in einem anderen Kaſus als das relat. des erſteren ſteht, wie hier ὅς μέγα — κρατέει καὶ οἱ.

κρείσσων mächtiger, gewaltiger. — χώσεται coni. mit verkürztem Modusvokal ſt. χώσεται, weil der Satz ὅτε ꝛc. ein allgemeiner Zeitſatz iſt (bei den Attik. ὅταν c. coni. nach einem praes.) — χέρης ungebr. nom., erhalten haben ſich dat. χέρηϊ, acc. χέρηα, pl. χέρηες, acc. pl. neutr. χέρηα; compar. χείρων (gew. v. κακός); ſchlecht, ſchwach, immer im Vergleich eines Geringen mit einem Mächtigen: denn mächtig (furchtbar mächtig) iſt der Herrſcher, wenn er einem geringen Manne zürnt. — εἴ περ γάρ τε „denn angenommen auch, daß er, geſetzt auch." Faesi. — χόλος, ὁ, poët. ſt. χολή, Galle; Zorn. — αὐτῆμαρ (αὐτός, ἦμαρ) ep. adv. an demſelben Tage. — καταπέσσω (πέσσω, fut. πέψω, kochen) verkochen, verdauen, χόλον, den Zorn verbeißen. — μετόπι-

σθε (ν) ep. (ὄπισθεν) hinten, hinterwärts; v. d. Zt. hinterher, hinterdrein. — κότος, ὁ, poët. Groll, Zorn. — ὄφρα ep. (wie ἕως) während, ſo lange als, c. ind. wenn etwas Vergangenes, Thatſächliches, c. coni. wenn etw. Zukünftiges ausgedrückt wird; 2. bis daß, c. ind. wie vorher, c. coni. wenn Abſicht zum Grunde liegt (gew. aor.) — τελέω, fut. τελέσω (Att. τελῶ) aor. ἐτέλεσα, ep. ἐτέλεσσα, vollenden, vollbringen, ausführen: denn wenn er auch an demſelben Tage den Zorn unterdrückt (verbeißt), ſo behält er dennoch ſpäter den Groll, bis daß er vollführt, was er am Herzen
83 hat. — φράσαι, imper. med. v. φράζομαι bei ſich erwägen, bedenken, v. φράζω andeuten, ſagen. — σαόω, σώω, ep. Nebenformen v. σώζω, fut. σαώσω, retten; am
84 Leben bewahren. — ἀπαμείβομαι (ἀμείβω, wechſeln; vertauſchen; med. unter ſich wechſeln, erwiedern) erwiedern, antworten, bei Hom. c. acc. der Perſon ſehr häufig. — προσφημι anreden.
85 θαρσέω (θάρσος, τό, Muth) muthig, getroſt ſein, guten Muth haben. — μάλα nach Faesi gehört es zu εἰπέ, immerhin, ganz. — θεοπρόπιον, τό, das, was ein θεοπρόπος deutet, Götterzeichen, Weiſſagung, Götterwille, Orakel (v. θεός und προεῖπεῖν). — ὅ, τι οἶσθα welchen nur immer, wie nur
86 immer du ihn kennſt. — μά mit acc. der Gottheit oder der Sache, bei der man ſchwört, bei, im negativ. Satze. οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα nein, beim Apollon. — Κάλχαν voc.
87 v. Κάλχας. — εὐχόμενος, V. 43. — θεοπροπίη, ἡ, (= θεοπρόπιον) Ausſpruch, Wille der Götter. — ἀναφαίνω (φαίνω ſichtbar machen, erhellen) aufhellen; offen-
88 baren. — ὄρχομαι, aor. ἔδρακον, ſchauen, ſehen, hier, ἐπὶ χθονὶ ὄ. auf der Erde ſehen, nämlich das Licht ſchauen, auf der Erde leben. —
89 κοῖλος, 3. hohl. — βαρείας χεῖρας ἐπιφέρειν ſchwere Hand an Jemanden legen, ſich an Jem. vergreifen, Jemdem. Gewalt anthun: Nie wird, ſo lange ich lebe und auf Erden das Licht ſchaue, bei den hohlen Schiffen (hier im Kriegslager) ſich an dir vergreifen.

οὐδ' ἤν Ἀγαμ. εἴπῃς, ſt. 90
οὐδ' Ἀγαμέμνων, ἤν τοῦτον εἴπῃς, auch nicht einmal Agamemnon, wenn ꝛc. oder, auch wenn du ſelbſt den Agamemnon nennen (ihm die Schuld zuſchreiben) ſollteſt. — τότε, damals; 92
dann, nun. — αὐδάω (αὐδή, ἡ, Laut, Stimme; Sprache) reden, ſprechen; anreden. — ἀμύμων, ον, (ἀ-, μῶμος, ὁ, Makel, deſſen ω aeol. in υ verwechſelt iſt) ohne Makel, untadelig, vortrefflich, edel; trefflich, löblich. — ἐνχωλῆς ἐπιμέμφεται ſ. V. 65. — ἕνεκα 94
poët. auch vor dem gen. wegen, um — willen. — ἀρητῆρος, V. 11.

ἀπολύω (λύω) losmachen; los- 95
laſſen, losgeben (für Löſegeld). — θύγατρα V. 13; daraus auch der nom. plur. θύγατρες, 6, 252. — ἀποδέχομαι dep. med. (δέχομαι) annehmen. — ἄποινα, τά, 96
V. 13 Löſegeld. — τοὔνεκα, τοῦ ἕνεκα. — ἄλγος, τό, Schmerz, Leid; Drangſal. — ἐκηβόλος, 97
V. 14. — ἀεικής, ές (ἀ, εἰκός ſchicklich, geziemend) unziemlich, unwürdig, ſchmählich, λοιγός ſchmachvolle Untergang, im Gegenſatz vom rühmlichen Untergange im Kampfe. Nach Anderen mit Bezug auf die Entſtellung des Körpers durch die Peſt. — ἀπωθέω (ὠθέω) ἀπώσω, aor. ἀπέωσα, wegſtoßen, wegtreiben, τινός τι von Jemdm. etw., hier c. dat., λοιγὸν Δαναοῖσιν das Verderben von den Danaern ab-
wenden. — ἀπό in tmesi, ἀπο- 98
δίδωμι, zurückgeben. — ἑλικώπις (nur hier) ein femin. zu ἑλίκωψ (von ἕλιξ und ὤψ, ἡ, Geſicht) nach gew. Erklärung mit rollenden, raſch bewegten Augen, nach Andern mit rundem, gewölbtem Auge; fröhlich blickend. — κούρη, ion. ſt. κόρη, 99
ἡ, Mädchen, Jungfrau. — ἀπριάτην, (ἀ-, πριατός, πρίαμαι, kaufen) nur in der Stelle, ohne Kaufgeld, ohne Löſegeld, umſonſt, unentgeltlich. — ἀνάποινος, 2. (ἄν, neg., ποίνη) ohne Löſegeld, umſonſt (nur hier): und nicht eher wird dieſer den Danaern abwenden

den ſchmählichen Tod, bevor wir das fröhlich blickende Mädchen ihrem lieben Vater umſonſt und ohne Löſegeld wiedergeben und eine heilige Hekatombe nach Chryſe führen (und ſie mit einer heiligen Hekatombe nach Chryſe zurückführen).

100 ἱλάσκομαι (ἱλάω) fut. ἱλάσομαι, ep. mit σσ, aor. ἱλασάμην, ſühnen, verſöhnen (gew. eine Gottheit). ι iſt hier lang. — πεπίθοιμεν opt. vom ep. redupl. aor. 2. πέπιθον, v. πείθω überreden, bereden, erbitten, begütigen; perf. 2. πέποιθα vertrauen: dann möchten wir ihn wohl verſöh-
101 nen und begütigen. — ἤτοι
102 ὅ γ' ꝛc. ſ. V. 68. — εὐρυκρείων, οντος, ὁ, (εὐρύς breit, weit; κρείων, κρέων, eigentlich partic.; Herrſcher) weitherrſchend, als adj. —
103 ἄχνυμαι, (ἄχος, τό, Leid) ep. dep. nur praes. u. imperf., betrübt, traurig ſein; unwillig ſein. — μένος, τό, (μαω, μέμαα mit Präſensbdtg., heftig verlangen) eigtl. heftiger Drang; ungeſtümes Verlangen; Wildheit, Zorn. — ἀμφιμέλας (μέλας, μέλαινα, μέλαν) rund herum ſchwarz, immer φρένες ἀμφιμ. umdüſtertes Herz (in dieſem Sinne auch Faesi), d. h. zornig, finſter; finſterer Sinn, trübe Stimmung.
104 — πίμπλημι, füllen; pass. ſich füllen, μένεος mit Wuth, Zorn: es ſchwoll ſein finſteres Herz gar ſehr von Galle (Zorn). — ὄσσε, du. (ὁράω ſehen) die Augen. — λαμπετάω, poët. ſt. λάμπω, leuchten, immer nur in der ep. zerdehnten Form des partic. λαμπετόωντι πυρί. — ἐΐκτην ep. dual. des plqperf. ἐοίκειν (man denke ſich ω ausgeſtoßen, ſo bleibt εἴκειν, und du. sync.) v. pf. ἔοικα, ähnlich ſein, gleichen: ſeine Augen glichen dem leuchtenden Feuer, ſeine Augen funkelten wie Feuer.
105 πρώτιστος, superl. v. snperl. πρῶτος, zu allererſt. — ὄσσομαι ep. dep. med., nur praes. u. imperf. eigtl. mit den Augen ſehen, aber immer, im Geiſte ſehen, ſich vorſtellen; vorherſehen, ahnen, κακά mit und ohne θυμῷ im Geiſte vorausſetzen; etw. andeuten, κακὰ ὀσσόμενος Unheil durch Blick andeuten, drohen: den Kalchas zuerſt redete er an (fuhr er an) mit Unheil drohendem Blick. — μάντι 106
κακῶν (mit verkürztem ι) Seher des Unglücks, Unglücksſeher. — χρήγυος, ον (Abltg. unſicher, viell. v. χέρδος ἄγειν) meiſt poët. gut, erſprießlich, nützlich; erfreulich, τὸ χρήγυον „das was heilſam, erſprießlich iſt, Erwünſchtes." Faesi. — μαντεύεσθαι iſt erklärend zu 107
dem Prädikat φίλα ἐστι hinzugefügter inf.: immer iſt dir das Böſe lieb im Herzen, um es zu weiſſagen. — ἐσθλὸν δ' οὔτε — ἐτελέσσας eingutes (erwünſchtes) Wort haſt du weder jemals geſagt noch es erfüllt, „vollbracht, wirklich und ſelbſt gethan." Faesi. — θεοπροπέω 109
ep. dav. nur das partic. weiſſagend. — ἀγορεύω (ἀγορή) in der Verſammlung reden, ἐν Δαναοῖσι — ἀγορεύεις in der Verſammlung der Danaer redeſt du weiſſagend.

δή nach ὡς hat ironiſche Bdtg., 110
ſcilicet. — τοῦδ' ἕνεκα deshalb, darum. — τεύχω, bereiten. — οὕνεκα deswegen weil, weil. — 111
Χρυσηΐς, Tochter des Chryſes, Aſtynome. — βούλομαι häufig, 112
ich will lieber. — αὐτήν ſie ſelbſt, Gegenſatz von Löſegeld: da ich weit lieber wünſche ſie ſelbſt zu Hauſe zu beſitzen. — προβέβουλα ep. 113
defect. perf. mit Präſensbdtg. zu ungebr. προβούλομαι, lieber wollen, vorziehen. — κουρίδιος, 3. ion. 114
u. poët. (κοῦρος, v. κείρος) ehelich, rechtmäßig, κουριδίη ἄλοχος (ἀ copul., λέχος, τό, Bett) eheliche Gattin, Gemahlin. — ἑθέν poët. ſt. οὑμόν und dies ep. = (hier) αὐτῆς. — χερείων, (χερης) ep. ſt. χείρων, geringer, ſchlechter, an Werth nachſtehend.

δέμας, τό, poët. nur nom. u. 115
acc. (δέμω, bauen, Körperbau, Geſtalt, Wuchs. — φυή, ἡ, (φύω wachſen laſſen) Wuchs, Leibesgeſtalt. — φρένας an Geiſt, an Verſtand. — οὔτε τι, das τι verſtärkt die vorhergehende negat. — ἔργα (sc. γυναικῶν) weibliche Handarbeiten: δέμας, φυήν, φρένας, ἔργα acc. der

Beziehung. Die Negation οὔτε ſetzt nun die Negat. οὐ, οὐδέ fort. —
116 ἀλλὰ καὶ ὥς aber auch ſo, aber
117 dennoch, gleichwohl. — βούλομαι — ἤ ich will lieber — als. Zu merken iſt, daß die Silbe αι bei Homer in der erſten und dritten p. praes. u. infin. praes. u. aor. 2. med., aber nicht in der dritten p. opt. oder inf. aor. 1. act. elidirt wird. Matth. Gr. §. 45. — σῶς (σάος) wohl, unverſehrt; hier im Gegenſatz von ἀπολέσθαι. — ἀπόλλυμι, zu Grunde richten; med. zu Grunde
118 gehen, aor. 2. ἀπωλόμην. — γέρας, τό, gen. γέραος (γέρατος) Att. γέρως (verw. γῆρας, τό, Alter) Ehrengeſchenk. — αὐτίκα, adv. ſogleich. — ἑτοιμάζω, (ἕτοιμος u. Att. ἕτοιμος bereit) bereit machen, herbeiſchaffen: mir aber ſchaffet alsbald ein Ehrengeſchenk. —
119 ἀγέραστος, 2. (γέρας) (nur hier) ohne Ehrengeſchenk. — ἔω ſt. ὦ. — οὐδὲ ἔοικεν es ziemt ſich nicht einmal.
120 λεύσσω poët. (λάω) ſehen, blicken, erblicken. — ὅ = ὅτι. — ἄλλῃ als adv. anders wohin: denn dies ſehet ihr alle, daß das Ehrengeſchenk mir anders wohin geht, d. h. daß ich um das Ehrengeſchenk komme.
121 — ποδάρκης, ές, (πούς, ἀρκέω, fut. ἀρκέσω, abwehren; ſchützen, hel-
122 fen) ſchnellfüßig. — κύδιστος, 3. poët. und unregelmäß. Superl. zu κυδρός, ruhmvollſter, man erwartet in dieſem Ausdruck einen Tadel, etwa, ruhmſüchtigſter, ſonſt erſcheint es müßig. — φιλοκτέανος, 2. (φίλος, κτέανον, τό, Erwerb, Beſitz) Beſitz liebend; habſüchtig, hab-
123 gierig. — πῶς γάρ τοι — Ἀχαιοί wie ſollen dir denn die hochherzigen Achäer ein
124 Ehrengeſchenk geben? — τε verſtärkt die vorhergehende negat. — ποῦ encl. adv. irgendwo; irgendwie; etwa, vielleicht (als Ausdruck der Vermuthung). — ἴδμεν ep. ſt. ἴσμεν, v. οἶδα wiſſen. — ξεινήϊος, 3. wie ξείνιος, ion. ſt. ξένιος, gaſtlich; τὰ ξεινήϊα, ξείνια sc. δῶρα, Gaſtgeſchenke, Geſchenke, die außer der Bewirthung dem Gaſte gereicht werden. — κείμενα πολλά in Menge vorräthig liegend. τὰ μέν iſt relat. — ἐκπέρθω 125
(πέρθω zerſtören), fut. ἐκπέρσω, gänzlich verwüſten, zerſtören, aor. 2. ἐξέπραθον, V. 19; erbeuten, plündern: τὰ μὲν πολίων ἐξεπράθομεν, was wir aus den Städten erbeutet haben. Einige ſchreiben ἐξ ἐπράθομεν. — τά demonstr. — δαίω bei Homer nur med. δαίομαι, fut. δάσομαι, perf. pass. δέδασμαι, theilen, vertheilen. — παλ- 126
λίλογος, 2. (πάλιν, λέγω leſen, ſammeln) wieder geſammelt. — ἐπαγείρω (ἀγείρω verſammeln) herzubringen, herbeiſchaffen: und es ziemt ſich nicht, daß das Volk dieſes wieder eingeſammelt herbeibringe, daß das Volk dieſes (was einmal vertheilt worden iſt) wieder einſammle und herbeibringe. — προΐημι, 127
fortſenden; entlaſſen: τήνδε θεῷ πρόες dieſe entlaſſe dem Gotte, d. h. dem Gotte zu Ehren, dem Gotte zu Willen. — τριπλῇ (τρίπλοος) 128
dreifach. — ἀποτίνω (τίνω, fut. τίσω, bezahlen) abzahlen, Schuld erſtatten. — αἴ κε ſt. ἐάν, c. coni. — ποθί encl. adv. poët. ſt. πού, hier v. d. Zeit irgend einmal. —
δῳσι ep. coni. mit der Endung 129
σι ſt. δῶ; διδόναι c. inf. geſtatten. — εὐτείχεος, 2. ep. (τεῖχος, τό, Mauer) mit ſtarken Mauern verſehen, ſtark ummauert, wohl befeſtigt. Er nennt hier Troja ſelbſt, weil darin reiche Beute zu finden ſein wird. — ἐξαλαπάζω, (ἀλαπάζω ausleeren, ausplündern, v. α euphon. und λαπάζω ausleeren) ausleeren, πόλιν eine Stadt von Bewohnern leer machen, ausplündern.

μὴ δ' οὕτως = μὴ δὴ οὕτως, Faesi. — πέρ encl. verkürzt 131
aus περί (als adv. bezeichnet ein Uebermaaß, überaus, ſehr) hat mit Partic. verbunden conceſſiven Sinn, wie ſehr auch (quamvis) obſchon, obgleich. — θεοείκελος, 2. (εἶκελος ähnlich, v. ἔοικα) göttähnlich, wie θεοειδής. — κλέπτω, 132
ſtehlen; betrügen, täuſchen. μὴ κλέπτε νόῳ täuſche nicht im Sinne, hege nicht Betrug im Herzen oder mit Voß: „ſinne nicht auf Trug.“ — παρέρχομαι dep., fut. παρελεύσομαι, vorbeigehen; überholen; überliſten: hege doch nur nicht ſo Betrug

im Herzen, gottgleicher Achilleus, da, wie ſehr du auch mächtig biſt, du mich nicht überliſten noch überreden
133 wirſt. — ἦ Fragew. ἐθέλεις hat hier doppelte Conſtruction, ὄφρα c. coni. und acc. c. inf. — ὄφρα daß, damit, c. coni. nach einem Präſens. — ἄντως, adv. poët. ebenſo; gleich ſo; nur ſo, ſchlecht weg, gerade zu; vergeblich, nun ſo, ſo.
134 — δεύω ep. ſtatt δέω, aor. 1. impers. ἐδεύησε, ermangeln, gew. med. fut. δευήσομαι, entbehren, ermangeln. — κέλεαι, V. 74: willſt du etwa, daß du ſelber (αὐτός mit μέν zu denken) ein Ehrengeſchenk haſt, ich aber geradezu deſſen entbehrend da ſitze und räthſt mir dieſe zurückzugeben?
135 εἰ μὲν δόσουσι — Ἀχαιοί iſt ohne Nachſatz, der leicht zu denken
136 iſt. — ἀραρίσκω, (St. ἀρω), aor. ἦρσα, aor. 2. mit redupl. ἤραρον, zuſammenfügen; bauen; ausrüſten; anpaſſen, ἄρσαντες γέρας κατὰ θυμόν nachdem ſie mir ein Ehrengeſchenk meinem Sinn angepaßt, d. h nach meinem Sinn auserleſen. — ἀντάξιος, 2. (ἄξιος, werth) gleich an Werth, von gleichem Werthe. — ἔσται fut. ſt. coni. praes. —
137 δώωσιν ep. zerdehnt aus δῶσι. — ἐγὼ δέ κεν — ἕλωμαι in derſelben Conſtruction wie der Vorderſ.: „ich werde wohl ſelbſt mir nehmen.“ Faesi. (αἱρέω, aor. εἷλον, med. εἱλόμην); oder Fortſetzung des Vorderſatzes: und ich ſelber mir nehme, ſo werde ich entweder dein oder des
138 Aias — nehmen. — τεός, ep. u.
139 dor. ſt. σός. — ἄξω ἑλών (das partic. ἑλών wie in der ep. Sprache öfter φέρων, ἄγων und ähnliche partic. Verbis angehängt werden. — κεν κεχολώσεται. Auch beim fut. ind. ſteht zuweilen ἄν, um das, was das fut. allein als beſtimmt darſtellen würde, als bloß wahrſcheinlich zu bezeichnen. Matth. 599, d. χολόω, fut. χολώσω, aor. ἐχόλωσα, fut. med. χολώσομαι, häufiger κεχολώσομαι; act. zornig machen V. 78; med. u. pass. zornig werden, zürnen. — ἵκω μαι, ind. ἱκόμην, ἱκνέομαι, in Proſa ἀφικνέομαι, kommen.
140 ἀλλ' ἤτοι aber gleichwohl. — μεταφράζομαι med. (φράζω andeuten, anzeigen, med. bei ſich bedenken) hernach, hinterdrein überlegen, καὶ αὖτις hernach weiter überlegen. — αὖτις ion. ſt. αὖθις wieder, wiederum; ein ander mal. —
ἐρύσσομεν ep. con. aor. ſtatt 141
ἐρύσωμεν, εἵρυσα, ἐρύω, fut. ἐρύσω, ziehen, νῆα εἰς ἅλα das Schiff auf's Fahrwaſſer ſetzen, vom Ufer auf's Meer hinabziehen. — δῖος, 3. (v. Διός, eigtl. δίιος) vom Zeus entſproſſen, göttlich; auch von lebloſen Gegenſtänden, aber nur ſolchen, die für den Menſchen etwas Außerordentliches ſind und Erſtaunen erregen, wie das Meer: jetzt wohlan laßt uns ein dunkles (des Schiffes beſtändige Farbe, in Folge des Theeranſtrichs) Schiff auf das göttliche Meer hinabziehen. — ἐς adv. hinein. — ἐρέ- 142
της, ὁ, (ἐρέσσω, fut. ἐρέσω, rudern) der Ruderer, nur pl. — ἐπιτηδές, adv. hinreichend. — ἀγείρω (ἄγω) verſammeln, zuſammenbringen: ἐς δ' ἐρέτας ἐπιτηδὲς ἀγ. und hinein (in daſſelbe) Ruderer in hinreichender Zahl laßt uns bringen.
— θείομεν ep. coni. aor. 2. ſt, 143
θῶμεν v. τίθημι: und hin auch die Sühnhekatombe legen (laden). — ἄν adv. darauf, hinauf, und iſt zu verbinden mit βήσομεν. — καλλιπάρῃος, 2. ep. (κάλλος, τό, παρειά, ἡ, Wange) ſchönwangig. —
βήσομεν ep. coni. aor. 1. ἔβησα, 144
trans. gehen machen, führen, ſteigen laſſen, von βαίνω, fut. βήσομαι, gehen. Nach And. iſt ἄν mit βήσομεν als in tmesi ſtehend zu verbinden, alſo ſt. ἀναβήσομεν laßt uns hinaufführen. — ἀρχός, ὁ, Führer, Anführer. — βουληφόρος, 2. poët. (βουλή, ἡ, Rath, φέρω) rathgebend; ἀνὴρ βουληφόρος „iſt nachtragliche Appoſition zu εἴς τις“ Faesi: einer (der Fürſten) ſei Anführer, ein rathgebender Mann (als Rathgeber).
ἔκπαγλος, 2. (v. ἐκπλήσσω, 146
durch Metatheſis) Schrecken erregend, entſetzlich, fürchterlich. — ὄφρα, 147
Abſichtspartikel. — ἑκάεργος, ὁ (ἑκάς adv. fern, ἔργον) wie ἑκηβόλος, weithin wirkend, fernhin treffend. — ἱλάσκομαι dep. med. (ἱλάω)

fut. ἱλάσομαι, aor. ἱλασάμην; ἱλάσσεαι fut. ſt. coni. praes. oder ep. coni. aor. — ῥέζω, poët. fut. ῥέξω, aor. ἔρρεξα und ἔρεξα thun; ἱερὰ ῥέζειν opfern: damit du durch ein dargebrachtes Opfer den fern Treffenden
148 uns ſühneſt. — ὑπόδρα, adv. ep. (v. ὑπό, ἔδραχον aor. 2. von δέρκομαι, ſehen, blicken) bei Homer ſtets mit ἰδών von unten auf nach Jemdn. ſehend, d. h. ihn finſter anſehend, (Ausdruck eines zornigen
149 Blickes) finſter blickend. — ὤ interi. Ausruf gem. der Klage, ὤ μοι, und ὤ μοι ἐγώ, wehe mir! — ἀναιδείη, ἡ, (ἀναιδής, ές, unverſchämt, v. ἀν- priv. u. αἰδώς, αἰδέομαι) Unverſchämtheit, Schamloſigkeit. — ἐπιειμένε, ἐπιέννυμι ion. it. ἐφέννυμι (ἕννυμι) perf. pass. partic. ἐπιειμένος, anziehen, partic. perf. p. angethan, mit acc. ἀναιδείην mit Unverſchämtheit angethan, ſehr unverſchämt, ſehr ſchamlos. — κερδαλεόφρων, ον, ep. (κερδαλέος, 3. vortheilhaft; liſtig; gewinnſüchtig; v. κέρδος, φρήν) liſtigen Charakters; gewinnſüchtig, habſüchtig.
150 πρόφρων, ὁ, ἡ, poët. (φρονέω) mit geneigtem Herzen, gewogen, willfährig, bereitwillig. — πείθηται coni. wegen zweifelhafter Frage. —
151 ἐλθέμεναι ep. int. woraus verkürzt und zuſammengezogen ἐλθεῖν entſtanden. ἐλθέμ. ὁδόν einen Weg zugehen mit Aufträgen vom Könige, alſo als Geſandter: wie ſoll noch einer der Achäer dir auf deine Worte gehorchen, ſei es einen Weg zu gehen oder tapfer mit Männern zu kämpfen. — ἐφί ep. adv. (nach Paſſow ein alter dat. von ἵς, ἰνός, nach And. ein als adv. gebr. neutr. eines alten adi. ἰφις) mit Gewalt, mit Macht, mit
152 Kraft. — αἰχμητής, οῦς, ὁ, poët. (αἰχμή, ἡ, Lanze) Lanzen-
153 ſchwinger, tapferer Krieger. — δεῦρο adv. hierher, mit ἦλυθον zu verbinden. — ἐπεὶ οὔ τι μοι αἴτιοι da ſie mir nicht ſchuldig ſind, d. h. da ſie an mir nichts verſchuldet haben, mir nichts Strafbares gethan.
154 — ἐλαύνω, fut. ἐλάσω, Att. ἐλῶ, treiben; wegtreiben, wegführen (von geraubtem Vieh). — οὐδὲ μέν „auch wahrlich nicht." Faesi.

Φθίη, ἡ, hier die Landſchaft 155
um die Stadt gleichen Namens, das Reich des Achilleus (ſpäter Phthiotis). — ἐριβῶλαξ, ακος, ὁ, ἡ, (βῶλαξ, ἡ, die Erdſcholle) breitſchollig, großſchollig, Beiw. eines fetten fruchtbaren Bodens. — βωτιάνειρα, ἡ, ep. (βωτι- v. βόσκω, βόσις, das Nähren; ἀνήρ) Männer nährend, Land tapferer Männer, Land der Helden. — καρπός, ὁ, Frucht. 156
— δηλέομαι (delere) zu Grunde richten, vernichten, vom Lande, verwüſten. — ἦ wahrlich (mit vollem Nachdruck). — μεταξύ adv. dazwiſchen. — οὖρος, τό, ion. ſtatt 157
ὄρος, Berg. — σκιόεις, εσσα, εν (σκιά, ἡ, Schatten) ſchattig. — ἠχήεις, εσσα, εν, (ἠχή, ἡ, der Schall) ep. ſchallend, hallend, brauſend, toſend. — ὦ μέγα ἀναιδές 158
ſchamloſeſter. — ἑσπόμεθα, ἑσπόμην, ἑπόμεθα. — χαίρω, fut. χαιρήσω, pf. κεχάρηκα, perf. med. κεχάρημαι, aor. 2. act. sync. ἐχάρην, alle Formen in der Bdtg. ſich freuen; ſich ergötzen: ſondern dir, Schamloſeſter, folgten wir zugleich, damit du Freude davon hätteſt, ſondern wir zogen mit dir, Schamloſeſter, um dir einen Gefallen zu erweiſen. — τιμή, ἡ, 159
Schätzung; Strafgeld, Erſatz, Genugthuung. — ἄρνυμαι ep. dep. med. (αἴρω emporheben) davontragen; für ſich davon tragen; Jemandem etw. erwerben, verſchaffen, τιμὴν τινι Genugthuung Jemdm. verſchaffen, zu erlangen ſuchen. — κυνώπης, ου, ὁ, voc. κυνῶπα (κύων, ὤψ) hundsäugig, unverſchämt, ſchamlos.
τῶν neutr. pl. — μετατρέπω 160
umwenden; med. ſich umwenden; ſich an etw. kehren, auf etw. achten. — ἀλεγίζω, ed. (ἀλέγω auf etw. achten, v. ἀ copul. und λέγω) nur praes. u. imperf. ſich um etw. kümmern, τινός, etw. gleichgültig oder verächtlich anſehen. — ἀφαιρέω 161
wegnehmen; med. für ſich wegnehmen, rauben, entreißen. — ἀπειλέω, fut. ἀπειλήσω, drohen; geloben. — ᾧ ἐπί, ἐφ' ᾧ weshalb. 162
— μογέω (μόγος, ὁ, Mühe) intr. ſich abmühen, ſich anſtrengen;

Leiden erdulden; trans. erdulden,
163 πολλά. — σοί ſt. τῷ σῷ γήραϊ ich habe (ich erhalte) nie ein dem deinigen gleiches Geſchenk. —
164 ἐκπέρθω V. 125. — εὐναιάμενος (ναίω wohnen; bewohnen) gut bewohnt, ſehr bevölkert, volkreich: ſo oft die Achäer eine volkreiche Stadt der Troer zerſtört hatten.
165 τὸ μὲν πλεῖαν πολέμοιο der größere Theil des Krieges, das Meiſte im Kampfe. — πολυαΐξ, ῑκος, ά, ή, (ἀΐσσω, ſtürmen) ſtürmiſch,
166 mühevoll. — διέπω (ἕπω), etw. beſorgen, verrichten: und doch thun meine Hände das Meiſte in dem ſtürmiſchen Kriege. — ἀτάρ (verkürzt aus αὐτάρ) hingegen, dagegen; oft dient es zur Anreihung, und, und dann. — δασμός, ὁ, (δαίω theilen) Theilung, Vertheilung.
167 — σοὶ τὸ γέρας, dein Ehrengeſchenk (dein Theil als Ehrengeſchenk). — ὀλίγον τε φίλον τε wenn auch klein, doch lieb. —
168 ἐπεί κε (ἄν) c. coni. weil der Zeitſatz ein allgemeiner iſt, jedesmal wenn ich ꝛc. — κάμω, ἔκαμον, aor. 2. v. κάμνω, fut. καμοῦμαι, müde werden; ἐπεί — πολεμίζων nachdem ich mich im Kampfe ermüdet.
169 — Φθίηνδε nach Phthia, V. 155. — ἦ wahrlich. — φέρτερος, 3. comp. ohne Poſitiv (von φέρω) zuträglicher, vortheilhafter, beſſer.
170 οἶκαδε adv. nach Hauſe. — ἴμεν, oder ἴμεναι, ep. inf. ſt. ἰέναι, εἶμι. — χορωνίς, ίδος, ἡ, (χορώνη, ἡ, alles Gekrümmte, Ring) krumm, als Beiw. der Schiffe, geſchnäbelt. — οὐδέ σ' οἵω d. i. οὐδέ σοι οἴω, der dat. iſt abhängig von ἀφύξειν — ἄτιμος,
171 2. (τιμή) ungeehrt, entehrt, verachtet. — ἄφενος, τό, ep. reichlicher Vorrath, Vermögen (Abl. zweifelh., ἀφ' ἑνός sc. ἑνιαυτοῦ, oder nach Buttmann verw. mit ἄφθονος). — ἀφύσσω, ep., fut. ἀφύξω, aor. 1. ἤφυσα, ſchöpfen, reichlich ſchaffen: οὐδέ — ἀφύξειν auch meine ich nicht (gedenke ich nicht) indem ich hier ungeehrt bin, dir Ueberfluß und Reich-
173 thum zu ſammeln. — φεῦγε μάλα (μάλα verſtärkt den imper.) ja, fliehe nur. — ἐπισεύω, ep. ἐπισσεύω (σεύω) perf. pass. ἐπέσσυμαι mit Präſensbdtg., plqpf. ἐπεσσύμην, und ebenſo ep. aor. 2. sync.; act. in heftige Beweg. ſetzen, hetzen; pass. angetrieben werden; wenn dir das Herz hingetrieben wird (ſich hingezogen fühlt). — οὐδέ σ' ἔγωγε λίσ- 174
σομαι — μένειν ich wenigſtens bitte dich nicht meinetwegen (mir zu Gefallen) zu bleiben.
οἵ κε μὲ τιμήσουσι fut. 175
mit ἄν ſt. opt als Attiſch. apt. die mich wohl ehren dürften. S. Matth. Gr. — μητίετα, ὁ, ep. ſt. μητιέτης (μητίομαι erſinnen; beſchließen, v. μῆτις) Beiw. des Zeus, der Pläne entwerfende, Rathſchlüſſe faſſende, Voß, waltende. — διο- 176
τρεφής, ές (Διός, τρέφω) von Zeus ernährt; von Zeus ſtammend; göttlich. — Und flg. charakteriſiren den Achilleus. — καρτερός, 3. 178
(κάρτος, κράτος) ſtark, gewaltig, tapfer.
Μυρμιδών, όνος, immer pl. 180
Μυρμιδάνες, die Myrmidonen, ein Volk, das von Aegina her nach Theſſalien eingewandert ſein und zu dem Stamme der Achäer gehören ſoll. — ἀνάσσω c. gen. wie gew. die Verba herrſchen, doch dieſes auch c. dat. wie σημαίνω. — σέθεν adv. ſt. σοῦ. — ἀλεγίζω V. 160. —
ὄθομαι ep dep nur praes. und 181
imperf. ſich um etw. kümmern, gew. ohne cas., hier c. gen. κοτέοντας sc. σέθεν, ich kehre mich an dich, den Zürnenden nicht, ich kümmere mich um deinen Zorn nicht. — κατέω gew dep. med (κότος, ὁ, poët., Groll) grollen, zürnen. — ἀπει-
λέω, drohen, V. 161. — ἀφαιρέω 182
und poët. ἀποαιρέω, wegnehmen, τινί τι; med. für ſich etw. wegnehmen, rauben τινός τι, und τινά τι Jemdn. einer Sache berauben, Jemandem etw. entreißen. ὡς ἔμ' — Ἀπόλλων da mir Phöbus Ap. die Chryſeis raubt. — τὴν μὲν ἐγώ 183
—, ἐγὼ δέ, μέν — δέ gehören dem Gegenſatz der beiden Sätze: dieſe werde ich zwar ſchicken, hole mir aber ꝛc. — κ' ἄγω cani. mit ἄν ep. ſt. des fut. S. Matth. Gramm. §. 517, Anm. 5, alſo κ' ἄγω =

184 ἄξω. — καλλιπάρηος, 2. (παρειά, ἡ, Wange) V. 143.
185 ὄφρα damit. — εἶδῃς, εἴδω,
186 οἶδα — στυγέω, meiſt poët., aor. 2. ἔστυγον, haſſen, verabſcheuen, ſcheuen, ſich ſcheuen, ſich fürchten, hier
187 c. inf. — ἴσον ἐμοὶ φάσθαι eine mir gleiche Sprache führen, eine mit mir gleiche Sprache führen, ſich in der Sprache mir gleich ſtellen — ὁμοιόω (ὅμοιος) gleich machen; pass. ſich gleichſtellen. — ἄντην, adv. (ἀντί) gegenüber, entgegen: ὁμοιωθήμεναι ἄντην ſich gegenüber
188 gleichſtellen. — ἄχος, τό, Leid,
189 Wehe; Aerger. — λάσιος, 3. behaart, zottig, rauh, häufig Beiw. v. στήθεα oder ἦτορ zottige, rauhe Bruſt, Herz, als Bezeichnung der Männlichkeit, der Manneskraft. — διάνδιχα poët. adv. (διά, ἀνά, δίχα zweifach) zwiefach. — μερμηρίζω (μερίζω theilen, μέρος, τό, Theil, μέρμερος ſorgenvoll, μέριμνα Sorge) ſorgen, unruhig ſein, hin und her überlegen, beſond. mit διάνδιχα unſchlüſſig ſein.
190 φύσγανον, τό, poët. (von σφάζω, alſo ſt. σφάγανον) Schwert. — ἐρύω, fut. ἐρύσω, ziehen; med. an ſich ziehen; das Seinige ziehen, alſo φασγ. ſein Schwert ziehen. —
191 μηρός, ὁ, Hüfte. — τοὺς μέν d. h. die andern, die um den Atriden waren. — ἀνίστημι aufſtehen machen, von den Sitzen fortjagen. — ὁ δέ, man erwartet Ἀτρείδην δέ. — ἐναρίζω poët. (ἔναρα, τά, spolia die dem Feinde abgenommene Rüſtung) fut. ἐναρίξω, bei andern Dichtern ἐναρίσω, die Rüſtung dem erlegten Feinde ausziehen; in der Schlacht tödten; überh.
192 ermorden. — χόλος, ὁ, Galle; Zorn. — ἐρητύω (ἐρύω) abhalten, hemmen; θυμόν ſeinen Zorn
193 (Aufwallung) beſchwichtigen. — ἕως während. — ὁρμαίνω ep. Nebenform v. ὁρμάω, etw. im Geiſte hin und her bewegen, überlegen, erwägen.
194 — ἕλκω ziehen; med. das Seinige ziehen, ξίφος ſein Schwert. — κολεόν, τό, die Scheide des Schwertes. — ἦλθε δ' Ἀθήνη iſt Nachſatz: da kam Athene.
195 προΐημι in tmesi, προΐει fortſenden, abſenden. — λευκώλενος, V. 55. — κήδω, fut. κηδήσω, 196
beſorgen; med. beſorgt, bekümmert ſein, τινός, V. 56. — ὄπιθεν 197
ep. ſt. ὄπισθε(ν) adv. hinten, von hinten. — ξανθός, 3. blond, bräunlich: ſie trat hinter ihn und faßte den Pelion bei dem blonden Haar an (ſie faßte des Pelion blondes Haar). — ὁράω, ὁράομαι, 198
V. 56. — θαμβέω (θάμβος, 199
τό, v. θάομαι poët. ſt. θέαομαι) ſtaunen, erſtaunen, erſchrecken. — μετά in tmesi. — μεταστρέπω (στρέπω, wenden) nur im med. ſich umkehren, ſich umwenden, hier aor. 2.
δεινός, 3. (δείδω fürchten) 200
furchtbar. — ὅσσε, V. 104. — φάανθεν, 3. pl. u. ep. zerdehnt (ſt. ἐφαάνθησαν) aus ἐφάνθησαν, plur. obſchon Subj. im dual.: furchtbar erſchienen ihm ihre Augen (als die einer Gottheit; an dem furchtbaren Blicke erkannte er ſie).
τίπτε, (aus τί ποτε verkürzt) 201
warum doch? — αὖτε (αὖ, τέ) wieder. — αἰγίοχος, ὁ, (αἰγίς, ἡ, 202
die Aegide, der Schild des Zeus, mit dem er Sturm mit Blitz und Donner erregt; ἔχω) die Aegis haltend, der Aegishalter, Aegiserſchütterer. — τέκος, τό, poët. ſt. τέκνον, Kind (τίκτω). — εἰλήλουθα ſt. ἐληλύθα. — ἦ Fragewort. — ἴδῃ, 203
ἴδωμαι, εἰδόμην med. wie εἶδον: etwa damit du den Uebermuth des Atriden Agamemnon ſeheſt? — ἐξ in tmesi, ἐξ- 204
ερέω, fut. ſt. ἐξερῶ v. ungebr. ἐξείρω, zu ἐξεῖπον, herausſagen, überh. ſagen. — τελέεσθαι ion. fut. med. ſt. τελεῖσθαι oder τελέσεσθαι, v. τελέω erfüllen, med. ſich erfüllen. — οἴω ep. ſt. οἴομαι, meinen, glauben, v. künftig. Handlungen, hoffen, erwarten.
ὑπεροπλίη, ἡ, ep. (ὑπέρ- 205
οπλος, 2. poët. eigtl. übermüthig in Waffen, überh., übermüthig) Uebermuth, beſonders auf Waffengewalt; Trotz, Stolz. Man beachte die Dehnung des ι in ὑπεροπλίῃσιν, was in dem Subſt. auf ίη öfter geſchieht, wenn die vorhergehende Silbe lang iſt. — τάχα adv. ſogleich; τάχα ποτέ bald einmal. — ὀλέσσῃ, ὄλλυμι, fut. ὀλέσω, aor. ὤλεσα, ep. ὄλεσα u. ὄλεσσα, ὀλέσσῃ coni.

mit ἄν statt des fut. S. Math. Gr. §. 517, Anm. 5: durch ſeinen Uebermuth wird bald einmal ſein Leben verderben, ſein Uebermuth wird ihn einmal
206 verderben. — γλαυκῶπις, ιδος, ἡ, (γλαυκός, funkelnd, ὤψ, Geſicht) mit funkelnden Augen, feurig
207 blickend, helläugig. — ἦλθον — μένος ich kam um deinen Zorn (heftigen Zorn) zu beſänftigen. — αἰ coni. dor. ſt. εἰ, hier αἴ κε in indir. Frage, c. coni. ob etwa, ob vielleicht. — πίθηαι, πίθωμαι, ἐπιθόμην, aor. 2. v. πείθομαι gehorchen. — οὐρανόθεν
208 — κηδομένη τε ſ. V. 195 u. 196.
210 λήγω, fut. λήξω, aor. ἔληξα, intr. ablaſſen, abſtehen, τινός von etw.; trans. aufhören laſſen, beruhigen, τί etw.: aber wohlan laß ab von dem Streite, und ziehe das
211 Schwert nicht. — ἦτοι (ἦ wahrlich, τοί dir; wahrlich ich ſage dir) wahrlich, fürwahr, ἀλλ' ἦτοι aber doch, aber gleichwohl, V. 140. — ἔπεσιν, mit Worten alſo nur ſoll er ihn angreifen. — ὀνείδιζω, aor. ὠνείδισα, ſchelten, kränken. „ὡς ἔσεται περ bildet das Objekt zu ὀνείδισον halte (wirf) ihm nur vor, wie es gewiß kommen wird." Faesi.
212 — τὸ δε ſagt daſſelbe wie das
213 vorhergeh. ὡδε. — παρέσσεται ſt. πάρεσται. — ἀγλαός, 3. glänzend, herrlich: einſt werden dir ſogar dreimal ſo viele herrliche Geſchenke (dargeboten)
214 werden. — ἴσχεο, ἴσχω Nebenform v. ἔχω, nur praes. u. imperf. halten; med. ſich halten, ſich beherrſchen, ſich ſtill halten, imperat. ἴσχεο mäßige dich. — πείθεο δ' ἡμῖν folge uns (ſie meint ſich und die Here).
216 σφωΐτερος, euer beider, der Athene und der Here. — εἰρύσσασθαι, ep. ſtatt ἐρύσασθαι, ἐρύω u. ep. auch εἰρύω, ziehen, med. zu ſich hinziehen; herausziehen, befreien; an ſich ziehen um es zu behüten, bewahren, ἔπος ein Wort,
217 Befehl, befolgen, beobachten. — χολόω, zornig machen; pass. u. med. zürnen, V. 9: χρὴ μὲν — κεχολωμένον es iſt billig (es ziemt ſich) o Göttin euer Wort zu befolgen, wie ſehr ich auch im Herzen erzürnt bin. — ἐπιπείθομαι poët. ſich bereden laſſen, folgen. — τε dient häufig dazu, um das Folgende als dem Vorhergehenden entſprechend zu bezeichnen. Eine ſolche Beziehung bezeichnet es auch im Nachſatz. S. Math. Gr. — κλύω hören: wer den Göttern gehorcht, den erhören ſie auch gewiß. — ἦ v. ἠμί = φημί, bei Homer immer unmittelbar nach der geſprochenen Rede. — ἔσχεθον ep. aor. ſt. ἔσχον, in der Bdtg. halten; σχέθε „er hielt. Um das halb herausgezogene Schwert in die Scheide zurückzuſtoßen, mußte er die Hand wieder an den Griff legen. — κώπη, ἡ, der Griff.
ἄψ adv. zurück. — χολέον ep. u. ion. ſt. χολεόν, V. 194. — ὠθέω, fut. ὤσω, ſtoßen. — ἀπιθέω (ἀ, πείθω) nicht gehorchen, ungehorſam ſein, οὐδ' ἀπίθησε μύθῳ Ἀθηναίης er war dem Worte der Ath. nicht ungehorſam, d. h. er gehorchte willig ꝛc. — βεβήκεις, das plqpf. ſteht bei
221 Hom. u. Herod. oft ſtatt des imperf. oder aor. — αἰγιοχος, V. 202.
222 — μετὰ δαίμονας ἄλλους
223 unter die anderen Götter. — ἐξαῦτις, (ἐξ, αὖτις, ſtatt αὖθις) wiederum, von neuem, (die Unterredung war durch die Erſcheinung der Athene unterbrochen). — ἀταρτηρός, 3. (verl. aus ἀτηρός, v. ἄτη Verderben) verderblich, feindſelig, erbittert. — προσέειπε, zerdehnt aus προσεῖπε. — λῆγε, V. 210. — χόλος, ὁ, Zorn.
225 οἰνοβαρής, ές (οἶνος, βαρύς, ſchwer) vom Weine ſchwer, vom Weine trunken, berauſcht. — καρδίη, poët. ſt. καρδία, ἡ, Herz. — ἔλαφος, ὁ, ἡ, Hirſch, Hündin, καρδίην ἔχων ἔλαφ. das Herz eines Hirſches habend, d. h. feig
226 feigend. — θωρήσσω, bepanzern, bewaffnen, rüſten; pass. ſich waffnen, ſich rüſten. — λόχος, ὁ, (λέγω,
227 legen) Verſteck, Hinterhalt, in welchen eine Kriegerſchaar zum Auflauern und zum Ausfall gelegt wird; der Hinterhalt als Handlung, das Auflauern, hier in der erſten Bdtg. — ἀριστεύς, ῆος, (ἄριστος) der

Beſte; *οἱ ἀριστῆες* die Vornehmſten, die Angeſehenſten. — *τλῆναι*, *ἔτλην*, fut. *τλήσομαι*, pf. *τέτληκα* mit Präſensbdtg.; erdulden; ausharren, unternehmen, wagen, ſich erkühnen: *οὔτε ποτ' — τέτληκας θυμῷ* weder haſt du jemals den Muth zugleich mit dem Volke zum Kampf dich zu rüſten, noch auch in den Verſteck mit den Beſten der Achäer zu gehen. — *κήρ*, *ἡ*, der gewaltſame Tod, Todesloos, Tod. — *εἰδω* ſehen; ep. pass. u. med. geſehen werden, ſichtbar werden, erſcheinen; ſich als etw. den Anſchein geben, ſcheinen; ähnlich ſein: dies ſcheint dir der Tod zu ſein. — *ἦ* wahrlich (hier mit Hohn).

ἀποαιρεῖσθαι poët. ſtatt *ἀφαιρεῖσθαι*, sc. *τοῦτον*, welches im folg. *ὅς τις* liegt; *ἀφαιρεῖσθαί τινά τι* Jemdn. einer Sache berauben, V. 161. — *σέθεν* = *σοῦ*; *ὅστις — εἴπῃ* ohne *ἄν* c. coni.: welcher gegen dich ſpricht, der dir mit Worten entgegentritt. — *δημοβόρος*, 2. (*δῆμος*, *βορά*, Fraß) volkfreſſend, volkaufzehrend, d. h. von den Gütern des Volkes zehrend. Hier „Ausruf der Verwunderung, nicht Anrede." Faesi. — *οὐτιδανός*, 3. poët. (*οὔτις* und *δανος* als Endung) nichtswürdig, als Subſt. Taugenichts, elender Wicht. — *λωβάομαι*, dep. med. (*λώβη*, *ἡ*, Schmach, ſchmählich handeln, ſreveln: denn wahrlich, Atride, du dürfteſt jetzt zum letztenmale gefrevelt haben. — *ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω*, V. 204. — *ἐπί* in tmesi; *ἐπόμνυμι*, fut. *ἐπομοῦμαι*, aor. *ἐπώμοσα*, dabei — darauf ſchwören, *ὅρκον* einen Eid ſchwören, einen Eid darauf ſchwören. — *ναί* unſer, ja, wahrlich, als Betheuerung. — *μά* Betheuerungswort, c. acc. V. 86: wahrlich bei dieſem Scepter. — *φύλλον*, *τό*, Laub, Blatt. — *ὄζος*, *ὁ*, Zweig, Aſt; Sproß.

φύω wachſen laſſen, *ὄζους καὶ φύλλα* Zweige und Laub treiben. — *ἐπεὶ δὴ πρῶτα* nachdem er erſt, nachdem er einmal. — *τομή*, *ἡ*, der Stumpf eines Baumes. — *ἀναθηλέω* ep. (*θηλέω* = *θάλλω* blühen, grünen) wieder aufgrünen, wieder grünen. — *περί* in tmesi. — *χαλκός*, *ὁ*, Erz. — *περιλέπω* ringsum ſchälen, ringsum abſchälen. — *φλοιός*, *ὁ*, (*φλοίω* ſchwellen, quellen, ſtrotzen, dav. auch *φλοῖσβος* das Brauſen des Meeres) Baumrinde, Borke. — *αὖτε*, wieder; dagegen. — *υἷες* ep. ſt. *υἱεῖς*. — *παλάμη*, *ἡ*, (*πάλλω*, ſchwingen) die flache Hand, überh. die Hand. — *δικασπόλος*, *ὁ*. ep. (*πολέω*, *πέλω*, *πέλομαι*) Rechtspfleger, Richter. — *θέμις*, gen. *θέμιστος*, *ἡ*, (*θεω*, *τίθημι*) Sitte, Ordnung, Recht; Geſetz. — *εἰρύαται*: die die Rechte vom Zeus bewahren (nämlich, durch Anwendung. Faesi). — *πρὸς Διός* ſ. v. a. im Auftrage des Zeus; Homer läßt hierzu ein Verbum hinzudenken: die von Zeus gegebenen Geſetze. — *ὁ δὲ — ὅρκος* dies wird dir ein mächtiger Schwur ſein.

ποθή, *ἡ*, Verlangen: wahrlich einſt wird die Sehnſucht nach dem Achilleus die Söhne der Achäer ergreifen, alle insgeſammt. (*ἱκνέομαι*, auch c. acc. der Perſ., zu Jemden. kommen, ihn angehen). — *ἄχνυμαι* dep. nur praes. und imperf. (*ἄχος*, *τό*, Leid, Kummer) Schmerz fühlen, bekümmert ſein; unwillig ſein, V. 103. — *χραισμέω* im praes. ungebr., davon gebr. aor. 2. *ἔχραισμε*, inf. *χραισμεῖν*, ſ. V. 28, helfen, nützen, (im Kampfe) beiſtehen, retten: dann wirſt du nicht im Stande ſein Rettung zu bringen, wie ſehr auch bekümmert. — *εὖτ' ἄν* poët. ſt. *ὅτ' ἄν*, c. coni., der Zeitſatz drückt etw. aus der Zukunft aus. — *ἀνδροφόνος*, 2. poët. (*ἀνήρ*, *φόνος*, *ὁ*, Mord, *φονεύω*) männermordend. — *ἔνδοθι* ep. adv. (*ἔνδον*) drin; im Innern. — *ἀμύσσω*, fut. *ἀμύξω*, ritzen, kratzen; verwunden. — *χώομαι* ep. dep. med., aor. *ἐχωσάμην*, V. 80, zürnen, unwillig ſein; ſich betrüben, ſich grämen: du wirſt im Innern dein Herz vor Gram verwunden. — *ὅτι*, weil du den beſten der Achäer nicht geehrt haſt. — *τίω*, fut. *τίσω*, ehren.

ποτί, ep. und dor. (*πρός*) in tmesi. — *προσβάλλω* hinwerfen, *γαίῃ τι* etw. zur Erde. — *ἦλος*, *ὁ*,

Nagel, Stift, blos als Zierrath, hier am Scepter. — *πείρω* (*πέρας, τό*, Grenze) von einem Ende zum andern durchdringen; hier, mit Buckeln beschlagen: er warf den mit Buckeln beschlagenen Scepter
247 zur Erde. — *ἑτέρωθεν* adv. von der andern Seite. — *μηνίω*, (*μῆνις, ἡ*, Zorn) zürnen, grollen, im Zorn verharren. — *τοῖσι* ihnen,
248 unter ihnen. — *ἠὐνεπής, ές* (*ἠΰς, ἔπος*) süß, angenehm redend. — *ἀνορούω* (*ὀρούω* v. *ὄρω, ὄρνυμι*) aor. *ἀνόρουσα*, sich schnell erheben, aufspringen (wie ruo, irruo); überh. sich erheben. — *λιγύς, λιγεῖα, ύ*, helltönend, hellklingend; mit heller Stimme redend. — *Πύλιος*, 3. aus Pylos. Es gab drei Städte dieses Namens: 1. in Elis am Peneios, 2. im Süden v. Elis, in Triphylien, 3. in Messenien, Sphakteria gegenüber, von Neleus gegründet. Das letzte gehört hierher. — *ἀγορητής, οῦ, ὁ*, (*ἀγορά*) der Redner.
249 — *τοῦ* „hängt von *γλώσσης* ab, *καί* aber fügt der vorher erwähnten Eigenschaft die ihr entsprechende Wirkung bei." Faesi: von seiner Zunge floß auch süßer als Honig die Stimme.
250 *τῷ* auf *Πυλίων ἀγορητής*. — *γενεή, ἡ*, ion. st. *γενεά*, Abkunft, Stamm; Geschlecht; Menschenalter (nach Herodot 33 Jahre, II, 142 *γενεαὶ τρεῖς ἀνδρῶν ἑκατὸν ἑπτὰ ἔτεά ἐστι*). — *μέροψ, πος, ὁ*, poët. (*μείρομαι*, sich seinen Theil geben lassen, *ὄψ, ἡ*, Stimme) mit Sprache
251 begabt, redend, sprechend. — *ἐφθίαθ'*, 3. pl. ep. u. ion. st. *ἔφθιντο*, von *ἐφθίμην* plqpf. pass. u. med. oder von dem gleichlautenden sync. aor. 2. med. von *φθίνω*, ep. *φθίω*, fut. *φθίσω*, aor. *ἔφθισα*, davon nur fut. und aor. act. bei Hom. trans. sind, verschwinden machen, aufreiben. Das praes. act. und die passiva u. med. sind intr. vergehen, verschwinden; umkommen, sterben: diesem waren schon zwei Geschlechter redender Menschen dahingeschwunden (er war also ungefähr 70 Jahre alt). — *οἱ ἅμα* mit ihm zugleich, gehört zu beiden Verbis *τράφεν* u. *ἐγένοντο*. — *τράφεν*, ep. statt *ἐτράφησαν*, aor. 2. pass. v. *τρέφω*. — *ἐγένοντο* sollte vor *τράφεν* stehen. „In einem Hysterouproteron steht gewöhnlich der wichtigere Begriff voran." Faesi. Dagegen läßt sich *ἐγένοντο* in der Bdtg. da sein, leben, ausdrücken und die Stellung behält ihren natürlichen Grund: welche früher mit ihm zugleich aufwuchsen und mit ihm waren (lebten). — *ἠγάθεος*, 3. 252 (*ἄγαν*, sehr, *θεός*) sehr göttlich, heilig, Beiw. v. Städten und Ländern, weil sie im Schutze von Göttern standen, (Einige erinnern an *ἀγαθός*). — *μετά* c. dat. bloß poët. unter, wofür in der Od. *ἐν* steht. — *τρίτατος*, 3. poët. verläng. aus *τρίτος*, der dritte. — *εὐφρονέων* 253 (*φρονέω*) wohlmeinend, wohlgesinnt, V. 73. — *πόποι*, redupl. Interjektion, wie unser weh! weh! sie bezeichnet Erstaunen (haha! aha!), Zorn, Trauer: sonderbar! entsetzlich! — *πένθος* (*πάσχω*) Leid. — *Ἀχαιΐς, ίδος, ἡ*, sc. *γαῖα* achäisches Land, bezeichnet Griechenland, weil die Achäer zur Zeit des trojan. Krieges der mächtigste Volksstamm in Griechenland waren. — *ἰκάνω* verläng. aus *ἵκω*, Stw. zu *ἱκνέομαι*, kommen, auch von leblosen Dingen: wahrlich ein großes Leid kommt über das achäische Land (bedroht Achaia).

γηθέω, perf. 2. *γέγηθα*, sich 255 freuen. — *κεχαρίσατο* v. *κεχαρίζομαι*, redupl. aor. 2. opt. med. 256 *χαίρω*, fut. *χαιρήσω*, pf. *κεχάρηκα* mit Präsensbdtg., sich freuen; ebenso med. — *σφῶϊν* hängt von *πυ-* 257 *θοίατο* unmittelbar ab, während *μαρναμένοιιν* sich nach *σφῶϊν* richtet. — *πυνθάνομαι*, fut. *πεύσομαι*, aor. *ἐπυθόμην*, nachfragen; erfahren. — *μάρναμαι*, poët. dep. (*μάρη* = *χείρ*) kämpfen, streiten: wenn sie dies alles von euch hörten, wie ihr unter euch im Streite seid. — *περί* sc. *ἐστέ*, 258 *περίειμι* (*περί* enthält den Begriff des Uebermaaßes, des Außerordentlichen, *εἰμί*) vorzüglicher sein, übertreffen, *τινός τι* Jemdn. an etw. Die accusativi der Beziehung sind hier *βουλήν* und *μάχεσθαι*: die ihr die Danaer übertreffet an Rath und im Kampf. — *ἐπιθόμην, πείθομαι*. 259

260 ἀρείων gew. als compar. zu ἀγαθός (von ἀρι- sehr, oder von Ἄρης?). — ἠὲ περ ὑμῖν sollte eigentl. sein ἠέ περ ὑμεῖς ἐστέ, aber gew. steht in beiden Vergleichsgliedern, die mit ἤ verbunden sind, gleiche Construction, also auch
261 gleiche casus. — ὁμιλέω (ὅμιλος, ὁ, dichte Schaar, von ὁμοῦ, ἴλη, ἡ, Schaar) zusammen sein, Umgang haben, verkehren, τινί. — ἀθερίζω, fut. ἀθερίξω, (θέρω, fut. θέρσω, wärmen) also, kalt behandeln, verachten, verschmähen c. acc.
262 u. c. gen. — οὐδὲ ἴδωμαι con. st. fut. wie V. 184 ἄγω, dagegen, „noch kann ich je sehen." Faesi. —
263 Πειρίθοος, ein Lapithe (Lapithen waren ein gewaltiger thessalischer Volksstamm), auch Kentauren waren auf seiner Hochzeit mit der Hippodamcia, wo auch Theseus war. Hier entstand der bekannte Kampf zwischen den Lapithen und den Kentauren. — Ἀρύας, αντος, ein Lapithe, Freund
264 des Peritboos. — Καινεύς, ὁ, König der Lapithen. — Ἐξάδιος, ὁ, ein Lapithe auf der Hochzeit des Peritboos. — Πολύφημος, ὁ, hier, Bruder des Καινεύς, auch Theilnehmer an dem Argonautenzuge.

265 ἐπιείκελος, 2. ep. (εἴκελος, 3 ähnlich, v. εἴκω) ähnlich, ver-
266 gleichbar. — κάρτιστος, 3. ep. statt κράτιστος, (κράτος, τό) der stärkste, gewaltigste. — δή hat bei Superlativis oft eine steigernde Bdtg., κάρτιστοι δὴ die allerstärksten. — ἐπιχθόνιος, (χθών, ἡ) irdisch, auf der Erde lebend; auch Subst. Erdenbewohner. — τράφεν, V. 251: jene waren die alterstärksten der erdbewohnenden Männer geworden (eigtl. waren aufgewachsen zu den stärksten Menschen).
268 — φήρ acot. st. θήρ, ὁ, Thier; Unthier, so auch Bezeichnung der Kentauren. — ὀρεσκῷος, 2. ep. (ὄρος, κέω, κεῖμαι) im Gebirge gelagert, berghausend, wild. — ἐναγλως adv. v. ἔκπαγλος, 2. (durch metath. st. ἔκπλαγος, v. ἐκπλήσσω erschrecken) Schrecken erregend, entsetzlich, V. 146; adv. furchtbar, entsetzlich: sie vernichteten, tödteten sie auf entsetzliche Weise. — μεθομιλέω unter, mit Jemandem verkehren, τινί.

τηλόθεν adv. (τηλοῦ fern) von 270
fernher. — ἄπιος, 3. (ἀπό) fern, entlegen. — καλέσαντο γὰρ αὐτοί denn sie riefen mich selber zu ihrem Beistand (in Anerkennung meiner Tüchtigkeit) Faesi. — κατ' 271
ἔμ' αὐτόν (st. ἐμαυτόν, das Hom. nicht hat) für mich allein. — βροτοὶ 272
ἐπιχθόνιοι „ist grammatisch Prädicat zu εἰσίν." Faesi. Natürlicher erscheint wohl βροτοί zu nehmen statt βρωτῶν, verbunden mit τῶν: mit jenen möchte wohl keiner dieser Sterblichen kämpfen, die jetzt sind auf Erden. — μαχέομαι ion. u. ep. st. μάχομαι; doch kann μαχέοιτο auch als fut. angesehen werden. — ξύνιεν 273
ep., Andere lesen ξύνιον st. ξυνίεσαν, ξυνίημι zusammenschicken, zusammenbringen, zusammenhetzen V. 8; vernehmen, hören, gew. c. acc., gen. der Person u. auch der Sache: und sie hörten auf meine Rathschläge. — ὔμμες st. ὑμεῖς. 274
ἀποαίρεο τόνδε — κούρην, 275
s. V. 230. — ὥς οἱ πρῶτα δόσαν 276
wie ihm nun einmal gegeben haben. — νίες ep. st. υἱεῖς. — Ἠλείδη ἔθελ' zwischen den 277
beiden Wörtern ist Synizese, so daß η und ε als eine Silbe lauten. — ἐριζέμεναι ep. inf. st. ἐρίζειν (v. ἔρις) streiten, hadern. — ἀντι- 278
βίην acc. fem. als adv. (v. ἀντίβιος, 3. entgegen, feindselig) ἐρίζειν τινί mit Jem. feindselig streiten. — οὐ ποθ' ὁμοίης τιμῆς d. h. nicht einer bloß gleichen Ehre wie die Anderen, nicht der Ehre gleich den Anderen ist er theilhaftig geworden, sondern einer höheren. — ἔμμορε, ἔμμορα perf. mit Präsensbdtg. theilhaftig sein c. gen. v. μείρομαι als Antheil erhalten. — σκηπτοῦχος, 2. (σκῆπτον = 279
σκῆπτρον, ἔχω) das Scepter haltend, tragend. — κῦδος, τό, Ruhm: dem Zeus Ruhm verliehen, d. h. dem Zeus die Ehre, Herrscher zu sein, verlieh.

κάρτερος, 3. gewaltig, näml. 280
im Kampfe. — γείνομαι (γενω) aor. 1. ἐγεινάμην, im praes. und imperf. in pass. Bdtg. u. nur ep.

geboren werden; im aor. 1. med. er-
281 zeugen; gebären. — *φέρτερος*, vorzüglicher, mächtiger V. 186. —
282 *παῦε τεὸν μένος* laß deinen Zorn aufhören, laß ab von deinem Zorn. — *λίσσομαι*, V. 15. — *Ἀχιλλῆϊ* „hängt von *μεθέμεν* ab, ihm den (deinen) Zorn nachzulaſſen, gleichſam zu ſchenken, ihn nicht mehr zu hegen." Faesi. — *μεθέμεν* ep. ſt. *μεθεῖναι*, *μεθίημι* V. 48, loslaſſen, nachlaſſen, abſtehen, *τινός*; fahren laſſen, *χόλον Ἀχιλλῆϊ* dem Achilleus zu Liebe den Zorn
284 aufgeben. — *ἕρκος*, *τό*, (*εἴργω*) Einſchluß, Zaun; Hof; Schutz, Abwehr, Hort. — *πέλομαι* ſich regen, wie versari, ſich befinden irgend wo, gew. ſein.
286 *μοῖρα*, *ἡ*, Theil; Loos; Gebühr, *κατὰ μ.* nach Gebühr: ja wahrlich, dies Alles haſt du, o Greis, nach Gebühr (geziemend) geſprochen. — *περί* c. gen. auch als Ausdruck des Werthes über, vor prae *περὶ πάντων ἐμμεν.* *ἄλλων* über alle Anderen hinaus ſein, alle
288 Andere übertreffen. — *κρατέω*, Macht haben, Macht ausüben über Jem. *τινός*, alſo, herrſchen (*κράτος*).
289 — *σημαίνειν* Vorſchriften, Befehle ertheilen. — *τινά* iſt masc. und Subj. zu *πείσεσθαι*, und zu dieſem iſt *αὐτῷ* (*Ἀγαμέμνονι*) zu denken; dagegen iſt *ἅ* acc. abhängig von *πείσεσθαι*, welches einen acc. regiert, wenn er iſt ein neutr. eines adi. oder pron., auf die Frage, worin? worin ihm Mancher, glaube ich, nicht folgen wird.
290 *αἰχμητής*, *ἡ*, V. 152, gewaltiger Kämpfer. — *προθέουσι*, nach der gew. Erkl. ſt. *προτιθέασι*, was ſich nirgends wiederfindet, v. *προτίθημι* vorſetzen; freiſtellen, erlauben: geſtatten ihm deshalb die Götter Schmähungen zu ſagen? Nach einer anderen Erklärung iſt *προθέουσι* von *προθέω* voranlaufen, vorlaufen: ergießen ſich darum ſeine Schmähungen in Worte? Gegen Letzteres iſt beſonders der inf. *μυθήσασθαι* (reden, ſagen; erzählen; während *ὀνείδεα μυθέσασθαι*, Schmähungen ausſtoßen, nur als Objekt von *προθέουσι* natürlich ſich anſchließt. —
ὑποβλήδην ep. adv. (*ὑποβάλλω* 292
darunter werfen; in die Rede fallen) in die Rede fallend. — *δειλός*, 293
3. feig; elend. — *οὐτιδανός*, V. 231: wahrlich ich würde ein feiger und nichtswürdiger heißen, man würde mich — nennen. — *πᾶν ἔρ-* 294
γον acc. der Rückſicht, in Allem. — *ὑπείκω* (*εἴκω*, weichen) ausweichen; nachgeben, ſich fügen *τινί τι* Jemdem. in etw.
ἐπιτέλλω, V. 25, auftragen, 295
befehlen; ebenſo med. — *μὴ γάρ ἔμοιγε* nach Faesi iſt hier *τοῦτ' ἐπιτέλλεο* zu wiederholen; doch iſt dies nicht nöthig: Andern (ſtark zu betonen) befiehl du dieſes, mir nämlich nicht, mir wahrlich nicht. — *βάλλω*, werfen; med. 297
ſich (sibi), umwerfen, gew. Kleid, Waffen, Rüſtung; *ἐνὶ φρεσί* ſich etw. zu Herzen nehmen, erwägen, bedenken; ſich wohl merken: Anderes will ich dir ſagen, doch du nimm es dir zu Herzen, beachte es wohl. — *χερσὶ* — 298
μαχήσομαι mit Händen, d. h. mit Waffen werde ich mich mit dir in einen Kampf nicht einlaſſen. —
ἀφέλεσθε, *ἀφαιρέομαί τινά τι* 299
Jemdn. einer Sache berauben.
Θοός, 3. (*θέω*, laufen) ſchnell. 300
— *τῶν* abhängig v. *τι*. — *ἀν-* 301
αιρέω, emporheben, nehmen, häufig im partic. aor. bei einem Verbum, beſond. *φέρω*. — *εἰ δέ* wenn aber 302
(sc. nehmen willſt). — *μήν* Ausdruck der Verſicherung, ja, gewiß; *ἄγε μήν* wohlan denn. — *αἶψα*, 303
adv. ſogleich, ſchnell. — *κελαινός*, 3. poët. ſtatt *μέλας*, ſchwarz. — *ἐρωέω* (verw. *ῥέω*, *ῥώομαι*) fut. *ῥωησω*, aor. *ἠρώησα*, fließen, ſtrömen. — *δόρυ*, *ατος*, ion. *δούρατος* und *δουρός*, *τό*, Speer, Lanze. Der ganze Vers iſt eigentl. Objekt von vorig. *γνώωσι* (*γνῶσι*): ſogleich wird dir dein dunkles Blut um den Speer herabfließen. — *ἀντί-* 304
βιος, 3. V. 278 (*ἀντί*, *βίη*) entgegen, feindſelig.
ἀνστήτην ſt. *ἀνεστήτην*, ſtan- 305
den auf. — *λύσαν ἀγορήν* löſten die Verſammlung auf. — *κλι-* 306
σίη, *ἡ*, (*κλίνω* neigen) Lagerhütte, überhaupt Hütte; Baracke, Zelt. —
ἴσος, ep. verläng. aus *ἶσος*, 3.

BIBLIOTECA NAZ. ROMA VITTORIO EMANUELE

gleich; als Beiw. der Schiffe, auf beiden Seiten gleich, oder gleichſchwe-
307 bend. — ἦιε ſtatt ἤει, εἶμι. — *Μενοιτιάδη*, i. e. *Πατρόκλῳ*.
308 — προερύω (ἑρύω) vorwärts ziehen, immer vom Ziehen der Schiffe vom Ufer in's Meer: er ließ das ſchnelle Schiff in's Meer herabziehen.
309 — ἐς als adv. hinein, in das Schiff. — ἐρέτης, ου, ὁ, (ἐρέσσω) der Ruderer. — κρίνω, ſondern, aus-ſondern, auswählen.
310 βῆσε, βαίνω, fut. βήσομαι, gehen; poët. auch fut. βήσω u. aor. ἔβησα, in kauſativer Bdtg., wohin bringen. — ἀνά adv. hinauf. —
311 εἶσα ich ſetze (v. St. ἑω od. ἑδω). — ἄγων häufig neben einem Verbum, wie oben ἑλών. — ἐν in tmesi. — ἀρχός, V. 114. — ἐμβαίνω einſteigen. — Ὀδυσσεύς wird häufig zu Sendungen gebraucht.
312 — ὑγρός, 3. (ὕω regnen) naß, flüſſig. — κέλευθος, ἡ, poët., pl. κέλευθοι, οἱ, u. κέλευθα, τά, Weg, Pfad: ἐπέπλεον ὑγρὰ κ. ſie fuhren die naſſen Pfade da-
313 hin. — ἀπολυμαίνομαι, (λυμαίνομαι, ſich beſudeln) ſich reinigen, ſymbotiſch durch Waſchen ſich reinigen von einem Vergehen gegen eine Gottheit, ſich durch Bäder oder Waſchen ſühnen, ein Gebrauch, der ſich im alten Teſtamente erwähnt findet: I. Samuel, 7, 6. — ἄνωγα ein altes ep. perf. 2. mit Präſensbdtg., heißen, befehlen, auffordern. —
314 λῦμα, τό, (verw. λύω, löſen; λούω waſchen) Unreinigkeit, das zur Reinigung gebrauchte Waſſer, Reinigungswaſſer.
315 ἔρδω poët. fut. ἔρξω, aor. ἔρξα (St. ἐργω) thun, machen; darbringen, opfern. — τελήεις, εσσα, εν, (τελέω vollenden) vollendet; vollkommen, von Hekatomben, an deren Opferthieren keine Mängel, keine Feh-
316 ler ſind. — παρὰ θῖνα V. 34, bei, längs dem Geſtade. — ἀτρύγετος, 2. (ἀ-, τρύγετος ſt. τρύγητος, v. τρυγάω, einernten; τρύγη, ἡ, reife, trockene Feldfrucht) unfruchtbar, wüſt.
317 — κνίση, ἡ, Dampf oder Duft von gebratenem fetten Fleiſch, Bratengeruch; Opferdampf; 2. Fett, beſond. Nierenfett, in das man die Fleiſchſtücke zum Opfern einwickelte. — ἑλίσσω, poët. winden, herumdrehen; med. ſich wälzen; vom Dampf, wirbeln. — καπνός, ὁ, Rauch; κνίσῃ — καπνῷ der Opferdampf ſtieg zum Himmel wirbelnd um den Rauch (ſt. um oder mit dem wirbelnden Rauche). Dagegen Faesi: vom Rauche umwirbelt, oder im Rauch emporwirbelnd. — πέ- 318
νομαι, dep. nur praes. u. imperf. (πόνος, ὁ, Arbeit, Mühe) beſchäftigt ſein, arbeiten; trans. bereiten, beſorgen: τὰ πένοντα ſie waren daran beſchäftigt. — λήγω, fdt. λήξω, 319
intr. aufhören, ablaſſen, τινός, V. 224. — τήν hier relat. τὴν πρῶτον den einmal. — ἐπαπειλέω (ἀπειλέω) androhen: den er einmal dem Achilleus angedroht hatte.
τοί relat. — ὀτρηρός, 3. hur- 321
tig, raſch, gew. Beiw. von Dienern. — χειρὸς ἑλόντε bei der Hand 323
faſſend. — ἀγέμεν, (verkürzt aus ἀγέμεναι) ſt. ἄγειν, inf. in der Kraft des imperat. — καλλιπάρῃον, V. 143. — δώῃσι, ep. coni. ſt. 324
δῷῃ. Da der Conjunctiv der Verba auf μι eine Art Contraction enthält, ſo zerdehnt ihn Homer und zwar das Verbum δίδωμι, coni. διδῶ, διδῷς, διδῷ in διδώω, διδώῃς u. 3. διδώῃσι, ſo iſt hier coni. aor. 2. — ἕλωμαι wie V. 184 κεν ἄγω, ſt. des fut.: ſo werde ich ſie mir ſelber nehmen (holen).
ῥίγιον, ep. compar. nur im 325
neutr. ohne posit. (v. ῥίγος, τό, Kälte, Froſt) froſtiger; ſchredlicher, entſetzlicher: dies würde für ihn noch härter, noch kränkender ſein. — προΐημι ſortſenden. — 326
καρτερὸν — ἔτελλεν ſchon im V. 25. — βάτην ep. ſt. βήτην. — 327
εὖρον, εὑρίσκω, fut. 329
εὑρήσω, in Proſa auch pf. εὕρηκα, finden.
ἄρα, V. 8; alſo, natürlich. — 330
γηθέω, fut. γηθήσω, perf. 2. γέγηθα, ſich freuen: und Achilleus freute ſich natürlich nicht, als er dieſe beiden erblickte. —
ταρβέω gew. nur poët., aor. ἐτάρ- 331
βησα, in Furcht gerathen, erſchrecken; ſich fürchten. — αἴδομαι, poët. ſt. αἰδέομαι, ſich ſcheuen, fut. αἰδέσομαι. — προσφωνέω (φωνέω) 332

anreden, *μίν* (= *αὐτόν*) ihn, dagegen paßt *τὶ* als Objekt nur zu *ἐρέοντο*. — *ἐρέομαι*. Die ion. Sprache hat sowohl *ἐρέω* als auch das med. *ἐρέομαι* st. *ἔρομαι*, in der Bdtg. fragen; *ἐρέω* ist zu unterscheiden von dem fut. v. *εἶρω*
333 zu *εἰπεῖν*. — *αὐτὰρ ὁ ἔγνω* — *φρεσὶ* aber dieser erkannte in seinem Herzen (weshalb sie gekommen sind), dieser aber wußte
334 es schon. — *χαίρετε* imper. v. *χαίρω* sich freuen, in der Bdtg. eines Grußes: seid mir willkommen! — *Διὸς ἄγγελοι*, „auch die Herolde handeln im Auftrage des Zeus, wie die Richter und wahren seine heiligen Rechte." Faesi.
335 *ἆσσον* adv. compar. v. *ἄγχι*, näher. *ἆσσον ἴτε* tretet näher. — *τὶ* verstärkt die Negation *οὐ* durchaus nicht. — *ἐπαίτιος* (*αἴτιος*) 2. schuldig, einer, der an etw. Schuld ist: ihr seid keineswegs mir
337 Schuld daran. — *ἀλλ' ἄγε* verstärkte Aufforderung, nun wohlan! — *Πατροκλεῖος* voc. 3. decl. zu *Πάτροκλος*, gen. aber *Πατροκλῆος*, acc. *Πατροκλῆα*, Patroklos, des
338 Menötios Sohn. — *σφωΐν δὸς ἄγειν* gib sie ihnen beiden (*ἄγειν* inf. Ausdruck des Zwecks). — *τὼ δ' αὐτὼ* — *ἔστων* (*τώ* sie) sie selbst aber sollen mir Zeu-
339 gen sein. — *πρός* c. gen. *θεῶν* bei den Göttern! Bezeichnung des Schwures oder Betheuerung. — *μάκαρ*, *ρος*, *ὁ*, *ἡ*, glückselig, selig, von Göttern, auch ohne *θεοί*, *οἱ μάκαρες* die Seligen; auch von Menschen.
340 *ἀπηνής*, *ές*, (*ἀπό*, und vermuthlich v. *αἰνέω*) unsanft, unmild,
341 rauh, hart. — *χρειώ*, *οῦς*, ep. st. *χρεώ*, *ἡ*, (*χρή*) Bedürfniß, Noth: *εἰ — χρειὼ ἐμεῖο* (*ἐμοῦ*) *γένηται* wenn einmal wieder Bedürfniß meiner entsteht, wenn man wieder einmal meiner bedarf. — *ἀεικής*, *ές* (*ἀ*, *εἴκω*, *ἔοικα*) unziemlich, schmählich. — *λοιγός*, *ὁ*, (verw. *λυγρός*, traurig) Verderben, Unheil, Tod, V. 67. — *ἀμύνω*, aor. *ἤμυνα*; abwehren, abwenden, *τί τινι* etw. von Jem., daher bloß
342 *τινί* Jemdm. beistehen. — *ὀλοιός*, 2. ep. st. *ὀλοός*, (*ὄλλυμι*) verderblich; *ὀλοιῇσι φρεσὶ θύει* er wüthet mit verderblichem Sinn, d. h. er wüthet im Wahnsinn, mit Raserei. — *θύω* (nicht zu verwechseln mit *θύω* opfern) toben, stürmen; v. Menschen, wüthen, rasen.
— *νοέω* (*νόος*, *ὁ*, Sinn) wahr- 343
nehmen, sehen, bemerken; (geistig) einsehen; erwägen: *οὐδέ τι οἶδε — ὀπίσσω* er versteht weder vorwärts noch rückwärts zu denken, er vermag weder das Geschehene, noch das, was geschehen soll, zu beurtheilen, zu würdigen (Ausdruck großer Rathlosigkeit).
— *ὅππως* (st. *ὅπως*). — *Ἀχαιοί* 344
damit ihm die Achäer bei den Schiffen unversehrt kämpfen möchten.

ἐκ in tmesi. — *ἐξάγω*, her- 346
ausführen, *κλισίης* aus dem Zelte.
— *ἀκέουσα* femin. zu *ἀκέων*, 348
schweigend, still, gew. als adv. angesehen, ohne Rücksicht auf Geschlecht und Zahl, wie *ἄκην*, aber wohl richtiger als particip. anzusehen: jene aber, das Mädchen ging schweigend mit ihnen zugleich. — *δακρύω* (*δάκρυ*, *τό*) 349
Thränen vergießen, weinen. — *ἆφαρ*, adv. poët. sogleich, alsbald, sofort. — *νόσφι*, adv. fern, fern von c. gen. — *λιάζομαι*, poët. depon., aor. *ἐλιάσθην*, ausbeugen, sich entfernen, seitwärts weggehen. *νόσφι λιασθείς* regiert den gen. *ἑτάρων*: weinend setzte er sogleich sich nieder entfernt von seinen Genossen.

θῖν' ἔφ' st. *ἐπὶ θῖνα* sc. *ἕζετο*, 350
er setzte sich an das Ufer des Meeres. — *πολιός*, 3. grau. — *ὁρόων*, zerdehnt, st. *ὁρῶν*. — *ἀπείρων*, *ὁ*, *ἡ*, (*ἀ-*, *πεῖρας*, *πέρας*, *τό*, Grenze) ohne Grenzen, grenzenlos, unermeßlich: schauend auf das unermeßlich weite Meer. — *πολλά*, 351
adv. — *ἀράομαι*, (*ἀρά*, *ἡ*) beten, flehen, V. 35. — *ὀρέγνυμι* poët. Nebenform von *ὀρέγω*, fut. *ὀρέξω*, aor. *ὤρεξα*, recken, strecken, *χεῖρας ὀρ. τινί* die Hände zu Jem. ausstrecken (flehend). — *μινυν-* 352
θάδιος, 2. (*μίννυθα* ep. adv. v. *μινύς*, ein wenig) kurze Zeit dauernd; v. Pers. kurzlebend. — *πέρ* (verkürzt aus *περί*) sehr, ganz, zwischen adi. u. partic. stehend gibt dem Satz einen concessiven Sinn,

hier aber *μιννυθάδιόν περ ἐόντα*
353 sehr kurz lebend. — *τιμήν περ* hier im Gegensatze zum Vorhergehenden heißt *πέρ*, doch, wenigstens doch. — *ὀφείλω*, fut. *ὀφειλήσω*, aor. 2. *ὤφελον* (hier mit doppeltem λ) schuldig sein; sollen, müssen (d. h. verpflichtet sein). Bei Homer aor. 2. *ὤφελον*, ich sollte, hätte sollen c. inf.; häufig als Ausdr. des Wunsches. — *ἐγγυαλίζω*, (*ἐν*, *γύαλον*, *τό*, die Höhlung) fut. *ἐγγυαλίξω*, eigtl. in die hohle Hand legen, einhändigen; geben, gewähren.
354 — *ὑψιβρεμέτης*, *ου*, *ὁ*, poët. (*ὕψος*, *τό*, *βρέμω*, brausen, schallen) hochdonnernd. Beim. des Z.: *μῆτερ — ὑψιβρεμέτης* o Mutter, da du mich doch nur für sehr kurze Lebenszeit geboren hast, so sollte mir der Olympier wenigstens doch Ehre verleihen, der hochdonnernde Zeus. — *τυτθός*, 2. poët. klein, jung; das neutr. als adv. wenig, ein wenig, *οὐδὲ τύτθον* auch nicht ein wenig, nicht im Geringsten. — *ἔτισεν*, *τίω*, fut. *τίσω*, poët. ehren.
355 *εὐρυκρείων*, 1, 102. —
356 *ἀτιμάω* und *ἀτιμάζω* (letzt. nur praes. u. imperf.) fut. *ἀτιμήσω*, aor. *ἠτίμησα*, nicht ehren, verachten, verächtlich behandeln, entehren. — *ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας* denn er nahm mir mein Ehrengeschenk und behält es. — *ἀπούρας* eine Wiederholung v. *ἑλών*, die durch *αὐτός* verstärkt ist, partic. aor. 1. v. einem ungebr. praes. (*ἀπούρω* = *ἀπαυράω*) verläng. *ἀπουρίζω* (v. Stmm. *οὖρος* ion. st. *ὅρος*, *ὁ*, Grenze) also eigentl. durch Grenze absondern, neh-
357 men, wegnehmen. — *δακρυχέων*, *έουσα*, *εον* (*δάκρυ*, *χέω*, gießen) Thränen vergießend, weinend (nur partic.) — *κλύω* hören c. gen. — *πότνια*, *ἡ*, nur nom. u. voc., sync. *πότνα*, geehrt, ehrwürdig, hehr, erhaben, gew. Beim. einer Göttin; Subst. Herrin, Gebieterin. —
358 *βένθος*, *τό*, ep. st. *βάθος*, die
359 Tiefe, besond. des Meeres. — *καρπαλίμως*, adv. v. *καρπάλιμος*, 2. ep. (v. *ἁρπάζω*, also st. *ἁρπάλιμος*) reißend, eilig, schnell. — *ἀναδύομαι* (*δύω*, dav. bei Hom. nur intr. hineingehen) dazu der aor. 2. *ἀνέδυν*, heraustauchen, emportauchen, hervorkommen, sich emporheben. — *πολιός*, 3. grau. — *ἠύτε* ep. wie, gleichwie. — *ὁμίχλη*, *ἡ*, ion. st. *ὁμίχλη*, Nebel, Nebelgewölk.

παροιθε(ν) adv., vor einem 360
Vocal auch *παροιθ'* vorn, an der Vorderseite, voran; praep. c. gen. vor, gegenüber. — *καταρρέζω*, 361
poët. *καταρέζω* (*ῥέζω*, fut. *ῥέξω*, thun) aor. 1. ep. *κατέρεξα*, eigtl. heruntermachen, (das Haar) herunterstreichen; streicheln, liebkosen. — *ἐκ* in tmesi; *ἐξονομάζω* aussprechen: *ἔπος — ὀνόμαζεν* sprach das Wort aus und sagte. — *τί δέ σε φρένας — πένθος* was für ein 362
Leid durchdrang dich im Herzen, d. h. — drang in dein Herz, erfüllte dein Herz — *ἐξανδάω* (*αὐδάω* sagen) 363
herausagen. — *κεύθω*, poët. fut. *κεύσω*, perf. *κέκευθα*, aor. *ἔκυθον*, davon ein redupl. ep. coni. *κεκυθώ*; verbergen, verhehlen. — *εἴδομεν* ep. coni. mit verkürztem Vocal und verändertem Accent st. *εἰδῶμεν*: damit wir beide es wissen (Ausdruck einer besorgten Mutter). — *στενάχω* poët. verläng. Neben- 364
form wie *στεναχίζω* von *στένω*, seufzen, stöhnen.

τίη ep. verstärktes *τί*, warum? 365
— *ἰδυίη*, ep. st. *εἰδυῖα*, *οἶδα*: die Mutter weiß es, nicht als Göttin, sondern weil er es schon seinem Gebete ausgesprochen. — *πάντα* mit *ἀγορεύω* zu verbinden: warum soll ich dir alles dieses, die du es weißt, erzählen? Darauf erzählt er es dennoch umständlich. —
οἴχομαι, fut *οἰχήσομαι*, gehen, 366
fortgehen; fort sein. — *Θήβη*, *ἡ*, Stadt in der Landschaft Troas an der Grenze von Mysien, Wohnsitz des Eëtion, *Ἠετίων*, des Vaters der Andromache. — *διεπράθομεν*, 367
διέπραθον, aor. 2. v *διαπέρθω* (*πέρθω* zerstören) gänzlich zerstören. — *δάσσαντο*, *δαίω*, bei Hom. 368
nur med *δαίομαι*, fut. *δάσομαι*, aor. *ἐδασάμην*, perf. *δέδασμαι*, theilen, vertheilen: und dieses vertheilten die Söhne der Achäer wohl (in bester Ordnung, gehörig) unter sich (unter einander). — *ἐκ* in tmesi;

ἐξαιρέω herausnehmen; herauswählen, auslesen.

370 ἑκατήβολος, 2. (ἕκατος, ὁ, fernhin treffend, v. ἑκάς fern) wie ἑκήβολος, V. 14, ebenso ἑκατηβε-
371 λέτης, ου, V. 75. — χαλκοχί-
372-τωνα, (χαλκός, χιτών, ὁ, Rock)
375 in ehernem Panzer, mit Erz be-
376-panzert. — Siehe Vers 13—16. —
379 S. V. 22—25.

380 χώομαι, ep. dep. med., aor. ἐχωσάμην V. 80 zürnen, zornig sein.
381 — τοῖο — ἤκουσεν Apollo erhörte ihn als er betete, erhörte seine
382 Bitte. — οἱ δὲ λαοί hier aber
383 die Völker. — ἐπασσύτερος, 3. ep. (ἄσσον comp. v. ἄγχι näher) nahe aneinander, dicht auf einander, haufenweise. — τὰ δὲ — κῆλα im Gegensatz von οἱ δὲ λαοὶ, dort aber die Geschosse (die hinweisenden Pronomina werden oft des Nachdrucks wegen durch hier, dort, übersetzt): hier starben die Leute haufenweise, dort aber (auf der anderen Seite) flogen die Geschosse des Gottes. — ἐπολχομαι, V. 50. — κῆλα, V. 53. —
384 πάντη, oder πάντῃ adv. (πᾶς) überall; nach allen Seiten: überall durch das weite Lager der Achäer, nach allen Seiten im weiten Lager der Achäer. — ἄμμι, ep. st. ἡμῖν.
385 θεοπροπίη, ἡ, (θεοπρόπος, ὁ, der aus Zeichen den göttlichen Willen verkündigt, gew. abgel. v. θεὸς u. προεἰπεῖν, nach And. v. τὰ θεοῖς πρέποντα λέγειν) wie θεοπρόπιον, τό, Weissagung, Ausspruch der Götter. — ἕκατος, ὁ,
386 fernhin treffend (ἑκάς). — κέλομαι, 1. wie κελεύω, auffordern, ermahnen, heißen: 2. zurufen. — ἱλάσκομαι dep. med. (ἱλάω) fut. ἱλάσομαι, sühnen, versöhnen (einen Gott), huldvoll machen. —
387 χόλος, ὁ, poët. st. χολή, Galle; Zorn. — αἶψα, adv. sogleich. —
388 ἀπειλέω, fut. ἀπειλήσω, drohen, androhen V. 161; μῦθον eine Rede drohend ausstoßen. — δή, (verkürzt aus ἤδη) temporell: schon, bereits, jetzt, eben. — ἑλίκωψ, ωπος (ἑλίσσω, winden, rollen, ὤψ) eigtl. mit rollenden Augen, mit raschem, lebhaftem Blick. Nach And. (v. ἕλιξ) mit runden, vollen Augen, davon ein besond. fem. ἑλικῶπις, V. 98.

νέον adv. neulich, vor Kurzem, 391
so eben. — κλισίηθεν, ep. adv. (κλισίη, ἡ, Zelt) aus dem Zelte. —
ἔβαν st. ἔβησαν. — Βρισεύς, 392
ὁ, Vater der Briseïs, und Priester in Lyrnessos. — νῖες ep. st. νιεῖς. — εἰ δύνασαι γε wenn du es 393
doch kannst, st. da du es doch vermagst. — περίσχεο, περισχόμην ep. aor. 2. med. zu περιέχω, umfassen, med. sich um oder an Jemdn. halten; Jemdn. beschützen, sich Jemdes. annehmen, τινός. — ἑῦς, ὁ, ep. ἠύς, das letztere gew. in der Verbdg. ἠῦς τε μέγας τε; davon wird außer dem nom. und dem nur Il. 8, 303 vorkommenden acc. ἑῦν, bei Hom. nur der unregelmäßige gen. sing. ἑῆος und plur. ἑάων gebraucht; gut, wacker, edel. Zu merken ist im gen. der spir. asper. — λίσαι, ep. λίσσαι imper. v. 394
ἐλισάμην, aor. v. λίσσομαι, poët. dep. bitten, anflehen, J. 174.

ὀνίνημι, inf. ὀνινάναι (St. 395
ὀνάω) fut. ὀνήσω nützen, helfen; erfreuen; med. Vortheil, Nutzen haben. — χραδίη, poët. st. καρδίη, Herz, V. 225: wenn du je einmal das Herz des Zeus mit Worten oder Thaten erfreut hast. — σέο, σοῦ hängt von ἄκουσα 396
ab, ich habe dich gehört, dagegen hängt πατρός von μεγάροισι ab (in dem Hause meines Vaters). —
μέγαρον, τό, (μέγας) der große Saal des Hauses; pl. häufig, das Haus selbst. Palast. — εὔχομαι, 397
beten; sich rühmen, rühmend erzählen: σου — ἄκουσα εὐχομένης ich habe dich gehört, indem du dich rühmtest, ich habe dich erzählen gehört — ὅτ' ἔφησθα d. i. ὅτε ἔφησθα als du sagtest. — κελαινεφής, ές, poët. (κελαινός, 3. schwarz, νέφος, τό, Gewölk) Beiw. des Zeus, schwarzumwölkt (insofern er Sturm erregt). — ἀεικής, ές 398
(ἀ, εἰκω, ἔοικα) ungeziemend; schmachvoll. — λοιγός, ὁ (verw. λυγρός, 3. traurig) Verderben, Unheil; V. 67. — ἀμῦναι V. 67.
— συνδέω (δέω, fut. δήσω bin- 399
den, fesseln) zusammenbinden, fesseln in Fesseln legen; bei Homer immer

ξυνδέω ohne Bedürfniß des Verses: *ὅπποτε μιν ξυνδῆσαι* ꝛc. „dem Kerne nach wahrscheinlich ein physikalischer Mythos; Zeus, der befruchtende Gott, war gebunden, bis ihm die Meergottheiten Thetis und Aegäon durch aufsteigende Dünste Stoff zum Regen zuführten." Faesi.

401 *ὑπολύω* (*λύω*) darunter, von unten (also) an Füßen lösen, losbinden; med. erlösen *δεσμῶν* (*δεσμός*, *ὁ*) von Fesseln befreien.

402 —*ὠκα* ep. adv. (*ὠκύς*) geschwind, eilig. — *ἑκατόγχειρος*, 2. (*ἑκατόν*, *χείρ*) hundertarmig; Beiw. des Briareos, *Βριάρεως*, von den Göttern so genannt, sonst von den Menschen *Αἰγαίων* genannt (von *αἴσσω* stürmen, also, der Stürmende) ein hundertarmiger Meergott in Riesengestalt, Sohn des Poseidon,

404 und Gott der Stürme. — *αὖτε* hinwiederum; seinerseits, Faesi. Denn dieser war an Gewalt noch bedeutender, als sein Vater, er war noch stärker als ꝛc.

405 *κῦδος*, *τό*, Ruhm; ruhmvolle Körperkraft. — *γαίω* ep. nur im praes. partic. stolz sein, *κύδεϊ γαίων* seines Ruhmes sich freuend, stolz auf seine Körperkraft, stolz im Gefühle

406 seiner Körperkraft. — *ὑπέδδεισαν* ep. aor. des Versmaß wegen mit *δδ*, von *ὑποδείδω* (*δείδω*), ein wenig fürchten, überh. sich fürchten: dieselben fürchteten sogar die seligen Götter und banden

407 ihn (den Zeus) nicht. — *τῶν — μνήσασα* daran ihn jetzt erinnernd. — *παρέζομαι* neben oder zu Jemandem sich setzen. — *γόνυ*, g. *γόνατος*, ion. *γούνατος* u. poët *γουνός*, *τό*, Knie; *λαβὲ γούνων* umfasse die Kniee. (Zeichen eines demüthig Bittenden), v. *λαμβάνειν τινὰ γούνων*, *χειρός*, *ποδῶν* ꝛc. Jemanden bei den Knieen ꝛc. anfassen: *λαβὲ γουν.* bitte ihn demüthig. — *αἴ κεν* (*αἰ* ep. st. *εἰ*) — *ἐθέλῃσι* ob er etwa wolle. — *ἐπί* in tmesi. — *ἐπαρήγω* (*ἀρήγω* helfen, beistehen; nach gew. Meinung verw. mit *ἀρκέω*, wenn nicht mit *ῥήγνυμι*), aor. *ἐπαρῆξαι*, helfen, beistehen, *τινί*. — *πρόμνη*, *ἡ* (eigtl. fem. von *πρυμνός*, 3. poët. der äußerste) sc. *νηῦς*, der Hintertheil eines Schiffes. *κατὰ πρύμνας* an den Hintertheilen, in der Gegend der Hintertheile der Schiffe. — *ἀμφ' ἅλα* um oder an das Meer. — *ἕλσαι* v. ungebr. praes. *ἕλω* zu *εἵλω*, häufiger *εἰλέω*, fut. *εἰλήσω*, Att. *εἱλέω*, aor. *ἕλσα*, dav. inf. *ἕλσαι*, in die Enge treiben, drängen, *κατά τινα* nach einem Gegenstande hin; *κατὰ πρύμνας καὶ ἀμφ' ἅλα* gegen die Schiffshintertheile und das Meer hin (die Schiffe sind mit den Hintertheilen landeinwärts gekehrt, also auch nach dem Schlachtfelde hin, von wo her die Griechen nach den Schiffen weggedrängt werden sollen).

κτεινομένους indem sie zu- 411
gleich gemordet, niedergemacht werden. — *ἐπαυρίσκω* (*ἄρω* anfügen) berühren, erreichen, erlangen; med. Theil haben; genießen; im schlimmen Sinne, *βασιλῆος* des Königs, (seines schlechten Charakters) inne werden, den König, als einen schlechten, kennen lernen: mit Hohn, damit sie alle an dem Könige ihre Freude haben. — *γνῷ*, 412
ἔγνων, *γιγνώσκω*. — *εὐρυκρείων*, B. 355. — *ἦνάτην*, 413
(*ἄτη* v. *ἀάω* schaden, der Schaden, Verderben, Unheil; Verblendung) seinen Schaden, d. h. seine Thorheit, seine Verblendung. — *ὅτ'*, *ὅτι*. — *τίω*, fut. *τίσω*, achten, schätzen, ehren. — *κατά* in tmesi; *κατα-* 414
χέω (*χέω*, fut. *χέω*, ep. *χεύω*, aor. *ἔχεα*, ep. *ἔχευα*, pf. *κέχυκα*, pf. pass. *κέχυμαι*, gießen) darauf hingießen; herabgießen; *ὀάκρυ* Thränen vergießen.

αἰνά adv. v. *αἰνός*, 3. ep. und 415
ion. schrecklich, furchtbar. — *τεκοῦσα*, *ἔτεκον*, *τίκτω*, fut. *τέξω*, gew. *τέξομαι*, gebären: wehe mir, mein Kind, wozu nun zog ich dich auf, nachdem ich dich unter Schmerzen geboren? — *αἴθε* ep. st. *εἴθε*. — *ὀφείλω*, schuldig sein; aor. 2. *ὤφελλον* u. *ὄφελον*, häufig Ausdr. des Wunsches, möchte ich doch. *αἴθ' ὄφελες* ꝛc. daß du doch thränenlos und ohne Leiden bei den Schiffen sitzen möchtest. — *ἀπήμων*, 2. (*πῆμα*, *τό*, Leid, *πάσχω*) unverletzt. 416
— *αἶσα*, *ἡ*, ep. 1. der verhän-

gende Rathschluß eines Gottes; 2. das verhängte Loos; Antheil; Schicksal, hier, Lebensdauer. — *μίννυθα* ep adv. (*μινύς*) ein wenig; von kurzer Zeit; *μίννυθα* und *δήν* stehen hier als Prädikate, also wie adiect.: da dir doch nur eine kurze Lebenszeit, nicht eine
417 gar lange verhängt ist. — *ἅμα* zugleich. — *ὠκυμορος*, 2. poët. (*μόρος*, *ὁ*, Loos, Geschick, v. *μείρομαι*) von schnellem Geschick, von frühem Tode, früh hinsterbend. — *οἰζυρός*, 3. (*οἰζύς*, *ἡ*, Jammer, Elend, v. *οἴμοι*) jammervoll, elend, leidvoll. — *περὶ πάντων* aber Alle hinaus, Alle übertreffend, V. 287.
418 — *ἔπλεο*, ep. sync. aus *ἐπέλεο*, von *πέλομαι*, versari, sein: nun aber bist du zugleich nicht nur von kurzer Lebenszeit, sondern auch voll Leid über Alle hinaus. — *τῷ* als adv. auf diese Weise, in dem Falle; deshalb; demnach gebar ich dich zum bösen
419 Geschick im Palaste. — *ἐρέουσα*, *ἐρέω* fut. v. ungebr. praes. *εἴρω*, sagen. — *τερπικέραυνος*, *ὁ*, (*τέρπω* laben, *κεραυνός*, *ὁ*, Donner) donnerfroh, donnererfreut.
420 *ἀγάννιφος*, 2. poët. (*ἄγαν*, zu sehr, sehr, *νίφω*, schneien) sehr beschneit, voll Schnee, schneereich. — *πείθομαι*, aor. 2. *ἐπιθόμην*, V. 150, sich bereden, sich gewinnen lassen, nachgeben, auf Jem hören, erhören; um diese deine Worte dem donnerfrohen Zeus zu sagen, werde ich selbst auf den dickbeschneieten Olymp gehen, ob er etwa mich erhöre. —
421 *ὠκύπορος*, 2. poët. (*ὠκύς*, *πόρος*, *ἡ*, Gang, Weg) schnell gehend, v. Schiffen, schnell segelnd. —
422 *μηνίω*, dauernd zürnen, im Zorn beharren, V. 147. — *ἀποπαύω* (*παύω*) aufhören lassen; med. aufhören, *τινός* von etw. ablassen, *πολέμου* sich des Kampfes enthalten. — *πάμπαν*, adv. ganz und gar.
423 — *μετά*, c. acc. unter, nach, zu. — *ἀμύμων*, 2. (*ἀ*, pr. *μῶμος*) untadelig, trefflich, edel. — *Αἰθίοπες* (*Αἰθίοψ*) u. acc. pl. *Αἰθιοπῆας* v. *Αἰθιοπεύς*, *ῆος*, (von *αἴθω* brennen, *ὤψ*, *ἡ*, Gesicht, also Menschen mit sonnverbranntem Gesicht) die Aethiopen, die nach Hom. Od. im Osten und Westen, am Sonnenaufgang und Sonnenuntergang wohnten. Die Götter besuchten sie, weil sie *ἀμύμονες* edel, fromm waren und gern den Göttern Opfer darbrachten. Die Götter besuchten die Aethiopen wahrscheinlich innerhalb der 12 Tage, welche als Schaltzeit eines Mondjahres von 354 Tagen eintreten und in welchen die Welt ohne Regiment der Götter blieb, weil diese Zeit von Menschen dem Jahre zugefügt erschien. — *χθιζός*, 3. 424
(*χθές* adv. gestern) gestern, am gestrigen Tage. — *δαίς*, *τός*, *ἡ*, (*δαίω*) Mahl, Mahlzeit. *κατά*, c. acc. nach, wegen, Zweck bezeichnend.

αὖτις, adv. poët. st. *αὖθις* — 425
καὶ τότ' ἔπειτα und alsdann. — 426
χαλκοβατής, *ές*, (*χαλκός*, *βαίνω*) auf Erz fußend, auf Erz ruhend; mit ehernem Boden, (Theil st. des Ganzen) überh. ehern; nach And. mit eherner Schwelle: *χαλκοβατὲς δῶ* (*δῶμα*) ehernes Haus. —
γουνάζομαι, ep. dep. (*γοῦνα*, 427
γόνυ) eigtl. Jemdes. Knice umfassen, fußfällig bitten, flehentlich bitten. — *καί μιν πείσεσθαι ὀΐω* und ich denke, er wird sich bereden lassen. — *ἀπεβήσετο* ep. aor., 428
der einem ungebraucht. *ἀπεβήσατο* entspricht, = *ἔβη*. — *αὐτοῦ*, adv. dort. — *χώομαι*, V. 80, zürnen, 429
unwillig sein; betrübt sein; c. gen. der Person, hier *εὐζ. γυναικός*, um deren Achilleus zürnt. — *εὔζωνος*, 2. ep. (*ζώνη*, *ἡ*, Gürtel) schöngegürtet; von schöner Gestalt, schön.

τήν relat. — *βίῃ ἀέκοντος* 430
poët. Häufung, mit Gewalt gegen den nicht wollenden, oder *ἀέκοντος* als gen. abs. indem er, während er nicht wollte; überh. mit Gewalt, wider seinen Willen. — *ἀπαυράω*, praes. ungebr. imperf. *ἀπηύρων*, nehmen, entreißen, V. 356, nach Einig. c. gen. *ἀέκοντος*. — *ἰκάνω*, 431
poët. verläng. aus *ἵκω*, (Stw. zu *ἱκνέομαι*) kommen gehen. — *λιμήν*, 432
ένος, *ὁ*, Hafen. — *πολυβενθής*, *ές*, ep. (*βένθος*, *τό*, Tiefe) sehr tief. — *ἔντος*, c. gen. innerhalb, hinein. — *ἰστίον*, *τό*, 433
(dimin. von *ἱστός*, Webstuhl) Ge-

webe; gew. Segel. *ἱστία στέλλειν* und *στέλλεσθαι* Segel einziehen,
434 einreffen. — *ἱστός*, ὁ, Maſtbaum. — *ἱστοδόκη*, ἡ, (*ἱστός*, *δέχομαι* aufnehmen) Maſtbaumgeſtell, Maſtbaumbehälter. — *πελάζω*, (*πέλας* adv. nahe) nähern, hinzubringen: den Maſtbaum in ſein Behälter herablaſſen. — *πρότονος*, ὁ, (*προ*, *-τονος* von *τείνω* ſpannen) ein Schiffstau von der Maſtſpitze nach den beiden Seiten des Schiffes geſpannt um den Maſt feſtzuhalten. — *ὑφίημι*, davon nur das partic. aor. 2. *ὑφέντες*, herunterlaſſen.
435 *καρπαλίμως* adv. v. *καρπάλιμος*, 2. (ſt. *ἁρμάλιμος*, von *ἁρπάζω* entreißen) reißend ſchnell, eilig. — *ὅρμος*, ὁ, (St. *εἴρω* reihen, zuſammenknüpfen) Ankerplatz, Hafen. — *προερέσσω* vorwärts rudern — *ἐρετμόν*, τό, Ruder.
436 — *ἐκ* in tmesi. — *εὐνή*, ἡ, Lager; plur. Steine, die als Anker gebraucht wegen ihrer Schwere feſt, unverrückt liegen blieben, Ankerſteine. — *κατά* in tmesi. — *πρυμνήσιος*, 3. (*πρύμνη*, ἡ, Schiffshintertheil) zum Schiffshintertheil gehörig; *τὰ πρυμνήσια* die Taue, mit denen das Schiff am Hintertheil an's Land gebunden wurde, Hintertaue. — *καταδέω* (*δέω*, binden)
437 anbinden, feſtbinden. — *ἐκ* in tmesi; *ἐκβαίνω* ausſteigen (hier aus dem Schiff an's Land). — (*ῥηγμίν*) nom. ungebr., gen. *ῥηγμῖνος*, ὁ, (*ῥήγνυμι*, fut. *ῥήξω*, brechen, reißen) ſchroffes Ufer, an dem ſich die Wogen brechen, überh. Ufer, Strand; die Wogenbrandung; gew. *ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλ.* an der Brandung des
438 Meeres. — *ἐκβαίνω*, im aor. 1. (hier in tmesi) *ἐκ — βῆσαν* trans. ausſteigen laſſen, ausſetzen. — *ἐκηβόλος* V. 21. — *ποντοπορος*, 2. poët. (*πόντος*, *πείρω*, durchbohren, wie Vers 465 *κρέα ὀβελοῖσιν* das Fleiſch mit den Bratſpießen; durchfahren) das Meer durchfahrend, Beiw der Schiffe.
440 *βωμός*, ὁ, Altar. *ἐπὶ βωμόν ἄγων* zum Altar ſie führend, ge-
442 leitend. — *προπέμπω* fortſen-
443 den, hinſenden. — *ἄγεμεν*, ep.
444 ſt. *ἄγειν*. — *ῥέζω*, thun, häufig v. einem Opfer, opfern. — *Δαναοί* wie *Ἀργεῖοι*, V. 42, für Hellenen. — *ὄφρα* damit. — *ἱλάσκομαι*, fut. *ἱλάσομαι* verſöhnen (einen Gott).
πολύστονος, 2. (*στένω* ſeufzen) ſeufzerreich; Seufzer erregend. — 445
κῆδος, τό, Sorge, Kummer; Noth, Leiden. — *δέχομαι*, empfangen, 446
annehmen. — *κλειτός*, 3. (*κλείω* 447
rühmen) gerühmt, geprieſen; herrlich, trefflich. — *ἐξείης*, adv. ep ſt. 448
ἑξῆς der Reihe nach. — *εὔδμητος*, 2. (*εὖ*, *δέμω* bauen) wohl, ſchön gebaut. — *χερνίπτομαι*, 449
dep. med. (*χείρ*, *νίπτω*) wovon nur der ep. aor. *χερνίψαντο*, ſich die Hände waſchen, gew. vor dem Opfer. — *οὐλόχυται*, αἱ (*οὐλαί*, αἱ, Gerſtenkörner, *χέω* ſchütten, ſtreuen) die Gerſtenkörner, welche auf das Opferthier geſtreut wurden, geſchrotene Gerſtenkörner, geweihter Gerſtenſchrot. — *ἀναιρέω* (*αἱρέω*), aor. *ἀνεῖλον*, emporheben, aufheben; med. für ſich, oder als das Seinige aufheben, nehmen: ſie wuſchen darauf ſich die Hände und nahmen geweihete Gerſte.
τοῖσι ihnen, unter ihnen. — 450
μεγάλα εὔχεσθαι, laut, inbrünſtig beten, V 87, wie *πολλὰ ἀρᾶσθαι* V. 35. — *ἀνέχω*, aor. *ἀνέσχον*, emporhalten, *χεῖρας* Hände (zum Gebet) erheben. — *κλῦθι* 451-
μευ ꝛc. ſiehe Vers 37—38. — 452
πάρος, adv. vorher, früher. — 453
εὐξαμένοισιν, *εὔχομαι*: ſchon früher einmal erhörteſt du mich flehenden, du haſt doch auch ſchon früher einmal meine Bitte erhört. — *τιμήσας μὲν* 454
ἐμέ du ehrteſt mich. — *ἴπτομαι* dep. med. fut. *ἴψομαι*, aor. *ἰψάμην*, preſſen, drücken; übertrag. bedrängen: *μέγα — Ἀχαιῶν* und bedrängteſt mächtig das Volk der Achäer.
ἠδ' ἔτι καὶ νῦν und auch 455
jetzt noch, und ſo auch jetzt wieder. — *ἐπικρήηνον* ep. imper. von ep. praes. *ἐπικραιαίνω* zerdehnt aus *ἐπικραίνω*, (*κραίνω* V. 41) vollenden, erfüllen, gewähren. — *ἀεικής*, *ές* (*εἴκω*, *ἔοικα*) 456
ſchmachvoll. — *λοιγός*, ὁ, (*λυγρός* 3. traurig) V. 67, Verderben. — *ἀμύνω*, abwehren, abwenden:

wende nun jetzt von den Achäern das schmachvolle Unheil
458 ab, — προβάλλω (βάλλω) vor-, hinwerfen; med. vor sich hinwerfen, οὐλοχύτας προβαλέσθαι
459 Opfergerste ausstreuen. — ἀνέρυσαν von ἀνερύω (ἀν̄ adv. zurück, rückwärts) zurückziehen, hier den Hals des Opferthieres, um dessen Kehle abzuschneiden. Faesi dagegen: „wahrscheinlich aus ἀνϜέρυσαν von ἀνερύω mit dem Digamma, emporziehen, vgl. Od. 3, 453." — σφάζω, (σφάγω) aor. ἔσφαξα, schlachten, bei Hom. stets vom Schlachten der Opferthiere und zwar v. Abschneiden des Halses. — δέρω, aor. ἔδειρα, die Haut abziehen, abhäuten: sie beugten zurück erst die Hälfe, schlachteten und häuteten ab.
460 μηρός, ὁ, der Schenkel, V. 190. μηροὺς ἐξέταμον sie schnitten die Schenkel heraus, eigtl., die Schenkelknochen, μηρία. — ἐκτάμνω, ep. und ion. st. ἐκτέμνω (τάμνω ep. st. τέμνω) herausschneiden. — κατά in tmesi. — κνίσῃ, ἡ, V. 66 u. 317, Fettdampf; das Fett, gew. Nierenfett, die fette Netzhaut. — καταχαλύπτω nur in tmesi,
461 ganz umhüllen, bedecken. — δίπτυχα adv. v. δίπτυχος, 2. (πτύξ, χός, ἡ, Falte) doppelt gefaltet, zwiefältig. δίπτ. ποιήσ. sc. κνίσην indem sie das Fett doppelt legten, wickelten. — ἐπ' αὐτῶν auf dieselben (die Schenkelknochen), darauf. — ὠμοτεθέω (ὠμός, 3. roh, θέω, τίθημι) rohe Fleischstücke auf die mit Fetthaut umwickelten Schenkelknochen legen und so weihen: nachdem sie es doppelt umwickelt legten sie Fleisch-
462 stücke darauf. — καίω, fut. καύσω, aor. ἔκαυσα, ep. ἔκηα, brennen, verbrennen; anzünden. — σχίζη, ἡ, ion. st. σχίζα (σχίζω, spalten) klein gehacktes Holz: und verbrannte es auf klein gehacktem Holze der Greis. — ὁ γέρων jener Greis. — ἐπί gehört zu λείβε. — αἴθοψ (αἴθω brennen, ὤψ, ἡ, Gesicht) funkelnd, als Beiw. v. Wein; αἴθοπα οἶνον kein Hiatus, weil οἶνος ein Digamma hat, daher lat.
463 vinum. — λείβω fließen lassen, gießen, begießen, besprengen, wie σπένδω, spenden, ἐπιλείβω dabei ein Gußopfer verrichten. — νέοι, Jünglinge. — παρ' αὐτόν bei, neben ihm. — πεμπώβολον, τό, (πέντε, ὀβελός, ὁ, Spieß) eine fünfzackige Gabel, Fünfzack, ein Werkzeug zum Schüren des Feuers beim Opfern. — κατά in tmesi. — καταχαίω, (καίω, aor. 2. pass. ἐκάην) verbrennen. — σπλάγχνον, τό, nur plur. die Eingeweide und zwar die edleren, Herz, Leber, Lunge. Sie wurden sogleich, nachdem geschlachtet worden, geröstet und als Opfer verzehrt. — ἐπάσαντο, πατέομαι, aor. ἐπασάμην, kosten, genießen, verzehren.

μιστύλλω, zerstückeln, hier, 465
das Fleisch, das gebraten werden soll. — ἀμφί c. dat. um. — ὀβελός, ὁ, Bratspieß. — πείρω, (πείραρ ep. st. πέρας, τό, Ende, Grenze), aor. ἔπειρα und aor. 2. ἔπαρον, perf. pass. πέπαρμαι, von einem Ende zum andern durchdringen, durchbohren: sie steckten es an die Bratspieße. — ὀπτάω braten. 466
— περιφραδέως adv. bedachtsam, vorsichtig, v. περιφραδής, ές. — ἐρύω, ziehen; med. an sich ziehen, davon ziehen (für sich). — παύω aufhören lassen; med. auf- 467
hören, ablassen. πόνου von der Arbeit. — τεύχοντο ep. aor. 2. med. v. τεύχω, fut. τεύξω, aor. ἔτευξα, bereiten; med. sich bereiten lassen, δαῖτα (δαίς, ἡ) ein Mahl. — δαίνυμι, (δαίω) zutheilen, 468
austheilen (Speise), bewirthen; med. sich bewirthen lassen, speisen. — δεύω ep. st. δέω, ermangeln; med. δεύομαι entbehren, bedürfen, τινός, V. 134. — ἴσος ep. verlängert aus ἶσος, Att. ἴσος, gleich. δαὶς ἴσῃ in gleichen Portionen vertheiltes Mahl, gemeinsames Mahl: und nichts entbehrte das Herz an dem gemeinsamen Mahle. — πόσις, ἡ, (πίνω) der Trank; gew. 469
verbunden mit ἐδητύς, ἡ, (ἔδω) Speise. — ἔρος, ὁ, (poët. st. ἔρως, ωτος) nur nom. u. acc. ἔρον, Liebe; Verlangen, Begierde. — ἐξίημι herausenden; med. gew. in tmesi aor. 2. med. aus sich herausenden: nachdem sie ihr Verlangen nach Trank und nach Speise gestillt hatten.

κοῦρος, ὁ, ion. st. κόρος, Jüngling. — κρητήρ, ῆρος, ὁ, (κεράννυμι mischen) Mischgefäß, worin man Wein mit Wasser vermischte, und daraus die Becher füllte, also unser Bowle. — ἐπιστέφω, (στέφω bekränzen) bei Homer nur med. mit einem Kranze umgeben, ποτοῖο, sie füllten die Mischgefäße bis an den Rand voll mit Wein, daß der Wein am Rande des Gefäßes gleichsam einen Kranz bildete; also überh. füllen. — ποτός, 471 τό, Trank. — νωμάω (ion. und poët. st. νέμω) fut. νωμήσω, austheilen, vertheilen, besond. Trank. — ἐπάρχομαι (ἄρχομαι anfangen) dazu anfangen, häufig vom Anfangen eines Trankopfers, immer ἐπάρχεσθαι δεπάεσσι eigtl. mit dem Becher beginnen, d. h. erst zum Gußopfer die Becher füllen, also mit dem Gußopfer beginnen: der Mundschenk füllte die Becher und reichte sie vom Mischkrug aus rechtshin nach der Reihe: Jünglinge füllten die Krüge zum Rande mit Trank und theilten aus an Alle, nachdem sie den Opfertrank in die Becher gegossen. — 472 παννημέριος, 3. poët. (ἡμέρα) den ganzen Tag, den Tag hindurch etwas thuend. — μολπή, ἡ, poët. (μέλπω, bei Spiel und Tanz singen) Gesang verbunden mit Spiel und Tanz. — ἱλάσκομαι, fut. ἱλάσομαι, sühnen (eine Gottheit). — 473 ἀείδω singen. — παιήων, ονος, ὁ, ion. st. παιών, od. παιάν, ein Danklied nach glücklicher Vollendung eines Unternehmens, hier ein Danklied für die überstandene Ge- 474 fahr. — μέλποντες ἑκάεργον den Ferntreffenden (den Apollo) preisend. — τέρπω, laben, erquicken; med. mit aor. med. und pass. sich laben, sich erquicken; sich ergötzen, c. acc. φρένα sich im Herzen freuen: ὁ δὲ φρένα τέρπετ' ἀκούων der aber freute sich im Herzen, indem er es hörte; er vernahm es mit freudigem Herzen.

475 ἦμος (eigtl. ἦμαρ, τό, Tag) adv. ion. u. ep., zur Zeit als, als, da, gew. mit ind. aor. — καταδύω, (δύω bei Homer auch praes. intr. untergehen), aor. 2. κατέδυν, untergehen, hinabsinken. — ἐπί in tmesi. — κνέφας, αος, τό, (νέφος, τό, Gewölk) nur nom. u. acc. Dunkelheit, Abenddämmerung. — ἐπέρχομαι herbeikommen, sich nähern, ἐπὶ κν. ἦλθεν oft gebr., das Dunkel kam heran. — ὅτε τότε da, dann. 476 — κοιμάω (κεῖμαι liegen) zu Bette bringen, schlafen legen; pass. mit aor. pass. u. med. sich schlafen legen, sich zur Ruhe legen. — πρυμνήσια, V. 436. παρὰ πρυμν. νηός bei den Schiffshintertauen (also am Ufer beim Schiffe). — ἠριγένεια (ἠρι adv. früh, γίγνομαι) die 477 am Morgen geborene oder (v. ἀήρ, Luft) die aus dem Nebel hervorgehende. — φάνη, ἐφάνη, φαίνομαι. — ῥοδοδάκτυλος (ῥόδον, τό, Rose, δάκτυλος, ὁ, Finger) rosenfingerig, Beiw. der ἠώς, ion. st. ἑώς, ἡ, Morgenröthe. — καὶ τότ' 478 ἔπειτα wie das obige ὅτε τότε. — ἀνάγω (ἄγω) hinaufführen, hinführen; besond. auf die hohe See führen: pass. u. med. aus dem Hafen auslaufen, abfegeln: da fegelten sie hin zu dem weiten Lager der Achäer, da fegelten sie zurück zum mächtigen Heere der Achäer. — ἴκμενος, ά, 479 immer mit οὖρος verbunden, günstiger Wind, Fahrwind. (Die Ableitung verschieden, 1. st. ἰκμενος v. ἰκνέομαι, der auf die Schiffe kommende Wind, ventus secundus; oder 2. v. ἰκμάς, άδος, die Feuchtigkeit, also: feuchter, mildwehender Wind; oder 3. syncop. aus εἰκόμενος, v. ἔοικα weichen, also: nachgebend, nach Wunsch).

ἱστός, ὁ, V. 434. — στήσαντο, ἵστημι, med. sich oder für 480 sich stellen, aufstellen, ἱστόν den Mastbaum emporrichten, aufstellen. — ἀνά in tmesi. — ἱστίον, V. 433. — λευκός, 3. weiß. — ἀναπετάννυμι, (πετάννυμι, fut. πετάσω) aor. ἀνεπέτασα, ep. mit σσ, ausbreiten, ἱστία die Segel ausspannen; perf. pass. ἀναπέπταμαι. — ἐν in tmesi. — ἐνιπρήθω 481 (πρήθω, fut. πρήσω, aor. ἔπρησα, aor. p. ἐπρήσθην, in Brand setzen in Prosa dafür im praes. πίμπρημι; brennen machen, blasen, anblasen) anzünden; vom Winde, hineinblasen) anzünden; vom Winde, hinein-

blasen: hinein blies der Wind in die Mitte des Segels. — ἀμφί praep. c. dat. herum, um, an. — κῦμα, τό, Woge. —
482 στείρη, ἡ, ion. st. στεῖρα (στερρός, στεῖρος, starr, steif) der Hauptbalken des Schiffsbodens, der Kielbalken. — πορφύρεος, πορφυροῦς, purpurfarbig, dunkelroth. — μεγάλα, als adv. sehr. — ἰάχω, nur praes. u. imperf. schreien; rauschen: und um den Kiel des eilenden Schiffes rauschte gar sehr die purpurne Woge. —
483 θέω, fut. θεύσομαι, θευσοῦμαι, laufen, eilen. — διαπρήσσω, (πρῆσσω, ion. st. πράσσω, eigtl. v. περάω eine Nebenform, durchdringen; vollenden) vollenden, vollbringen, κέλευθον (V. 312) den Pfad, Weg
484 vollenden. — κατὰ στρατόν „eigtl. in der Gegend des Heeres, so daß sie ihm gegenüber waren; das Heer selbst war ja vom Meere etwas entfernt." Faesi.
485 ἤπειρος, ἡ, das Festland. —
486 ἐρύω ziehen. — ψάμαθος, ἡ, poët. (ψάω reiben, schaben) Sand; Meeresufer: ἐπὶ ψαμάθοις so wie ἐπ' ἠπείροιο von dem einen Verb. ἔρυσσαν abhängig: sie zogen das dunkle Schiff auf das Festland hoch auf das sandige Ufer. — ὑπό in tmesi. — ἔρμα, τό, (St. ἐρδω, wovon ἐρείδω, stämmen) Stütze, Unterlage, Balken als Stütze. — ὑποτανύω (τανύω poët. st. τείνω, spannen) darunter breiten, unterlegen: sie legten große Balken darunter (sie zogen das Schiff auf untergelegten Balken aufs Land).
487 — σχίδναμαι med. Nebenf. v. σκεδάννυμαι, nur praes. u. imperf., sich zerstreuen, v. σκεδάννυμι, fut. σκεδάσω. — κλισίη, ἡ, (κλίνω)
488 Zelt. — μηνίω, im Zorn verharren, noch fort zürnen. B. 247. — ὠκύπορος, 2. B. 421. —
489 διογενής (Διός, γίγνομαι).
490 ἀγορή, ἡ, (ἀγείρω versammeln) Versammlung. — πωλέσκετο iterat. imperf. von πωλέομαι dep. med. (eigentl. frequent. v. πέλομαι sich hin und her bewegen) fut. πωλήσομαι, häufig wohin gehen, zu gehen pflegen. — κυδιάνειρα, ἡ, ep. adi. (κυδαίνω verherrlichen, v. κῦδος und ἀνήρ) Männer verherrlichend, Männer ehrend. — φθι- 491
νύθεσκε iterat. v. φθινύθω ep. Nebenf. v. φθίνω, von da an praes. u. imperf., hinschwinden, zu Grunde gehen, umkommen; trans. verzehren, abhärmen, verderben (vor Gram). — κῆρ (κέαρ) τό, Herz. — αὖθι dort. 492
— ποθέεσκε iterat. v. ποθέω, wünschen, verlangen, sich sehnen. — ἀϋτή, ἡ, (ἄϋω schreien) Geschrei; Kriegsgeschrei, Schlachtgetümmel (das Missen des Kampfes und der Schlacht war ihm unerträglich). — ἐκ τοῖο 493
seit dieser Zeit, von da an (seitdem er die Thetis gesprochen). — δυωδεκάτη, „zehn, eilf oder zwölf Tage sind bei Homer sehr gew. runde Zeitbestimmungen." Faesi. — ἴσαν, st. ἦεσαν.
λήθετο, λήθομαι, gew. λαν- 495
θάνομαι, vergessen. — ἐφετμέων ion. st. ἐφετμῶν, ἐφετμή, ἡ, poët. (ἐφίημι) Auftrag. — ἀναδύο- 496
μαι (δύω) med. V. 359 emportauchen, hervorkommen, hier c. acc. κῦμα θαλάσσης zur Welle des Meeres, d. i. zur Oberfläche des Meeres auftauchen (wie alle Verba der Bewegung bei Homer mit acc. ohne praep. stehen). — ἠέριος, 3. ion. 497
u. ep. st. ἀέριος (ἀήρ) im Morgennebel, in der Frühe, früh; im Nebel. — εὐρύοπα, ὁ, ep. st. εὐρυ- 498
όπης (εὐρύς, ὤψ, ἡ, Gesicht, od. v. ὄψ, die Stimme) der weitschauende, oder der weitdonnernde. Lucas in Quaestt. p. 115, weithinschauend = allwissend. — ἄτερ poët. praep. c. gen. ohne, sonder; entfernt von. — ἄκρος, 3. spitzig, superl. sehr 499
zackig, sehr hoch. — κορυφή, ἡ, Gipfel. — πολυδειράς, άδος, ὁ, ἡ, ep. δειρή, ἡ, Hals) mit vielen Hälsen; vielgipfelig, vielzackig.
πάροιθε(ν) u. πάροιθ', adv. 500
c. gen., neben, in der Nähe. — λάβε γούνων V. 407. —
σκαιός, 3. link, σκαιῇ mit der 501
Linken. — δεξιτερός, rechts. — ὑπό c. gen. in der Grundbdtg. unter. — ἀνθερεών, ῶνος, (viell. v. ἀνθέω hervorkeimen) das Kinn, χειρὶ ὑπ' ἀνθερεῶνος ἑλεῖν, mit der Hand unter das Kinn fassen, (streicheln) ein Zeichen des Liebkosens und Bittens. — λίσσομαι, fut. 502

λίσομαι, flehen. — ὀνίνημι, inf. ὀνινάναι, fut. ὀνήσω, aor. ὤνησα, nützen, τινά. — τίδε μοι — ἐέλδωρ, V. 41.

ὠκύμορος, 2. früh hinsterbend, von kurzer Lebensdauer, V. 417.

— ἔπλετο, sync. aus ἐπέλετο, v. πέλομαι, versari, gew. sein. — ἀτάρ, verkürzt aus αὐτάρ, immer im Anfange eines Satzes, aber, hingegen, indeß, und doch. — ἀτιμάω, wie ἀτιμάζω, V. 11. — ἀπούρας, partic. aor. v. ungebr. praes. ἀπαυράω, V. 356, wegnehmen. — τίω ehren. — μητίετα, ὁ, ep. st. μητιέτης, V. 175. — τόφρα adv. so lange. — ἐπί in tmesi. — κράτος, τό, Kraft, Macht. — ἐπιτίθημι darauf setzen, auferlegen; gewähren, verleihen. — ὄφρα mit ἄν und coni. (mit dem Nebenbegriff der Absicht) bis daß.

ὀφέλλω poët. besond. ep. vermehren, vergrößern, ὀφέλλειν τινὰ τιμῇ Jemden. an Ehre vergrößern, d. h. Jemdm. größere Ehre erweisen, mehr ehren. — ἔ = αὐτόν. —

δήν adv. lange Zeit. — ἅπτω anknüpfen; med. für sich anknüpfen, anfassen, γούνων die Kniee umfassen.

— ἔχω halten; med. sich halten, sich festhalten, nicht loslassen. — ἐμπεφυυῖα sync. partic. v. perf. ind. ἐμπέφυκα, v. ἐμφύω einpflanzen; intr. perf. ἐμπέφυκα anwachsen, sich anklammern: Θέτις δ' ὡς — δεύτερον αὖτις (ep. st. αὖθις) wie aber die Thetis seine Kniee umfaßt hatte, so ließ sie nicht los, fest (an ihn) sich anklammernd, und sprach zum zweitenmal wieder. — εἴρομαι med. v. ungebr. εἴρω, in derselben Bdtg. sagen, sonst gew. fragen. Nach Faesi auch hier in der Bdtg. fragen, da die Thetis nur ja oder nein erwarte. — νημερτής, ές (νη-, ἀμαρτάνω) unfehlbar; wahrhaftig, das neutr. νημερτές als adv. in Wahrheit, aufrichtig. — ὑπισχνέομαι, fut. ὑποδέξομαι, aor. ὑπεσχόμην, imper. ὑπόσχεο, dep. med. versprechen, verheißen. — κατανεύω (νεύω zunicken) fut. κατανεύσομαι, zunicken, zuwinken, bejahen; zusagen.

ἀπόειπε, ἀποεῖπον st. ἀπεῖπον, herausſagen; absagen, verweigern. — ἔπι st. ἔπεστι es findet statt. — δέος, τό, Furcht; Ursache zur Furcht: οὔ τοι ἔπι δέος du hast keinen Grund zu fürchten, du hast nichts zu fürchten, oder hast keine Furcht, d. h. du kennst keine Furcht. — ὅσον — εἰμί wie sehr ich unter allen Göttern am wenigsten geehrt bin, d. h. daß du mich unter allen Göttern am wenigsten ehrst. — ὀχθέω, ep. (verw. ἄχθομαι) eigtl. belastet sein, von Schmerz gedrückt sein; unwillig sein. — νεφεληγερέτα, ὁ, ep. (νεφέλη, Wolke, ἀγείρω) Wolkenversammler. — ἦ wahrlich. — λοίγιος, 2. poët. (λοιγός) verderblich, unheilvoll, λ. ἔργα heillose Dinge. ἦ δὴ λοίγια ἔργα sc. τάδ' ἔσσεται (i. V. 573) wahrlich, dieß wird unheilvoll sein, wird unheilvoll enden. — ὅτε c. ind. fut. etw. wirklich Zukünftiges bezeichnend. — ἐχθοδοπέω (ἐχθοδοπος, vermuthl. v. ἐχθρός) feindlich handeln, feindselig reden gegen Jem. τινί (nur hier): wenn du mir auftragen wirst, der Hera feindselig zu begegnen. — ἐρέω = ἐρεθίζω, (ἔρις, ἡ, Streit) ep. reizen, ärgern. — ὀνειδείοις; 2. ep. (ὄνειδος, τό, Tadel) tadelnd, scheltend: sobald sie mich mit scheltenden Worten (hinterher) zum Zorne reizt, wenn sie mich — neckt.

καὶ αὖτως auch ohne dies. — νεικέω und (nach Bedürfniß des Verses) νεικείω, zanken, hadern. — καί τε — φησι „und sagt wohl gar." Faesi. — ἀρήγω, helfen, τινί, V. 77: sie sagt mir sogar, daß ich den Troern im Kampfe beistehe. — ἀποστείχω (στείχω, gehen), aor. 2. ἀπέστιχον, davongehen, weggehen. — νοέω, fut. νοήσω, wahrnehmen, bemerken, — μέλω, fut. μελήσω, gew. nur 3. Pers. am Herzen liegen; med. nur poët. in derselben Bdtg.: dies wird mir am Herzen liegen, dafür werde ich Sorge tragen. — ὄφρα τελέσσω (fut. oder aor. coni.) daß ich es vollende (daß es geschieht). — εἰ δ' ἄγε eigtl. wenn (du es willst) wohlan ꝛc., wohlan. — κατανεύσομαι fut. v. κατανεύω,

B. 514. — *πέποιθα*, vertrauen, perf. 2. v. *πείθω*.

525 *ἐξ ἐμέθεν* ſt. *ἐξ ἐμοῦ*. —

526 *τέκμωρ, τό*, ep. ſt. *τέκμαρ*, nur im nom. u. acc., Ziel, Grenze, Marke; Zeichen einer ertheilten Verſicherung: denn von mir gilt unter den unſterblichen Göttern dies für das größte Wahrzeichen. — *ἐμόν* das Meinige, hier: mein Wort. — *παλινάγρετος*, 2. ep. (*ἀγρέω* poët. für *αἱρέω*) eigentl. zurückgenommen; zurückzunehmen, widerruflich. — *ἀπατηλός*, 2. wie *ἀπατήλιος* (*ἀπάτη, ἡ*, Betrug) trü-

527 geriſch. — *ἀτελεύτητος*, 2. (*τελευτάω* vollenden) unvollendet, unerfüllt: denn nichts von mir iſt widerruflich, oder trügeriſch oder unerfüllt, was ich einmal mit dem Wink meines Hauptes zugeſagt habe (*κατα-*

528 *νεύσω* coni. aor.) — *ἦ* v. *ἠμί* = *φημί*. — *κυάνεος*, 3. (*κύανος* blau angelaufener Stahl) ſchwarzblau, dunkelblau, dunkel. — *ὀφρύς, ύος, ἡ*, Augenbraun: ſprachs und winkte Kronion mit ſeinen dunklen

529 Augenbraunen. — *ἀμβρόσιος*, 3. (*ἄμβροτος* v. *ἀν*, neg. u. *βροτός* ſterblich) eigtl. unſterblich, göttlich. — *χαίτη, ἡ*, das Haupthaar, langes, fliegendes Haar. — *ἐπιρρώομαι*, ep. dep. med. (*ῥώομαι* ſich ſchnell und rüſtig beſchäftigen, verw. mit *ῥώννυμι*) ſich heftig bewegen, ſich tummeln; vom Haar, herabwallen: die göttlichen Locken wallten von dem unſterblichen Haupte des Herrſchers herab.

530 *ἐλελίζω* poët. redupl. Form v. *ἑλίσσω*, aor. *ἑλέλιξα*, erſchüttern,

531 erzittern machen. — *βουλεύω*, (*βουλή*) Rath halten, ſich berathen. — *διέτμαγεν* ep. ſt. *διετμάγησαν*, aor. 2. pass. v. *διατμήγω* (*τμήγω* ep. Nebenform v. *τέμνω*), aor. *διέτμηξα*, durchſchneiden, tren-

532 nen; pass. ſich trennen. — *ἅλτο*, ep. sync. 3. sing. von *ἠλόμην* aor. 2. v. *ἅλλομαι*, ſpringen; fliegen. — *αἰγλήεις, εσσα, εν*, (*αἴγλη, ἡ*,

534 Glanz) glänzend, ſtrahlend. — *ἕδος, τό*, (*ἕζομαι*) der Sitz: die Götter alle zugleich ſtanden auf von ihren Sitzen. — *σφός*, 3. ep. wie *σφέτερος*, ihr: ihrem Vater entgegen, ihren Vater zu empfangen. — *ἔτλη, τλῆναι*, fut. *τλήσομαι*, perf. mit Präſensbdtg. *τέτληκα* mit einem sync. plur. *τέτλαμεν* ꝛc. ertragen, erdulden; ſich erkühnen B. 228.

μεῖναι c. acc. *μένω*, bleiben, 535
c. acc. erwarten. — *ἔσταν* ep. ſt. *ἔστησαν*: ſie traten ihm alle entgegen, gingen ihm entgegen. —
ἀγνοιέω ep. verlängert aus *ἀγ-* 536
νοέω (*ἀ-*, und *νοέω*) nicht kennen, nicht erkennen, *οὐκ. ἀγν.* erkennen, bemerken. — *συμφράζομαι* 537
(*φράζομαι* bei ſich erwägen) ſich berathſchlagen, *βουλάς τινι* mit Jem. ſeine Pläne berathen, ſeine Anſchläge Jemdm. mittheilen. — *ἀργυρό-* 538
πεζα, ἡ, (*ἄργυρος, πέζα, ἡ*, das Ende, der Fuß) ſilberfüßig, d. h. mit ſehr weißen ſchönen Füßen. — *ἅλιος*, 3. (*ἅλς* Meer) poët. im Meere ſeiend, wohnend, *γέρων* der
Meergreis (Nereus). — *κερτό-* 539
μιος, 2. poët. (*κῆρ, τέμνω*) herztränkend, verſpottend, neckend, *κερτόμια* die Spottreden.

αὖ wieder. — *δολομήτης*, 540
ου, ὁ, (nur hier), auf Liſt ſinnend, verſchlagen. — *ἀπονόσφι(ν)* 541
(*νόσφι* fern von) als praep. c. gen. entfernt von, fern von. — *κρυπ-* 542
τάδιος, 3. poët. (*κρύπτω*) verborgen, heimlich. — *φρονέω*, denken; vernünftig ſein; im Geiſte mit etw. beſchäftigt ſein. — *δικάζω* (*δίκη, ἡ*, Recht) richten, Urtheil fällen; beſchließen: *κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν* (ep. inf. ſt. *δικάζειν*) Heimliches im Geiſte beſchließen, heimliche Entwürfe machen. — *οὐδέ τι πω* noch gar
nicht, noch nie. — *πρόφρων*, 543
ον, gewogen, willfährig, B. 77 es iſt mit folg. inf. *εἰπεῖν* zu verbinden. — *τέτληκα* B. 534: du haſt es noch nie über dich genommen mir gern das Wort zu ſagen, das du denkſt, d. h. du haſt dich noch nie entſchloſſen, dir hat es noch nie gefallen, mir gern ein Wort von dem zu ſagen, was du im Sinne haſt.

ἐπιέλπομαι (*ἔλπω* laſſe hof- 545
ſen) dep. med. nur praes. auf etw. hoffen, hier c. inf. — *μύθους* „hier noch nicht ausgeſprochene Ge-

danken, Rathſchlüſſe." Faesi. —
546 εἰδήσω, fut. v. εἰδω in der Bdtg. wiſſen: hoffe du nicht alle meine Gedanken zu wiſſen (zu erfahren). — χαλεπός, 3. beſchwerlich, läſtig, ſchwierig, ſchwer. — ἄλοχος, ἡ, (ἀ-, copul., λέχος, τό, Bett, v. λέγω legen) Gattin: ſchwer werden ſie dir (zu erfahren) ſein, obſchon du meine Gattin biſt. (Ueber
547 περ ſ. zu V. 131). — ὅν (μῦθον), τινά als Subjekt zu ἀκουέμεν (ἀκούειν) zu denken. — ἐπιειχές, ές, (ἔοικα) ſchicklich, geziemend, hier mit acc. c. inf. Zu ὅν κ' ἐπιειχές zu ergänzen der coni. ᾖ: (meine Gedanken erfährſt auch du nicht); doch welchen (Gedanken) zu vernehmen Jemandem zukommt, den wird alsdann (unter der obengenannten Beding.) weder unter den Göttern, noch unter den Menſchen Jemand eher (als du) erfahren. —
548 εἴσομαι, fut. v. εἰδω in der
549 Bedtg. wiſſen. — ἀπάνευθε (ἄνευθε) adv. c. gen. fern von. — ἐθέλοιμι, opt. ſt. des coni. Faesi lieſt ἐθέλωμι, als ep. coni.: welchen (Gedanken) ich aber fern von den Göttern erwägen will ꝛc.

550 διείρεο, διείρομαι ep. (ἔρομαι) nur im praes. fragen, ausfragen. — μεταλλάω (μετ' ἄλλα) poët. eigtl. nach andern Dingen forſchen, nachfragen, ſich erkundigen, τί: frage und forſche du nicht nach allen
551 dieſen Dingen. — βοῶπις, ιδος, ἡ, poët. (βοῦς, ὤψ) ſtieräugig; großäugig. — πότνια, ἡ, nur nom. u. acc. ein weibl. Ehrenname, ehrwürdig, erhaben, hehr, gew. v. Göt-
552 tinnen, beſond. v. der Here. — αἰνός, 3. ep. u. ion. wie δεινός, 3. furchtbar, entſetzlich, gewaltig. — τόν durch adv. zu geben ποῖον τὸν μῦθον was für ein Wort da. —
553 λίην, gar ſehr, ſehr, ep. ſt. λίαν (v. λι-). — πάρος, poët. adv. früher, ſonſt: καὶ λίην σε πάρος γ' — μεταλλῶ allerdings frage ich dich ſonſt nicht, noch forſche
554 ich darnach. — εὔηλος, 2. aeol. verläng. aus ἔκηλος, ruhig: ſondern du beſchließeſt in aller Ruhe alles das, was du willſt. — ὅσσα (aus dem dor. σα ſt. τινά) = ἅττα. — ἐθέλῃσθα coni. ohne ἄν.

αἰνῶς adv. v. αἰνός, V. 552. 555
— δέδοικα mit Präſensbdtg. v. δεῖσαι, fürchten. — παρειπεῖν bereden, beſchwatzen, überreden. — ἠερίη, V. 497. — σοὶ παρέ- 557
ζετο, ſetzte ſich neben dich. — καὶ λάβε γούν. V. 500. — ἐτήτυ- 558
μος, 2. poët. (mit redupl. aus ἔτυμος u. dieſes poët. aus ἐτεός, adi. verb. v. εἰμί) wirklich, wahr, wahrhaftig, zuverläſſig: dieſer, glaube ich (vermuthe ich) haſt du gewiß durch Wink zugeſagt, daß du den Achilleus ehren und viele der Achäer bei den Schiffen vernichten würdeſt. — ὡς — τιμήσῃς in der Abſicht, daß du — ehreſt ꝛc.

δαιμόνιος, 3. (δαίμων) göttlich; außerordentlich, wunderbar. Hom. 561
braucht es als Anrede im Vocativ im guten Sinne: Seltſamer, Wunderlicher; im tadelnden Sinne: Thörichter, Unglückſeliger, Heilloſer. — αἰεὶ οἴεαι immer meinſt du, argwohnſt du; immer vermutheſt, erräthſt du. — οὐδέ σε λήθω nicht bleibe ich dir verborgen (du erſpäheſt mich). — πρήσσω, ion. ſt. πράσσω 562
(eigtl. Nebenf. v. περάω durchdringen) vollenden; erlangen, erreichen: πρῆξαι — δυνέσεαι du wirſt ganz und gar nichts ausrichten können, du wirſt (dadurch) nichts ausrichten. — ἀπὸ θυμοῦ μᾶλλον ἐμοὶ ἔσεαι du wirſt mir nur mehr noch aus dem Herzen, aus dem Sinn ſein. — ῥίγιον (ῥῖγος), V. 325, dies 563
wird dir nur noch ſchrecklicher ſein. — μέλλω im Begriffe ſein; ſollen; 564
können, vermögen: wenn dies ſo iſt, ſo ſoll es mir lieb, ſo ſoll es mir recht ſein.

ἀκέων, ἀκέουσα hier als adi, 565
ſonſt ἀκέων häufig als adv. gebr., ſchweigend, ſtill, V. 34: doch nun ſitze ſtill. — ἐπιπείθομαι, fut. ἐπιπείσομαι, ſich bereden laſſen, gehorchen, folgen. — χραισμέω 566
ungebr. Präſens, gebr. iſt aor. 2. ἔχραισμε, coni. χραίσμῃ, χραίσμωσι und aor. 1. ἐχραίσμησε, helfen, beiſtehen, nützen, V. 28, 242, daß dir nur nicht nichts helfen alle Götter im Olymp. Nach Faesi iſt

ἄσσον ἰόντα (με) Objekt von χραίσμωσι (in der Bdtg. abwehren), daß nur nicht alle Götter im Olymp mich von dir nicht abwehren, wenn ich näher (an dich) komme. Andere nehmen an ἄσσον ἰόντε als dual. st. plur. und beziehen es auf die Götter: daß — die Götter nichts helfen, wenn sie auch näher (zu deinem Beistande) herantreten. χραίσμωσι regiert sonst nirgend den acc. der Person, was gegen Faesi's Erklärung
567 spricht. — ἄαπτος, 2. poët. (ἀ-, ἅπτομαι anfassen) unantastbar, unnahbar, unbezwinglich. — ἐφείω ep. verläng. coni. aor. 2. st. ἐφῶ von ἐφίημι gegen Jemdn. senden, schleudern V. 51; reizen V. 518; χεῖράς τινι Hand an Jem. legen.
568 — ἔδδεισεν wegen des Verses st. ἔδεισεν, δείδω. — βοῶπις,
569 V. 551. — ἐπιγναμπτω (γνάμπτω, biegen) einbiegen; umlenken, κῆρ sein Herz zähmen, bezähmen.
570 ὀχθέω, (verw. ἄχθομαι) beschwert sein im Herzen, schweren Herzens sein, bekümmert, unmuthsvoll sein V. 517 (nur in übertr. Sinne gebraucht): es schmerzte die Götter im Palaste des Zeus, die Himmelsbewohner. — οὐρανίωνι, ωνος, ὁ, (οὐρανός) himmlisch; den Himmel bewohnend, cae-
571 lites. — κλυτοτέχνης, ου, ὁ, ep. (κλυτός, 3. berühmt, τέχνη) in der Kunst berühmt, kunstberühmt. —
572 ἐπί in tmesi. — ἦρα in der Il. nur zweimal; Mehrere halten ἦρα für ein neutr. plur. v. einem ungebr. adi. ἦρος (v. ἄρω zusammenfügen und verw. mit ἀρέσκω gefallen) also ἦρα ἐπιφέρειν τινί Jemandem etw. Angenehmes erweisen, Jemdm. gefällig, gewogen sein, wie χαρίζεσθαι; nach Faesi wie χάρις φέρειν: um die liebe Mutter im Herzen besorgt. — λευκώλενος, V. 208 weißarmig. — λοι-
573 γιος, 2. (λοιγός, ὁ, Verderben) heillos, V. 518. — ἀνεκτός, 2. (ἀνέχω, ἀνέχομαι, ertragen) zu er-
574 tragen, erträglich. — ἐριδαίνω ep. (ἐρίζω) streiten, zanken, hadern: wenn ihr beide wegen der Sterblichen so in Streit gerathet.
575 κολφός, ου, ὁ, poët. Geschrei, Gezänk, κολφὸν ἐλαύνειν ein lautes Gezänk treiben, ein lautes Gezänk führen, erheben (St. vermuthlich καλέω). — δαίς, τός, ἡ, das Mahl. — ἐσθλός, 3. wie 576
ἀγαθός; trefflich, herrlich. — ἦδος, τό, (ἥδομαι, sich freuen) Vergnügen, Freude, Lust. — χερείων ep. st. χείρων (St. χηρης ungebr. im nom.) geringer, schlechter, V. 114. τὰ χερείονα das Schlimmere. — παρά- 577
φημι, poët. zureden, rathen. —
αὐτῇ περ νοεούσῃ obschon sie auch selbst einsichtsvoll, verständig ist. — πατρὶ φίλῳ 578
— Διΐ dem lieben Vater, dem Zeus, freundlich entgegen zu kommen, sich freundlich zu zeigen. — νειχείω nach Be- 579
dürfniß des Verses, sonst νεικέω V. 521 zanken. — σύν in tmesi. — ἦμιν st. ἡμῖν. — συνταράσσω (ταράσσω) gänzlich verwirren.

εἴ περ wenn anders, wenn wirk- 580
lich, gew. mit ἄν (κέν) c. coni.; εἴ περ γάρ κ' ἐθέλῃσιν. Der Nachsatz „so kann er es, so vermögen wir nichts dagegen", liegt in dem begründenden ὁ γὰρ πολὺ φέρτερός ἐστιν. Faesi. — ἀστεροπητής, οῦ, ὁ, (ἀστεροπή, ἡ, Blitz) Blitzschleuderer, V. 154. — στυφε- 581
λίζω, poët. und ion. (στυφελός dicht, steif) fut. στυφελίξω, schlagen, stoßen, erschüttern; wegstoßen, verjagen. — φέρτερος, 3. besser, tüchtiger, mächtiger, compar. v. φέρω. — καθάπτομαι (ἅπτω an- 582
rühren) berühren, ἐπέεσσι τινά μαλακοῖσι mit freundlichen, liebkosenden Worten Jemdn. angehen, anreden. — ἵλαος, Att. ἵλεως, ver- 583
söhnt, gnädig, huldvoll. — ἀνα- 584
ΐσσω (ἀΐσσω, stürmen) aufspringen, plötzlich auffahren, plötzlich sich erheben von den Sitzen. — δέπας, αος, τό, Becher. — ἀμφικύπελλος, 2. (κύπελλον, τό, poët. Becher, von κύπτω, sich bücken) nur Beiw. v. δέπας, ein Doppelbecher (nach oben und nach unten, ähnlich unserem Römer): ἀναΐξας — τίθει er sprang schnell auf und reichte den Doppelbecher der lieben Mutter in die Hände.

τέτλαθι, sync. imper. v. perf. 586
τέτληκα plur. sync. τέτλαμεν, er-

dulden; ausharren; sich erkühnen: beruhige dich, fasse dich. — ἀνέχω, emporhalten; ἀνέχομαι eigentl. sich emporhalten, d. h. sich aufrecht erhalten, ertragen: trage es mit Geduld. — κήδομαι med. (v. κήδω besorgt machen) besorgt, betrübt sein: wie sehr du auch betrübt
588 bist. — θείνω poët. (verw. κτείνω, θάνω) schlagen, hauen, verwunden: μή σε φίλην — θεινομένην daß ich dich nicht, wie lieb du auch bist, geschlagen mit den Augen sehe, daß ich dich nicht — noch gar gestraft sehe. — ἄχνυμαι, ep. dep., nur praes. u. impf. (ἄχος, τό, Leid) Schmerz fühlen, traurig, bekümmert sein, V. 103: dann werde ich, wie sehr es mich auch schmerzt, (dir) nicht helfen kön-
589 nen. — ἀργαλέος, 3. (wahrsch. v. ἀ euphon. u. ἔργον, nach And. von ἄλγος) mühevoll, beschwerlich, schwer; furchtbar. — ἀντιφέρω nur pass. sich widersetzen: denn schwer ist es dem Olympier entgegen zu treten.
590 ἄλλοτε adv. (ἄλλος, ὅτε) ein andermal. — ἀλεξέμεναι ep. inf. st. ἀλέξειν, ἀλέξω, fut. ἀλέξησω, abwehren. — μεμαῶτα, μεμαώς, perf. μέμαα (v. ungebr. praes. μαω) mit Präsensbdtg. anstürmen, eilen; heftig begehren; wollen.
591 — ῥίπτω, werfen, schleudern: denn er warf mich schon sonst einmal, da ich dich schützen wollte, hinaus. — τεταγών partic. eines ep. redupl. aor. 2. zu ungebr. ταγω, ergreifen, ποδὸς τεταγών am Fuße mich ergreifend. — βηλός, ὁ, poët. (βάω, βαίνω) Schwelle (des Himmels). — θεσπέσιος, 3. (unmittelb. v. θέσπις, dann v. θεὸς εἰπεῖν) pass. v.
592 Gott gesprochen; göttlich. — φέρω, tragen; pass. intr. stürzen, fallen, fliegen: ich flog einen ganzen Tag lang. — καταδύω (δύω, fut. δύσω, ἔδυσα, bei Hom. gew. nur med. und aor. 2. intr. eindringen) aor. 2. κατέδυν, fut. med. καταδύσομαι, untergehen, hinabsinken, V.
593 475. — κάππεσον ep. st. κατέπεσον, καταπίπτω, niederfallen. — ὀλίγος δ' ἔτι θυμὸς ἐνῆεν und nur noch wenig Leben war in mir, und ich athmete kaum nur noch. — Σίντιες, οἱ, (σίνομαι, rauben) die Sintier, Bewohner von Lemnos (eigtl. Räuber). — ἄφαρ, adv. poët. schnell, plötzlich, alsbald. — κομίζω (κομέω besorgen) besorgen, warten, pflegen; med. bei sich pflegen; zu sich bringen, aufheben.

μειδάω poët. Nebens. v. μει- 595
διάω, nur aor. ἐμείδησα und ep- 596
μείδησα, lächeln. — μειδήσασα — κύπελλον und lächelnd empfing sie vom Sohne den Becher mit ihrer Hand. — ἐνδέξια, adv. 597
ἐνδέξιος (δεξιός, 3.) zur Rechten, rechtshin; beim Reichen der Becher wurde dies beobachtet und war von guter Vorbedtg. — οἰνοχόέω 598
(χέω) Wein einschenken, überh. eingießen. — ἀφύσσω ep. fut. ἀφύξω, aor. ἤφυσα, ep. mit σσ; schöpfen, besond. aus einem großen Gefäße in ein kleineres. — ἄσβε- 599
στος, 2. (ἀ-, σβέννυμι) unauslöschlich; unaufhörlich, endlos. — ἐνῶρτο, sync. aor. 2. med. ἐνόρνυμι (ὄρνυμι, St. ὀρω, erregen, in Beweg. setzen, aor. 2. med. ὠρόμην, 3. s. ὤρετο, sync. ὦρτο) darin erregen, erwecken; aor. med. entstehen (unter mehreren). — γέλως, ωτος, ὁ, das Lachen.

ποιπνύω, ep. (wahrsch. eines 600
St. mit πνέω) schnaufen, außer Athem sein, eilig sein, sich tummeln, hier von der Emsigkeit des aufwartenden Hephästos. — πρόπας, poët. 601
ganz. — δαίνυμι (δαίω) aus- 602
theilen, gew. Speisen; bewirthen; med. speisen. Der ganze Vers schon 468. — φόρμιγξ, γος, ἡ, ein 603
Saiteninstrument, Laute, Zither. — περικαλλής, ές, (περί gar sehr, καλός) sehr schön. — ἀμείβω, 604
wechseln; med. für sich wechseln, abwechseln: sie sangen abwechselnd mit schöner Stimme. — ὄψ, ἡ, Stimme.

λαμπρός, 3. (λάμπω, leuch- 605
ten) leuchtend, glänzend, strahlend. — φάος, τό, poët. st. φῶς, Licht. — κακείοντες, ep. st. κατακεί- 606
οντες, κατακείω (ein desiderat. v. κατάκειμαι) sich niederlegen wollen, schlafen gehen: sie gingen, um sich zur Ruhe zu legen. — ἦχι ep. 607
st. ἦ als adv. wo. — περικλυ-

τός, 2. (κλύω, κλυτός berühmt) ſehr berühmt. — ἀμφιγυήεις, ό, (γυιός, 3. gliederlahm, v. γυῖον, τό, Glied) an beiden Füßen gelähmt, hinkend. — ἰδυίῃσι ep. dat. pl. fem. v. partic. εἰδώς, υῖα, ός, v. οἶδα. — πραπίδες, αἱ, poët., wie φρένες, Zwerchfell; Herz; Verſtand: mit kundigem Sinn, mit
609 geſchicktem Kunſtſinn. — λέχος, τό, (λέγω, legen) Bett. — ῆιε ſt. ἦει.

κοιμάω (κεῖμαι) zur Ruhe 610
bringen; pass. mit aor. pass. und med. ſich ſchlafen legen, ſchlafen V. 476. — ὅτε — ἱκάνοι wenn der 611
ſüße Schlaf über ihn kam. — χρυσόθρονος, 2. poët. (θρόνος, ό, Seſſel) auf goldenem Throne, goldenthronend.

II.

1 ῥά eine enklit. Partik. ep. ſt. ἄρα, ep. auch ἄρ (ἀρω anknüpfen) dient zur Anreihung deſſen, was mit dem Vorhergehenden entweder in kauſativer oder temporeller oder conſecutiver Beziehung ſteht: alſo, daher; alſo, nun; oft nicht zu überſetzen. — ἱπποκορυστής, οῦ, ὁ, (κορύσσω, rüſten) Roſſe rüſtend; pass. mit Kampfroſſen ausgerüſtet; Beiw. der Helden, die vom Streitwagen kämpften: ἄνερες ἱππ. zu Roſſe ge-
2 rüſtete Männer. — παννύχιος, 3. (πᾶς, νύξ) die ganze Nacht hindurch. — νήδυμος, 2. immer Beiw. v. ὕπνος (v. ungewiſſer Ableitung: nach Einigen v. ἡδύς, alſo ſtatt ἥδυμος) ſüß, erquickend; (nach Ariſtarch v. νη-, u. δύω verſenken), alſo, feſter Schlaf: den Zeus aber feſſelte kein ſüßer Schlaf. —
3 μερμηρίζω, ep. (μερίζω, theilen, μέρμερος, 2. poët. ſorgenvoll) von Sorgen beunruhigt ſein, hin und her überlegen, κατὰ φρένα, im Herzen, bei ſich überlegen. — ὡς wie ὅπως, zugleich Abſichtspartikel wie; auf daß, nach einem praeter.
4 c. opt. — ὀλέσαι, opt., ὄλλυμι, fut. ὀλέσω, Att. ὀλῶ, verderben, zerſtören. — πολέας u. πολεῖς ſt. πολλούς. — ἐπὶ νηυσίν bei den Schiffen.
5 ἥδε — βουλή dieſer Entſchluß ſchien ihm im Herzen der beſte zu
6 ſein. — ἐπί c. dat. auch zur Bezeichnung einer Richtung, oder Bewegung, zu. — οὖλος, 3. ep. u. ion. ſt. ὅλος, ganz; 2. (εἴλειν drängen) dicht, feſt; 3. ep. (v. St. ὀλεω) ſt. ὀλοός, verderblich, οὖλος ὄνειρος ein täuſchender, Unheil
7 bringender Traum. — πτερόεις, εσσα, εν (πτερόν Flügel) beflügelt, geflügelt: und ihn anredend ſprach er die geflügelten Worte. — βάσκε 8
imper. einer ep. Nebenf. v. βαίνω, immer βασκ' ἴθι eigtl. gehe, gehe! geh, lauf! gehe ſchnell. — θοός, 3. (θέω, fut. θεύσομαι, eilen) ſchnell. — κλισίη, ἡ, (κλίνω, neigen, 9
anlehnen) Lagerhütte; Zelt.

ἀτρεκέως, adv. genau, wahrhaft, ἀγορεύειν getreu erzählen; v. ἀτρεκής, ές, genau, wahr. — ἀγορεύεμεν ep. int. ſt. ἀγορεύειν, ἀγορεύω (ἀγορή, ἡ, Verſammlung; Rede in der Verſ.) reden in der Verſ., überh. reden. — ἐπιτέλλω (τέλλω zu Ende führen, v. τέλος) auftragen, befehlen. — θωρήσσω (θώρηξ, 11
ion. ſtatt θώραξ, Panzer) aor. ἐθώρηξα, rüſten, bewaffnen. — ἕ = αὐτόν. — καρηκομόωντες zerdehnt aus καρηκομῶντες, partic. v. ungebr. καρηκομάω (κάρη, τό, gen. κάρητος, Haupt; κομάω langes Haar haben, mit langem Haupthaar; Voß, hauptumlockt. — παν συδίη poët. adv. (σεύω, 12
jagen, hetzen; pass. ſtürmen) mit aller Haſt, ſehr eilig. — νῦν γάρ κεν ἕλοι (αἱρέω) πόλιν denn jetzt dürfte er die Stadt einnehmen. — εὐρυάγυια, ἡ, nur nom. und acc. (ἀγυιά, ἡ, Straße, v. ἄγω) breitſtraßig, mit weiten Straßen. —
ἀμφίς (ἀμφί) poët. adv. ringsum; 2. auf beiden Seiten; 3. getrennt, jeder für ſich, ἀμφὶς φράζεσθαι verſchieden denken, uneinig ſein: denn die unſterblichen Himmelsbewohner ſind nicht mehr 13
verſchieden geſinnt. — ἐπιγνάμπτω (γνάμπτω, biegen) 14
einbiegen; umlenken, auf andere Gedanken bringen, gewinnen.

λίσσομαι, fut. λίσομαι, bit- 15

ten: denn Here hat durch Bitten alle gewonnen. — *κῆδος*, *τό*, Sorge, Kummer; Leid. — *ἐφάπτω* (*ἅπτω* anknüpfen, med. anfaſſen) anheften; pass. daran geknüpft ſein; übertr. verhängt, beſtimmt ſein, verhängt werden; med. be-
16 rühren. — *βῆ* ep. ohne Augm., das nach Bedürfniß des Verſes ausfällt.
17 — *καρπάλιμος*, 2. ep. (von *ἁρπάζω*, alſo ſt. *ἁρπάλιμος*) reißend ſchnell, eilig; ebenſo adv. — *ἰκάνω* poët. verläng. v. *ἵκω*, St.
17 v. *ἱκνέομαι*. — *κιχάνω* u. *κιχάνομαι*, fut. *κιχήσομαι*, aor. 2. *ἔκιχον*, erreichen, einholen; treffen,
19 antreffen, finden. — *εὕδω*, fut. *εὑδήσω*, ſchlafen. — *περί* in tmesi. — *ἀμβρόσιος*, 3. (*ἀν-* neg., *βροτός* ſterblich) unſterblich, göttlich, heilig. — *περιχέω* (*χέω*, fut. ep. *χεύω*, Att. *χέω*, aor. *ἔχευα*, Att. *ἔχεα*, perf. *κέχυκα*, pass. *κέχυμαι*; umgießen; med. ſich über etwas verbreiten: ambroſiſcher Schlaf hatte ſich um ihn verbreitet.
20 *στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς* er trat über ſein Haupt hin, er neigte ſich über ſein Haupt. — *Νηλήϊος*, 2. Neleiſch, *υἱός* der Sohn des Neleus, Neſtor: ähnlich dem Sohne
21 des Neſtor. — *τίω*, poët. fut. *τίσω*,
32 ehren, verehren, hochſchätzen. — *ἐεισάμενος*, ep. ſt. *εἰσάμενος*, *εἰσάμην* aor. 1. med. *εἴδομαι*, ep. med. erſcheinen; ſich das Anſehen geben; ähnlich ſein, gleichen: dieſem gleichend redete ihn an der göttliche Traum. — *δαΐφρων*, *ὁ*, *ἡ*, (gew. abgel. v. *δαΐς*, *ἴδος*, *ἡ*, Brand; Krieg; — *φρήν*) kriegskundig, tapfer, Beiw. eines Helden; ob. (v. *δᾶηναι* wiſſen, kundig ſein, v. *δαω*, u. *φρήν*) verſtändig, klug. — *ἱππόδαμος*, 2. poët. (*δαμάω* bändigen) roſſe-
24 bändigend. — *βουληφόρος*, 2. poët. (*βουλή*, *φέρω*) rathgebend, rathertheilend, rathpflegend.
25 *λαός*, *ὁ*, ebenſo plur. Volk, Leute, gew. Kriegsvolk, Mannen, Krieger. — *ἐπιτρέπω* (*τρέπω* wenden) perf. pass. *ἐπιτέτραμμαι*, 3. plur. ion. u. ep. *ἐπιτετράφαται*; act. zuwenden, anvertrauen: dem die Völker anvertraut ſind. — *μέλω* gew. nur 3. Perſ. *μέλει*, fut. *μελήσει*, perf. ep. *μέμηλε*, am Herzen liegen, obliegen: dem ſo Vieles obliegt. — *ἐμέθεν* adv. ſt. 26 *ἐμοῦ*. — *ξύνες* imper. aor. 2. v. *ξυνίημι*, *συνίημι*, zuſammenbringen; den Geiſt auf etw. hinlenken, vernehmen, hören, merken (coniicere) c. gen. der Perſon. — *ὠκα* adv. (aus *ὠκέα* entſt.) ſchnell. — *Λιὸς δέ — εἰμι* „das Traumbild gibt ſich alſo wieder als ſolches zu erkennen, wie Od. *δ*, 829." Faesi. — *ἄνευθε(ν)* adv. (*ἄνευ* ohne, 27 ſonder) fern, entfernt, getrennt. Das vorhergeh. *σεῦ* iſt v. *κήδεται* abhängig. — *κήδω*, fut. *κηδήσω* beſorgt machen; med. beſorgt, betrübt ſein; ſorgen, für Jem. *τινός*. — *ἐλεαίρω* verläng. ep. Nebenform v. *ἐλεέω*, Mitleiden haben, ſich erbarmen.

ἀλλὰ σὺ σῇσι ἔχε φρεσί 33 halte es feſt in deiner Seele, behalte es im Herzen. — *λήθη*, *ἡ*, (*λήθω*, *λανθάνω*) das Vergeſſen, Vergeſſenheit: möge Vergeſſenheit dich nicht erfaſſen, d. h. mögeſt du es nicht vergeſſen. — *εὖτε* poët. u. ion. 34 coniunct. der Zeit: als, da; c. coni. u. *ἄν* weil der Gedanke in der Zukunft liegt, ſobald als. — *μελίφρων* 2. poët. (*μέλι*, *φρήν*) mit Süßigkeit das Herz erfreuend, herzerquickend, überhaupt erquickend. — *ἀνῇ ῃ*, aor. 2. 3. s. coni. ep. zerdehnt aus *ἀνῇ* v. *ἀνίημι*, hinaufſenden, emporſenden; loslaſſen, verlaſſen; ſobald der ſüße Schlaf dich verlaſſen haben wird.

ἀπεβήσετο ein ep. aor. med. 35 der nach der Analogie eines aor. 1. med. geformt iſt, v. *ἀποβαίνω*, weggehen. — *λείπω*, aor. *ἔλιπον*, zurücklaſſen. — *αὐτοῦ*, adv. daſelbſt. — *φρονέω* (*φρήν*) denken, 36 meinen; geſinnt ſein; etw. im Sinne haben. — *τελέεσθαι* fut. inf. med. v. *τελέω* vollenden, erfüllen; med. ſich erfüllen. — *μέλλω* im Begriffe ſein; ſollen: was ſich nicht erfüllen ſollte. — *φῇ*, *ἔφη*: *ᾗ* 37 *γὰρ ὅ γ'* — *κείνῳ* (*ἐκείνῳ*) denn dieſer meinte die Stadt des Priamos an jenem Tage zu nehmen. — *νήπιος*, 3. (*νη-*, neg. *εἰπεῖν*) 38 infans, thöricht, unbeſonnen. —

ἤδη st. ἥδει. — μήδομαι, fut. μησομαι, aor. ἐμησάμην, Rath ausdenken; etw. ersinnen. — ἄ ῥα — ἔργα welcherlei Werke ihm Zeus ersann, d. h. welcherlei Ereignisse ihm
39 Zeus verhängte. — θήσειν in tmesi, ἐπιτίθημι, auferlegen. — στοναχή, ἡ, (στένω eigtl. beengen; stöhnen) das Stöhnen, der Seufzer: denn noch wollte Zeus Leiden und Seufzer auferlegen sowohl Troern als auch Danaern.
40 ὑσμίνη, ἡ, ep. mit einem dat. 3. decl. ὑσμῖνι, Schlacht, Feldschlacht. häufig διὰ κρατερὰς ὑσμ. in ge-
41 waltigen Schlachten. — ἔγρετο, ἐγρόμην, ἐγείρω, wecken, med. erwachen; ἐγρήγορα, wach sein. — θεῖος, 3. göttlich. — ἀμφέχυτο, ἀμφεχύμην ep. sync. aor. 2. med. v. ἀμφιχέω (χέω ep. fut. χεύω, aor. ἔχευα, Att. ἔχεα) umgießen; pass. und ep. aor. 2. med. ringsum sich verbreiten. — ὀμφή, ἡ, poët. (εἰπεῖν) die Stimme; Götterstimme, die man im Traume oder in einem bedeutungsvollen Zeichen wahrzunehmen meint: eine göttliche Stimme ergoß sich rings um ihn,
42 d. h. umtönte ihn. — ὀρθόω (ὀρθός, 3. aufgerichtet, St. ὀρω) in die Höhe richten, aufrichten, ὀρθωθείς aufgerichtet. — μαλακός, 3. weich. — ἐνδύνω = med. v. ἐνδύω, sich einhüllen, anziehen. — χιτών, ὁ, Rock. —
43 νηγάτεος, 3. ep. (v. νέος, u. γαω, also eigtl. st. νεήγατος) neugemacht oder (v. νη-, intens. und ἄγαμαι bewundern) sehr bewunderungswürdig, prachtvoll. — περί in tmesi. — περιβάλλω, umlegen; med. sich umwerfen, anlegen. — φᾶρος, τό, jedes große Stück Zeug, Tuch; Leichentuch, Od. 2, 97; besond. ein weiter Mantel ohne Aermel (pallium leiten Einige davon
44 ab). — λιπαρός, 3. (λίπα, τό, Fettigkeit) glänzend, schön. — δέω, fut. δήσω binden; med. sich (sibi) binden. — πέδιλον, τό, Sohle, Sandale (πέδον, τό, Fußboden).
45 ἀργυρόηλος, 2. (ἀργυρός, ἦλος, ὁ, Nagel, nur als Zierrath) mit silbernen Buckeln geziert: er warf um die Schultern das Schwert mit
46 silbernen Buckeln. — εἵλετο, αἱρέω, nehmen; med. für sich oder das Seinige nehmen. — πατρώιος, 3. Att. πατρῷος, väterlich; vom Vater geerbt. — ἄφθιτος, 2. poët. (φθίω, φθίνω intr. hinschwinden) nicht vergänglich, ewig dauernd, von ewiger Dauer. — τῷ 47
relat. — χαλκοχίτων, ὁ, ep. (χαλκός, χιτών) mit Erz bepanzert, erzbepanzert. — προσεβήσετο (s. zu 48
ἀπεβήσετο, V. 35) προσβαίνω zu Jem. gehen, irgend wohin gehen. — φόως, zerdehnt aus φῶς, φαός, 49
τό, Licht. — ἐρέουσα, ἐρέω fut. v. ungebr. praes. εἴρω, sagen; melden, verkündigen.

κηρύκεσσι — κέλευσεν, 50
gew. mit acc. c. inf. — λιγύφθογγος, 2. (λιγύς, poët. helltönend; φθογγή, Stimme) hellstimmig, helltönend. — κηρύσσω, 51
als Herold ausrufen, auch c. acc. Jemdn. rufen: er befahl den lautrufenden Herolden die hauptumlockten Achäer zur Versammlung zu rufen. — ἀγείρω versammeln. — με- 52
γάθυμος, 2. großherzig, hoch- 53
herzig. — γέρων, ὁ, Greis; γέροντες die Aeltesten und Angesehensten des Volkes, die Geronten: Fürsten, βουλὴν δὲ πρῶτον — ἶξε γερ.: er ließ zuerst eine Berathung (Rathsversammlung) der erhabenen Fürsten sich niedersetzen, d. h er berief zuerst die erhabenen Fürsten zur Berathung (also, zu einer Vorberathung, um ihre Genehmigung eines so wichtigen Vorhabens zu erlangen). — Νεστορέη παρὰ νηῒ bei 54
dem Schiffe des Nestor (des weisesten der Heroen). Νεστορέη — βασιλῆος. Die Apposition steht hier im gen., weil sie sich auf ein adi. bezieht. — Πυλοιγενής (Πύλος, γίγνομαι) aus Pylos stammend.
πυκινός, 3. ep. gedeht aus 55
πυκνός, 3. stark, fest, dicht; v. Geiste, klug, weise. — ἀρτύνω u. ἀρτύω (St. ἀρω) zusammenfügen, ordnen; bereiten; med. für sich bereiten, auch wie act., βουλὴν eine Berathung anordnen, anstellen; nach Einigen, seinen Rath ertheilen, seine Meinung mittheilen. — κλύω, hören. — 56
ἐνύπνιον als adv. (ὕπνος) im Schlafe. — ὄνειρος, ὁ, V. 22. — ἀμβρόσιος, 3. V. 19. — 57

58 εἶδος, τό, (εἰδω) Geſtalt. — φυή, ἡ, (φύω wachſen laſſen) Wuchs, Leibesgeſtalt. — ἄγχιστα (ἄγχι) ſtärkere poetiſche Wiederholung des Begriffs v. μάλιστα: an Geſtalt, an Größe und Wuchs ſehr
59 ähnlich. — στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφ. V. 20. — πρός gehört zu ἔειπεν, προεειπεῖν τινα μῦθον zu Jem. reden, ſprechen.
60—70 ſiehe V. 23—33.
71 οἴχομαι, imperf. ᾠχόμην, bei Hom. nur praes. u. imperf. Att. fut. οἰχήσομαι, weggehen. — ἀποπτάμενος, ἀπεπτάμην, ἀποπέτομαι (πέτομαι, fut. πετήσομαι, u. πτήσομαι, aor. ἐπτόμην und ἐπτάμην, letzt. gew. v. der Nebenf. ἵπταμαι abgeleitet) wegfliegen: er verſchwand davon fliegend, kurz, er verſchwand. — ἀνίημι, ſ. ἀνήη,
72 V. 34, loslaſſen, verlaſſen. — ἀλλ' ἄγετε (eigtl. imper. v. ἄγω) verſtärkte Aufforderung, aber wohlan, wohlan denn, und hier mit nachfolgendem αἴ κέν πως ϑωρ. auf denn (laßt uns verſuchen) ob wir etwa die Söhne der Achäer bewaffnen, (zum Kampf, zur Schlacht bewegen). — αἰ dor. u. ep. ſt. εἰ, immer mit κέ (encl., ep. ſt. ἄν). — πώς encl. adv. irgend wie, irgend; vielleicht. — υἷας, ep. ſt. υἱεῖς und nach der 2. decl.
73 υἱούς. — πειράω, fut. πειρήσω verſuchen; med. ebenſo; erproben: ἔπεσιν mit Worten verſuchen. — ἦ als adv. wo; auf welche Art und Weiſe, wie. — ϑέμις, ep. gen. ϑέμιστος, ἡ, (ϑέω, τίϑημι) Satzung; Sitte; Recht; Gebühr; ἦ ϑέμις ἐστίν wie es Sitte iſt, wie es ſich ziemt (wie man es ſonſt wohl
74 thut). — πολυκληῖς, ἴδος, ἡ, ep. ſt. κλείς, ἡ, Schlüſſel; κληῖδες pl. Ruderbänke auf dem Schiffe (wahrſch. von den Rudergriffen, die mit Schlüſſeln Aehnlichkeit haben) mit vielen Rudern, vielen Ruderbänken verſehen, wohl berudert: ich will ſie fliehen heißen mit den vielrudrigen Schiffen.
75 ἄλλοϑεν ἄλλος der eine von hier, der andere von dort; von hier und dort, hier und dort (im Volke). — ἐρητύω, zurückhalten, ἔπεσσι mit Worten zurückhalten, ermahnen zu bleiben. Der inf. ἐρητύειν mit der Kraft des imper. ihr aber haltet ſie hier und dort (euch unter ſie miſchend) durch Zureden zurück. — ἦτοι (ἦ wahrlich, τοί 76
dir) wahrlich, fürwahr; 2. leitet es ein wie μέν, unſer nun. — κατά gehört zu ἕζετο. — ἠμαϑόεις, 77
εσσα, εν, (ἄμαϑος, ἡ, wie ψάμαϑος, Sand) ſandig. — εὐφρονέων (εὖ, φρήν) wohlmeinend, gutgeſinnt, freundlich geſinnt. — μετεειπεῖν unter oder zu mehreren 78
reden: er redete in der Verſammlung und ſagte. — ἡγήτωρ, ορος, ὁ, 79
(ἡγέομαι) Führer. — μέδων, οντος, ὁ, (μέδομαι, ep. depon. fut. μεδήσομαι, ſorgen) Fürſorger; Herrſcher.
ἐνέπω, dazu aor. 2. ἔνισπον 80
v. ἐνίσπω, anſagen, erzählen, verkündigen; ſagen. — φαῖμεν ver- 81
kürzte Form ſt. φαίημεν, v. φημί. — νοσφίζομαι poët. med., aor. νοσφισάμην (νόσφι[ν] entfernt, fern) ſich entfernen; fortgehen: ſich trennen, ſich abwenden, ſich nicht daran kehren: o Freunde der Argeier, ihr Führer und Herrſcher, wenn ein Anderer uns den Traum verkündete, ſo würden wir ihn einen Trug nennen (für einen Trug halten), und eher (μᾶλλον) uns daran nicht kehren. — εὔχομαι, laut von 82
ſich reden, ſich rühmen: nun ſah ihn aber, der bei weitem der tüchtigſte unter den Achäern ſich zu ſein rühmt. — ἐξ gehört zu βουλῆς. — νέο- 84
μαι poët. dep. nur praes. und imperf., gehen, kommen, fortgehen: βουλῆς ἐξ ἦρχε νέεσϑαι er fing an, war der erſte, der aus der Verſammlung wegging, d. h. er verließ zuerſt die Verſammlung.
ἐπανίστημι aufſtehen laſſen; 85
aor. 2. ἐπανέστην ich ſtand (nach einem Anderen) auf, erhob mich von meinem Sitze: jene aber erhoben ſich darauf und folgten dem Hirten der Völker. — σκηπ- 86
τοῦχος, (σκῆπτον = σκῆπτρον, ἔχω) Scepter haltend, führend. — ἐπισεύω nur ep. mit σσ, gegen Jem. hetzen, aufhetzen; pass. herbeiſtürzen, herbeieilen. — ἠύτε 87
ep. wie, gleichwie; als coni. = ὡς ὅτε wie wenn c. ind. — ἔϑνος,

τό, (ἔθω, εἴωθα) jede zusammenlebende Menge, Schaar; Volk; Heerde, Schwarm. — ἄδινος, 3. (ἄδην zu Genüge; oder ἥδομαι, sich freuen) dicht, gedrängt, dichtgedrängt, hier v. Bienenschwarm: wie wenn dichtgedrängte Bienenschwärme ausziehen
88 (εἶσι) ꝛc. — γλαφυρός, 3. (γλάφω aushöhlen) ausgehöhlt, hohl. — αἰεὶ νέον ἐρχομενάων immer noch von neuem kommend,
89 unaufhörlich kommend. — βοτρυδόν adv. (βότρυς, ἡ, Traube) traubenweis, haufenweis. — πέτομαι, fut. πετήσομαι u. πτήσομαι, dep. med. bei Hom. aor. ἐπτάμην, fliegen. — ἄνθος, τό, Blume. — εἰαρινός, 3. ep. st. ἐαρινός (ἔαρ, τό, Frühling) im Frühlinge, ἐπ' ἄνθεσι εἰαρ. auf den Blumen des Frühlings: und sie schwärmen haufenweis auf den Blumen des Frühlings.
90 ἄλις adv. (ἀλής, ές, ion. = ἀθρόος, 3. versammelt, angehäuft; ἀολλής) angehäuft, haufenweis, in großer Menge. — ποτάομαι poët. Nebenform v. πέτομαι, fliegen; πεποτήαται, 3. pl. ion. st. πεπότηνται. ἄλις πεποτήαται „sie sind haufen- oder massenweise im Fluge
91 begriffen. — κλισίη, ἡ, (κλίνω)
92 Zelt. — ἠϊών, όνος, ἡ, ep. st. ἠών, Ufer, besond. Meeresufer, Küste (vermuthl. von εἶμι, insofern das Ufer, oder die Dünen ins Meer hineinlaufen). ἠιόνος προπάροιθε (vorn; entlang) βαθείης (vom Lande aus nach dem Meer hin betrachtet) längs dem tiefen (weit ins Meer sich erstreckenden) Gestade. — ἐστιχόωντο ep. st. ἐσιιχῶντο, στιχάομαι ep. med. nur 3. plur. imperf. in Reihe und Glied gehen,
93 daherziehen. — ἰλαδόν adv. (ἴλη, ἡ, Schaar) schaarweis, Schaar an Schaar. — μετά c. dat. unter, zwischen, mit. — ὄσσα, ἡ, Stimme, Laut; Ruf, Gerede (besond. wovon der Urheber nicht bekannt ist und daher als göttlichen Ursprungs geglaubt wurde), „das vorahnende Gerücht. Das Heer vermuthete, Agamemnon werde zur Heimkehr auffordern." Faesi; hier Ὄσσα personificirt, Botin des Zeus. — δεδήει, δέδηα perf. 2. in pass. Bdtg. entbrannt sein, brennen, flammen, von (δαίω), die Ossa (Gerücht) war entbrannt, lief wie ein Feuer, verbreitete sich mit Windeseile. — ὀτρύνω, 94
antreiben, ermuntern, anspornen, anfeuern: unter ihnen war Ossa entbrannt, die Botin des Zeus und mahnte zur Eile. — ἀγείροντο, ion. st. ἀγείροντο, ἀγείρω, versammeln.

τέτρηχα, perf. 2. mit intr. 95
Bdtg. im Aufruhr sein, stürmisch sein, v. ταράσσα (eigtl. v. der Nebenf. θράττω) aufrühren, in Beweg. setzen. — ὑπό adv. unten. — στεναχίζω ep. Nebenf. v. στενάχω, stöhnen, seufzen; med. ebenso: unten (unter den Füßen) bebte die Erde. — λαῶν ἰζόντων als 96
sich die Völker (das Volk) niederließ. — ὅμαδος, ὁ, poët. (ὁμός, gleich, gemeinsam) Lärm, Geräusch, Getöse einer Menschenmenge; 2. die Menschenmenge selbst, Getümmel. — σφέας encl. einsilbig zu lesen, = αὐτούς. — βοόωντες zerdehnt 97
aus βοῶντες, βοάω, rufen. — ἐρητύω V. 75. — ἀϋτή, ἡ, (ἄϋω schreien) Geschrei, Schlachtruf; die Schlacht selbst. — ἔχω, 98
halten; med. sich halten; sich enthalten: damit sie von dem Geschrei abließen. — διοτρεφής, ές, (Διός, τρέφω) von Zeus abstammend; göttlich. — σπουδῇ 99
als adv. eilig. — ἐρήτυθεν ep. st. ἐρητύθησαν, sie wurden zurückgehalten, sie kamen zur Ruhe, blieben ruhig. — ἕδρη, ἡ, ion. st. ἕδρα, Sitz; Sitzreihe: in Reihen von Bänken nahmen sie Platz und ließen vom Geschrei ab.

ἀνά gehört zu ἔστη, stand auf. 100
— κάμε, ἔκαμον, κάμνω, fut. καμοῦμαι, pf. κέκμηκα, sich abmühen, am Arbeiten müde werden; ermatten; trans. mit Mühe etw. verfertigen, kunstvoll verfertigen, überh. verfertigen. — τεύχω, fut. τεύξω bereiten, machen: welches Hephästos kunstvoll verfertigt hatte. — διά- 103
κτορος, ὁ, (nach gew. Erkl. von διάγω hindurchführen, ὃς διάγει τὰς ἀγγελίας τῶν θεῶν, oder τὰς ψυχάς, also, Geleiter; nach And. v. διώκω, intr. ich laufe, = διάκονος, Diener) der Ausführende, der

Bestellende, der Bote; Geleiter, Beim. des Hermes. — ἀργειφόντης, ου, ὁ, Ἄργος, gew. mit dem Beinamen, πανόπτης, ein hundertäugiger Wächter der Jo; φονέω, tödten, morden) Argostödter, Bein. des Hermes, weil er den Argos tödtete. —
104 Ἑρμείας, ὁ, ep. st. Ἑρμῆς. — Πέλοψ, οπος, ὁ, Sohn des Tantalus, Vater des Atreus und des Thyestes, der aus Phrygien vertrieben zum Oenomos, König von Elis kam, im Wettrennen dessen Tochter Hippodameia und mit ihr die Herrschaft von Elis gewann und sein Reich über einen großen Theil des Peloponnes ausbreitete. — πλήξιππος, 2. poët. (πλήσσω, schlagen, ἵππος) rossespornend, rossetummelnd.
106 πολύαρνι ep. durch metapl. dat. der 3. decl. zu πολύαρνος, 2. (ἀρήν, gen. ἀρνός, Widder; Lamm)
107 lämmerreich, heerdenreich. — φορῆναι ep. verkürzt aus φορήμεναι, st. φορέειν, φορεῖν, φορέω wie φέρω, aber mit verstärkter Vdtg.,
108 beständig tragen, führen. — πολλῆσιν — ἀνάσσειν um damit über viele Inseln und über das ganze Argos zu herrschen (nicht buchstäblich zu nehmen, denn über Argos herrschte Diomedes; siehe V. 559—568. —
109 ἐρείδω, aor. ἔρεισα, aor. pass. ἠρείσθην; trans. stämmen, stützen; drängen; med. sich stützen. — μεταυδάω, zu oder unter mehreren reden.
110 θεράπων, οντος, ὁ, Diener, Ἄρηος des Ares Diener, d. h. tapfe-
111 rer Krieger. — μέγα adv. sehr, gewaltig, mächtig. Nach Faesi gehört es zu der ganzen Phrase ἄτῃ ἐνέδησε βαρείῃ; wenn nicht zu βαρείῃ allein. — ἐνδέω, aor. ἐνέδησα, hineinbinden: Zeus verstrickte mich gewaltig in ein schweres Unglück. — ἄτη, ἡ, (ἀάω schaden) Schaden, Verderben,
112 Unheil. — σχέτλιος, 3. (σχεῖν) stark, gewaltig; hart, grausam. — ὑπέσχετο, ὑπεσχόμην, ὑπισχνέομαι, versprechen. — κατανεύω (νεύω) zunicken; zusagen. —
113 ἐκπέρθω (πέρθω, fut. πέρσω, zerstören) völlig, von Grund aus zerstören. — εὐτείχεος, 2. (τεῖχος, τό, Mauer) wohl, fest ummauert, sehr fest. — ἀπονέομαι (νέομαι, poët. dep. nur praes. u. imperf.) gehen, weggehen, zurückkehren) weggehen, zurückgehen. —
ἀπάτη, ἡ, der Betrug, Täuschung. 114
— βουλεύω Rath halten; ersinnen; med. sich berathen, beschließen: jetzt aber hat er eine verderbliche Täuschung beschlossen (ersonnen).
δυσκλεής, ές, (κλέος, τό, 115
Ruhm) ruhmlos; δυσκλέα poët. acc. st. δυσκλεέα: und heißt mich ruhmlos nach Argos zuziehen.
— πού encl. adv. irgendwo; irgend- 116
wie, vielleicht, oft mit vorhergeh. οὔτω. — μέλλω nur praes. und imperf., im Begriff sein; wollen; mögen, scheinen. οἵτω που — φίλον εἶναι, so scheint es wohl dem Zeus lieb zu sein, so scheint es wohl dem Zeus zu gefallen. — ὑπερμενής, ές, (μένος, τό, Macht) übermächtig, allgewaltig. — πολίων 117
st. πόλεων. — καταλύω (λύω, lösen) losmachen; ganz auflösen, zerstören. — κάρηνον, τό, ep. (κάρη, τό, Haupt) Haupt; Gipfel, κάρηνα πολίων Burgen der Städte, die Festen der Städte. — αἰσχρός, 119
3. schimpflich, schmachvoll. — πυθέσθαι, ἐπυθόμην, πυνθάνομαι, nachfragen; erfahren, vernehmen: eine Schande ist dies auch für künftige (Geschlechter) zu vernehmen.
μάψ, ep. adv. (wahrscheinl. v. 120
μάρπτω, schnell greifen) also etgtl. schnell zugreifend; voreilig, übereilt; umsonst, zwecklos; frech, frevelhaft. — ἄπρηκτος, 2. (πράσσω) 121
nicht ausgeführt; erfolglos: daß so vergeblich ein solches und so großes Volk der Achäer einen zwecklosen Kampf gekämpft und gestritten (im zwecklosen Kriege gekämpft und gestritten) mit
wenigeren Männern. — παῦρος, ον, 122
klein, gering, wenig, im pl. gew. im Gegens. v. πολλοί; also mit weniger zahlreichen Männern. — πέφανται, πέφασμαι, φαίνομαι: und noch ist kein Ende erschienen, und noch ist kein Erfolg sichtbar. — πέρ encl. (ver- 123
kürzt aus περί sehr) bei coniunct. nur verstärkend oder hervorhebend. εἴ περ wenn selbst, gesetzt daß,

gew. mit κέν (ἄν) und zwar häufiger
124 mit coni., ſeltener opt. — ὅρκιον, τό, Eid, Eidſchwur; ὅρκια πιστὰ ταμεῖν (τάμνω, aor. 2. ἔταμον, ep. ſt. τέμνω ſchneiden; ſchlachten) einen treuen Bund ſchließen, (foedus ferire, da Opferthiere dabei geſchlachtet wurden). — ἀριθμέω (ἀριθμός, ὁ, Zahl) fut. ἀριθμήσω, ἀριθμηθήμεναι ſt. ἀριθμηθῆναι; zählen: wenn wir auch Achäer und Troer gezählt wiſſen wollten, Achäer und Troer zählen laſſen wollten.
125 λέγω, legen, darlegen; leſen, aufleſen, ſammeln; med. für ſich zuſammenleſen, ſammeln, für ſich ausleſen; „zuſammenzählen", Faesi. — ἐφέστιος, 2. poët. (ἑστία, ἡ, der Herd) der am Herde iſt; Schutz flehend; am eigenen Herde, einheimiſch, anſäſſig: wie viele (in Troja)
126 anſäſſig ſind. — διακοσμέω (κοσμέω, ordnen) auseinander ordnen, theilen; pass. ſich ordnen, διακοσμηθεῖμεν ἐς δεκάδας und wenn wir — auch in Abtheilungen zu zehn
127 Mann uns ordneten. — οἰνοχοέω (οἶνος, ὁ, Wein, χέω gießen) Wein einſchenken: und (wenn wir) jeglichen Troer erwählten, um (den Abtheilnngen zu zehn Mann) Wein
128 einzuſchenken. — δεύω aeol. u. ep. ſt. δέω; med. δεύομαι, fut. δευήσομαι, entbehren, ermangeln, τινός: ſo würden noch viele Abtheilungen
129 eines Schenk bedürfen. — πλέες u. acc. πλέας ep. syncop. pl. ſt. πλέονες, πλέονας, mehr.
130 ναίω wohnen; trans. bewohnen; von Städten und andern Oertern, gelegen ſein. — ἐπίκουρος, 2. (κοῦρος, ion. ſt. κόρος, ὁ, Jüngling) helfend, beiſtehend; plur. οἱ,
131 Hülfsleute, Hülfsvölker. — ἐγχέσπαλος, (ἔγχος, τό, Lanze, Speer; πάλλω, ſchwingen) lanzenſchwingend, kampfbewährt. — ἔασιν
132 ſt. εἰσίν. — πλάζω, fut. πλάγξω, ſchlagen, zurückſchlagen; vom Ziele abbringen, verhindern; verwirren. — εἴωσι, ἐάω laſſen, geſtatten. —
133 εὐναιόμενος, 3. (ναίω) gut bewohnt, gut bevölkert, ſehr bevölkert.
134 — βεβάασι, sync. aus βεβήκασι, ſie ſind gegangen, ſind vergangen; ſonſt haben die sync. Formen des perf. gew. Präſensbdtg. —

ἐνιαυτός, ὁ, (viell. v. ἐνί, αὐτός sc. χρόνος) das Jahr.

δόρυ, τό, ep. gen. δόρατος u. 135
δουρός, plur. δούρατα und δοῦρα; Stamm, Balken, δοῦρα νεῶν Schiffsbalken, Gebälk der Schiffe. — σήπω machen faulen, laſſe verfaulen, perf. 2. σέσηπα verfault ſein. — σπάρτον, (eigtl. v. σπείρω = ἑλίσσω, drehen, Gedrehtes, Gewundenes) Seil, Tau (nach Grashof aus Schilf oder Binſen?) σπάρτα λέλυνται die Taue ſind gelöſt,
ſind verdorben. — αἱ δέ nicht als 136
Artikel, ſondern wie öfters, vorausgehendes pron. dem., das das folg. subst. ankündigt. — ἄλοχος, ἡ, (λέχος, τό, Bett) Gattin. — νήπιος, 3. (νη-, negat. u. εἶπεῖν) wie infans, unmündig, klein;
thöricht. — εἵαται, wie εἵατο 137
ep. ſt. ἧνται, ἧντο, v. ἧμαι ſitzen (St. ἑω, ἑδω). — μέγαρον, τό, (μέγας) das Hauptzimmer des Hauſes, der Saal; das Frauengemach; pl. gew. das Haus ſelbſt, der Palaſt. — ποτιδέγμεναι (ποτι dor. ſt. πρός), προσδέχομαι erwarten, harren; bei Hom. nur das partic. aor. 2. sync. ποτιδέγμενος. —
ἄμμι ſtatt ἡμῖν. — αὖτως, 138
(αὖτως) poët. ſo, gerade ſo; immer noch ſo; auch ſo ſchon: vergeblich, umſonſt; nach Faesi iſt es Verſtärkung zu ἀκράαντον. — ἀκράαντος, 2. ep. (κραιαίνω, wie κραίνω vollführen) unvollendet, fruchtlos. —
οὔ — ἱκόμεσθα (ſt. ἱκόμεθα, ἱκόμην, ἱκνέομαι) weshalb wir hierher gekommen ſind. — πειθώ- 139
μεθα, man erwartet πείθησθε: aber wohl, wie ich, was ich auch ſage, folget mir alle.

εὐρυάγυια, V. 12 mit breiten 141
Straßen, denn nicht mehr werden wir das breitſtraßige Troja einnehmen. Im Folgenden zeigt der Dichter, daß Agamemnon, der von dem Ehrgefühl des Volkes erwartete, es werde dennoch ausharren wollen, ſich in
ſeinem Volke geirrt. — ὀρίνω, 142
poët. Nebenf. v. (ὀρω) ὄρνυμι, aor. ὦρινα, aor. pass. ὠρίνθην, erregen, bewegen; θυμόν τινι das Gemüth Jemandes aufregen (hier, durch Sehnſucht nach der Heimkehr). — μετά „hier mit dem acc. ſtatt

des in dieſer Bdtg. gebräuchlichen dat." Faesi. *μετὰ πληθύν* unter der Volksmenge. — *ἐπακούω* (*ἀκούω*) anhören, auf etw. hören, gew. c. acc., *βουλῆς* auf den Rath hören: *ὅσοι — ἐπάκουσαν* wie viele den (früheren) Rath (die Abſprache zwiſchen Agamemnon und den Fürſten) nicht vernommen
144 hatten. — *κινέω* in Bewegung ſetzen, anregen; *κινήθη δ' ἀγορὴ* die Verſammlung gerieth in Aufregung, in große Bewegung. — *φή* „alterthümliche Partikel, gleichbedeutend mit *ὡς*." Faesi; wie, gleichwie (*φή, φῆ*, wahrſch. ein imper. v. *φαω* (*φημί*) ſprich, ſage es, vergleiche es).

145 *πόντου Ἰκαρίου* „ſteigernde Appoſition zu *θαλάσσης*, denn das Ikariſche Meer (nördlich und ſüdlich von Ikaria vor Samos) war beſonders berüchtigt wegen häufiger Stürme." Faesi. Das Ikariſche Meer iſt ein Theil des Aegäiſchen an der Südweſtküſte Kleinaſiens, wo Ikaros der Sohn des Dädalos, in's Meer fiel. Aber zu dieſer Sage ſcheint der Name der Inſel Ikaros Veranlaſſung gegeben zu haben. Das Meer war hier wegen vieler Inſeln und hervorragender Felſen ſtürmiſch und gefährlich. — *Εὖρος*, ὁ, Eurus, Südoſt-
146 wind, der ſtürmiſch iſt. — *ὤρορε, ὄρορα* aor. 2. trans. wie *ὦρσα*, v. *ὄρνυμι*, fut. *ὄρσω*, erregen; aufregen; intr. iſt perf. 2. *ὄρωρα* ſich regen. — *ἐπαΐσσω*, (*ἄϊσσω* losfahren, ſtürmen) aor. *ἐπήϊξα*, darauf losſtürmen, loſtürzen, vom Winde. — *νεφέλη*, (*νέφος*, τό, Gewölk) Wolke: die Verſammlung ward aufgeregt gleich gewaltigen Wogen des Meeres, des Ikariſchen, welche der Eurus und Notus aus den Wolken des Vaters Zeus los-
147 ſtürmend aufregte. — *λήϊον*, τό, die Saat. *βαθὺ λήϊον* tiefe,
148 hohe Saat. — *λάβρος*, 2. heftig, ungeſtüm. — *ἐπαιγίζω* (*αἰγίς, ἄϊσσω*) daher brauſen, ſtürmen. — *ἐπί* gehört zu *ἠμύει*, *ἐπημύω* (*ἠμύω*, nicken, ſich neigen) ſich hinneigen, ſich hinbeugen; dazu als Subjekt zu denken *λήϊον*. — *ἄσταχυς, υος*, ὁ, = *στάχυς*, (mit *ἀ* euphon.) Kornähre: und ſie neigt ſich mit den Aehren (zur Erde). — *ἀλαλητός*, 149
ὁ, (*ἀλαλά*, ἡ, Kriegsgeſchrei) lautes Geſchrei; Kriegsgeſchrei.

σεύω, in heftige Beweg. ſetzen; 150
pass. ep. aor. 2. med. sync. *ἐσσύμην*, ſich heftig bewegen, rennen, ſtürmen, *ἐπί τι* nach etwas. — *ὑπένερθε(ν)* (*ἔνερθε*) unten; c. gen. unter. — *κονίη*, ἡ, Staub. — *ἀείρω*, poët. ſt. *αἴρω*, aor. 151
ἤειρα und ep. *ἄειρα*, aufheben, emporheben; pass. ſich emporheben, aufſteigen. — *ἀλλήλοισι κέλευον* munterten einander auf. — *ἅπτω*, anknüpfen; med. anfaſſen, 152
angreifen, *τινός*. — *ἕλκεμεν* ſt. *ἕλκειν*, ziehen. — *οὐρός*, ὁ, 153
(*ὀρύσσω* graben) der Graben, Kanal, auf dem die Schiffe ins Meer gezogen werden. — *ἐκκαθαίρω* (*καθαίρω* reinigen) ausräumen. — *ἀϋτή*, V. 97 (*ἀΰω* ſchreien). — *ἵκω* Stw. zu *ἱκάνω*, u. *ἱκνέομαι*, kommen, gelangen. — *οἶκαδε* adv. 154
nach Hauſe. — *ἵημι*, ſchleudern, ſenden; med. ſeinen Geiſt auf etw. richten, nach etw. verlangen: das Geſchrei ſtieg, da ſie nach Hauſe verlangten, empor bis zum Himmel. — *ὑφαιρέω* unten wegnehmen, nur in tmesi. — *ἔρμα*, τό, (*ἐρδω, ἐρείδω* ſtützen) Stütze, die Balken, auf denen die Schiffe ruhten, ſ. 1, 486.

ὑπέρμορον, adv. (*ὑπέρ*, 155
μόρος, ὁ, das vom Schickſal zugetheilte Loos) ebenſo adv. *ὑπέρμορα*, über das Schickſal hinaus; wider das Schickſal. — *νόστος*, ὁ, Rückkehr, Heimkehr. — *τεύχω*, fut. *τεύξω*, perf. pass. *τέτυγμαι*, aor. p. *ἐτύχθην*; bereiten, da wäre wohl den Argeiern die Rückkehr gegen das Schickſal bereitet worden, wäre von den Argeiern ausgeführt worden. — *πρός* in tmesi. *προσειπεῖν μῦθον τινα* zu Jem. reden. — *πόποι*, 157
(reduplicirt aus *ποιποι*) eine Interjection, der Verwunderung, wie unſer aha! (ſt. haha!); des Unwillens; des Schmerzes, weh weh! o weh! entſetzlich! — *αἰγίοχος*, ὁ, (*αἰγίς, ἰδος*, ἡ, die Aegide, der Schild des Zeus, durch deſſen Erſchütterung Zeus Donner und Blitz mit Sturm verurſacht; *ἔχω*) die Aegide haltend; der Aegiserſchütterer. — *τέκος*,

τό, poët. wie τέκνον Kind. — ἀτρυτώνη, ἡ, (ν. ἀ-, τρυτος, v. τρύω aufreiben, v. τείρω) die Unermüdliche, Unbezwingliche, Bein. der Athene.
159 — φεύγω, fut. φεύξομαι. — ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλ. über den weiten Rücken des Meeres hin. — νῶτος, ὁ, oder νῶτον, pl. νῶτα, der Rücken von Menschen und Thieren; Rückstück; jede breite Fläche.
160 κάδ, st. κάτ, κατά in tmesi. — εὐχωλή, ἡ, ep. (εὔχομαι) das Rühmen, die Prahlerei; Jubelruf; Gegenstand des Ruhmes, die Ἑλένη: sollen sie etwa den Gegenstand ihres Ruhmes die Argeische Helena dem Priamus und den Troern dalassen? ꝛc.
162 — ἀπόλοντο, ἀπωλόμην, ἀπόλλυμαι zu Grunde gehen. — αἶης, αἷα Land, wie γαῖα; nach Einig. verschiedener Wurzel, αἷα von αὖος, trocken, also trockenes Festland, γαῖα dagegen v. γάω, γενω, die ernährende
163 Erde. — χαλκοχίτων (χαλκός, χιτών, ὁ, Rock) mit Erz
164 bepanzert, V. 47. — ἀγανός, 3. poët. (ἀ euph., γάνυμαι sich ergötzen) freundlich, mild, lieblich: halte durch deine milden Worte jeden Mann zurück. — φώς, ὁ, Mann.
165 ἀμφιέλισσα ep. Beiw. des Schiffes, gew. plur. (ἀμφί, ἑλίσσω winden, herumdrehen) von beiden Seiten (durch kreisende Bewegung der Ruder) getrieben: nach der Meinung Anderer, nach beiden Seiten schwankend; zwiefach gerudert.
166 — ἀπιθέω (ἀ-, πείθω) nicht gehorchen, immer negat. nicht gehorsam sein. — γλαυκῶπις, (γλαυκός, 3. funkelnd, leuchtend, v. γλαύσσω leuchten, ὤψ, ἡ, Gesicht) mit glänzenden, feurigen Augen, scharf-
167 blickend. Beiw. der Athene. — κάρηνον, τό, V 117; Gipfel. — αἴσσω stürmen, V. 146: sie kam stürmisch von den Höhen des Olymp herab.
168 — χαρπάλιμος, 2. ep. (von ἁρπάζω) V. 17, eilig. — θοός, 3. (θέω) schnell. — εὑρίσκω, fut. εὑρήσω, aor. 2. εὗρον, finden. — μῆτις, ἡ, Klugheit, Verstand. — ἀτάλαντος, 2. (ἀ-, copul. u. τάλαντον, Wagschale) gleich an Gewicht, gleichwiegend, gleich, vergleichbar, mit acc. der Beziehung.

ἑστιάοτα, st. ἑστιῶτα. — ἐῢσσέλμος, εὐσέλμος, 2. (σέλμα, τό, Verdeck des Schiffes; 2. die Ruderbank) wohlberudert: und dieser faßte nicht an das wohlberuderte dunkle Schiff (er ließ sich nicht mit fortreißen) — ἄχος, τό, Wehe, Leid; 170 171
Kummer. — καρδίη, ep. κραδίη, ἡ, Herz; auch übertr. als Sitz der Gefühle; Geist: da ihn Kummer im Herzen und in der Seele befiel. — πολύμηχανος, 2. poët. 173
(μηχανή, ἡ, Mittel) reich an Hülfsmitteln, erfindungsreich, sehr klug.
πολυκλῆΐς, V. 74 vielberu- 175
dert. — πίπτω, aor. 2. ἔπεσον, fallen; ἐν νήεσσι sich auf, in die Schiffe stürzen. — S. V. 160 ꝛc. — 176-
ἐρωεῖ, ἐρωέω, fut. ἐρωήσω 178
(verw. mit ῥέω) fließen, hervorsprudeln; zurückweichen, weichen, τινός 179
von etw. ablassen; säumen.
ξυνέηκε, ep. zerdehnt aus ξυνῆκε, συνίημι, zusammenschicken, zusammenhetzen Il. 1, 8; vernehmen, 182
hören, τινός ὄπα Jemds. Stimme. V. 26. — ὄψ, ἡ, Stimme (desselb. St. mit ἔπος). — βῆ δὲ θέειν 183
eine poët. Häufung, kam zu eilen, d. h. kam eilig. — χλαῖνα, ἡ, Mantel. — τήν (χλαῖναν). — κομίζω, besorgen; aufheben, forttragen, aufnehmen. — ὀπηδέω 184
poët u. ion. st. ὀπαδέω (ὀπαδός, ὀπάζω begleiten) begleiten, folgen, τινί.
Ἀτρεΐδεω, die Endung εω 185
immer einsilbig zu lesen. — ἀντίος, 3. entgegen. — δέχομαι, em- 186
pfangen: er empfing von ihm den Scepter. — πατρώϊος, 3. st. πατρῷος, vom Vater ererbt; väterlich. — ἄφθιτος, 2 V. 46. —
ἔξοχος, 2. (ἔχω) hervorragend, 188
angesehen, vornehm. — κιχείη, opt. v. κίχημι einer Nebenform v. κιχάνω und κιχάνομαι, erreichen, einholen; antreffen, finden. V. 18. — ἐρητύσασκε, iterativ. imperf. v. ἐρητύω, V. 164: den hielt er an mit freundlichen Worten (zu ihm) herangetreten.
δαιμόνιος, 3. (δαίμων Gott- 190
heit) göttlich; übernatürlich, wunderbar; im guten Sinne, wunderlich; im tadelnden Sinne, thöricht, unglückselig, heillos. — κακὸν ὦς

ſt. *αἰς κακόν.* — *δειδίσσεσθαι*, *δειδίσσομαι*, ep. dep. med. (*δείδω*, fürchten) fut. *δειδίξομαι*, in Furcht ſetzen; intr. ſich fürchten,
191 zagen. — *αὐτός τε κάθησο* — *λαούς* ſetze dich ſelber nieder und laß die anderen Leute ſich ſetzen, halte dich ſelber ruhig und bring auch die andern Leute zur Ruhe (fordere ſie auf zu bleiben). — *ἰδρύω*, aor. *ἵδρυσα*, ſich ſetzen laſſen, zu ruhen befehlen. Das *υ* iſt
192 lang, hier aber kurz. — *σάφα* adv.
193 (v. *σαφής*) klar, gewiß. — *πειρᾶται*, *πειράομαι*, verſuchen, auf die Probe ſtellen. — *ἴπτομαι*, dep. med. *ἴψομαι*, preſſen, bedrängen;
194 züchtigen, ſtrafen. — *ἐν βουλῇ* in der Berathung (Vorberathung mit den Fürſten): wir hörten doch nicht alle in der Berathung, was er (dort) geſprochen.
195 *χολόω*, fut. *χολώσω*, erzürnen; pass. u. med. zornig werden, in Zorn gerathen; zürnen — *ῥέζω*, fut. *ῥέξω*, thun, *κακὸν υἷας Ἀχ.* den Söhnen der Achäer Uebles anthun, die Söhne der Achäer übel be-
196 handeln. — *θυμός*, ὁ, Zorn, Un-
197 wille. — *τιμὴ — ἐστι* ſein Ehrenamt, (ſeine Würde) kommt von Zeus. — *ἑ = αὐτόν.* — *μητίετα*, ὁ, ep. ſt. *μητιέτης*, Berather; Beiw. des Zeus, der Pläne entwerfende, der Rathſchlüſſe faſſende, V. „waltende".
198 — *δῆμος*, ὁ, Volk, als Gemeinde. — *ἐφεύροι*, *ἐφευρίσκω*, an-
199 treffen. — *ἐλάσασκε* iterat. aor. v. *ἐλαύνω*, poët. *ἐλάω*, fut. *ἐλάσω*, treiben, in Bewegung ſetzen; ſchlagen, hauen. — *ὁμοκλήσασκε* iterat. aor. v. *ὁμοκλέω*, poët. zurufen; antreiben, drohen, ſchelten.
200 *ἀτρέμας* vor einem Vokal, u. *ἀτρέμα* vor Konſ., adv. (*τρέμω*, zittern) ohne Zittern; regungslos, unſer: ohne zu mucken, ſtill: ſitze, ſei ſtill und höre auf die Reden
201 Anderer. — *φέρτερος*, poët. compar. (v. *φέρω*) zu *ἀγαθός.* — *ἀπτόλεμος*, 2. poët. (*πόλεμος*) unkriegeriſch, feig. — *ἄναλκις*, *ιδος*, ὁ, ἡ, (*ἀν-*, negat., *ἀλκή*, ἡ,
202 Stärke) kraftlos, ſchwach. — *ἐναρίθμιος*, 2. (*ἀριθμός*, ὁ, Zahl) mit eingezählt, mitgezählt; ge-
203 achtet, für etw. geltend. — *βασιλεύσομεν* wir Achäer hier wollen doch wohl nicht alle Könige ſein. — *οὐκ ἀγαθόν* das adi. als Prä- 204
dikat von Sachen und Perſonen ſteht oft im neutr. sing., wenngleich das Subjekt anderes Genus hat. — *πολυκοιρανίη*, ἡ, (*κοίρανος*, ὁ, Herrſcher) die Vielherrſchaft (nur hier).
ἔδωκε sc. *βασιλεύειν.* — *ἀγ-* 205
κυλομήτης, *ου*, ὁ, (*ἀγκύλος*, 3. gekrümmt, *μῆτις*) krumme, d. h. heimliche Rathſchlüſſe faſſend. — *θέμις*, ep. gen. *θέμιστος*, Satzung, Ordnung, Geſetz, Recht. — *ἵνα σφίσι βασιλ.* damit er mit ihnen herrſche. — *κοιρανέω* herr- 207
ſchen, gebieten. — *διέπω* (*ἔπω*, um etw. beſchäftigt ſein), imperf. *διεῖπον*, etw. verrichten, verwalten; ordnen, in Ordnung halten. — *στρατός*, ὁ, Heer. — *αὖτις* ep. ſt. 208
αὖθις, wieder, wiederum. — *ἐπεσσεύοντο*, V. 86. — *ἠχῇ* dieſer 209
dat., ſo wie noch andere, wie z. B. *κραυγῇ*, *βοῇ* ſtehen ohne *σύν.* Ebenſo die Wörter *στρατός*, *στόλος*, *νῆες* ꝛc. *ἠχή*, ἡ, Schall, Getöſe, Geräuſch (von einer Volksmenge). — *πολύφλοισβος*, 2. ep. (*φλοῖσβος*, ὁ, poët. das Brauſen, Kriegsgetümmel) viel rauſchend, laut brauſend, toſend.
αἰγιαλός, ὁ, (*ἄγνυμι*, brechen, 210
ἅλς Meer) Geſtade. — *βρέμω*, poët. nur praes. u. imperf. (fremo) rauſchen, brauſen; med. ebenſo. — *σμαραγέω*, ep. dröhnen, toſen, hier, vom brauſenden Meere. — *ἐρήτυθεν*, V. 99. — *ἀμε-* 211
τροεπής, *ές*, (*α*, *μέτρον*, Maaß, 212
ἔπος) der ſeine Worte nicht abmißt, ungebührlich redend, ſchwatzend. — *κολῴάω* (*κολῳός*, ὁ, das Kreiſchen, Gezänk) kreiſchen, ſchreien, kreiſchend ſchelten. — *ἄκοσμος*, 2. (*κόσμος*) ohne Ordnung; unſchicklich. *ἄκοσμα τε πολλά τε.* Die Griechen verbinden *πολύς* mit einem anderen Adjectiv, das ein Lob oder Tadel ausdrückt, regelmäßig durch die Kopula, und zuweilen durch *τε καί*, od. *τε - τε.* — *ἦδη*, gew. *ἤδει.* — *μάψ* adv. freche Weiſe. V. 120. 214
— *ἀτάρ* verkürzt aus *αὐτάρ*, aber. — *οὐ κατὰ κόσμον* gegen die Ordnung, gegen den Anſtand. — *ἐριζέμεναι*, ſt. *ἐρίζειν*, ſtreiten, *τινί* mit Jem.

εἶσατο, εἰδω sehen, davon ep. pass. u. med. εἴδομαι, aor. 1. med. εἰσάμην, erſcheinen: ὅ τί οἱ — ἔμμεναι was ihm lächerlich zu ſein ſchien unter den Argei- 215
ern. — αἴσχιστος — ἦλθεν er war der häßlichſte Mann von 216
denen, die unter die Mauern von
Ilion kamen. — φολκός, ὁ, (nur hier) Bein. des Therſites, ſchielend; nach Buttmann, ſchiefbeinig, krummbeinig, fäbelbeinig. — χωλός, 3. lahm. — ὦμος, ὁ, Schulter. — 217
κυρτός, 3. krumm, ὦμω κυρτώ buckelige Schultern. — συνέχω, 218
zuſammenhalten, intr. zuſammenſtoßen. Davon ein altes ep. perf. συνόχωκα. τὼ ὤμω ἐπὶ στῆθος συνοχωκότε die Schultern gegen die Bruſt zuſammengebogen. — ὕπερθε(ν) poët. von oben her; oben, oberhalb. — φοξός, 3. (nur hier) zugeſpitzt, ſpitz, κεφαλήν ſpitz am Kopf, mit ſpitzigem Kopf. — ψεδνός, 3. (ψέω ſchaben) geſchabt; dünn, ſpärlich. — λάχνη, ἡ, Wolle, wolliges Haar, vom dünnen Kopfhaar. — ἐπενήνοθε 3. ſing. eines ep. perf. mit Präſens-Bdtg., auch mit imperf.-Bdtg., darauf liegen: dünnes Haar ſaß darauf. 220
ἔχθιστος am verhaßteſten war er dem Achilleus und dem Odyſſeus. 221
— νεικεέσκε, iterat. imperf. v. νεικείω, gew. νεικέω, zanken, ſtreiten; c. acc. kränken, ſchelten, 222
läſtern. — κεκληγώς part. perf. v. κλάζω, aor. ἐκλαγξα, pf. κέκληγα mit Präſensbdtg. iſt ep. tönen, klingen, erklingen; ſchreien, kreiſchen (v. Therſites). — ὄνειδος, τό, Vorwurf, Tadel, λέγειν ὀνείδεα Schmähreden ſagen, ſchelten. 223
— ἐκπάγλως, adv. entſetzlich, furchtbar, ἔκπαγλος, 2. (ſt. ἔκπλαγος, v. ἐκπλήσσω erſchrecken). — κοτέω auch als dep. med. κοτέομαι, grollen, zürnen. — νεμεσάω, ep. mit σσ (νέμεσις) gerechten Unwillen empfinden, zürnen; Jemdem. etw. verübeln; med. mit aor. pass. unſchicklich finden; ſich ärgern, unwillig werden: ſie ärgerten ſich in der Seele. — μαχρὰ 224
βοῶν laut ſchreiend.
225 τέο ion. gen. v. τίς, Att. τοῦ. — ἐπιμέμφομαι Jemanden über etw. tadeln, τινί τι; 2. intr. ſich worüber beſchweren, worüber unzufrieden ſein c. gen. auch ἕνεκα c. gen. ſ. Il. α, 94. — χατίζω wie χατέω, verlangen, begehren, ſich wornach ſehnen, c. gen.; 2. bedürfen, nöthig haben (St. χαω den Mund aufthun) „worüber beklagſt du dich und wonach trachteſt du noch." — πλεῖος, 3. ion. u. ep. 226
ſt. πλέος, voll, angefüllt, c. gen. — ἐξαίρετος, 2. (ἐξαιρέω aus- 227
wählen) auserleſen. — πρώτιστος Superl. v. dem Superl. πρῶτος, zu allererſt. — εὖτε poët. 228
und ion. V. 34, da als; jedesmal wenn, mit ἄν c. coni. — ἦ wahrlich. 229
— ἐπιδεύομαι poët. ſt. ἐπιδέομαι ermangeln, χρυσοῦ des Goldes. — ὄνχε τις οἴσει (φερω) das fut. ſtatt des coni. in einem allgemeinen Relativſatze.

ἱππόδαμος, 2. (δαμάω bän- 230
digen) Roſſe bändigend, Roſſe tummelnd; kriegskundig. — Ἴλιος, ἡ, Ilios, auch Τροίη genannt. — υἷος ep. gen. zu υἱός, ſtatt υἱέος. — ἄποινα, τά, nur im plur. poët., Löſegeld für den Loskauf eines 231
im Kriege Gefangenen. — ὅν κεν ἐγὼ δήσας (δέω, binden) ἀγάγω den ich gebunden weggeführt; Ausdruck der Prahlerei des Therſites. — γυναῖκα νέην eine 232
Unregelmäßigkeit, ſtatt des gen. abhängig v. ἐπιδεύεαι; der Dichter unterſtellt ein anderes nicht ausgeſprochenes Verbum, wie ποθέεις; aber der acc. kann auch v. ἀγάγω abhängig ſein. — μίσγω, μίγνυμι miſchen, vereinigen. — φιλότης, ἡ, Liebe. — ἀπονόσφι, 233
(νόσφι geſondert) getrennt, entfernt. — κατίσχομαι med. für ſich behalten (v. κατίσχω anhalten, zurückhalten), mit ἀπονόσφι für ſich abgeſondert, für ſich allein behalten. — ἀρχός, ὁ, poët. Anführer. — 234
ἐπιβασκέμεν ep. inf. ſt. ἐπιβάσκειν, ἐπιβάσκω (βάσκω) poët. ſt. ἐπιβαίνω in trans. Bdtg. beſteigen laſſen, hinführen, κακῶν ἐπιβασκ. in's Unglück führen. — νίας ep. ſt. νιεῖς.

πέπων, ονος, ὁ, ἡ, (πέσσω 235
kochen, fut. πέψω) reif, bei Homer übertr., im guten Sinne, Lieber,

Freund; im böſen S., Feiger, Feigling, Weichling. — ἔλεγχος, τό, Vorwurf, Tadel; in der Uebertr. auf Perſonen und in Anrede. *κακὰ ἐλέγχεα* feige Memmen, ſchlechtes Geſindel. — Ἀχαιΐδες — Ἀχαιοί Achäiſche Weiber, nicht mehr Achäiſche
236 Männer. — νέομαι, zurückkehren,
237 heimziehen. — αὖτοῦ adv. dort, hier. — γέρα, τά, Ehrengeſchenke, γέρας, αος, τό. — πέσσω (Nebenform von πέπτω), fut. πέψω, kochen; verbauen, γέρα die Geſchenke verdauen, in Behaglichkeit genießen. — ἴδηται, εἰδόμην med. wie act. εἶδον, ſehen: damit er ein-
238 ſehe, damit er erkenne. — ἦ Fragew. — χήμεῖς, καὶ ἡμεῖς. — προσαμύνω (ἀμύνω, abwehren) dazu abwehren; helfen, τινί. ob auch wir ihm noch helfen (wie bisher) oder auch nicht.
239 — ὃς καὶ νῦν — ἠτίμησεν, ihm (helfen), der ſogar jetzt den Achilleus beſchimpft, einen Mann, der weit tüchtiger iſt als er.
240 ἀτιμάω und ἀτιμάζω, nicht ehren, entehren, beſchimpfen. — ἀπούρας, partic. aor. 1. defect. zu ungebr praes. ἀπαυράω, entreißen,
241 wegnehmen, rauben. — χόλος, ὁ, Galle; Zorn — μεθήμων, ον, (μεθίημι loslaſſen, fahren laſſen; ermatten, erſchlaffen) nachläſſig, ſchlaff, gleichgültig, gehen laſſend. (Ein Tadel gegen Achilleus, unmännliches
242 Handeln). — λωβάομαι (λώβη, ἡ, Schmach) dep. med. ſchmählich
243 handeln, freveln. — νειχείω,
244 νεικέω, V. 221 ſchelten. — τῷ παρίστατο trat zu ihm.
245 ὑπόδρα adv. ep. (v. ὑπό, ἔδρακον, aor. 2. von δέρκομαι, ſehen, blicken) bei Hom. ſtets ὑπόδρα ἰδών von unten aufblickend, Ausdruck eines finſtern, zornigen Blickes, alſo, finſterblickend. — ἠνίπαπε redupl. aor. zu ἐνίπτω, poët., aor. 2. ἐνένιπε, hart anreden, anfahren, χαλεπῷ μύθῳ mit harter, bitterer Rede, mit harten Worten anfahren.
246 — ἀκριτόμυθος, 2. poët. (ἀ, κριτός v. κρίνω, ſondern, μῦθος) Ungeſondertes, d. h. Unüberlegtes ſchwatzend, unbeſonnener Schwätzer. — λιγύς, εῖα, ύ, helltönend. — ἀγορητής, οῦ, (ἀγορά, Verſammlung, Rede in der Verſammlung) der Redner, Sprecher: obſchon du ein helltönender Sprecher biſt, obſchon du ein ſchreiender Redner biſt. — ἴσχεο, ἴσχω Nebenf. v. ἔχω, 247
nur praes, u. imperf., halten; med. ſich halten, häufig imper. ἴσχεο halt ein! halte dich ruhig! ſchweig! — ἐριζέμεναι, ἐρίζειν, ἐρίζω, ſtreiten, hadern, τινί mit Jem. — χερειότερος ein compar. aus dem compar. χερείων gebildet. Aus χερείων iſt χείρων entſtanden. Der Poſitiv iſt χέρης, ſchlecht, gering: denn ich behaupte, daß es keinen erbärmlicheren Menſchen gebe, als du biſt, unter allen, die unter die Mauern von Ilios kamen.

τῷ als adv. ideireo, darum, des- 250
wegen: deswegen (weil du der erbärmlichſte von Allen biſt) ſollteſt du doch wohl nicht Könige im Munde führend Reden halten, eigtl. ein Wunſch: drum ſollteſt du nicht die Könige im Munde führen und über ſie reden. Anders Faesi, „die Verbindung iſt brachylogiſch: drum ſage ich dieß, weil du nicht die Könige ſchelten würdeſt, wenn du nicht ſo ſchlecht
wäreſt. — ὄνειδος, τό, Vor- 251
wurf. V. 222. — προφέρω, fortragen; vorbringen, ὀνείδεά τινί Schmähungen gegen Jem. ausſtoßen. — νόστον φυλάσσοις du ſollteſt nicht auf die Heimkehr lauern.
— σάφα, adv. klar, gewiß. — 252
ἴδμεν, ſtatt ἴσμεν, οἶδα. —
ἢ εὖ, ἢ κακῶς νοστ. — 253
Ἀχαιῶν, ob wir, Söhne der Achäer, glücklich oder unglücklich zurückkehren werden, d. h. ob wir gut oder ſchlecht thun werden, wenn wir nach Hauſe
ziehen. — τῷ noch einmal hin- 254
weiſend auf V. 248 οὐ γὰρ ἐγώ ꝛc. darum, ſage ich, ſitzeſt du da und ſchmähſt.

ὀνειδίζων hat hier die dop- 255
pelte Conſtruction, Ἀτρείδῃ und ὅτι οἱ ꝛc. darüber, daß ihm die Helden der Danäer ſehr vieles geben. — χερτομέω poët. (χέαρ, τέμνω) herzkränken; necken, ſpotten, läſtern. — ἐρέω fut. ich werde, will ſagen, 257

258 v. ungebr. praes. *εἴρω*. — *ἀφραίνω* (*ἄφρων* unsinnig) unvernünftig, thöricht sein, unsinnig handeln. — *κιχάνω* und *κιχάνομαι*, fut. *κιχήσομαι*, ep. aor. med. *ἐκιχησάμην*, davon hier der ep. coni. *κιχήσομαι*, wegen *εἴ κε*, aor. 2. *ἔκιχον*, erreichen, erlangen, einholen; treffen, finden. — *νύ*, *νῦν* encl. abgeschwächtes *νῦν*, nun; *ὥς νύ περ ὧδε* so wie
259 eben jetzt. — *ἔπειμι*, darauf, daran sein: wenn ich dich noch einmal so wahnsinnig werde angetroffen haben, so möge alsdann dem Odysseus das Haupt nicht mehr auf den Schultern sein; wenn ich dich noch einmal so wahnsinnig finde, so soll dem Odysseus das Haupt nicht mehr auf den Schultern ruhen (d. h. so will ich des Todes sein, wenn ich dich nicht dafür strafe, wie im V. 261 folgt).
260 *καλέω*, fut. *καλέσω*, ep. auch *καλέω*, perf. pass. *κέκλημαι*, fut. 3. *κεκλήσομαι*; nennen; beim Namen rufen: noch soll ich ferner der Vater des Telemach genannt sein. —
261 *ἀπό* in tmesi. — *εἷμα*, *τό*, (*ἕννυμι* kleiden) Gewand, Kleid. — *ἀποδύω* (*δύω*, fut. *δύσω*, und aor. *ἔδυσα* trans. die übrigen Tempora wie med. intr.) im praes., fut. u. aor. 1. (ein Kleid) Jemdem. ausziehen; im med. u. aor. 2. *ἔδυν* sich (ein Kleid) ausziehen, wobei das Kleid im acc. steht. — *αἰδώς*, *οῦς*, *ἡ*, Schamgefühl; Ehrfurcht;
262 Scham; Schamglied. — *ἀμφικαλύπτω* (*καλύπτω* einhüllen) rings umhüllen: *τά τ' αἰδῶ ἀμφικαλ.* und was die Schamglieder umhüllt, bedeckt, eine Binde, die zur Bedeckung der Schamglieder umgeschürzt getragen wurde: wenn ich dich nicht sogleich ergriffen die lieben Kleider dir herunterreiße, den Mantel, den Rock und was deine Schamglieder um-
263 hüllt. — *κλαίω*, fut. *κλαύσομαι*, Att. auch *κλαυσοῦμαι* und *κλαήσω*, aor. *ἔκλαυσα*, perf. pass. *κέκλαυμαι*, aor. pass. *ἐκλαύσθην*; weinen; jammern; *κλαίοντά σε ἀφήσω πεπληγώς*, ich werde dich weinend, nachdem ich dich zerschlagen, fortschicken. — *πλήσσω*, perf. *πέπληγα*, schla- 264
gen, stoßen. — *ἀγορῆθεν* adv. aus der Versammlung. — *ἀεικής*, *ές*, (*ἀ*, *εἴκω*, *ἔοικα*) schmachvoll, schmählich. — *πληγή*, *ἡ*, Schlag, Hieb; Stoß.

μετάφρενον, *τό*, (*μετά*, *φρήν*) 265
nach, hinter den *φρένες* (Zwerchfell) liegend, d. i. der Rücken, öfter gleichbedeutend mit *ὦμοι*. — *ἰδνόω* 266
ion. u. ep., fut. *ἰδνώσω*, krümmen; pass. sich krümmen. — *θαλερός*, 3. poët. (*θάλλω* blühen) blühend; kräftig; reichlich, in Fülle hervorquellend. *δάκρυ* reichliche Thränen: *θαλερὸν δέ οἱ ἔκφυγε δάκρυ* es entfielen ihm reichliche Thränen, er vergoß viele Thränen. — *σμῶδιξ*, *ιγγος*, *ἡ*, (vermuthl. v. *σμάω*, 267
streichen) ep. blutige Strieme, Schwiele. — *αἱματόεις*, *εσσα*, *εν*, (*αἷμα*) blutig. — *ἐξυπανίστημι* (*ἐξ*, *ὑπό*, *ἀνά*, *ἵστημι*) nur aor. 2. aus etwas darunter hervorgehen: *σμῶδιξ — χρυσέου* eine blutige Schwiele trat auf dem Rücken unter dem goldenen Stabe (von dem goldenen St. bewirkt) hervor. — *ταρβέω* poët., 268
aor. *ἐτάρβησα*, sich fürchten, erschrecken; trans. vor etw. sich fürchten. — *ἀλγέω* (*ἄλγος*, *τό*, Schmerz) 269
Schmerz empfinden. — *ἀχρεῖον* adv. (*χρέω*, *ἡ*, Bedürfniß, *χρηστός* nützlich) nutzlos, zwecklos, albern, hier von dem albernen verlegenen Blick des Thersites, der bestürzt vor sich hinsieht: *ἀχρ. ἰδών* albern vor sich hinsehend, verlegen vor sich blickend. — *ἀπομόργνυμι* (*ὁμόργνυμι*, fut. *ὁμόρξω*, abwischen) abwischen, wegwischen; med. *δάκρυ* sich die Thränen abwischen.

ἄχνυμαι ep. dep. nur im 270
praes. u. imperf. (*ἄχος*, *τό*, Leid, Kummer) betrübt sein, bekümmert sein. — *γελάω*, fut. Att. *γελάσομαι*, aor. *ἐγέλασα*, lachen, 271
ἡδύ herzlich, behaglich lachen, auslachen. — *εἴπεσκεν* iterat.: so sprach wohl Mancher, indem er seinen Nachbarn ansah. — *πλήσιος* 3. nahe, benachbart. — *ἄλλος* mit *πλήσιος* zusammen: der Nachbar. — *ὦπόποι*, V. 157. 272
— *ἐσθλός*, 3. wie *ἀγαθός*. — *ἔοργα*, perf. zu *ἔρδω*, fut. (v.

St ἐργω) ἔρξω, thun, machen, vollbringen; Opfer darbringen, opfern.
273 — ἐξάρχω, (ἄρχω der erſte ſein) anfangen; βουλὰς ἀγαθάς guten, heilſamen Rath zuerſt ertheilen, geben. — κορύσσω (κόρυς, υθος, ἡ, Helm) rüſten, πόλεμον zum Kriege rüſten, Krieg bereiten, erheben: wahrlich, Odyſſeus hat tauſenderlei Treffliches gethan, wenn er uns zuerſt guten Rath ertheilte und zum Krieg rüſtete.
274 — ἔρεξεν, und ἔρρεξεν, ῥέζω wie ἔρδω, thun: jetzt aber hat er den Argeiern bei weitem das Beſte vollbracht.
275 λωβητήρ, ῆρος, ὁ, (λωβάομαι) Schmäher, Läſterer. — ἐπέσβολος, 2. der keck Worte um ſich wirft, dreiſt, frech; oder nach And., der Worte hinwirft, wie ſie ihm in den Mund fallen, Schwätzer, λώβητὴρ ἐπέσβολος ſchwatzender Schmäher, „läſternder Schwätzer." Voß. — ἔσχ' ἀγοράων (ἀγορή)
276 er hielt vom Reden zurück. — ϑήν, ep. encl. adv. ſicherlich, doch wohl (wie ϑήπου; von ϑή ſcheint es abzuſtammen), οὐ ϑήν doch wohl nicht, ſchwerlich wohl, gewiß doch nicht. — αὖτις ſt. αὖϑις. — ἀνίημι, V. 34 emporſenden; losſaſſen; fahren laſſen, verlaſſen, V. 71; anreizen, antreiben: ϑυμός μιν — οὐκ ἀνήσει ſein Herz wird ihn nicht treiben, d. h. er wird wohl keine Luſt
277 mehr bekommen. — νεικείω, V. 224. — βασιλῆας Könige ſchelten. — ὀνείδειος, 2. ep. (ὄνειδος, τό,
278 Vorwurf) ſcheltend. — πληϑύς, ύος, ἡ, die Volksmenge, das Volk (im Gegenſatz zu Anführern). — ἀνά gehört zu ἔστη. — πτολίπορϑος, ὁ, ep. (πτόλις, πέρϑω zerſtören) Städtezerſtörer. — παρά kurz ſt. παρέστη.
280 εἴδομαι ep. pass. u. med. erſcheinen, V. 215; ſich den Anſchein geben; ähnlich ſein. — σιωπάω ſchweigen, ſtill ſein. — ἄνωγα, altes ep. perf. ohne Präſens, aber mit Präſensbdtg., heißen, auffordern; das plqpf. ἠνώγεα, 3. s. ἠνώγει und ἀνώγει mit Imperf.-Bdtg. Das perf. nimmt auch in der 3. sing. die Präſensendung an ἀνώ-
281 γει. — ἅμα ϑ' οἱ πρῶτοί τε. „In der Verbindung ἅμα — καί wird oft dem ἅμα unmittelbar τε nachgeſetzt, das eigentlich erſt nach dem erſten der verbundenen Begriffe ſtehen ſollte." Faesi. — ἐπιφράζομαι 282
(φράζομαι bei ſich bedenken) bei ſich bedenken, überlegen, c. acc. βουλήν; kennen lernen, erfahren: damit ſowohl die erſten und letzten (die nächſten und die am entfernteſten ſtehenden) Söhne der Achäer die Rede hören und den Rath verſtehen möchten. — ὅ d. i. 283
Odyſſeus. — εὐφρονέων wohlmeinend.
ἐλεγχής, ές, poët. (ἐλέγχω, 285
Schande machen) beſchimpft, meiſt superl. — ϑέμεναι ep. inf. ſt. ϑεῖναι, mit dopp. acc. machen. — μέροψ, οπος, ὁ, poët. (μείρομαι, ὄψ, ἡ, Stimme) mit Sprache begabt, redend. — βροτός, 3. ſterblich, ὁ, der Menſch: Atride, jetzt wollen dich die Achäer zum ſchmählichſten machen, wollen dir den größten Schimpf anthun vor allen redenden Menſchen. — ἐκτελέω ſtärker 286
als τελέω wollen, erfüllen. — ὑπόσχεσις, ἡ, Verſprechen. — ὑπέσταν ep. verkürzt aus ὑπέστησον, ὑφίστημι über ſich nehmen; verſprechen, geloben. ὑπόσχεσιν ein Verſprechen leiſten. — ἐνϑάδε 287
hierhin. — στείχω poët. aor. 2. ἔστιχον, einherſchreiten, einherziehen; ἐς πόλεμον in den Krieg ziehen. — ἱππόβοτος, 2. (βόσκω weiden, nähren) Roſſe nährend. — ἐκπέρ- 288
σαντα (auf Agamemnon zu beziehen), ἐκπέρϑω von Grund aus zerſtören, ſ. V. 113. — νεαρός, 289
3. (νέος jung) jung, zart. — χήρη, ἡ, (eigtl. v. χῆρος, v. χαω) verwittwet, γυναῖκες Wittwen, verlaſſene Frauen.
ὀδύρομαι, klagen, jammern, 290
ἀλλήλοις ſie jammern vor einander, hier ſ. v. a. ſie äußern jammernd das Verlangen, ἀπονέεσϑαι, nach Hauſe zurückzukehren. — ἀνιη- 291
ϑέντα, ἀνιάω (ἀνιά, Ueberdruß) ion. u. ep, fut. ἀνιήσω, beläſtigen, pass. beläſtigt werden; unmuthig, mißmuthig ſein; ἀνιηϑέντα νέεσϑαι, dazu als Subjekt τινά, das Ganze abhängig von πόνος ἐστί: fürwahr

ist es auch eine Beschwerde (die wir zu erdulden haben) daß man mißmuthig geworden nach Hause ziehen
292 möchte. — ἄλοχος, ἡ, Gattin. —
293 ἀσχαλάᾳ zerdehnt aus ἀσχαλᾶ, ἀσχαλάω verläng. aus ἀσχάλλω; unwillig sein, hier mit partic. μένων, sich ärgern über das Bleiben. — πολύζυγος, 2. (ζυγόν, τό, das Joch; plur. die Ruderbänke) mit vielen Ruderbänken, vielgerudert. — ἄελλα, ἡ, heftiger Wind, Sturm. — χειμέριος, 3. (χειμών, ὁ, Winter) winterlich, χειμέριαι ἄελλαι Winterstürme. — εἰλέω ep. st. εἰλέω, Nebenf. v. εἴλω, aor. ἔλσα, drängen, zusammendrängen; einschließen, einsperren; zurückhalten. — ὀρίνω Nebenf. v. ὄρνυμι, aor. ὦρινα, erregen; bewegen, aufregen, V. 142.
295 εἴνατος, ep. st. ἔννατος. — περιτροπέω ion. und ep. st. περιτρέπω, nur im partic. praes. intr. sich umdrehen, den Kreislauf vollenden, περιτροπ. ἐνιαυτός das umrollende, seinen Kreislauf vollen-
296 dende Jahr. — ἐνθάδε hier, da. — μίμνω, poët. Nebenform v. μένω bleiben, verweilen. — τῶ adv. drum. — νεμεσίζομαί wie νεμεσάω, gerechten Unwillen empfinden, verargen, verdenken Jem. etw., übel nehmen, hier mit acc. c.
297 inf. — χορωνίς, ίδος, ἡ, (χορώνη, ἡ, Ring an der Hausthür (eigtl. alles Gekrümmte) gekrümmt, geschnäbelt, als Bezeichnung der gekrümmten Hintertheile der Schiffe. — ἔμπης, adv. ion. st. ἔμπας (ἐν πᾶσι) auf alle Fälle, gleichwohl,
298 dennoch. — δηρός, 3. poët. (δήν) langdauernd, lange Zeit. — κενεός, 3. ep. u. ion. st. κενός, leer, ledig. κενεόν τε νέεσθαι unverrichteter
299 Sache zurückkehren. — τλῆτε, τλῆναι, ἔτλην aor. 2. wie v. τλῆμι, (St. τλαω) imper. τλῆθι, plur. τλῆτε, perf. τέτληκα; erdulden, aushalten; ausharren. — ἐπὶ χρόνον eine Zeit lang. — δαῶμεν, coni. aor. 2. pass. ἐδάην, belehrt, kundig sein, wissen, v. (δαω) mit der Bdtg. lehren und lernen; zum letzter. gehört das perf. δεδάηκα, δέδαα: harret aus, Freunde, und bleibet, damit wir erfahren, ob τε.

ἐτεός, gew. adv. wahr (adi. verb. v. εἰμί). — μαντεύομαι, 300
die Zukunft vorhersagen, weissagen. — ἴδμεν ion. u. ep. st ἴσμεν, 301
οἶδα. — μάρτυρος, ὁ, ep. st. 302
μάρτυς, υρος, ὁ, Zeuge. — κήρ, ρός, ἡ, der gewaltsame Tod, Todesverhängniß; hier personificirt, die Todesgöttin, θανάτοιο die Keren des Todes; sie wurde schon dem Menschen bei der Geburt ertheilt, wenn derselbe einst eines gewaltsamen Todes sterben sollte, also Todesverhängniß. — ἔβαν, st. ἔβησαν: welche die Keren des Todes nicht schon entrissen. — χθιζά, pl. 303
neutr. als adv. gestern, v. χθιζός, 3. gestern. — πρωΐξα ep. adv. früh; früher: χθιζά τε καὶ πρωΐξα gestern und ehegestern, d. h. es ist, als wenn es gestern oder ehegestern wäre (so genau wissen wir es noch, εὖ — ἴδμεν). — ἠγερέθομαι, 304
ep. verläng. aus ἀγείρομαι, versammeln, immer 3. plur. praes. oder imperf.: als die Schiffe der Achäer sich nach (in Aulis) versammelten, Unheil dem Priamus und den Troern bringend.

κρήνη, ἡ, Quelle. ἀμφὶ περὶ 305
κρήνην „zu beiden Seiten um eine Quelle, d. h. ringsum dieselbe." Faesi. — τελήεις, εσσα, εν, ep (τελέω) 306
vollendet, vollkommen, von Hekatomben, deren Opferthiere ohne Fehler sein mußten: wir brachten um eine Quelle auf heiligen Altären den Unsterblichen vollkommene Hekatomben dar. — πλατύνιστος, ἡ, Nebenf. 307
v. πλάτανος, Platane. — ῥέω, fut. ῥεύσομαι, aor. ἔρευσα, fließen. — ἀγλαός, 3. glänzend, hell, klar. — σῆμα, τό, Zeichen, 308
Vorzeichen, μέγα σῆμα großes, bedeutungsvolles Zeichen. — νῶτος, oder νῶτον, pl. νῶτα V. 159, ἐπὶ νῶτα am Rücken — δαφοινός, όν (δα, φοινός blutig, v. φόνος, Mord) blutroth, sehr roth. — σμερ- 309
δαλέος, 3. poët. furchtbar, fürchterlich, grauenvoll. — ἦκε, ἰημι. — φόωσδε zerdehnt aus φῶςδε. — τὸν ῥα — πρὸς ῥα. „Das wiederholte ῥα, ja, also, bekanntlich, weist auf das obige εὖ — ἴδμεν." Faesi.

310 ὑπαΐσσω, poët. (ἀΐσσω, heftig auffahren, aufſpringen) darunter hervorſpringen, ὑπὸ βωμοῦ unter dem Altar hervor. — ὀρούω, poët. (ὄρω) fut. ὀρούσω, Hom. nur ep. aor. ὄρουσα, losſtürzen, los-
311 fahren. — στρουθός, ἡ, der Sperling. — νεοσσός, ὁ, (νέος) das Junge, beſonders v. Vögeln. — νήπιος, 3. (νη, ἔπος) unmündig, jung. V. 38. νήπια τέκνα die ganz kleinen Jungen, die junge Brut.
312 — ὄζος, ὁ, Schößling, Sproß, Zweig. — ἄκρος, Superl. ἀκρότατος äußerſt, oberſt, am äußerſten Ende, am oberſten Gipfel. — πέταλον, τό, Blatt. — ὑποπεπτηῶτες, ὑποπτηώς, partic. perf. v. ὑποπτήσσω (πτήσσω, aor. ἔπτηξα, ep. partic. perf. πεπτηώς: intr. ſich aus Furcht niederducken) ſich aus Furcht verkriechen, ſich niederducken.
314 — ἐλεεινός, 3. (ἔλεος, ὁ, Mitleid) mitleidswerth; kläglich, ἐλεεινά als adv. kläglich, jämmerlich. — κατεσθίω, (ἐσθίω, fut. ἔδομαι) verzehren. — τετριγῶτας, ep. partic. ſt. τετριγότας, τέτριγα perf. 2. mit Präſensbdtg. v. τρίζω, zwitſchern (die Stimme junger Vögel).
315 ἀμφεποτᾶτο, ἀμφιποτάομαι (ποτάομαι, poët. Nebenform v. πέτομαι, fliegen) umfliegen, umflattern, umherfliegen, umfliegen. — ὀδύρομαι, klagen, jammern. —
316 ἑλελίζω (verſtärktes ἑλίσσω, winden) poët. im Kreiſe umſchwingen, wie einen Kreiſel umdrehen; erzittern machen: med. ſich ſchlängeln, von einem Drachen, ſich ſchlängelnd emporſchwingen, dahinfahren. — πτέρυξ, γος, ἡ, (πτερόν, τό, Schwungfeder) der Flügel, πτέρυγος λάβεν er faßte am Flügel. — ἀμφιαχυῖαν, partic. perf. v. ἀμφιάχω (ἰάχω, laut ſchreien, verw. ἄχω leiden) rings umher ſchreien,
317 jammern. — ἔφαγον aor. 2. zu
318 ἐσθίω. — τόν sc. δράκοντα. — ἀρίζηλος, 2. (ἀρι-, verſtärkende u. untrennbare Partikel, wie ἐρι-, ſehr, u. ζῆλος = δῆλος, offenbar) ſehr deutlich: dieſen (den Drachen) machte ein Gott zu einem ſehr deutlichen (Zeichen), er machte ihn zu einem offenbaren Wunderzeichen. — ὅς περ ἔφηνεν der ihn erſcheinen ließ. ἔφηνα, φαίνω, machte ſichtbar, laſſe erſcheinen. —
λάας, Att. λᾶς, ὁ, gen. λάος, 319
dat. λάϊ, acc. λάαν, Stein, Felsſtück. — ἀγχυλομήτης, V. 205.
τεύχω, fut. τεύξω, aor. pass. 320
ἐτύχθην, bereiten; pass. gemacht werden, entſtehen, werden: wie es entſtand, wie es ſich ereignete. — δεινός, 3. (δείδω) 321
furchtbar. — πέλωρον, τό, poët. wie πέλωρ, Ungethüm; δειναὶ πέλωρα die furchtbaren Geſtalten, furchtbare Schreckbilder; „das gewaltige Wunderzeichen.“ Facsi. — εἰς-ῆλθε ἑκατόμβας eigtl. in die Hekatomben hinein, während des Opferns der Hekatomben erſchien. —
θεοπροπέω ep. (θεοπρόπος, 322
ὁ, Wahrſager, v. θεός, προεῖπεῖν) weiſſagen. — τίπτε, (aus τίποτε) 323
warum doch? — ἄνεω adv. lautlos, ſtill. — χαρηκομόωντες V. 65. — τέρας, (ατος) αος, τό, 324
Wunderzeichen, Wunder. — μητίεται, V. 197.
ὄψιμος, 2. (ὀψέ adv. ſpät) 325
ſpät, τέρας ὄψιμον ſpät in Erfüllung gehendes Wunderzeichen. —
ὀψιτέλεστος, 2. ep. (τελέω) ſpät erfüllt. „Das zweite Adjectivum iſt Erklärung und Beſtätigung des erſten.“ Facsi. — ὄον ſt. οὐ. —
κλέος, τό, Ruf; Ruhm. — ὄλλυμι verderben, ὄλλυμαι zu Grunde gehen, fut. ὀλοῦμαι: deſſen Ruf niemals vergehen wird. —
κατά gehört zu ἔφαγε, κατέφα- 326
γον, verzehren. — τέκε, ἔτεκον, 327
τίκτω, fut. τέξομαι, gebären, v. Vogel, Eier legen. — πτολε- 328
μίζω, πολεμίζω, kämpfen. —
αὖθι dort, in Troja. — εὐρυ- 329
άγυιαν, V. 66.
τὰ δή das gerade, dieſes eben. — 330
ἐὐκνήμις, ιδος, ὁ, ἡ, ep. (εὖ, 331
κνημίς, ῖδος, ἡ, Beinſchiene) mit Beinſchienen wohl gerüſtet, wohlumſchient. — αὐτοῦ adv. dort; hier. 332
— εἰς ὅ κεν c. coni. bis daß (mit dem Begriff der Abſicht): —
ἰάχω (verw. mit ἄχω) laut ſchreien, 333
aufſchreien, hier vom Beifallgeſchrei. — συμπαλέος, 3. V. 309. 334
— κοναβέω (κόναβος, ὁ, poët. Gelärm) ep. nur aor. 1. κονάβησα, tönen; ertönen, widerhallen. —

αὔω, aor. ἤϋσα und ἄϋσα laut schreien, rufen: ἀϋσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν vom Geschrei der Achäer.

335 ἐπαινέω, (αἰνέω) fut. ἐπαινέσω, ἐπαινέσομαι, ep. ἐπαινήσομαι, billigen, Beifall geben, μῦθον die Rede billigen, der Rede Beifall

336 zurufen. — ἱππότα, aeol. u. ep. st. ἱππότης (ἵππος) der Reisige, der zu Wagen kämpfende, gew. Beiw. des Nestor. — Γερήνιος, ὁ, der Gerenische, von Γερηνία, einer Stadt oder eines Bezirkes, der zu

337 seiner Herrschaft gehörte. — ὤ πόποι wehe! V. 272. — ἦ δὴ παισὶ — ἀγορᾶσθε wahrlich ihr sprechet in der Versammlung ähnlich den unmündigen Kin-

338 dern. — νηπίαχος, 2. ep. (verlängert aus νήπιος) unmündig, kindisch. — μέλω, meist nur 3. Pers. μέλει, μέλουσι, fut. μελήσει, am Herzen liegen, obliegen; poët. perf. μέμηλε V. 25. — πολεμήϊος, 2. ep. den Krieg betreffend; πολεμ. ἔργα Umschreib. für πόλε-

339 μος. — πῇ adv. wohin? — συνθεσίη, ἡ, ep. (συντίθημι) Uebereinkunft, Bündniß. — ὅρκιον, τό, Eid, Eidschwur; Vertrag, V. 124.

340 γενοίατο, statt γένοιντο. — μῆδος, τό, Beschluß, Rath, Rath-

341 schlag. — σπονδή, ἡ, (σπένδω, spenden) Spende, Trankopfer, (libatio), auch das Gußopfer bei Schließung des Vertrages. — ἄκρητος, 2. ion. st. ἄκρατος (κεράννυμι, mischen) ungemischt, lauter, σπονδαὶ ἄκρητοι eine Weiheguß mit ungemischtem Weine zur Heiligung eines Vertrages. — δεξιή, ἡ, die Rechte, die rechte Hand; der Handschlag, Vertrag. — ἐπέπιθμεν syncop. plqpf. 1. pl. st. ἐπεποίθειμεν; 1. sing. ep. πεποίθεα, v. pert. πέποιθα, ich vertraue: πῇ δή — ἐπέπιθμεν wohin soll es kommen mit unseren Verträgen und Eidschwüren? in's Feuer denn mit den Berathungen und Beschlüssen der Männer, mit dem lauteren Weiheguß und mit dem Handschlag, auf die wir unser Ver-

342 trauen gesetzt. — αὔτως adv. V. 38, so nur, ohne Zweck, vergeblich, umsonst. — ἐριδαίνω, ep. (ἐρίζω) streiten, zanken. — μῆχος, τό, Rath, Mittel. — εὑρέμεναι, 343
ep. st. εὑρεῖν. — πολὺν χρόνον — ἐόντες obgleich wir hier schon eine lange Zeit sind. — ἀστεμ- 344
φής, ές, poët. (στέμβω = στείβω durch Stampfen erschüttern) unbeweglich, fest, unerschütterlich.

ἀρχεύω, ep. (ἄρχω) anführen, 345
herrschen, gebieten: Du, Atride, führe, wie früher, (wie sonst) auch jetzt noch mit festem Entschluß die Argeier an in gewaltigen Schlachten. — νόμίνη, ἡ, ep. V. 40. Dazu ein dat. νόμῖνι. — τούςδε δ' ἔα ein Verwünschungs- 346
ausdruck: die laß umkommen, die laß zum Henker gehen. — φθινύθω, ep. Nebenf. v. φθίνω, nur im praes. u. imperf., hinschwinden; umkommen, zu Grunde gehen; trans. verderben. — ἕνα καὶ δύο einen oder zwei, unum et alterum, den einen oder den anderen. — τοί relat. — νόσφι, abgesondert, 347
βουλεύωσι πρὶν Ἄργος ἰέναι welche unter den Achäern abgesondert (für sich) beschließen, früher (bevor wir Troja erobern) nach Argos zurückzugehen. — ἄνυσις, ἡ, (ἀνύω vollenden) Erfüllung, Ausführung: ihre Ausführung wird nicht stattfinden, d. h. sie werden ihren Beschluß nicht ausführen. — πρὶν — γνώμεναι 348
(γνῶναι) εἴ τε Διὸς αἰγ. ὑπόσχεσις ψεῦδος ἠὲ καὶ οὐκί bevor sie erfahren, ob des Zeus, des Aegishaltenden, Zusage Täuschung sei oder auch nicht. — ὑπόσχεσις, V. 286. 349

καταινεύω (νεύω durch Nicken 350
bejahen) zusagen, verheißen. — ὑπερμενής, ές, (μένος, Macht) übermächtig, V. 116. — ἤματι τῷ 351
an jenem Tage. — ὠκύπορος, 2. (πόρος, ὁ, Gang, πορεύομαι) schnellgehend, Beim. der Schiffe, schnell fahrend, schnell segelnd. — φόνον καὶ κῆρα Tod und Ver- 352
derben. (Ueber κήρ s. zu V. 302). — ἀστραπτω (στράπτω blitzen) 353
blitzen, den Blitzstrahl schleudern, das partic. ἀστράπτων auf den acc. Κρονίωνα zu beziehen, und steht unregelm. st. ἀστράπτοντα u. ebenso φαίνων st. φαίνοντα. — ἐπιδέξιος, 2. (δέξιος rechts) zur Rech-

ten, neutr. als adv. mit ἀστράπτων rechtshin blitzend (eine glückliche Vorbedeutung). — ἐναίσιμος, 2. (αἶσιμος; verhängnißvoll, v. αἶσα) vorbedeutend, fatalis, ἐναίσ. σήματα vorbedeutende Zeichen, also,
354 Vorzeichen. — τῷ als adv. drum. — ἐπείγομαι, (med. v. ἐπείγω bedrängen) sich drängen; sich beeilen, hier c. inf.
355 τινά sc. ὑμῶν, mancher unter euch. — κατακοιμάω (κοιμάω) zur Ruhe, zu Bett bringen; pass. sich schlafen legen, schlafen, ruhen. —
356 τίνω, fut. τίσω, büßen, Strafe zahlen; med. sich zahlen lassen, büßen lassen, strafen; rächen — ὄρμημα, τό, (ὁρμάω in Beweg. setzen), Gegenstand des Strebens, das Streben: ὁρμήματα wird verschieden erklärt: 1. von den Bestrebungen und Plagen der Griechen wegen der Helena (so schon der Scholiast.); 2. von den Bekümmernissen der Helena (so auch Faesi: „die Bestrebungen, Gemüthsbewegungen, das Dichten und Trachten der Helena. Denn auch Nestor kann von ihrer Reue wissen.)“ Erstere Ansicht scheint natürlicher: zu rächen die Mühen und Seufzer
357 um der Helena willen. — ἐκπαγλος, 2. (durch metath. v. ἐκπλήσσω) entsetzlich, furchtbar; gewaltig, unermeßlich, im Uebermaß, außerordentlich, so auch das
358 adv. ἐκπάγλως — ἅπτομαι τινός, etw. anfassen. — ἔνσσελμος ep. st. εὐσέλμος (σέλμα, τό, Ruderbank) wohl mit Rudern ver-
359 sehen, B. 170. — πρόσθε(ν) adv. poët. vom Raume, vorn, v. d. Zeit, vorher, früher; als praep. c. gen. mit Rücksicht auf Zeit vor, προσθ' ἄλλων vor Andern, früher als Andere sollten sie den Tod finden; wahrscheinlich wegen der Unkenntniß und Unsicherheit der Wege, oder weil Zeus den Ungehorsam strafen wird. — πότμος, ὁ, poët. (πίπτω, pf. πέπτωκα) der Zufall, das zufallende Loos, Geschick; Todesloos, Tod. — ἐφέπω poët. (ἕπω) fut. ἐφέψω, aor. ἐπέσπον; verfolgen; etw. eifrig betreiben, einer Sache nachjagen; θάνατον καὶ πότμον seinen Tod und Untergang finden.

μήδομαι, auf Rath sinnen, 360
Rath schaffen, Rath ausdenken: doch du als Herrscher sinne selber auf Rath und höre auch auf einen Anderen. — ἀπόβλη- 361
τος, 2. eigtl. weggeworfen, verwerflich, verächtlich: οὔ τοι (encl. Partikel) sicherlich wird das Wort nicht verwerflich sein, was ich etwa sage. — κρίνω 362
aussondern, absondern, trennen. — φῦλον, τό, Stamm, Geschlecht, Volksstamm. — φρήτρη, ἡ, ion. st. φράτρα eine Volksabtheilung, die durch verwandtschaftliche Beziehung zusammengehört, Geschlecht, und ist ein Theil von φῦλον; φρήτρηφιν ep. dat. Die ep. Endsilbe φι, φιν für gen. u. dat. der ersten decl. auf ηφι, bei der zweiten auf οφι und bei der dritten (nur bei wenigen Wortern vorhanden) auf εσφι. — ἀρήγω poët. fut. ἀρήξω, helfen, 363
beistehen, τινί. — ἔρξις, ἔρδω, 364
aor. ἔρξα, B. 272, thun.

γνώσῃ, γνώσομαι, γεγνώσκω. 365
— ἔῃσι zerdehnt und mit ep. Kon- 366
junktivendung statt ᾖ. — κατὰ σφέας für sich, unter sich. — μαχέονται ion. fut. v. μάχομαι: denn sie werden Jeder für sich (gesondert) im Kampfe sein. — γνώσεαι δ' ἦ καί; 2. γνώσεαι δὲ 367
καὶ ἦ du wirst auch erkennen, ob ꝛc. — θεσπεσίῃ sc. βουλῇ als adv. nach göttlichem Willen, Rathschluß. θεσπέσιος, 3. (θέσπις, ιος, ep. ὁ, ἡ, von Gott eingegeben, von θεός, εἰπεῖν) göttlich redend; pass. von Gott gesprochen, göttlich; sehr groß, erstaunlich. — ἀλαπάζω (ἀ euphon., λαπάζω) ausleeren, erschöpfen; von einer Stadt, plündern, zerstören. — ἀφραδίη, ἡ, ep. 368
(ἀ, φράζομαι, bei sich überlegen) Unüberlegtheit, Unverstand, Thorheit; Unkunde. — κρείων, οντος, ὁ, 369
ep. (vermuthl v. κρας, Haupt) Herrscher, Gebieter.

ἦ wahrlich. — μάν dor. st. μήν, 370
ἦ μάν ja wahrlich: ja wahrlich, o Greis, du übertriffst in der Rede (im Rath) die Söhne der Achäer, d. h. du räthst — mir am besten. — αἴ γάρ, Ausdruck 371
des Wunsches, wenn doch, wenn doch nur, meist c. opt. — συμφράδ- 372

μων, ὁ, ἡ, ep. (σύν, φράζω anzeigen) mitrathend, mit Rath mir
373 beistehend. — τῷ als adv. dann. — ἡμύω (μύω, sich schließen) sinken, sich neigen, sich beugen, von den Aehren V. 148; zusammenstürzen, fallen, von einer eroberten Stadt. —
374 ἁλοῦσα, ἥλων, ἁλίσκομαι, gefangen, genommen werden. — πέρθω, zerstören.
375 αἰγιοχος, (αἰγίς, ἔχω) ägis-
376 haltend. — ἄπρηκτος, 2. (πράσσω) nichts ausrichtend, erfolglos, fruchtlos, V. 121. ἔριδας fruchtlosen Streit, Zank. — νεῖκος, τό, Zank, Streit, Zwietracht; Kampf, Schlacht. — βάλλω μετ' ἔριδας καὶ νείκεα in Streit und
377 Zwietracht werfen, bringen. — εἵνεκα κούρης (κόρης) wegen eines Mädchens („also wegen eines geringfügigen Gegenstandes." Faesi).
378 — ἀντίβιος, 3. (ἀντί, βίη) mit Gewalt gegen Jem. handelnd, widerstreitend, feindselig. — χαλεπαίνω (χαλεπός, schwierig) eigtl. schwierig sein; unwillig sein, zürnen; zanken; feindselig handeln, hart anfahren: ich fing damit an, daß ich ihn hart anfuhr, ich fuhr ihn zuerst an. (Agamemnon bereut schon seine Feindseligkeit gegen Achilleus.) —
379 ἐς μίαν sc. βουλήν, βουλεύειν einen, gleichen, Rath fassen, einig sein. — βουλεύσομεν, indic. wegen der Zuversicht, mit der Agamemnon spricht.
380 ἀναβλησις, ἡ, (ἀναβάλλω, aufschieben) Aufschub. — ἠβαιόν adv. ein wenig, οὐδ' ἠβαιόν auch nicht ein wenig, ἠβαιός, 3. klein,
381 wenig. — νῦν δ' ἐρχεσθ' ἐπὶ δ. — Ἄρηα jetzt begebet euch zum Mahle, damit wir den Kampf be-
382 ginnen. — τις unser man, statt jeder. — θήγω, fut. θήξω, wetzen, schärfen; med. sich etw. schärfen. — εὖ δ' ἀσπίδα θέσθω jeder setze sich den Schild zurecht,
384 halte ihn bereit. — ἅρμα, τό, kleines Gefährt; Streitwagen. — ἀμφίς praep. = ἀμφί, ἅρματος ἀμφὶς ἰδών den Streitwagen ringsum, von allen Seiten, (also genau) besehend. — μέδομαι ep. dep. fut. μεδήσομαι, für etw. sorgen, auf etw. bedacht sein, c. gen.

παννημέριος, 3. poët. den 385
ganzen Tag, auch s. v. a. den ganzen übrigen Tag. — στυγερός, 3. (στυγέω, hassen) poët. verhaßt; schrecklich, fürchterlich. — χρίνω, sondern; auswählen; entscheiden; pass. χρίνεσθαι Ἄρηι, im Kampfe sich scheiden, im Kampfe entscheiden, im Kampfe sich messen. — παυσωλή, ἡ, 386
(παύω) das Aufhören, die Ruhe, das Ausruhen, Rast. — μέσειμι dazwischen sein. — διαχρίνω, 387
fut. διαχρινέω, διαχρινῶ, von einander trennen; auseinander bringen. — μένος, τό, die Wuth, die Erbitterung — ἱδρόω, fut. ἱδρώσω, 388
schwitzen (von Anstrengung im Kampfe). — τευ, τινός, manches, mancher Kriegers. — τελαμών, ῶνος, ὁ, (τλῆναι) eigtl. der Halter; Wehrgehenk, der Riemen, besonders am Schilde, woran man den Schild hielt. — ἀμφίβροτος, 2. (βροτός, 389
3 sterblich, ὁ, der Mensch) den Mann umgebend, den Mann schützend: triefen von Schweiß wird das Riemzeug des den Mann deckenden Schildes um die Brust manch Eines. — ἔγχος, τό, Lanze. — χαμεῖται, χαμοῦμαι fut. v. χάμνω, müde werden; als Subjekt ergänze τις.

εὔξοος, 2. (ξέω, schaben, glät- 390
ten) wohl geglättet. — τιταίνω, ep. redupl. Nebens. v τείνω, spannen, anspannen; ziehen. — ἀπάνευθε (ἄνευθε fern) entfernt von c. gen. — νοήσω coni. aor. v. νοέω, wahrnehmen, bemerken. — μιμ- 392
νάζω poët. Nebenform v. μένω. — χορωνίς, ίδος, (χορώνη, ἡ, eigtl. etw. Krummes, Ring) gekrümmt, als Beiw. der Schiffe, geschnäbelt, B. 297. — ἄρκιος, 2. ep. (ἀρκέω, 393
abwehren) zuverlässig: dem wird es nicht sicher sein den Hunden zu entfliehen und den Vögeln, (d. h. der wird sicher des Todes sein) der wird sicher den Hunden und Vögeln nicht entgehen. — ἐσσεῖται dor. u. ep. st. ἔσται. — οἰωνός, ὁ, (οἶος, allein) der einsam fliegende Vogel, Raubvogel. — ἴαχον, V. 333. 394

ἀκτή, ἡ, (ἄγνυμι, brechen) die 395
Küste, an der sich die Woge bricht; als Prädikat zu ὡς ὅτε κῦμα ist aus dem vorhergehenden ἴαχον zu

ergänzen. — *κινέω* bewegen, in Beweg. ſetzen: wenn der Notos gekommen die Woge wälzt. —
396 *προβλής*, *ῆτος*, *ὁ*, *ἡ*, (*προβάλλω* vorwerfen) vorragend, vorſpringend. — *σκόπελος*, *ὁ*, (*σκοπός*, *ὁ*, der Späher) Bergſpitze,
397 Fels, Klippe. — *παντοίων ἀνέμων*, der Genetiv drückt den Urheber der Wogen aus: Wellen durch mancherlei Winde erregt. *κύματα παντ. ἀν.* die durch alle Winde aufgeregten Wogen. — *γένωνται* sc. *ἄνεμοι*: wenn ſie hier oder dort entſtänden, wenn ſie von hier oder von dort kommen, ſie mögen von hier oder — kommen. — *ἀνστάντες* ſt. *ἀνασταίντες*, *ἀνέστην*, aufſtehen, ſich erheben. — *ὀρόομαι*, wie *ὄρνυμαι*, aber nur 3. pl. ſich regen, ſich bewegen, eilen. — *κεδασθέντες*, *κεδάννυμι* ep. ſt. *σκεδάννυμι*, aor. *ἐκέδασα*, aor. pass. *ἐκεδάσθην*: zerſtreuen: aufgeſtanden eilten ſie zerſtreut in die Schiffe, „nach den Schiffen ſich
399 zerſtreuend." Faesi. — *καπνίζω*, (*κάπνος*, *ὁ*, Rauch) Rauch machen, Feuer anzünden: ſie ließen in ihren Zelten Rauch aufſteigen und nahmen das Mahl zu ſich.
400 *ἔρεξε* poët. ſt. *ἔρρεξε*, *ῥέζω* thun; opfern. — *αἰειγενέτης*, *ου*, *ὁ*, cp. (*ἀεί*, *γίγνομαι*) ewig ſeiend, ewig, unſterblich: es opferte der eine dieſem, der andere jenem
401 der unſterblichen Götter. — *εὔχομαι*, beten, flehen. — *μῶλος*, *ὁ*, Mühe, *μῶλος Ἄρηος* die Arbeit des Ares, d. i. der Kampf, Schlacht.
402 — *ἱερεύω*, opfern, zum Opfer
403 ſchlachten. — *πίων*, *ον*, fett. — *πενταέτηρος*, 2. (*πέντε*, *ἔτος*, Jahr) fünfjährig. — *ὑπερμενής*, *ές* (*μένος*, Macht) V. 116, 350. —
404 *κίκλησκεν*, *κικλήσκω*, poët. Nebenform ſt. *καλέω*, rufen, herbeirufen. — *ἀριστεύς*, *ῆος*, *ὁ*, (*ἄριστος*) der Vorzüglichſte, *οἱ ἀριστῆες*, die Vornehmſten, Angeſehenſten. — *Παναχαιοί*, *οἱ*, die Geſammtachäer.
406 *Τυδέος* poët. gen. v. *Τυδεύς*, Vater des Diomedes, Sohn des Oeneus, Königs von Kalydon in Aetolien, floh nach Argos zum Könige Adraſtos, und fiel vor Theben. —
Διὶ μῆτιν ἀτάλ. Vers 169. — 407
αὐτόματος, 3. (*αὐτός*, *μέμαα* 408
ſtreben) aus eigenem Antriebe, von ſelbſt. — *βοὴν ἀγαθός*, tüchtig an Stimme, tüchtige Rufer. —
ἤδεε ſt. *ἤδει*. — *πονέομαι*, 409
fut. *πονήσομαι*, aor. *ἐπονησάμην* (*πόνος*, *ὁ*, Arbeit) Arbeit und Mühe haben, ſich abmühen: denn er fühlte es in ſeinem brüderlichen Herzen, wie er ſich abmühte, d. i. denn er fühlte es im Herzen, wie ſich ſein Bruder abmühte.
οὐλόχυται, *αἱ*, (*οὐλαί*, *αἱ*, 410
Gerſtenkörner, *χέω*, ſchütten) die Gerſtenkörner, die man auf das Opferthier ſtreute, alſo Opfergerſte, heilige Gerſte. — *ἀναιρέω* aufheben (von der Erde), davontragen; med. für ſich oder das Seinige aufheben, ergreifen, nehmen: ſie umſtanden das Rind und nahmen die
Weihegerſte. — *κύδιστος*, 412
ſuperl. v. *κυδρός*, ruhmvoll. — *κελαινεφής*, *ές*, (*κελαινός*, 3. *νέφος*, *τό*, Gewölk) ſchwarzwolkig, ſchwarzumwölkt. — *αἰθήρ*, *έρος*, bei Hom. *ἡ*, der Aether, die höhere, reine Luft als Sitz der Götter. — *ναίω*, wohnen; bewohnen. —
μὴ — δῦναι auch nach den Verbis 413
Bitten, wie hier nach *εὔχομαι*, ſteht bisweilen der inf. — *ἐπί* in tmesi. — *ἐπιδύω*, aor. 2. *ἐπέδυν*, inf. *ἐπιδῦναι*, dabei, darüber, untergehen. — *ἐπί* gehört zu *ἐλθεῖν*. — *κνέφας*, *τό*, (verw. *νέφος*) Dunkelheit, das Dunkel: möge nicht eher die Sonne untergehen und das Dunkel herauskommen, bevor (*πρίν*). —
πρηνής, *ές*, ion. ſtatt *πρανής* 414
(verw. mit *πρό*) vorwärts geneigt, kopfüber, *πρηνές* als adv. *πρηνὲς καταβάλλειν* etw. jählings hinabwerfen, hinabſtürzen. — *μέλαθρον*, *τό*, poët. der große Querbalken, der die Decke trägt, der wegen ſeiner Nähe des Rauchfangs in der Decke vom Rauch geſchwärzt war (v. *μέλας*, *ἀπὸ τοῦ μελαίνεσθαι*); das Dachgebälk; das Dach; die Wohnung, wie tectum.
αἰθαλόεις, *εσσα*, *εν* (*αἴθαλος*, *ὁ*, Qualm, v. *αἴθω* brennen) 415
räucherig, ruſſig, eingeſchwärzt. — *πρήθω* poët. Nebenform v. *πίμπρημι*, aor. *ἔπρησα*, blaſen, an-

blaſen; verbrennen, anzünden, τί, etw. c. gen. des Mittels, πυρός. — δήϊος, 3. ion. ſt. δαΐος (δαΐω verbrennen, δαΐς, ἡ, Brand) vernichtend, feindlich, πῦρ verzehrendes Feuer. — θύρετρα, τά, nur plur. die Thür, Pforte; die Pforte, Thor auch als pars pro toto, ſ. a. die Veſte, Burg: bevor ich des Priamos Haus (αἰθαλόεν iſt ſtetes adj. v. μέλαθρον und nicht als Prädikat zu trennen) jählings niedergeſtürzt und mit vernichtendem Feuer ſeine Veſte
416 verwüſtet. — Ἑκτόρεον adj. ſt. des gen. des Subſt. — δαΐζω (δαίω theilen) fut. δαΐξω, theilen; zerreißen: und bevor ich des Hektor Gewand mit dem Schwerte (mit Erz) um ſeine Bruſt in Fetzen zerhauen
417 habe. — ῥωγαλέος, 3. (ῥώξ, γός, Riß, v. ῥήγνυμι) zerriſſen, zerfetzt. — πολέες, ſt. πολλοί. — κονίη, ἡ, Staub; auch plur. — ὀδάξ, poët. adv. (ὀδούς) beißend, mit den Zähnen. — λάζομαι poët. ſt λαμβάνω, nehmen, greifen: kopfüber geſtürzt mögen ſie im Staube mit den Zähnen die Erde faſſen (unſer, ins Gras beißen) kopfüber zur Erde geſtürzt mögen ſie mit den Zäh-
419 nen knirſchen. — ἐπικραίαίνω, (κραιαίνω, verläng. aus κραίνω, erfüllen) ep. verläng. aus ἐπικραίνω, vollenden, vollbringen, erfüllen, gewähren.
420 δέκτο sync. ep. aor. 2. ſt. ἐδέκετο zu δέχομαι, dep. med. empfangen, annehmen, B. 186. — ἱρά ep. verkürzt ſt. ἱερά, Opfer. — ἀμέγαρτος, 2. (μεγαίρω als zu groß achten, mißgönnen, verweigern, von μέγας) dasjenige, um was man Niemanden beneidet, traurig, ſchrecklich, πόνος ſchreckliche Drangſal. — ὀφέλλω, fut. ὀφελῶ, mehren, ver-
421 mehren, vergrößern. — ἐπεὶ — προβάλοντο nachdem ſie gebetet und die heilige Gerſte
422 geſtreut hatten. — αὐερύω (αυ, ἐρύω) zurückziehen (hier, den Kopf des Opferthieres, um deſſen Kehle zu durchſchneiden). — σφάζω, fut. σφάξω, ſchlachten. — δέρω, aor. ἔδειρα, die Haut abziehen, abhäuten. — μηρός, ὁ, Schenkel, 423
ἐξέταμον ſie ſchnitten die Schenkel heraus, d. h. ſie ſchnitten die Schenkelknochen, oder Schenkelſtücke (μηρία) heraus. — κατά gehört zu καλύπτω. — κνίση, ἡ, Fettdampf, Bratengeruch; Fett, beſond. Nierenfett: ſie hüllten die Schenkelknochen in Fett ein, bedeckten ſie mit Fett. — δίπτυχα, adv. zwiefach, doppelt, 424
διπτ. ποιήσαντες nachdem ſie es zweimal gethan. — ὠμοθετέω ep. (ὠμός, τίθημι) aor. ὠμοθέτησα, rohe Fleiſchſtücke hinlegen: und legten rohes Fleiſch darauf.
τὰ μέν das vorher Beſchriebene, 425
oder μηρία, was in dem μηροῦς liegt. — σχίζη, ἡ, (σχίζω, ſpalten) geſpaltenes Holz. — ἄφυλλος, 2. (φύλλον, τό, Laub) laublos, trocken. — καταχαίω verbrennen. — σπλάγχνον, τό, 426
nur plur. die Eingeweide (die edleren, Leber, Herz). — ὑπερέχω ep. ſt. ὑπερέχω über etw. halten, Ἡφαίστοιο über dem Feuer (um es zu röſten). — μῆρ', μῆρα, ſt. μηρία. 427
— ἐκάη, aor. 2. pass. v. καίω. — πατέομαι, ion. u. poët. dep., aor. ἐπασάμην, koſten, genießen, verzehren. — μιστύλλω, in Stücke 428
zerſchneiden, zerſtückeln, großes Stück Fleiſch zerlegen. — ὀβελός, ὁ, Bratſpieß, ἀμφ' ὀβελοῖσι um die Bratſpieße. — πείρω, (πέρας, τό, Grenze, Ende) eigtl. von einem Ende zum andern durchdringen, durchſtechen: und ſteckten an die Bratſpieße. — ὀπτάω braten. — 429
περιφραδέως, (περί, ſehr, φρήν) ſehr vorſichtig. — ἐρύω ziehen; med. für ſich, oder an ſich ziehen, für ſich herunterziehen.
τετύχοντο ep. redupl. aor. 2. 430
med. v. τεύχω verfertigen, bereiten; med. ſich bereiten. — δαίς, τός, ἡ, Mahl. — δαίνυμι (δαίω, 431
theilen) vertheilen, beſond. Speiſen; med. ſich Speiſe zutheilen laſſen; ſpeiſen. — δεύω ermangeln; med. entbehren, ermangeln, τινός, δαιτός ἴσης eines gleichen, gemeinſamen Mahles (gleich, weil es in gleiche Portionen getheilt war) und nichts vermißte das Herz an dem gleichen
(gemeinſamen) Mahle. — πόσις, 432
ἡ, Trank. — ἐδητύς, ἡ, (ἐδω,

eſſen) Speiſe. — ἔρος, ὁ, poët. ſt. ἔρως, ὁ, Verlangen, Begierde: aber nachdem ſie das Verlangen nach Trank und nach Speiſe (entſendet) befriedigt hatten.

135 δήϑα ep. ſt. δήν, lange, lange Zeit. — αὖϑι adv. hier. — λέγω legen, darlegen, erzählen, ſprechen; med. ſich legen; für ſich ausleſen; ſich beſprechen, unter ſich ſprechen: laßt uns jetzt nicht länger mehr unter uns ſprechen. — δηρόν, adv. lang, lange Zeit. —

136 ἀμβάλλω, ἀναβάλλω aufſchieben; med. anfangen; hinhalten: laßt uns unſer Werk nicht lange mehr aufſchieben. — ἐγγυαλίζω (γύαλον, die Höhlung) tut. ἐγγυαλίξω, eigtl. in die hohle Hand legen, einhändigen, geben, gewähren. —

138 ἀγείρω, verſammeln: die Herolde ſollen rufend das Volk an die Schiffe

139 verſammeln. — ἀϑρόος, ἀϑρόος, 3. zahlreich, in Menge, ſchaarweis; ἀϑρόοι δ' ἅδε ſo zahlreich (wie wir eben beiſammen ſind).

140 ἴομεν coni. mit verkürzt. Modusvokal. — ἐγείρω, wecken; erregen: damit wir ſchneller den heftigen Kampf erregen. —

141 ἀπιϑέω (πείϑω) nicht gehorchen, immer mit Negat. οὐδ' ἀπίϑησε er war nicht ungehorſam, d. h. gehorchte

142 willig. — αὐτίκα, ſogleich. — λιγύφϑογγος, 2. (λιγύς, hellтönend, φϑογγή, Stimme) V. 50. —

143 κηρύσσω, als Herold ausrufen, auch c. acc. ſ. V. 50. Ebendaſelbſt der folgende V.

145 Ἀτρείων, d. i. Agamemnon.

146 — ϑύνω (ϑύω wüthen, ſtürmen) ſich ſchnell bewegen, eilen, hier c. partic. κρίνοντες (κρίνω, ſondern, nach V. 362, in Abtheilungen) ſie eilten (zur Schlacht) zu ordnen, ſie ordneten eilig zur Schlacht. — μετά

147 adv. dazu, außerdem. — αἰγίς, ίδος, (ἀΐσσω ſtürmen) die Aegide, gew. der Schild des Zeus, mit dem er Sturm erregt; aber bisweilen bedienen ſich deſſen Athene und Apollo. Auf demſelben waren die Schreckensbilder der Gorgo, Eris, Alke und Joke; αἰγίδ' ἔχουσα die Aegis mit ſich führend, mit der Aegis. — ἐρίτιμος, 2. ep. (ἐρι- und ἀρι-, ſehr, τιμή, ἡ, Ehre) ſehr geſchätzt; hochgeprieſen; koſtbar. — ἀγήρως, ων, (aus ἀγήραος zſgz.) nicht alternd, unvergänglich. — ϑυσανός, ὁ, 448 (ϑύω wüthen) die Trobdel, Quaſte, die die Aegis umgaben und ſchmückten, u. (παγχρύσεοι) ganz von Gold waren. — ηερέϑομαι ep. gedehnt aus ἀείρομαι, aber nur in dieſer Form, hangen, flattern. — ἐϋπλεκής, ές, (πλέκω flechten) 449 wie εὔπλεκτος, ſchön geflochten. — ἑκατόμβοιος, 2. ep (ἑκατόν, βοῦς) hundert Stiere werth.

παιφάσσω (eine redupl. Form 450 v. φαω) ep. wild und unſtät umherblicken, oder wild umherſtürmen. — διασεύομαι (σεύω in heftige Bewegung ſetzen, jagen) nur διέσσυτο 3. sing. ep. sync. aor. 2. med., hindurchſtürmen, hindurchrennen, c. acc. λαόν ſtürmte durch das Volk. — ὀτρύνω, antreiben, ermuntern. 451 — ἐν in tmesi und gehört zu ὤρσεν. — σϑένος, τό, Kraft. — ἐνόρνυμι (ὄρνυμι, ὀρω) poët. aor. ἐνῶρσα, in Jem. erregen: und ſie erregte Jedem im Herzen Kraft. — ἄλλητος, poët. ſt. ἄληκτος, 452 2. nur ep. (λήγω, aufhören, ablaſſen) unaufhörlich, ἄλληκτον als adv. — ἄφαρ adv. (nach Einig. v. ἅπτω 453 u. ἄρα, warum nicht v. ἀπό und ἅρπω? ἀφάρπω) ſogleich, plötzlich.

ἠύτε ep. wie, gleichwie; wie 455 wenn, V. 87. — ἀίδηλος, 2. (ἀ, ἰδεῖν) unſichtbar machend, vertilgend, verderblich. — ἐπιφλέγω (φλέγω, brennen) anbrennen, anzünden; verbrennen. — ἄσπετος, 2. poët. (ἀ, priv. und ἐσπεῖν = εἰπεῖν) unſäglich, unausſprechlich; unendlich, unermeßlich. — ὕλη, ἡ, Wald. — οὖρος, τό, ion. ſt. 456 ὄρος, Berg, Gebirge. — κορυφή, ἡ, Gipfel. — ἔκαϑεν poët. adv. (ἑκάς fern) von weitem, aus der Ferne. — αὐγή, ἡ, Licht, Glanz. — ϑεσπέσιος, 3. (unmittelbar 457 von ϑέσπις, von Gott eingegeben, v. ϑεός, εἰπεῖν) göttlich; ſehr groß, erſtaunlich, ungeheuer. — αἴγλη, 458 ἡ, Glanz, Schimmer. — παμφαανόων ep partic. zu παμφαίνω, hellſcheinend, hellſtrahlend, blinkend: ὡς τῶν ἐρχομένων — οὐρανόν ἶκεν, ſo ſtrahlte (drang) der Glanz von der erſtaunlichen Menge

Erz der Kommenden hellblinkend durch den Aether bis zum Himmel, so strahlte, als sie herankamen, der Glanz von der großen Menge Erz durch den Aether hellschimmernd bis zum Himmel. —
459 *τῶν δέ* sc. *ἔθνεα πολλά*, kommt im Nachsatze wieder. — *ὄρνις*, *ιθος*, *ὁ*, *ἡ*, Vogel, plur. Att. gew. *ὄρνεις*. — *πετεηνός*, 3. ep. st. *πετεινός* (*πέτομαι*) fliegend, geflügelt. — *ἔθνος*, *τό*, (*ἐθω*) jede an einander gewohnte Schaar, Schwarm; Volk.
460 *χήν*, *νός*, *ὁ*, *ἡ*, Gans. — *γέρανος*, *ὁ*, Kranich. — *κύκνος*, *ὁ*, Schwan. — *δολιχαύδειρος*, 2. ion. st. *δολιχόδειρος* (*δολιχός*, 3, lang, *δειρή*, *ἡ*, Hals)
461 langhalsig. — *Ἄσιος*, 3. Asisch. *Ἄσιος λειμών*, Asische Wiese, Asische Au war eine fruchtbare Ebene in Lydien am Kaystros-Fluß. Dieser ergießt sich bei Ephesus in das Aeg. Meer. Von diesem *Ἄσιος* scheint der Name des Welttheils entstanden zu sein. — *Καϋστριος*, *ὁ*, ep. st. *Κάϋστρος*. — *ῥέεθρον*, *τό*, ion. und poët. st. *ῥεῖθρον* (*ῥέω*)
462 Fluth, Strömung. — *ποτάομαι* u. *ποτέομαι*, poët. Aebenform von *πέτομαι*, fliegen. — *ἀγάλλομαι* nur praes. mit etw. prunken, an etw. Freude haben, sich an etw. ergötzen, hier, *πτερύγεσσι* (*πτέρυξ*,
463 Flügel). — *κλαγγηδόν* adv. (*κλαγγή*, *ἡ*, Schall) mit Getön, mit Geräusch. — *προκαθίζω*, (*ἵζω*) sich davor niedersetzen, sich niedersetzen, sich niederlassen. — *σμαραγέω* dröhnen, brausen, hier von der Au, die vom Geschrei der Kraniche erbebt. Dieses Gleichniß mahlt aus das Geräusch des sich bewegenden Heeres: wie eine Menge gefiederter Schwärme der Vögel, der Gänse, Kraniche und langhälsiger Schwäne auf der Asischen Ebene am Kaystrosstrome hierhin und dorthin fliegen, der Flügel sich freuend, und indem sie sich unter Geschrei niedersetzen, die Au erdröhnt, so ꝛc.
465 *πεδίον*, *τό*, Ebene. — *προχέω* (*χέω*) hervorgießen; sich ergießen. — *Σκαμάνδριος*, 3. Skamandrisch, v. *Σκάμανδρος*, Skamander, Fluß in der Landschaft Troas, den die Götter *Ξάνθος* nennen. Er vereinigt sich mit Simoeis und ergießt sich in den Hellespont. — *ὑπό* adv. darunter. — *χθών*, *ῆ*, die Erde. — *σμερδαλέος*, 3. V. 466
309 furchtbar. — *κοναβίζω* = *κοναβέω* (*κόναβος*) schallen, klingen, widerhallen. — *ποδῶν* gen. des Ursprungs, „von den Füßen her" Faesi; und von *ποδῶν* hängt der gen. *αὐτῶν τε καὶ ἵππων* ab: von den Füßen ihrer selbst und der Rosse. — *ἕστιαν* st. *ἕστησαν*. — *ἀνθέμοεις*, *εσσα*, *εν*, (*ἄνθεμον*, *τό*, poët. = *ἄνθος*, Blume) blumig, 467
blumenreich. — *μύριος*, 3. sehr 468
viel, unendlich viel. — *φύλλον*, *τό*, Blatt, Laub. — *ὥρη*, *ἡ*, jede bestimmte Zeit, Jahreszeit; Frühling. — *μυῖα*, *ἡ*, die Fliege; 469
die Stechfliege. Im folgenden Gleichnisse wird die übermäßige Gier gezeichnet. — *ἀδινός*, 3. poët. dicht; dicht gedrängt, von Fliegenschwärmen, so wie V. 87 von Bienenschwärmen.
σταθμός, *ὁ*, poët. (*ἵστημι*) 470
Pfosten; Stand, Stall, Hürde; Gehöft, Hof. — *ποιμνήϊος*, 3. ep. (*ποίμνη*, *ἡ*, Heerde) zur Heerde gehörig, *σταθμὸς* die Hürde der Heerde. — *ἡλάσκω* ep. Nebenf. v. *ἀλάομαι*, umherirren, umherschweifen, umherstreifen. — *εἰαρινός*, 3. 471
(*ἔαρ*, *ρος*, *τό*, Frühling) ep. statt *ἐαρινός* im Frühlinge, *ὥρη ἐαρ.* die Frühlingszeit. — *γλάγος*, *τό*, ep. st. *γάλα*, Milch. — *ἄγγος*, *τό*, Gefäß. — *δεύω*, bei Hom. nur praes. und imperf., fut. *δεύσω*, benetzen, befeuchten; anfüllen (nicht mit *δεύω*, fehlen, zu verwechseln) wenn Milch die Gefäße anfüllt. — *τόσσοι* beginnt den 472
Nachsatz und entspricht dem *ὑτε* — *πολλά*, wie viele — so viele. — *ἐπὶ Τρώεσσι* gegen die Troer. — *διαρραίω*, poët. (*ῥαίω*, aor. 473
pass. *ἐρράισθην*, zerstören) gänzlich zerstören, ausrotten, vernichten. — *μέμαα*, (St. *μαω*) perf. mit Präsensbdtg., davon ist das partic. *μεμαώς* am häufigsten; hastig auf etw. losgehen, eilen; trachten, begehren, heftig verlangen, partic. sehr begierig. — *αἰπόλιον*, *τό*, (*αἰ-* 474

πόλος, ὁ, Ziegenhirt, v. αἶξ, und πολέω, πέλω) Ziegenheerde. — πλατύς, εῖα, ύ, platt, breit; weit, αἰπόλια πλ. weitſchweifende Ziegenheerden.

475 ῥεῖα adv. leicht. — διαχρίνωσι coni. aor. v. διαχρίνω auseinander trennen, ſondern. — νομός, ὁ, Weide. — μιγέωσι zerdehnt aus μιγῶσι, coni. v. ἐμίγην, aor. 2. pass. v. μίγνυμι, μίσγω, fut. μίξω, perf. pass. μέμιγμαι: miſchen, vermiſchen; pass. ſich vermiſchen, νομῷ auf der Weide ſich vermiſchen. Zu μιγέωσι iſt Subjekt αἶγες zu denken. — διακοσμέω (κοσμέω ordnen) auseinander ordnen, theilen, V. 126;
477 auseinander ſtellen. — ὑσμίνηνδ' ἰέναι um in die Schlacht zu gehen. — μετά adv. dazu; zugleich. —
478 ὄμμα, τό, (ὀπτω) Auge. — ἴκελος, 3. ion. u. poët. ſt. εἴκελος, (εἴκω, ἔοικα) ähnlich, gleich. — τερπικέραυνος, ὁ, (τέρπω, laben, κεραυνός, ὁ, der Donner, Donnerkeil) ſich des Donners freuend,
479 donnerfroh. — ζώνην acc. der Beziehung, am Gürtel; „iſt nach dem Zuſammenhang nothwendig auf die Gegend des Leibes zu beziehen." Faesi. — στέρνον, τό, (στερεός, ſtarr, hart) die (äußere) Bruſt.
480 ἀγέληφι, ſt. ἀγέλῃ, ἀγέλη, ἡ, (ἄγω) Heerde — ἔξοχος, 2. (ἔχω) hervorragend, ausgezeichnet. — ἔπλετο (sync. aus ἐπέλετο), πέλομαι, ſich regen; ſich aufhalten; ſein; werden: ἔπλετο er ward, ſ. v. a. er iſt (ſo häufig in Prä-
481 ſensbdtg.) — μεταπρέπω ep. (πρέπω eigtl. hervorſchimmern, ſich auszeichnen) hervorſtrahlen, ſich auszeichnen, unter mehreren, dat. — ἀγερόμενος sync. partic. v. aor. 2. med. ἀγερόμην, v. ἀγείρω, verſammeln, V. 438; pass. u. aor. med. ſich verſammeln, zuſammenkommen, βόεσσι — ἀγερομένῃσι unter den verſammelten Rindern, d. i. unter der Heerde v. Rindern (auf der Weide).
482 — τοῖον ἄρ' Ἀτρ. ϑῆκε Ζεύς zu einem ſolchen, ſo machte Zeus den
483 Atriden. — ἐκπρεπής, ές,
484 (πρέπω) ausgezeichnet. — ἕσπετε ep. imper. (mit einem eingeſchalteten σ) ſt. εἴπετε, v. εἰπεῖν.

πάρεστέ τε (sc. ἐν πᾶσι) ἴστε τε πάντα 485
ihr ſeid bei Allem zugegen und wiſſet (daher) Alles. —
κλέος, τό, Ruf, Gerücht, wir hö- 486
ren nur das Gerücht. — κοίρα- 487
νος, ὁ, (verw. mit κύριος) Herrſcher, Gebieter. — πλῆϑύς, ἡ, 488
ion. ſt. πλῆϑος, τό, die Menge, gew. Menſchenmenge, V. 278. — ὀνομαίνω poët. Nebenform v. ὀνομάζω, nennen, hererzählen: ὀνομήνω u. μυϑήσομαι ſind coni. aor.
ἄρρηκτος, 2. (ῥήγνυμι, bre- 490
chen) unzerſtörbar; unermüdet, unerſchöpft, unerſchöpflich. — ἦτορ, poët. Herz: ich würde die Menſchenmenge nicht hernennen und aufzählen, wenn mir auch zehn Zungen wären und zehnfacher Mund, und eine nie ermüdete Stimme und ehernes Herz in mir, wenn nicht ꝛc. — ὅσοι ὑπὸ Ἴλιον ἦλϑον 492
V. 249. — ἐρέω ich werde, will 493
ſagen, nennen, v. εἴρω. — πρόπας, wie πᾶς. — Πηνέλεως, 494
gen. ω, Att. ſt. Πηνέλαος, Heerführer der Böoter; ebenſo Λήϊτος.
οἵ τε sc. Βοιωτῶν. — Ὑρίη, 496
ἡ, eine Stadt im Gebiet von Tanagra. — νέμω, theilen; med. etw. Zugetheiltes beſitzen, gew. vom Beſitz eines Landes; bewohnen, bebauen; wohnen. — Αὐλίς, ίδος, ἡ, Stadt in Böotien an der Küſte mit einem Hafen; Sammelplatz der griechiſchen Flotte. — πετρήεις, εσσα, εν, (πέτρη) felſig. — Σχοῖνος, ἡ, 497
Stadt in Böotien unweit Theben. — Σκῶλος, ἡ, St. in Böotien. — πολύκνημος, 2. (κνημός, ὁ, Berghöhe) mit vielen Waldhöhen, waldreich. — Ἐτεωνός, ὁ, St. in Böotien am Aſopus. — Θέ- 498
σπεια, ἡ, ep. ſtatt Θεσπιαί, Theſpiä, Stadt am Helikon. — Γραῖα, ἡ, ein alter Ort (nach Pauſanias) Tanagra. — εὐρύχορος, 2. (χῶρος, ὁ, Ort) weiträumig. — Μυκαλησσός, ἡ, St. unweit Tanagra; ebenſo Ἅρμα, Εἰλήσιον. — Ἐρύθραι, αἱ, St. 499
am Kithäron, Mutterſtadt von Erythrä in Jonien.
Ἑλεών, ῶνος, ὁ, nördlich von 500
Tanagra. — Ἥτεών, ῶνος, ἡ, unweit Haliartus. — ἐϋκτίμε- 501

νος, 3. ep. (κτίμενος, κτίζω, gründen) wohlgebaut, gut bewohnt.
502 — Κῶπαι, nördlich am See Kopaïs. — πολυτρήρων, (τρήρων, ὁ, Taube, von τρέω zittern, alſo eigtl. furchtſam, ſcheu) taubenreich. — Θίσβη, ἡ, poët. ſtatt Θίσβαι, St. am Helikon, mit einem
503 Hafen. — Κορώνεια, ἡ, im Weſten des See Kopaïs. — ποιήεις, (ποίη, ἡ, Gras) grasreich. —
504 Γλίσας, αντος, ἡ, alte Stadt unweit Theben.
505 Ὑποθῆβαι (Unterſtadt) vielleicht die Unterſtadt von Theben? —
506 ἀγλαός, 3. glänzend, herrlich. —
507 ἄλσος, τό, der Hain. — πολυστάφυλος, 2. (σταφυλή, ἡ,
508 Traube) traubenreich. — ζάτεος, 3. poët. (ζα, verſtärk. Silbe, θεῖος) ſehr göttlich, ſehr heilig, hehr. — Ἀνθηδών, όνος, ἡ, Stadt in Böotien an der Küſte, mit einem Hafen. — ἐσχατόων, όωσα, ep. (von ἐσχαιάω, ἔσχατος) der äußerſte, an der Grenze liegend. —
509 κίω = εἶμι (deſſelben St. ἰω) gehen, kommen.
511 Ἀσπληδών, όνος, ἡ, Stadt in Böotien im Gebiete der Minyer. — ναίω, wohnen, bewohnen. — ἰδέ, ἠδέ, und. — Μινύειος, 3. Mineiſch. Die Minyer waren ein alter Volksſtamm in Böotien. —
513 Ἄκτωρ, ορος, ὁ, (ἄγω) Vater
514 der Aſtyoche. — αἰδοῖος, 3. (αἰδώς) ehrwürdig; ehrſam, ſittig. — ὑπερῴϊος, 3. = ὑπερῷος, der obere, ὑπερῷον, τό, der obere Stock eines Hauſes, Obergemach, Söller, Frauengemach, daher εἰσαναβᾶσα nachdem ſie in ihr Obergemach hinaufgeſtiegen (gebar ſie dem Gotte).
515 κρατερός, 3. (κράτος, τό, Kraft, Gewalt) mächtig. — παραλέγομαι, ſich bei, zu Jem. legen. — λάθρῃ, adv. heimlich. —
516 γλαφυρός, 3. hohl. — ἀτιτχάομαι ep. med. nur ἐστιχόωντο zerdehnt aus ἐστιχῶντο, in Reihe einhergehen, daherziehen. — Φωκεύς, plur. Φωκεῖς, die Pholier. Darauf Städte der Pholier.
521 ἀμφενέμοντο rundum bewohnten, um etw. herum wohnten.
522 — παρὰ ποταμόν bei dem Fluſſe entlang. — πηγῆς ἔπι, ἐπὶ 523
πηγαῖς an den Quellen.
στίξ, poët. (im nom. ungebr., 525
dafür στίχος) gen. στιχός, Reihe. — ἀμφιέπω, um etw. beſchäftigt ſein, στίχας die Schlachtreihen ordnen: ſie ſtellten (waren mit Aufſtellen beſchäftigt) die Schlachtreihen ordnend auf. — ἔμπλην adv. 526
(ἐν, πλην aus πλήσιος oder πελάζω) dicht daneben, zunächſt, c. gen. — ἐπ' ἀριστερά zur Linken. — θωρήσσω (θώρηξ, ion. ſt. θώραξ) bepanzern; pass. ſich panzern, ſich rüſten, V. 11. — Αἴας, 527
αντος, Sohn des Oïleus, war Anführer der Lokrer, nicht zu verwechſeln mit Ajas, Sohn des Telamon, Königs in Salamis. — μείων 528
compar. v. μικρός, der Kleinere. —
ὀλίγος, 3. klein. — λινοθώ- 529
ρηξ (λίνον, τό, Leinpflanze; Leingarn; θώρηξ) in leinenem Panzer.
ἐγχείη, ἡ, ep. ſt. ἔγχος, Speer, 530
Lanze. — καίνυμαι, poët. dep., perf. κέκασμαι, plqpf. ἐκεκάσμην, übertreffen, τινά τινι Jemdn. in etw. — Ὀπόεις, εντος, ὁ, ep. ſt. 531
Ὀπούς, Hauptſtadt der Lokrer. —
ἐρατεινός, 3. (ἐράω, lieben) 532
lieblich, anmuthig, reizend. — ἀμφὶ 533
ῥέεθρα V. 461.
πέρην ion. und ep. ſt. πέραν 535
c. gen. jenſeits. — μένος, τό, 536
Muth. — πνείω, ep. ſt. πνέω, in Proſa fut. πνεύσομαι, πνευσοῦμαι, ep. perf. πέπνυμαι: athmen, μένεα Muth ſchnauben. — πολυ- 537
στάφυλος V. 507. — Ἰστίαιαν, die Vokale ...ίαι.. als eine Silbe zu leſen. — ἔφαλος, 538
(ἐπί ἅλς) am Meere gelegen. —
Αἴον, τό, Stadt in Euböa. —
αἰπύς, εῖα, ύ, jäh, ſchroff, ſteil emporragend, hochragend. — ναιε- 539
τάασκον iterativ. imperf. von ναιετάω wie ναίω.
ὄζος, ὁ, Sproß, Nachkomme, 540
Sohn; „auch im Sinne des Dichters nur bildlich, da unmittelbar nachher der menſchliche Vater genannt wird.“ Faesi. — Χαλκωδοντιάδης, 541
ου, ὁ, Sohn des Χαλκώδων, (χαλκός, ὀδούς) des Königs der Abanten in Euböa. — ὄπισθεν gew. ὄπι- 542
σθεν, von hinten, hinterwärts; nach hinten. — χομάω langes Haar

tragen; ὄπιθεν nach hinten langes Haar tragen, also nach vorn, mit gestutztem Haar, mit kurzem Haar.
543 — αἰχμητής, οῦ, ὁ, der Lanzenschwinger, tapfer im Kampf mit der Lanze. — μεμαώτες, V. 473. — ὀρεκτός, 3. (ὀρέγω, recken, ausstrecken) gestreckt. — μελίη, ἡ, die Eiche; Lanzenschaft von Eschen-
544 holz; Speer. — ῥήγνυμι, fut. ῥήξω, brechen. — δηΐος, (ion. st. δαΐος, v. δαΐς) vernichtend, feindlich, V. 415; ὁ, Subst. Feind.
547 Ἐρεχθεύς, nach Hom. Sohn der Erde, und von der Athene in ihrem Tempel ernährt. — μεγαλήτωρ, (ἦτορ, τό, Herz) großherzig, hochherzig. — τρέφω, fut.
548 θρέψω, ernähren. — ζείδωρος, 2. (ζειά, ἡ, eine Getreideart; Dinkel; eine Art Weizen; δωρέομαι, schenken) Getreide gebend, ernährend. — ἄρουρα, ἡ, eigtl. Ackerland,
549 Erde als Ernährerin. — κάδ, κατά gehört zu εἷσεν, καθεῖσα ep. defect. aor. (εἵζω) niedersetzen, Jemdn. sich niedersetzen lassen. — πίων, ον, fett; reich, begütert. — νηός, ὁ, ion. st. ναός, Att. νεώς, (ναίω) Wohnung; Götterwohnung, Tempel.
550 ἀρνειός, ὁ, Schafbock, Widder. — ἱλάομαι ep. st. ἱλάσκομαι, versöhnen, sühnen; μίν (ob Athene, oder Erechtheus gemeint, ist nicht ausgemacht). ἱλάονται versöhnen ihn mit Stieren u. Widdern, sie erfreuen ihn durch Opfer von Stieren u. Widder.
551 — κοῦροι Ἀθ. Athenische Jünglinge. — περιτέλλομαι poët. dep. med. (τέλλω vollenden) seinen Kreislauf vollenden, umrollen. περιτελλομένων ἐνιαυτῶν im Umkreise, im Umlaufe der Jahre, d. h. nach Ver-
552 lauf eines jeden Jahres. — Πετεώς, ῶ, ep. ῶο, ὁ, wird von Theseus
553 aus Attika vertrieben. — ἐπιχθόνιος, 2. auf der Erde lebend; ὁ,
554 Erdenbewohner. — κοσμέω ordnen. — ἀσπιδιώτης, ου, ὁ, (eigtl. st. ἀσπιδίτης, von ἀσπίς) schildtragend, Schildträger.
555 ἐριζω (ἔρις) streiten; wettstreiten, wetteifern, sich mit Jemdn. im Kampfe messen. — προγενής, ές, vor Anderen geboren, alt; nur
558 compar. älter, bejahrter. — στῆσε ἄγων und stellte sie anführend hin wo die Reihen der Athener sich stellten. Nach einer Sage soll dieser Vers von Solon eingeschoben worden sein, um aus Homer die Ansprüche der Athener auf den Besitz der Insel Salamis zu begründen. Ajas erscheint hier als Athenischer Stammheros. — Τίρυνς, θος, ἡ, die Stadt Tyrins in Argolis, nach der Sage von den Kyklopen durch Mauern aus großen Steinen befestigt. — τειχιόεις, εσσα, εν, (τεῖχος, τό, Mauer) mit Mauern umgeben, mit Mauern befestigt.

κατά in tmesi, gehört zu ἔχουσας, die einen tiefen Hafen inne haben, mit einem tiefen Hafen. — Τροιζήν, ῆνος, Trözene, Stadt in Argolis. — ἀμπελόεις, εσσα, εν, (ἄμπελος, ἡ, Weinstock) rebenreich. — βοή, ἡ, Geschrei, lautes Rufen, βοὴν ἀγαθός tüchtig im Schlachtruf, Kampfruf; tapfer. — Καπανεύς, ῆος, ὁ, einer der sieben Helden gegen Theben. — ἀγάκλειτος, 3. (ἄγαν, sehr, κλέος, Ruf) sehr berühmt, ruhmvoll.
560 561 563 564
κίω = εἶμι. — Μηκιστέος dreisilbig zu lesen. — Ταλαϊονίδης v. Ταλαός, daraus die Patronymika Ταλαΐων und Ταλαΐδης, und aus beiden Ταλαϊονίδης. — σύμπας, alle insgesammt.
565-566 567
ἀφνειός, 2. ep. (ἄφενος, τό, ep. reichlicher Vorrath, von ἀπό, ἐνός sc. ἐνιαυτοῦ περιουσία Vorrath auf ein Jahr) reich, vermögend. — ἐρατεινός, V. 532. — ὅθι wo. — αἰπεινός, 3. poët. wie αἰπύς, von Städten, mit hohen Mauern, hochragend. — Αἴγιον, τό, eine ansehnliche Stadt in Achaia.
570 572-573 574

Αἰγιαλός, ὁ, (vermuthl. ἀΐσσω, u. ἅλς, also Küstenland) Nom. pr. der nördliche Theil des Peloponnes, vom Korinth. Isthmos bis zur Grenze von Elis, später Achaia genannt; ἀνὰ πάντα Αἰγ. durch den ganzen Aegialus. — Ἑλίκη, ἡ, eine bedeutende Küstenstadt in Achaia. — ἐν in tmesi. — ἐνδύω (δύω) aor. ἐνέδυσα, trans. anziehen, bekleiden; med. intr. aor. ἐνεδυσάμην, ebenso aor. 2. ἐνέδυν und perf. ἐνδέδυκα; ἐνεδύσετο ep. aor. med. st. ἐνεδύσατο; hineingehen; anziehen,
575 578

sich umlegen, χαλκὸν Erz, d. h. eherne Rüstung anlegen, sich rüsten. — νῶροψ, οπος, ὁ, ἡ, nur in der Verbdg. νοίροπι χαλκῷ oder acc. (Abl. unsicher, νη-, ὁράω vor Glanz nicht anzusehen) blinkend, klendend, 579 glänzend. — κυδιόων, zerdehnt; κυδιάω (κῦδος, τό, Ruhm) sich rühmen, stolz einherschreiten, stolz sein. — μεταπρέπω sich unter Anderen auszeichnen. 580 οὕνεκα, οὐ ἕνεκα = ὅτι abhängig von κυδιόων und μετέπρε- 581 πεν. — κοῖλος, 3. hohl, von einem Lande, das von Bergen eingeschlossen wird, oder große Schluchten hat. — κητώεις, εσσα, εν, (Einige v. κῆτος, τό, eigtl. Schlund, v. χαω; jedes große Seethier, Meerungeheuer) sehr groß; schlundreich, klustenreich, Beiw. von Lakonien, weil dasselbe durch die Gebirge Taigetos und Parthenios vertieft, gleichsam als eine Kluft erscheint. — Λακεδαίμων bezeichnet hier die 582 Landschaft Lakonien. — πολυτρή- 583 ρων V. 502. — Βρυσειαί, ep. st. Βρυσεαί, Stadt südwestlich v. Sparta, in späteren Zeiten des Alterthums nicht mehr gekannt. — 584 Ἀμύκλαι, αἱ, eine alte Stadt in Lakonien, nahe dem Flusse Eurotas. — ἔφαλος, 3. am Meere gelegen. 585 Ἀάας, ὁ, alte St. in Lakonien. 586 — ἀδελφεός, ὁ, ion. st. ἀδελ- 587 φός. — ἀπάτερθε(ν) (ἄτερ 588 ohne) abgesondert, getrennt. — ἐν adv. darunter. — προθυμίη, ὁ, (πρό, θυμός) guter Muth: ἧσι προθ. πεποιθώς auf seinen 589 Muth vertrauend. — ὀτρύνω antreiben, aufmuntern, anregen, πολέμονδε zum Kriege. — ἵημι, senden; med. sich senden; sich sehnen, verlangen, begehren, θυμῷ in seinem Herzen. 590 τίνω büßen, Strafe zahlen; med. sich Strafe zahlen lassen, strafen, rächen. — ὁρμήματα die Bemühungen, στοναχάς τε, und Jammer der Griechen um der Helena 592 willen; s. zu V. 356. — πόρος, ὁ, (πείρω durchdringen) Durchgang durch einen Fluß, Furth, hier des Flusses Alpheios in Elis. — εὔκτιτος, 2. (κτίζω gründen) wohl, schön gebaut, fest gebaut. — Κυ- 593 παρισσήεις, εντος, ἡ, eine alte Stadt in Triphylien an der messenischen Grenze.

ἄντομαι poët. Nebenform v. 595 ἀντάω, begegnen, zusammentreffen, im partic. häufig als adv. zufällig zu übersehen. — Θάμυρις, ιος, ein Sänger der ältesten Zeit, aus Thrake; daher Θρῇξ, ῇκος. Θρῆξ, der Thraker. Er wurde in einem Wettstreite von den Musen besiegt und dafür seiner Kunst und Gesichts von ihnen beraubt (παῦσαν ἀοιδῆς). — Οἰχαλίηθεν aus Oechalia 596 in Thessalien. — Εὔρυτος, ὁ, war König in Oechalia in Thessalien, daher Οἰχαλιεύς (aus Oechalia). — στεῦμαι, poët. (verw. mit 597 ἵσταμαι) eigtl. dastehen; dastehen mit dem Anschein etw. thun zu wollen; verheißen, prahlen; c. inf. νικησέμεν (νικησεῖν) daß er siegen werde: στεῦτο γὰρ εὐχόμενος „denn er vermaß sich prahlend, groß precherisch" Faesi. — εἴ περ ἄν — ἀείδοιεν opt. mit ἄν nach εἰ, was in Prosa nur im Nachsatze stattfindet. — ἀείδω singen. — κοῦ- 598 ραι Διός die Töchter des Zeus. — χολόω (χόλος, ion. st. χολή, 599 Galle, Zorn) zornig machen; pass. u. med. zornig werden, in Zorn gerathen. — πηρός, 3. an einem Gliede verstümmelt, gelähmt; besond. an einem Sinnenwerkzeuge, blind.

θέσπιος, 3 göttlich redend, 600 göttlich tönend, V. 367, 457. — ἀφαιρέω wegnehmen; med. für sich wegnehmen, rauben. — ἐκλέλαθον, ἐκλελαθεῖν ep. aor. 2. zu ἐκλανθάνω vergessen machen. — Γερήνιος, V. 336. Γερηνία, 601 wahrscheinlich eine Stadt, die zu der Herrschaft des Nestor gehörte. — στιχάομαι ep. med. V. 92, in 602 Reihe einhergehen. V. 516, in Reihe daherziehen. — ὄρος, τό, Berg, 603 Gebirge. — αἰπύς steil, hoch. — Αἰπύτιον — τύμβον „das 604 Grabmal eines alten Heros Aipytos, der einst im Kyllenischen Gebiete geherrscht hatte." Faesi: bei, nahe dem äpytischen Denkmal, wo die nahkämpfenden Männer sind, od. wo die Männer

eng aneinander geschlossen, (in Reih und Glied) kämpfen.

605 *πολύμηλος*, 2. (*μῆλον, τό*, ein kleines Stück Vieh) heerdenreich.

606 — *ἠνεμόεις, εσσα, εν*, ion. u. poët. st. *ἀνεμόεις* (*ἄνεμος, ὁ*, Wind) windig, vom Wind durchweht, von Gebirgen, hochliegenden Oertern. —

607 *Τεγέη, Τεγέα*, St. in Arkadien.

608 — *Παρρασίη, Παρρασία*, St.

609 in Arkadien. — *πάις* zweisilbig st. *παῖς*.

611 *ἐπίσταμαι* verstehen, in etw.

613 erfahren, tüchtig sein. — *ἐῦσσελμος* ep. statt *εὔσελμος*, V. 170 (*σέλμα, τό*, Ruderbank) wohl berudert. — *περάω* (*πέρας, τό*, Ende, Grenze) ep. inf. *περάαν* zerdehnt aus *περᾶν*, durchdringen von einem Ende zum andern; durchfahren, durchschiffen. — *οἰνοψ, οπος, ὁ, ἡ*, poët. (*οἶνος, ὤψ, ἡ*, Gesicht,

614 Gestalt) weinfarbig; dunkel. — *μέμηλα* perf. 2. v. *μέλω*, gew. nur 3. Pers. am Herzen liegen, sich um etw. kümmern.

615 *Βουπράσιον, τό*, eine Stadt der Epeer im nördlichen Elis, der Sitz des Königs derselben. — *Ἦλις, ιδος*, eine Landschaft im Peloponnes, im Westen von Achaia und Arkadien, hier der nördliche Theil dieser Land-

616 schaft, wo die Epeer wohnten. — *ὅσον ἐφ = ἐφ ὅσον*, ist mit *ἐντὸς ἕργει* zu construiren: soweit, soviel als einschließt, Faesi. — *ἐσχατόωσα* V. 508, die äußerste, an

617 der Grenze liegend. — *πέτρη Ὠλενίη* der Olenische Felsen, ein Gebirgszug auf der Grenze zwischen Elis und Achaia. — *ἕργω, εἴργω*

619 einschließen. — *θοός*, 3. (*θέω*, laufen) schnell. — *ἔμβαινον, ἐμβαίνω*, einsteigen.

621 *Κτέατος*, Vater des Amphimachos und Bruder Eurytos. — *Ἀκτορίωνε*, dual. Zwillings-

624 Söhne des *Ἀκτωρ*. — *Ἀγασθένης* (*ἄγαν*, sehr, *σθένος*, Stärke) ein König in Elis, Sohn des Augeias.

625 *Ἐχῖναι, αἱ*, sc. *νῆσοι*, später *Ἐχινάδες* genannt, einige kleine Inseln, der Mündung des Achelous gegenüber, an der Aetolischen Küste. Hier rechnet Homer auch die Insel *Δουλίχιον*, im jonischen Meere, südöstlich von Ithaka gelegen, zu den Echinaden. Nach der Sage der Neugriechen ist es die untergegangene Insel Kalabe gewesen. Nach der Odyssee (1, 235) gehörte Dulichion zu der Oberherrschaft des Odysseus. — *ναίω*, wohnen, bewohnen; von 626 Oertern, gelegen sein. — *πέρην* ion. st. *πέραν*, c. gen. jenseits. — *Ἦλιδος ἄντα* Elis gegenüber; darnach dachte sich der Dichter Dulichion und die Echinaden in einer südlicheren Gegend, ohne daß man sich ein klares Bild davon machen kann. — *ἀτάλαντος*, 2. (*α* copul., 627 *τάλαντον, τό*, die Wagschale) gleich wiegend, gleich, vergleichbar. — *ἀπονάω* od. *ἀπονάλω* (v. *ναίω*) ungebr. 629 praes., wovon der unregelm. aor. *ἀπένασσα* u. med. *ἀπενασσάμην*; act. den Wohnort eines And. verändern, Jemdn. an einen anderen Wohnort versetzen; med. seinen Wohnsitz verändern, auswandern. — *χολόω* erzürnen; pass. und med. in Zorn gerathen, V. 399.

Νήριτον, τό, ein Gebirge im 632 nördlichen Theile von Ithaka. — *εἰνοσίφυλλος*, 2. (*ἔνοσις, ἡ*, Erschütterung, das Schütteln, *φύλλον, τό*, das Laub) laubschütteind, blätterrauschend, belaubt, bewaldet. — *Αἰγίλιψ, πος, ἡ*, Ort auf 633 einem Felsen, wahrscheinlich in Akarnanien, so wie *Κροκύλεια*, was auch Strabo meint, indem er diesen Vers citirt. — *τρηχύς*, ion. st. *τραχύς*, rauh, steinig. — *Σάμος, ἡ*, 634 = *Σάμη*. Das spätere Kephallenia gehörte zur Oberherrschaft d. Odysseus.

ἤπειρος, ἡ, das Festland. — 635 *ἀντιπέραιος*, (*ἀντιπέρας*, gegenüber, *πέρας* Ende, Grenze) gegenüber liegend, *τὰ ἀντιπ.* die jenseitige Küste. — *μιλτοπάρηος* 2. ep. 637 (*μίλτος, ἡ*, Röthel, rubrica, *παρειά, ἡ*, Wange) rothwangig, von den roth angestrichenen Seiten der Schiffsenden. — *Πλευρών, ῶνος*, 639 *ὁ*, St. in Aetolien am Euenosfluß.

ἄγχιαλος, 2. (*ἄγχι*, nahe, 640 *ἅλς*) nahe am Meere. — *Καλυδών, ῶνος, ἡ*, St. in Aetolien am Euenosfluß, Heimath des Kalydon. Eber's. — *Οἰνεύς* aus Kalydon, 641 Vater des Meleagros und des Tydeus, zweier bekannter Heroen, die damals nicht mehr am Leben waren, noch

αὔω, aor. ἤυσα und ἄυσα laut schreien, rufen: ἀύσαντων ὑπ' Ἀχαιῶν vom Geschrei der Achäer.

335 ἐπαινέω, (αἰνέω) fut. ἐπαινέσω, ἐπαινέσομαι, ep. ἐπαινήσομαι, billigen, Beifall geben, μῦθον die Rede billigen, der Rede Beifall

336 zurufen. — ἱππόται, aeol. u. ep. st. ἱππότης (ἵππος) der Reisige, der zu Wagen kämpfende, gew. Beiw. des Nestor. — Γερήνιος, ὁ, der Gerenische, von Γερηνία, einer Stadt oder eines Bezirkes, der zu

337 seiner Herrschaft gehörte. — ὤ ποποι wehe! V. 272. — ἦ δὴ παισὶ — ἀγοράασθε wahrlich ihr sprechet in der Versammlung ähnlich den unmündigen Kin-

338 dern. — νηπίαχος, 2. ep. (verlängert aus νήπιος) unmündig, kindisch. — μέλω, meist nur 3. Pers. μέλει, μέλουσι, fut. μελήσει, am Herzen liegen, obliegen; poët. perf. μέμηλε V. 25. — πολεμήϊος, 2. ep. den Krieg betreffend; πολεμ. ἔργα Umschreib. für πόλε-

339 μος. — πῇ adv. wohin? — συνθεσίη, ἡ, ep. (συντίθημι) Uebereinkunft, Bündniß. — ὅρκιον, τό, Eid, Eidschwur; Vertrag, V. 124.

340 γενοίατο, statt γένοιντο. — μῆδος, τό, Beschluß, Rath, Rath-

341 schlag. — σπονδή, ἡ, (σπένδω, spenden) Spende, Trankopfer, (libatio), auch das Gußopfer bei Schließung des Vertrages. — ἄκρητος, 2. ion. st. ἄκρατος (κεράννυμι, mischen) ungemischt, lauter, σπονδαὶ ἄκρητοι eine Weiheguß mit ungemischtem Weine zur Heiligung eines Vertrages. — δεξιή, ἡ, die Rechte, die rechte Hand; der Handschlag, Vertrag. — ἐπέπιθμεν syncop. plqpf. 1. pl. st. ἐπεποίθειμεν; 1. sing. ep. πεποίθεα, v. perf. πέποιθα, ich vertraue: πῇ δή — ἐπέπιθμεν wohin soll es kommen mit unseren Verträgen und Eidschwüren? in's Feuer denn mit den Berathungen und Beschlüssen der Männer, mit dem lauteren Weiheguß und mit dem Handschlag, auf die wir unser Ver-

342 trauen gesetzt. — αὖτως adv. V. 38, so nur, ohne Zweck, vergeblich, umsonst. — ἐριδαίνω, ep. (ἐρίζω) streiten, zanken. — μῆχος, τό, Rath, Mittel. — εὑρέμεναι, 343 ep. st. εὑρεῖν. — πολὺν χρόνον — ἐόντες obgleich wir hier schon eine lange Zeit sind. — ἀστεμ- 344 φής, ές, poët. (στέμβω = στείβω durch Stampfen erschüttern) unbeweglich, fest, unerschütterlich.

ἀρχεύω, ep. (ἄρχω) anführen, 345 herrschen, gebieten: Du, Atride, führe, wie früher, (wie sonst) auch jetzt noch mit festem Entschluß die Argeier an in gewaltigen Schlachten. — ὑσμίνη, ἡ, ep. V. 40. Dazu ein dat. ὑσμῖνι. — τούςδε δ' ἔα ein Verwünschungs- 346 ausdruck: die laß umkommen, die laß zum Henker gehen. — φθινύθω, ep. Nebens. v. φθίνω, nur im praes. u. imperf., hinschwinden; umkommen, zu Grunde gehen; trans. verderben. — ἕνα καὶ δύο einen oder zwei, unum et alterum, den einen oder den anderen. — τοί relat. — νόσφι, abgesondert, 347 βουλεύσωσι πρὶν Ἄργος ἰέναι welche unter den Achäern abgesondert (für sich) beschließen, früher (bevor wir Troja erobern) nach Argos zurückzugehen. — ἄνυσις, ἡ, (ἀνύω vollenden) Erfüllung, Ausführung: ihre Ausführung wird nicht stattfinden, d. h. sie werden ihren Beschluß nicht ausführen. — πρὶν — γνώμεναι 348 (γνῶναι) εἴ τε Διὸς αἰγ. ὑπόσχεσις ψευδὸς ἠὲ καὶ οὐκί bevor sie erfahren, ob des Zeus, des Aegishaltenden, Zusage Täuschung sei oder auch nicht. — ὑπόσχεσις, V. 286. 349

καταν(ε)ύω (νεύω durch Nicken 350 bejahen) zusagen, verheißen. — ὑπερμενής, ές, (μένος, Macht) übermächtig, V. 116. — ἤματι τῷ 351 an jenem Tage. — ὠκύπορος, 2. (πόρος, ὁ, Gang, πορεύομαι) schnellgehend, Beiw. der Schiffe, schnell fahrend, schnell segelnd. — φόνον καὶ κῆρα Tod und Ver- 352 derben. (Ueber κήρ s. zu V. 302). — ἀστράπτω (στράπτω blitzen) 353 blitzen, den Blitzstrahl schleudern, das partic. ἀστράπτων auf den acc. Κρονίωνα zu beziehen, und steht unregelm. st. ἀστράπτοντα u. ebenso φαίνων st. φαίνοντα. — ἐπιδέξιος, 2. (δέξιος rechts) zur Rech-

ten, neutr. als adv. mit ἀστράπτων rechtshin blitzend (eine glückliche Vorbedeutung). — ἐναίσιμος, 2. (αἶσιμος; verhängnißvoll, v. αἶσα) vorbedeutend, fatalis, ἐναίσ. σήματα vorbedeutende Zeichen, also,
354 Vorzeichen. — τῷ als adv. drum. — ἐπείγομαι, (med. v. ἐπείγω bedrängen) sich drängen; sich beeilen, hier c. inf.
355 τινά sc. ὑμῶν, mancher unter euch. — κατακοιμάω (κοιμάω) zur Ruhe, zu Bett bringen; pass. sich schlafen legen, schlafen, ruhen. —
356 τίνω, fut. τίσω, büßen, Strafe zahlen; med. sich zahlen lassen, büßen lassen, strafen; rächen — ὄρμημα, τό, (ὁρμάω in Beweg. setzen), Gegenstand des Strebens, das Streben: ὁρμήματα wird verschieden erklärt: 1. von den Bestrebungen und Plagen der Griechen wegen der Helena (so schon der Scholiast.); 2. von den Bekümmernissen der Helena (so auch Faesi: „die Bestrebungen, Gemüthsbewegungen, das Dichten und Trachten der Helena. Denn auch Nestor kann von ihrer Reue wissen.)“ Erstere Ansicht scheint natürlicher: zu rächen die Mühen und Seufzer
357 um der Helena willen. — ἐκπαγλος, 2. (durch metath. v. ἐκπλήσσω) entsetzlich, furchtbar; gewaltig, unermeßlich, im Uebermaß, außerordentlich, so auch das
358 adv. ἐκπάγλως — ἅπτομαι τινός, etw. anfassen. — εὔσσελμος ep. st. εὐσέλμος (σέλμα, τό, Ruderbank) wohl mit Rudern ver-
359 sehen, V. 170. — πρόσθε(ν) adv. poët. vom Raume, vorn, v. d. Zeit, vorher, früher; als praep. c. gen. mit Rücksicht auf Zeit vor, προσθ' ἄλλων vor Andern, früher als Andere sollten sie den Tod finden; wahrscheinlich wegen der Unkenntniß und Unsicherheit der Wege, oder weil Zeus den Ungehorsam strafen wird. — πότμος, ὁ, poët. (πίπτω, pf. πέπτωκα) der Zufall, das zufallende Loos, Geschick; Todesloos, Tod. — ἐφέπω poët. (ἕπω) fut. ἐφέψω, aor. ἐπέσπον; verfolgen; etw. eifrig betreiben, einer Sache nachjagen; θάνατον καὶ πότμον seinen Tod und Untergang finden.

μήδομαι, auf Rath sinnen, 360
Rath schaffen, Rath ausdenken: doch du als Herrscher sinne selber auf Rath und höre auch auf
einen Anderen. — ἀπόβλη- 361
τος, 2. eigtl. weggeworfen, verwerflich, verächtlich: οὔ τοι (encl. Partikel) sicherlich wird das Wort nicht verwerflich sein,
was ich etwa sage. — κρίνω 362
aussondern, absondern, trennen. — φῦλον, τό, Stamm, Geschlecht, Volksstamm. — φρήτρη, ἡ, ion. st. φράτρα eine Volksabtheilung, die durch verwandtschaftliche Beziehung zusammengehört, Geschlecht, und ist ein Theil von φῦλον; φρήτρηφιν ep. dat. Die ep. Endsilbe φι, φιν für gen. u. dat. der ersten decl. auf ηφι, bei der zweiten auf οφι und bei der dritten (nur bei wenigen Wortern vorhanden) auf εσφι. —
ἀρήγω poët. fut. ἀρήξω, helfen, 363
beistehen, τινί. — ἔρξις, ἐρδω, 364
aor. ἔρξα, V. 272, thun.
γνώσῃ, γνώσομαι, γιγνώσκω. 365
— ἔῃσι zerdehnt und mit ep. Kon- 366
junktivendung statt ᾖ. — κατὰ σφέας für sich, unter sich. — μαχέονται ion. fut. v. μάχομαι: denn sie werden Jeder für sich (gesondert) im Kampfe sein. —
γνώσεαι δ' ἦ καί; 2. γνώσεαι δὲ 367
καὶ ἦ du wirst auch erkennen, ob ꝛc. — θεσπεσίῃ sc. βουλῇ als adv. nach göttlichem Willen, Rathschluß. θεσπέσιος, 3. (θέσπις, ιος, ep. ὁ, ἡ, von Gott eingegeben, von θεός, εἰπεῖν) göttlich redend; pass. von Gott gesprochen, göttlich; sehr groß, erstaunlich. — ἀλαπάζω (ἀ euphon., λαπάζω) ausleeren, erschöpfen; von einer Stadt, plündern, zerstören. — ἀφραδίη, ἡ, ep. 368
(ἀ, φράζομαι, bei sich überlegen) Unüberlegtheit, Unverstand, Thorheit; Unkunde. — κρείων, οντος, ὁ, 369
ep. (vermuthl. v. κρας, Haupt) Herrscher, Gebieter.
ἦ wahrlich. — μάν dor. st. μήν, 370
ἦ μάν ja wahrlich: ja wahrlich, o Greis, du übertriffst in der Rede (im Rath) die Söhne der Achäer, d. h. du räthst — mir
am besten. — αἴ γάρ, Ausdruck 371
des Wunsches, wenn doch, wenn doch nur, meist c. opt. — συμφράδ- 372

μων, ὁ, ἡ, ep. (σύν, φράζω anzeigen) mitrathend, mit Rath mir
373 beistehend. — τῷ als adv. dann. — ἡμύω (μύω, sich schließen) sinken, sich neigen, sich beugen, von den Aehren B. 148; zusammenstürzen, fallen, von einer eroberten Stadt. —
374 ἁλοῦσα, ἥλων, ἁλίσκομαι, gefangen, genommen werden. — πέρθω, zerstören.
375 αἰγιοχος, (αἰγίς, ἔχω) ägis-
376 haltend. — ἄπρηκτος, 2. (πράσσω) nichts ausrichtend, erfolglos, fruchtlos, B. 121. ἔριδας fruchtlosen Streit, Zank. — νεῖκος, τό, Zank, Streit, Zwietracht; Kampf, Schlacht. — βάλλω μετ' ἔριδας καὶ νείκεα in Streit und
377 Zwietracht werfen, bringen. — εἵνεκα κούρης (κόρης) wegen eines Mädchens („also wegen eines geringfügigen Gegenstandes." Faesi).
378 — ἀντίβιος, 3. (ἀντί, βίη) mit Gewalt gegen Jem. handelnd, widerstreitend, feindselig. — χαλεπαίνω (χαλεπός, schwierig) eigtl. schwierig sein; unwillig sein, zürnen; zanken; feindselig handeln, hart anfahren: ich fing damit an, daß ich ihn hart anfuhr, ich fuhr ihn zuerst an. (Agamemnon bereut schon seine Feindseligkeit gegen Achilleus.) —
379 ἐς μίαν sc. βουλήν, βουλεύειν einen, gleichen, Rath fassen, einig sein. — βουλεύσομεν, indic. wegen der Zuversicht, mit der Agamemnon spricht.
380 ἀναβλησις, ἡ, (ἀναβάλλω, aufschieben) Aufschub. — ἠβαιόν adv. ein wenig, οὐδ' ἠβαιόν auch nicht ein wenig, ἠβαιός, 3. klein,
381 wenig. — νῦν δ' ἐρχεσθ' ἐπὶ δ. — Ἄρηα jetzt begebet euch zum Mahle, damit wir den Kampf be-
382 ginnen. — τις unser man, statt jeder. — θήγω, fut. θήξω, wetzen, schärfen; med. sich etw. schärfen. — εὖ δ' ἀσπίδα θέσθω jeder setze sich den Schild zurecht,
384 halte ihn bereit. — ἅρμα, τό, kleines Gefähr; Streitwagen. — ἀμφίς praep. = ἀμφί, ἅρματος ἀμφὶς ἰδών den Streitwagen ringsum, von allen Seiten, (also genau) besehend. — μέδομαι ep. dep. fut. μεδήσομαι, für etw. sorgen, auf etw. bedacht sein, c. gen.

παννημέριος, 3. poët. den 385
ganzen Tag, auch s. v. a. den ganzen übrigen Tag. — στυγερός, 3. (στυγέω, hassen) poët. verhaßt; schrecklich, fürchterlich. — χρίνω, sondern; auswählen; entscheiden; pass. χρίνεσθαι Ἄρηι, im Kampfe sich scheiden, im Kampfe entscheiden, im Kampfe sich messen. — παυσωλή, ἡ, 386
(παύω) das Aufhören, die Ruhe, das Ausruhen, Rast. — μέτειμι dazwischen sein. — διαχρίνω, 387
fut. διαχρινέω, διαχρινῶ, von einander trennen; auseinander bringen. — μένος, τό, die Wuth, die Erbitterung — ἱδρόω, fut. ἱδρώσω, 388
schwitzen (von Anstrengung im Kampfe). — τεν, τινός, manches, manchen Kriegers. — τελαμών, ῶνος, ὁ, (τλῆναι) eigtl. der Halter; Wehrgehenk, der Riemen, besonders am Schilde, woran man den Schild hielt. — ἀμφίβροτος, 2. (βροτός, 389
3 sterblich, ὁ, der Mensch) den Mann umgebend, den Mann schützend: triefen von Schweiß wird das Riemzeug des den Mann deckenden Schildes um die Brust manch Eines. — ἔγχος, τό, Lanze — καμεῖται, καμοῦμαι fut. v. κάμνω, müde werden; als Subject ergänze τίς.
εὔξοος, 2. (ξέω, schaben, glät- 390
ten) wohl geglättet. — τιταίνω, ep. redupl. Nebenf. v τείνω, spannen, anspannen; ziehen. — ἀπάνευθε (ἄνευθε fern) entfernt von c. gen. — νοήσω coni. aor. v. νοέω, wahrnehmen, bemerken. — μιμ- 392
νάζω poët. Nebenform v. μένω. — χορωνίς, ίδος, (χορώνη, ἡ, eigtl. etw. Krummes, Ring) gekrümmt, als Beiw. der Schiffe, geschnäbelt, B. 297. — ἄρκιος, 2. ep. (ἀρκέω, 393
abwehren) zuverlässig: dem wird es nicht sicher sein den Hunden zu entfliehen und den Vögeln, (d. h. der wird sicher des Todes sein) der wird sicher den Hunden und Vögeln nicht entgehen. — ἔσσεῖται dor. u. ep. st. ἔσται. — οἰωνός, ὁ, (οἶος, allein) der einsam fliegende Vogel, Raubvogel. — ἴαχον, B. 333. 394
ἀκτή, ἡ, (ἄγνυμι, brechen) die 395
Küste, an der sich die Woge bricht; als Prädikat zu ὡς ὅτε κῦμα ist aus dem vorhergehenden ἴαχον zu

ergänzen. — *κινέω* bewegen, in Beweg. setzen: wenn der Notos gekommen die Woge wälzt. —
396 *προβλής*, *ῆτος*, *ὁ*, *ἡ*, (*προβάλλω* vorwerfen) vorragend, vorspringend. — *σκόπελος*, *ὁ*, (*σκοπός*, *ὁ*, der Späher) Bergspitze,
397 Fels, Klippe. — *παντοίων ἀνέμων*, der Genetiv drückt den Urheber der Wogen aus: Wellen durch mancherlei Winde erregt. *κύματα παντ. ἀν.* die durch alle Winde aufgeregten Wogen. — *γένωνται* sc. *ἄνεμοι*: wenn sie hier oder dort entständen, wenn sie von hier oder von dort kommen, sie mögen von hier oder — kommen. — *ἀνσιάντες* st. *ἀναστάντες*, *ἀνέσιην*, aufstehen, sich erheben. — *ὀρέομαι*, wie *ὄρνυμαι*, aber nur 3. pl. sich regen, sich bewegen, eilen. — *κεδασθέντες*, *κεδάννυμι* ep. st. *σκεδάννυμι*, aor. *ἐκέδασα*, aor. pass. *ἐκεδάσθην*: zerstreuen: auseinandergestanden eilten sie zerstreut in die Schiffe, „nach den Schiffen sich
399 zerstreuend." Faesi. — *καπνίζω*, (*κάπνος*, *ὁ*, Rauch) Rauch machen, Feuer anzünden: sie ließen in ihren Zelten Rauch aufsteigen und nahmen das Mahl zu sich.
400 *ἔρεζε* poët. st. *ἔρεζε*, *ῥέζω* thun; opfern. — *αἰειγενέτης*, *ου*, *ὁ*, ep. (*ἀεί*, *γίγνομαι*) ewig seiend, ewig, unsterblich: es opferte der eine diesem, der andere jenem
401 der unsterblichen Götter. — *εὔχομαι*, beten, flehen. — *μῶλος*, *ὁ*, Mühe, *μῶλος Ἄρηος* die Arbeit des Ares, d. i. der Kampf, Schlacht.
402 — *ἱερεύω*, opfern, zum Opfer
403 schlachten. — *πίων*, *ονος*, fett. — *πενταέτηρος*, 2. (*πέντε*, *ἔτος*, Jahr) fünfjährig. — *ὑπερμενής*, *ές* (*μένος*, Macht) B. 116, 350. —
404 *κίκλησκεν*, *κικλήσκω*, poët. Nebenform st. *καλέω*, rufen, herbeirufen. — *ἀριστεύς*, *ῆος*, *ὁ*, (*ἄριστος*) der Vorzüglichste, *οἱ ἀριστῆες*, die Vornehmsten, Angesehensten. — *Παναχαιοί*, *οἱ*, die Gesammtachäer.
406 *Τυδέος* poët. gen. v. *Τυδεύς*, Vater des Diomedes, Sohn des Oeneus, Königs von Kalydon in Aetolien, floh nach Argos zum Könige Adrastos, und fiel vor Theben. —

Διὶ μῆτιν ἀτάλ. Vers 169. — 407
αὐτόματος, 3. (*αὐτός*, *μέμαα* 408
streben) aus eigenem Antriebe, von selbst. — *βοὴν ἀγαθός*, tüchtig an Stimme, tüchtige Rufer. — *ἤδεε* st. *ᾔδει*. — *πονέομαι*, 409
fut. *πονήσομαι*, aor. *ἐπονησάμην* (*πόνος*, *ὁ*, Arbeit) Arbeit und Mühe haben, sich abmühen: denn er fühlte es in seinem brüderlichen Herzen, wie er sich abmühte, d. i. denn er fühlte es im Herzen, wie sich sein Bruder abmühte.

οὐλόχυται, *αἱ*, (*οὐλαί*, *αἱ*, 410
Gerstenkörner, *χέω*, schütten) die Gerstenkörner, die man auf das Opferthier streute, also Opfergerste, heilige Gerste. — *ἀναιρέω* aufheben (von der Erde), davontragen; med. für sich oder das Seinige aufheben, ergreifen, nehmen: sie umstanden das Rind und nahmen die
Weihegerste. — *κύδιστος*, 412
superl. v. *κυδρός*, ruhmvoll. — *κελαινεφής*, *ές*, (*κελαινός*, 3. *νέφος*, *τό*, Gewölk) schwarzwolkig, schwarzumwölkt. — *αἰθήρ*, *έρος*, bei Hom. *ἡ*, der Aether, die höhere, reine Luft als Sitz der Götter. — *ναίω*, wohnen; bewohnen. —
μή — *δῦναι* auch nach den Verbis 413
Bitten, wie hier nach *εὔχομαι*, steht bisweilen der inf. — *ἐπί* in tmesi. — *ἐπιδύω*, aor. 2. *ἐπέδυν*, inf. *ἐπιδῦναι*, dabei, darüber, untergehen. — *ἐπί* gehört zu *ἐλθεῖν*. — *κνέφας*, *τό*, (verw. *νέφος*) Dunkelheit, das Dunkel: möge nicht eher die Sonne untergehen und das Dunkel heraufkommen, bevor (*πρίν*). —
πρηνής, *ές*, ion. statt *πρανής* 414
(verw. mit *πρό*) vorwärts geneigt, kopfüber, *πρηνές* als adv. *πρηνὲς καταβάλλειν* etw. jählings hinabwerfen, hinabstürzen. — *μέλαθρον*, *τό*, poët. der große Querbalken, der die Decke trägt, der wegen seiner Nähe des Rauchfangs in der Decke vom Rauch geschwärzt war (v. *μέλας*, *ἀπὸ τοῦ μελαίνεσθαι*): das Dachgebälk; das Dach; die Wohnung, wie tectum.

αἰθαλόεις, *εσσα*, *εν* (*αἴθα-* 415
λος, *ὁ*, Qualm, v. *αἴθω* brennen) räucherig, rußig, eingeschwärzt. — *πρήθω* poët. Nebenform v. *πίμπρημι*, aor. *ἔπρησα*, blasen, an-

blaſen; verbrennen, anzünden, τί, etw. c. gen. des Mittels, πυρός. — δῄϊος, 3. ion. ſt. δάϊος (δαΐω verbrennen, δαΐς, ἡ, Brand) vernichtend, feindlich, πῦρ verzehrendes Feuer. — θύρετρα, τά, nur plur. die Thür, Pforte; die Pforte, Thor auch als pars pro toto, ſ. a. die Veſte, Burg: bevor ich des Priamos Haus (αἰθαλόεν iſt ſtetes adi. v. μέλαθρον und nicht als Prädikat zu trennen) jählings niedergeſtürzt und mit vernichtendem Feuer ſeine Veſte
416 verwüſtet. — Ἐκτόρεον adi. ſt. des gen. des Subſt. — δαΐζω (δαίω theilen) fut. δαΐξω, theilen; zerreißen: und bevor ich des Hektor Gewand mit dem Schwerte (mit Erz) um ſeine Bruſt in Fetzen zerhauen
417 habe. — ῥωγαλέος, 3. (ῥώξ, γός, Riß, v. ῥήγνυμι) zerriſſen, zerfetzt. — πολέες, ſt. πολλοί. — κονίη, ἡ, Staub; auch plur. — ὀδάξ, poët. adv. (ὀδούς) beißend, mit den Zähnen. — λάζομαι poët. ſt λαμβάνω, nehmen, greifen: kopfüber geſtürzt mögen ſie im Staube mit den Zähnen die Erde faſſen (unſer, ins Gras beißen) kopfüber zur Erde geſtürzt mögen ſie mit den Zäh-
419 nen knirſchen. — ἐπιχραίαίνω, (χραιαίνω, verläng. aus χραίνω, erfüllen) ep. verläng. aus ἐπιχραίνω, vollenden, vollbringen, erfüllen, gewähren.

420 δέχτο sync. ep. aor. 2. ſt. ἐδέχετο zu δέχομαι, dep. med. empfangen, annehmen, V. 186. — ἱρά ep. verkürzt ſt. ἱερά, Opfer. — ἀμέγαρτος, 2. (μεγαίρω als zu groß achten, mißgönnen, verweigern, von μέγας) dasjenige, um was man Niemanden beneidet, traurig, ſchrecklich, πόνος ſchreckliche Drangſal. — ὀφέλλω, fut. ὀφελῶ, mehren, ver-
421 mehren, vergrößern. — ἐπεὶ — προβάλοντο nachdem ſie gebetet und die heilige Gerſte
422 geſtreut hatten. — ἀνερύω (αν, ἐρύω) zurückziehen (hier, den Kopf des Opferthieres, um deſſen Kehle zu durchſchneiden). — σφάζω, fut. σφάξω, ſchlachten. — δέρω, aor. ἔδειρα, die Haut abziehen, abhäuten. — μηρός, ὁ, Schenkel, 423
ἐξέταμον ſie ſchnitten die Schenkel heraus, d. h. ſie ſchnitten die Schenkelknochen, oder Schenkelſtücke (μηρία) heraus. — κατά gehört zu καλύπτω. — κνίση, ἡ, Fettdampf, Bratengeruch; Fett, beſond. Nierenfett: ſie hüllten die Schenkelknochen in Fett ein, bedeckten ſie mit Fett. —
δίπτυχα, adv. zwiefach, doppelt, 424
διπτ. ποιήσαντες nachdem ſie es zweimol gethan. — ὠμοθετέω ep. (ὠμός, τίθημι) aor. ὠμοθέτησα, rohe Fleiſchſtücke hinlegen: und legten rohes Fleiſch darauf.

τὰ μέν das vorher Beſchriebene, 425
oder μηρία, was in dem μηρούς liegt. — σχίζη, ἡ, τσχίζω, ſpalten) geſpaltenes Holz. — ἄφυλλος, 2. (φύλλον, τό, Laub) laublos, trocken. — κατακαίω ver-
brennen. — σπλάγχνον, τό, 426
nur plur. die Eingeweide (die edleren, Leber, Herz). — ὑπερέχω ep. ſt. ὑπερέχω über etw. halten, Ἡφαίστοιο über dem Feuer (um es zu röſten). — μῆρ', μῆρα, ſt. μηρία. 427
— ἐκάη, aor. 2. pass. v. καίω. — πατέομαι, ion. u. poët. dep., aor. ἐπασάμην, koſten, genießen, verzehren. — μιστύλλω, in Stücke 428
zerſchneiden, zerſtückeln, großes Stück Fleiſch zerlegen. — ὀβελός, ὁ, Bratſpieß, ἀμφ' ὀβελοῖσι um die Bratſpieße. — πείρω, (πέρας, τό, Grenze, Ende) eigtl. von einem Ende zum andern durchdringen, durchſtechen: und ſteckten an die Bratſpieße. — ὀπτάω braten. — 429
περιφραδέως, (περί, ſehr, φρήν) ſehr vorſichtig. — ἐρύω ziehen; med. für ſich, oder an ſich ziehen, für ſich herunterziehen.

τετύχοντο ep. redupl. aor. 2. 430
med. v. τεύχω verfertigen, bereiten; med. ſich bereiten. — δαίς, τός, ἡ, Mahl. — δαίνυμι (δαίω, 431
theilen) vertheilen, beſond. Speiſen; med. ſich Speiſe zutheilen laſſen; ſpeiſen. — δεύω ermangeln; med. entbehren, ermangeln, τινός, δαιτός ἐΐσης eines gleichen, gemeinſamen Mahles (gleich, weil es in gleiche Portionen getheilt war) und nichts vermißte das Herz an dem gleichen (gemeinſamen) Mahle. — πόσις, 432
ἡ, Trank. — ἐδητύς, ἡ, (ἔδω,

eſſen) Speiſe. — ἔρος, ὁ, poët. ſt. ἔρως, ὁ, Verlangen, Begierde: aber nachdem ſie das Verlangen nach Trank und nach Speiſe (entſendet) befriedigt hatten.

435 δήϑα ep. ſt. δήν, lange, lange Zeit. — αὖϑι adv. hier. — λέγω legen, darlegen, erzählen, ſprechen; med. ſich legen; für ſich ausleſen; ſich beſprechen, unter ſich ſprechen: laßt uns jetzt nicht länger mehr unter uns ſprechen. — δηρόν, adv. lang, lange Zeit. —

436 ἀμβάλλω, ἀναβάλλω aufſchieben; med. anfangen; hinhalten: laßt uns unſer Werk nicht lange mehr aufſchieben. — ἐγγυαλίζω (γύαλον, die Höhlung) fut. ἐγγυαλίξω, eigtl. in die hohle Hand legen, einhändigen, geben, gewähren. —

438 ἀγείρω, verſammeln: die Herolde ſollen rufend das Volk an die Schiffe

439 verſammeln. — ἀϑρόος, ἀϑρόος, 3. zahlreich, in Menge, ſchaarweis; ἀϑρόοι ὅδε ſo zahlreich (wie wir eben beiſammen ſind).

440 ἴομεν coni. mit verkürzt. Modusvokal. — ἐγείρω, wecken; erregen: damit wir ſchneller den heftigen Kampf erregen. —

441 ἀπιϑέω (πείϑω) nicht gehorchen, immer mit Negat. οὐδ' ἀπίϑησε er war nicht ungehorſam, d. h. gehorchte

442 willig. — αὐτίκα, ſogleich. — λιγύφϑογγος, 2. (λιγύς, hellтönend, φϑογγή, Stimme) V. 50. —

443 κηρύσσω, als Herold ausrufen, auch c. acc. ſ. V. 50. Ebendaſelbſt der folgende V.

445 Ἀτρείωνε, d. i. Agamemnon.

446 — ϑύνω (ϑύω wüthen, ſtürmen) ſich ſchnell bewegen, eilen, hier c. partic. χρίνοντες (χρίνω, ſondern, nach V. 362, in Abtheilungen) ſie eilten (zur Schlacht) zu ordnen, ſie ordneten eilig zur Schlacht. — μετά

447 adv. dazu, außerdem. — αἰγίς, ίδος, (αἴσσω ſtürmen) die Aegide, gew. der Schild des Zeus, mit dem er Sturm erregt; aber bisweilen bedienen ſich deſſen Athene und Apollo. Auf demſelben waren die Schreckensbilder der Gorgo, Eris, Alke und Joke; αἰγίδ' ἔχουσα die Aegis mit ſich führend, mit der Aegis. — ἐρίτιμος, 2. ep. (ἐρι- und ἀρι-, ſehr, τιμή, ἡ, Ehre) ſehr geſchätzt; hochgeprieſen; koſtbar. — ἀγήρως, ων, (aus ἀγήραος zſgz.) nicht alternd, unvergänglich. — ϑυσανός, ὁ, 448 (ϑύω wüthen) die Troddel, Quaſte, die die Aegis umgaben und ſchmückten, u. (παγχρύσεοι) ganz von Gold waren. — ἠερέϑομαι ep. gedehnt aus ἀείρομαι, aber nur in dieſer Form, hangen, flattern. — ἐϋπλεκής, ές, (πλέκω flechten) 449 wie εὔπλεκτος, ſchön geflochten. — ἑκατόμβοιος, 2. ep (ἑκατόν, βοῦς) hundert Stiere werth.

παιφάσσω (eine redupl. Form 450 v. φαω) ep. wild und unſtät umherblicken, oder wild umherſtürmen. — διασεύομαι (σεύω in heftige Bewegung ſetzen, jagen) nur διέσσυτο 3. sing. ep. sync. aor. 2. med., hindurchſtürmen, hindurchrennen, c. acc. λαόν ſtürmte durch das Volk. — ὀτρύνω, antreiben, ermuntern. 451 — ἐν in tmesi und gehört zu ὦρσεν. — σϑένος, τό, Kraft. — ἐνόρνυμι (ὄρνυμι, ὀρω) poët. aor. ἐνῶρσα, in Jem. erregen: und ſie erregte Jedem im Herzen Kraft. — ἄλληκτος, poët. ſt. ἄληκτος, 452 2. nur ep. (λήγω, aufhören, ablaſſen) unaufhörlich, ἄληκτον als adv. — ἄφαρ adv. (nach Einig. v. ἅπτω 453 u. ἄρα, warum nicht v. ἀπό und ἅρπω? ἀφάρπω) ſogleich, plötzlich.

ἠύτε ep. wie, gleichwie; wie 455 wenn, V. 87. — ἀίδηλος, 2. (ἀ, ἰδεῖν) unſichtbar machend, vertilgend, verderblich. — ἐπιφλέγω (φλέγω, brennen) anbrennen, anzünden; verbrennen. — ἄσπετος, 2. poët. (ἀ, priv. und ἐσπεῖν = εἰπεῖν) unſäglich, unausſprechlich; unendlich, unermeßlich. — ὕλη, ἡ, Wald. — οὖρος, τό, ion. ſt. 456 ὄρος, Berg, Gebirge. — κορυφή, ἡ, Gipfel. — ἔκαϑεν poët. adv. (ἑκάς fern) von weitem, aus der Ferne. — αὐγή, ἡ, Licht, Glanz. — ϑεσπέσιος, 3. (unmittelbar 457 von ϑέσπις, von Gott eingegeben, v. ϑεός, εἰπεῖν) göttlich; ſehr groß, erſtaunlich, ungeheuer. — αἴγλη, 458 ἡ, Glanz, Schimmer. — παμφαινόων ep partic. zu παμφαίνω, hellſcheinend, hellſtrahlend, blinkend: ὡς τῶν ἐρχομένων — οὐρανόν ἶκεν, ſo ſtrahlte (drang) der Glanz von der erſtaunlichen Menge

Erz der Kommenden hellblinkend durch den Aether bis zum Himmel, so strahlte, als sie herankamen, der Glanz von der großen Menge Erz durch den Aether hellschimmernd bis zum Himmel. —
459 τῶν δέ sc. ἔθνεα πολλά, kommt im Nachsatze wieder. — ὄρνις, ιθος, ὁ, ἡ, Vogel, plur. Att. gew. ὄρνεις. — πετεηνός, 3. ep. st. πετεινός (πέτομαι) fliegend, geflügelt. — ἔθνος, τό, (ἐθω) jede an einander gewohnte Schaar, Schwarm; Volk.
460 χήν, νός, ὁ, ἡ, Gans. — γέρανος, ὁ, Kranich. — κύκνος, ὁ, Schwan. — δολιχόδειρος, 2. ion. st. δολιχόδειρος (δολιχός, 3, lang, δειρή, ἡ, Hals)
461 langhalsig. — Ἄσιος, 3. Asisch. Ἄσιος λειμών, Asische Wiese, Asische Au war eine fruchtbare Ebene in Lydien am Kaystros-Fluß. Dieser ergießt sich bei Ephesus in das Aeg. Meer. Von diesem Ἄσιος scheint der Name des Welttheils entstanden zu sein. — Καΰστριος, ὁ, ep. st. Κάϋστρος. — ῥέεθρον, τό, ion. und poët. st. ῥεῖθρον (ῥέω)
462 Fluth, Strömung. — ποτάομαι u. ποτέομαι, poët. Nebenform von πέτομαι, fliegen. — ἀγάλλομαι nur praes. mit etw. prunken, an etw. Freude haben, sich an etw. ergötzen, hier, πτερύγεσσι (πτέρυξ,
463 Flügel). — κλαγγηδόν adv. (κλαγγή, ἡ, Schall) mit Getön, mit Geräusch. — προκαθίζω, (ἵζω) sich davor niedersetzen, sich niedersetzen, sich niederlassen. — σμαραγέω dröhnen, brausen, hier von der Au, die vom Geschrei der Kraniche erbebt. Dieses Gleichniß mahlt aus das Geräusch des sich bewegenden Heeres: wie eine Menge gefiederter Schwärme der Vögel, der Gänse, Kraniche und langhälsiger Schwäne auf der Asischen Ebene am Kaystrosstrome hierhin und dorthin fliegen, der Flügel sich freuend, und indem sie sich unter Geschrei niedersetzen, die Au erdröhnt, so ꝛc.
465 πεδίον, τό, Ebene. — προχέω (χέω) hervorgießen; sich ergießen. — Σκαμάνδριος, 3. Skamandrisch, v. Σκάμανδρος, Skamander, Fluß in der Landschaft Troas, den die Götter Ξάνθος nennen. Er vereinigt sich mit Simoeis und ergießt sich in den Hellespont. — ὑπό adv. darunter. — χθών, ἡ, die Erde. — σμερδαλέος, 3. V. 466
309 furchtbar. — κοναβίζω = κοναβέω (κόναβος) schallen, klingen, widerhallen. — ποδῶν gen. des Ursprungs, „von den Füßen her" Faesi; und von ποδῶν hängt der gen. αὐτῶν τε καὶ ἵππων ab: von den Füßen ihrer selbst und der Rosse. — ἔσταν st ἔστησαν. — ἀνθεμόεις, εσσα, εν, (ἄνθεμον, τό, poët. = ἄνθος, Blume) blumig, 467
blumenreich. — μύριος, 3. sehr viel, unendlich viel. — φύλλον, 468
τό, Blatt, Laub. — ὥρη, ἡ, jede bestimmte Zeit, Jahreszeit; Frühling. — μυῖα, ἡ, die Fliege; 469
die Stechfliege. Im folgenden Gleichnisse wird die übermäßige Gier gezeichnet. — ἀδινός, 3. poët. dicht; dicht gedrängt, von Fliegenschwärmen, so wie V. 87 von Bienenschwärmen.
σταθμός, ὁ, poët. (ἵστημι) 470
Pfosten; Stand, Stall, Hürde; Gehöft, Hof. — ποιμνήϊος, 3. ep. (ποίμνη, ἡ, Heerde) zur Heerde gehörig, σταθμός die Hürde der Heerde. — ἠλάσκω ep. Nebenf. v. ἀλάομαι, umherirren, umherschweifen, umherstreifen. — εἰαρινός, 3. 471
(ἔαρ, ρος, τό, Frühling) ep. statt ἐαρινός im Frühlinge, ὥρη ἔαρ. die Frühlingszeit. — γλάγος, τό, ep. st. γάλα, Milch. — ἄγγος, τό, Gefäß. — δεύω, bei Hom. nur praes. und imperf., fut. δεύσω, benetzen, befeuchten; anfüllen (nicht mit δεύω, fehlen, zu verwechseln) wenn Milch die Gefäße an-
füllt. — τόσσοι beginnt den 472
Nachsatz und entspricht dem ὅτε — πολλά, wie viele — so viele. — ἐπὶ Τρώεσσι gegen die Troer. — διαρραίω, poët. (ῥαίω, aor. 473
pass. ἐρραίσθην, zerstören) gänzlich zerstören, ausrotten, vernichten. — μέμαα, (St. μαω) perf. mit Präsensbdtg., davon ist das partic. μεμαώς am häufigsten; hastig auf etw. losgehen, eilen; trachten, begehren, heftig verlangen, partic. sehr begierig. — αἰπόλιον, τό, (αἰ- 474

πόλος, ὁ, Ziegenhirt, v. αἴξ, und πολέω, πέλω) Ziegenheerde. — πλατύς, εῖα, ύ, platt, breit; weit, αἰπόλια πλ. weitſchweifende Ziegenheerden.

175 ῥεῖα adv. leicht. — διαχρίνωσι coni. aor. v. διαχρίνω auseinander trennen, ſondern. — νομός, ὁ, Weide. — μιγέωσι zerdehnt aus μιγῶσι, coni. v. ἐμίγην, aor. 2. pass. v. μίγνυμι, μίσγω, fut. μίξω, perf. pass. μέμιγμαι: miſchen, vermiſchen; pass. ſich vermiſchen, νομῷ auf der Weide ſich vermiſchen. Zu μιγέωσι iſt Sub-
476 jekt αἶγες zu denken. — διακοσμέω (κοσμέω ordnen) auseinander ordnen, theilen, V. 126;
477 auseinander ſtellen. — ὑσμίνηνδ' ἰέναι um in die Schlacht zu gehen. — μετά adv. dazu; zugleich. —
478 ὄμμα, τό, (ὀπτω) Auge. — ἴκελος, ἡ, ion. u. poët. ſt. εἴκελος, (εἴκω, ἔοικα) ähnlich, gleich. — τερπικέραννος, ὁ, (τέρπω, laben, κεραννός, ὁ, der Donner, Donnerkeil) ſich des Donners freuend,
479 donnerfroh. — ζώνην acc. der Beziehung, am Gürtel; „iſt nach dem Zuſammenhang nothwendig auf die Gegend des Leibes zu beziehen." Faesi. — στέρνον, τό, (στερεός, ſtarr, hart) die (äußere) Bruſt.
180 ἀγέληφι, ſt. ἀγέλῃ, ἀγέλη, ἡ, (ἄγω) Heerde — ἔξοχος, 2. (ἔχω) hervorragend, ausgezeichnet. — ἔπλετο (sync. aus ἐπέλετο), πέλομαι, ſich regen; ſich aufhalten; ſein; werden: ἔπλετο er ward, ſ. v. a. er iſt (ſo häufig in Präſensbdtg.) —
181 μεταπρέπω ep. (πρέπω eigtl. hervorſchimmern, ſich auszeichnen) hervorſtrahlen, ſich auszeichnen, unter mehreren, dat. — ἀγερόμενος sync. partic. v. aor. 2. med. ἀγερόμην, v. ἀγείρω, verſammeln. V. 438; pass. u. aor. med. ſich verſammeln, zuſammenkommen, βόεσσι — ἀγερομένῃσι unter den verſammelten Rindern, d. i. unter der Heerde v. Rindern (auf der Weide).
182 — τοῖον ἄρ' Ἀτρ. θῆκε Ζεύς zu einem ſolchen, ſo machte Zeus den
183 Atriden. — ἐκπρεπής, ές,
184 (πρέπω) ausgezeichnet. — ἔσπετε ep. imper. (mit einem eingeſchalteten σ) ſt. εἶπετε, v. εἰπεῖν.

πάρεστέ τε (sc. ἐν πᾶσι) ἴστε τε πάντα 485
ihr ſeid bei Allem zugegen und wiſſet (daher) Alles. —
κλέος, τό, Ruf, Gerücht, wir hö- 486
ren nur das Gerücht. — κοίρα- 487
νος, ὁ, (verw. mit κύριος) Herrſcher, Gebieter. — πλῆθύς, ἡ, 488
ion. ſt. πλῆθος, τό, die Menge, gew. Menſchenmenge, V. 278. —
ὀνομαίνω poët. Nebenform v. ὀνομάζω, nennen, hererzählen: ὀνομήνω u. μνθήσομαι ſind coni. aor.
ἄρρηκτος, 2. (ῥήγνυμι, bre- 490
chen) unzerſtörbar; unermüdet, unerſchöpft, unerſchöpflich. — ἦτορ, poët. Herz: ich würde die Menſchenmenge nicht hernennen und aufzählen, wenn mir auch zehn Zungen wären und zehnfacher Mund, und eine nie ermüdete Stimme und ehernes Herz in mir, wenn nicht ꝛc. —
ὅσοι ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον 492
V. 249. — ἐρέω ich werde, will 493
ſagen, nennen, v. εἴρω. — πρόπας, wie πᾶς. — Πηνέλεως, 494
gen. ω, Att. ſt. Πηνέλαος, Heerführer der Böoter; ebenſo Λήϊτος.
οἵ τε sc. Βοιωτῶν. — Ὑρίη, 496
ἡ, eine Stadt im Gebiet von Tanagra. — νέμω, theilen; med. etw. Zugetheiltes beſitzen, gew. vom Beſitz eines Landes; bewohnen, bebauen; wohnen. — Αὐλίς, ίδος, ἡ, Stadt in Böotien an der Küſte mit einem Hafen; Sammelplatz der griechiſchen Flotte. — πετρήεις, εσσα, εν, (πέτρη) felſig. — Σχοῖνος, ἡ, 497
Stadt in Böotien unweit Theben. —
Σχῶλος, ἡ, St. in Böotien. —
πολύκνημος, 2. (κνημός, ὁ, Berghöhe) mit vielen Waldhöhen, waldreich. — Ἑτεωνός, ὁ, St. in Böotien am Aſopus. — Θέ- 498
σπεια, ἡ, ep. ſtatt Θεσπιαί, Theſpiä, Stadt am Helikon. —
Γραῖα, ἡ, ein alter Ort (nach Pauſanias) Tanagra. — εὐρύχορος, 2. (χῶρος, ὁ, Ort) weiträumig. — Μυκαλησσός, ἡ, St. unweit Tanagra; ebenſo Ἅρμα, Ἐλίκησιον. — Ἐρύθραι, αἱ, St. 499
am Kithäron, Mutterſtadt von Erythrä in Jonien.
Ἑλεών, ῶνος, ὁ, nördlich von 500
Tanagra. — Ἥτεών, ῶνος, ἡ, unweit Haliartus. — ἐϋκτίμε- 501

νος, 3. ep. (κτίμενος, κτίζω, gründen) wohlgebaut, gut bewohnt.
502 — Κῶπαι, nördlich am See Kopais. — πολυτρήρων, (τρήρων, ὁ, Taube, von τρέω zittern, alſo eigtl. furchtſam, ſcheu) taubenreich. — Θίσβη, ἡ, poët. ſtatt Θίσβαι, St am Helikon, mit einem
503 Hafen. — Κορώνεια, ἡ, im Weſten des See Kopais. — ποιήεις, (ποίη, ἡ, Gras) grasreich. —
504 Γλίσας, αντος, ἡ, alte Stadt unweit Theben.
505 Ὑποθῆβαι (Unterſtadt) vielleicht die Unterſtadt von Theben? —
506 ἀγλαός, 3. glänzend, herrlich. —
507 ἄλσος, τό, der Hain. — πολυσταφυλος, 2. (σταφυλή, ἡ,
508 Traube) traubenreich. — ζάτεος, 3. poët. (ζα, verſtärk. Silbe, θεῖος) ſehr göttlich, ſehr heilig, hehr. — Ἀνθηδών, όνος, ἡ, Stadt in Böotien an der Küſte, mit einem Hafen. — ἐσχατόων, όωσα, ep. (von ἐσχατάω, ἔσχατος) der äußerſte, an der Grenze liegend. —
509 κίω = εἶμι (deſſelben St. ἰω) gehen, kommen.
511 Ἀσπληδών, όνος, ἡ, Stadt in Böotien im Gebiete der Minyer. — ναίω, wohnen, bewohnen. — ἰδέ, ἠδέ, und. — Μινύειος, 3. Mineiſch. Die Minyer waren ein alter Volksſtamm in Böotien. —
513 Ἄκτωρ, ορος, ὁ, (ἄγω) Vater
514 der Aſtyoche. — αἰδοῖος, 3. (αἰδώς) ehrwürdig; ehrſam, ſittig. — ὑπερῴϊος, 3. = ὑπερῷος, der obere, ὑπερῴϊον, τό, der obere Stock eines Hauſes, Obergemach, Söller, Frauengemach, daher εἰσαναβᾶσα nachdem ſie in ihr Obergemach hinaufgeſtiegen (gebar ſie dem Gotte).
515 κρατερός, 3. (κράτος, τό, Kraft, Gewalt) mächtig. — παραλέγομαι, ſich bei, zu Jem. legen. — λάθρη, adv. heimlich. —
516 γλαφυρός, 3. hohl. — στιχάομαι ep. med. nur ἐστιχόωντο zerdehnt aus ἐστιχῶντο, in Reihe einhergehen, daherziehen. — Φωκεύς, plur. Φωκεῖς, die Pholier. Darauf Städte der Pholier.
521 ἀμφενέμοντο rundum bewohnten, um etw. herum wohnten.
522 — παρὰ ποταμόν bei dem Fluſſe entlang. — πηγῆς ἔπι, ἐπί 523
πηγαῖς an den Quellen.
στίξ, poët. (im nom. ungebr., 525
dafür στίχος) gen. στιχός, Reihe. — ἀμφιέπω, um etw. beſchäftigt ſein, στίχας die Schlachtreihen ordnen: ſie ſtellten (waren mit Aufſtellen beſchäftigt) die Schlachtreihen ordnend auf. — ἔμπλην adv. 526
(ἐν, πλην aus πλήσιος oder πελάζω) dicht daneben, zunächſt, c. gen. — ἐπ' ἀριστερά zur Linken. — θωρήσσω (θώρηξ, ion. ſt. θώραξ) bepanzern; pass. ſich panzern, ſich rüſten, V. 11. — Αἴας, 527
αντος, Sohn des Oïleus, war Anführer der Lokrer, nicht zu verwechſeln mit Ajas, Sohn des Telamon, Königs in Salamis. — μείων 528
compar. v. μικρός, der Kleinere. —
ὀλίγος, 3. klein. — λινοθώ- 529
ρηξ (λίνον, τό, Leinpflanze; Leingarn; θώρηξ) in leinenem Panzer.
ἐγχείη, ἡ, ep. ſt. ἔγχος, Speer, 530
Lanze. — καίνυμαι, poët. dep., perf. κέκασμαι, plqpf. ἐκεκάσμην, übertreffen, τινά τινι Jemdn. in etw. — Ὀπόεις, εντος, ὁ, ep. ſt. 531
Ὀπούς, Hauptſtadt der Lokrer. —
ἐρατεινός, 3. (ἐράω, lieben) 532
lieblich, anmuthig, reizend. — ἀμφὶ 533
ῥέεθρα V. 461.
πέρην ion. und ep. ſt. πέραν 535
c. gen. jenſeits. — μένος, τό, 536
Muth. — πνείω, ep. ſt. πνέω, in Proſa fut. πνεύσομαι, πνευσοῦμαι, ep. perf. πέπνυμαι; athmen, μένεα Muth ſchnauben. — πολυ- 537
σταφυλος V. 507. — Ἰστιάειαν, die Vokale ...ίαι.. als eine Silbe zu leſen. — ἔφαλος, 538
(ἐπί ἅλς) am Meere gelegen. —
Αἴον, τό, Stadt in Euböa. —
αἰπύς, εῖα, ύ, jäh. ſchroff, ſteil emporragend, hochragend. — ναιε- 539
τάασκον iterativ. imperf. von ναιετάω wie ναίω.
ὄζος, ὁ, Sproß, Nachkomme, 540
Sohn; „auch im Sinne des Dichters nur bildlich, da unmittelbar nachher der menſchliche Vater genannt wird."
Faesi. — Χαλκωδοντιάδης, 541
ου, ὁ, Sohn des Χαλκώδων, (χαλκός, ὀδούς) des Königs der Abanten in Euböa. — ὄπιθεν gew. ὄπι- 542
σθεν, von hinten, hinterwärts; nach hinten. — κομάω langes Haar

tragen; *ὄπιθεν* nach hinten langes Haar tragen, also nach vorn, mit gestutztem Haar, mit kurzem Haar.
543 — *αἰχμητής*, οῦ, ὁ, der Lanzenschwinger, tapfer im Kampf mit der Lanze. — *μεμαῶτες*, V. 473. — *ὀρεκτός*, 3. (*ὀρέγω*, recken, ausstrecken) gestreckt. — *μελίη*, ἡ, die Eiche; Lanzenschaft von Eschen-
544 holz; Speer. — *ῥήγνυμι*, fut. *ῥήξω*, brechen. — *δηΐος*, (ion. st. *δαΐος*, v. *δαΐς*) vernichtend, feindlich, V. 415; ὁ, Subst. Feind.
547 *Ἐρεχθεύς*, nach Hom. Sohn der Erde, und von der Athene in ihrem Tempel ernährt. — *μεγαλήτωρ*, *ορος*, (*ἦτορ*, τό, Herz) großherzig, hochherzig. — *τρέφω*, fut.
548 *θρέψω*, ernähren. — *ζείδωρος*, 2. (*ζειά*, ἡ, eine Getreideart; Dinkel; eine Art Weizen; *δωρέομαι*, schenken) Getreide gebend, ernährend. — *ἄρουρα*, ἡ, eigtl. Ackerland,
549 Erde als Ernährerin. — *κάδ*, *κατὰ* gehört zu *εἶσεν*, *καθεῖσα* ep. defect. aor. (*εἶσα*) niedersetzen, Jemdn. sich niedersetzen lassen. — *πίων*, *ονος*, fett; reich, begütert. — *νηός*, ὁ, ion. st. *ναός*, Att. *νεώς*, (*ναίω*) Wohnung; Götterwohnung, Tempel.
550 *ἀρνειός*, ὁ, Schafbock, Widder. — *ἱλάομαι* ep. st. *ἱλάσκομαι*, versöhnen, sühnen; *μίν* (ob Athene, oder Erechtheus gemeint, ist nicht ausgemacht). *ἱλάονται* versöhnen ihn mit Stieren u. Widdern, sie erfreuen ihn durch Opfer von Stieren u. Widder.
551 — *κοῦροι Ἀθ.* Athenische Jünglinge. — *περιτέλλομαι* poët. dep. med. (*τέλλω* vollenden) seinen Kreislauf vollenden, umrollen. *περιτελλομένων ἐνιαυτῶν* im Umkreise, im Umlaufe der Jahre, d. h. nach Ver-
552 lauf eines jeden Jahres. — *Πειεύς*, *ῶος*, ep. *ῶο*, ὁ, wird von Theseus
553 aus Attika vertrieben. — *ἐπιχθόνιος*, 2. auf der Erde lebend; ὁ,
554 Erdenbewohner. — *κοσμέω* ordnen. — *ἀσπισιδιώτης*, ου, ὁ, (eigtl. st. *ἀσπισιδίτης*, von *ἀσπίς*) schildtragend, Schildträger.
555 *ἐρίζω* (*ἔρις*) streiten; wetteifern, wetteifern, sich mit Jemdn. im Kampfe messen. — *προγενής*, *ές*, vor Anderen geboren, alt; nur
558 compar. älter, bejahrter. — *στῆσε ἄγων* und stellte sie anführend hin wo die Reihen der Athener sich stellten. Nach einer Sage soll dieser Vers von Solon eingeschoben worden sein, um aus Homer die Ansprüche der Athener auf den Besitz der Insel Salamis zu begründen. Ajas erscheint hier als Athenischer Stammheros. — *Τίρυνς*, *θος*, ἡ, die Stadt Tyrins in Argolis, nach der Sage von den Kyklopen durch Mauern aus großen Steinen befestigt. — *τειχιόεις*, *εσσα*, *εν*, (*τεῖχος*, τό, Mauer) mit Mauern umgeben, mit Mauern befestigt.
κατά in tmesi, gehört zu *ἔχουσας*, 560
die einen tiefen Hafen inne haben, mit einem tiefen Hafen. —
Τροιζήν, *ῆνος*, Trözene, Stadt 561
in Argolis. — *ἀμπελόεις*, *εσσα*, *εν*, (*ἄμπελος*, ἡ, Weinstock) rebenreich. — *βοή*, ἡ, Geschrei, lau- 563
tes Rufen, *βοὴν ἀγαθός* tüchtig im Schlachtruf, Kampfruf; tapfer. —
Καπανεύς, *ῆος*, ὁ, einer der 564
sieben Helden gegen Theben. —
ἀγάκλειτος, 3. (*ἄγαν*, sehr, *κλέος*, Ruf) sehr berühmt, ruhmvoll.
κίω = *εἶμι*. — *Μηκιστέος* 565-
dreisilbig zu lesen. — *Ταλαϊονίδης* v. *Ταλαός*, daraus die Patro- 566
nymika *Ταλαΐων* und *Ταλαΐδης*, und aus beiden *Ταλαϊονίδης*. —
σύμπας, alle insgesammt. 567
ἀφνειός, 2. ep. (*ἄφενος*, τό, 570
ep. reichlicher Vorrath, von *ἀπό*, *ἑνός* sc. *ἐνιαυτοῦ περιουσία* Vorrath auf ein Jahr) reich, vermögend. — *ἐρατεινός*, V. 532.
— *ὄθι* wo. — *αἰπεινός*, 3. 572-
poët. wie *αἰπύς*, von Städten, mit 573
hohen Mauern, hochragend. — *Ἄϊ- 574*
γιον, τό, eine ansehnliche Stadt in Achaia.
Αἰγιαλός, ὁ, (vermuthl. *ἀΐσσω*, u. *ἅλς*, also Küstenland) Nom. 575
pr. der nördliche Theil des Peloponnes, vom Korinth. Isthmos bis zur Grenze von Elis, später Achaia genannt; *ἀνὰ πάντα Αἰγ.* durch den ganzen Aegialus. — *Ἑλίκη*, ἡ, eine bedeutende Küstenstadt in Achaia.
— *ἐν* in tmesi. — *ἐνδύω* (*δύω*) 578
aor. *ἐνέδυσα*, trans. anziehen, bekleiden; med. intr. aor. *ἐνεδυσάμην*, ebenso aor. 2. *ἐνέδυν* und perf. *ἐνδέδυκα*; *ἐνεδύσετο* ep. aor. med. st. *ἐνεδύσατο*; hineingehen; anziehen,

sich umlegen, χαλκὸν Erz, d. h. eherne Rüstung anlegen, sich rüsten. — νῶροψ, οπος, ὁ, ἡ, nur in der Verbdg. νώροπι χαλκῷ oder acc. (Abl. unsicher, νη-, ὁράω vor Glanz nicht anzusehen) blinkend, blendend,
579 glänzend. — κυδιόων, zerdehnt; κυδιάω (κῦδος, τό, Ruhm) sich rühmen, stolz einherschreiten, stolz sein. — μεταπρέπω sich unter Anderen auszeichnen.
580 οὕνεκα, οὐ ἕνεκα = ὅτι abhängig von κυδιόων und μετέπρε-
581 πεν. — κοῖλος, 3. hohl, von einem Lande, das von Bergen eingeschlossen wird, oder große Schluchten hat. — κητώεις, εσσα, εν, (Einige v. κῆτος, τό, eigtl. Schlund, v. χαω; jedes große Seethier, Meerungeheuer) sehr groß; schlundreich, klüftenreich, Beiw. von Lakonien, weil dasselbe durch die Gebirge Taigetos und Parthenios vertieft, gleichsam als eine Kluft erscheint. — Λακεδαίμων bezeichnet hier die
582 Landschaft Lakonien. — πολυρήρων V. 502. — Βρυσειαί,
583 ep. fl. Βρυσεαί, Stadt südwestlich v. Sparta, in späteren Zeiten des Alterthums nicht mehr gekannt. —
584 Ἀμύκλαι, αἱ, eine alte Stadt in Lakonien, nahe dem Flusse Eurotas. — ἔφαλος, 3. am Meere gelegen.
585 Ἀάας, ὁ, alte St. in Lakonien.
586 — ἀδελφεός, ὁ, ion. st. ἀδελ-
587 φός. — ἀπάτερθε(ν) (ἄτερ
588 ohne) abgesondert, getrennt. — ἐν adv. darunter. — προθυμίη, ὁ, (πρό, θυμός) guter Muth: ἧσι προθ. πεποιθώς auf seinen
589 Muth vertrauend. — ὀτρύνω antreiben, aufmuntern, anregen, πολέμοιο δὲ zum Kriege. — ἵημι, senden; med. sich senden; sich sehnen, verlangen, begehren, θυμῷ in seinem Herzen.
590 τίνω büßen, Strafe zahlen; med. sich Strafe zahlen lassen, strafen, rächen. — ὀρμήματα die Bemühungen, στοναχάς τε, und Jammer der Griechen um der Helena
592 willen; s. zu V. 356. — πόρος, ὁ, (πείρω durchdringen) Durchgang durch einen Fluß, Furth, hier des Flusses Alpheios in Elis. — εὔκτιτος, 2. (κτίζω gründen) wohl, schön gebaut, fest gebaut. — Κυ- 593
παρισσήεις, εντος, ἡ, eine alte Stadt in Triphylien an der messenischen Grenze.

ἄντομαι poët. Nebenform v. 595
ἀντάω, begegnen, zusammentreffen, im partic. häufig als adv. zufällig zu übersetzen. — Θάμυρις, ιος, ein Sänger der ältesten Zeit, aus Thrake; daher Θρῇξ, fgg. Θρῇξ, der Thraker. Er wurde in einem Wettstreite von den Musen besiegt und dafür seiner Kunst und Gesichts von ihnen beraubt (παῦσαν ἀοιδῆς). — Οἰχαλίηθεν aus Oechalia 596
in Thessalien. — Εὔρυτος, ὁ, war König in Oechalia in Thessalien, daher Οἰχαλιεύς (aus Oechalia). — στεῦμαι, poët. (verw. mit 597
ἵσταμαι) eigtl. dastehen; dastehen mit dem Anschein etw. thun zu wollen; verheißen, prahlen; c. inf. νικησέμεν (νικήσειν) daß er siegen werde: στεῦτο γὰρ εὐχόμενος „denn er vermaß sich prahlend, groß precherisch" Faesi. — εἴ περ ἄν — ἀείδοιεν opt. mit ἄν nach εἰ, was in Prosa nur im Nachsatze stattfindet. — ἀείδω singen. — κοῦ- 598
ραι Διός die Töchter des Zeus. — χολόω (χόλος, ion. st. χολή, 599
Galle, Zorn) zornig machen; pass. u. med. zornig werden, in Zorn gerathen. — πηρός, 3. an einem Gliede verstümmelt, gelähmt; besond. an einem Sinnenwerkzeuge, blind.

θέσπιος, 3 göttlich redend, 600
göttlich tönend, V. 367, 457. — ἀφαιρέω wegnehmen; med. für sich wegnehmen, rauben. — ἐκλέλαθον, ἐκλελαθεῖν ep. aor. 2. zu ἐκλανθάνω vergessen machen. — Γερήνιος, V. 336. Γερηνία, 601
wahrscheinlich eine Stadt, die zu der Herrschaft des Nestor gehörte. — στιχάομαι ep. med. V. 92, in 602
Reihe einhergehen. V. 516, in Reihe daherziehen. — ὄρος, τό, Berg, 603
Gebirge. — αἰπύς steil, hoch. — Αἰπύτιον — τύμβον „das 604
Grabmal eines alten Heros Aipytos, der einst im Kyllenischen Gebiete geherrscht hatte." Faesi: bei, nahe dem ägyptischen Denkmal, wo die nahkämpfenden Männer sind, od. wo die Männer

eng aneinander geschlossen, (in Reih und Glied) kämpfen.

605 *πολύμηλος*, 2. (*μῆλον, τό*, ein kleines Stück Vieh) heerdenreich.

606 — *ἠνεμόεις*, *εσσα*, *εν*, ion. u. poët. st. *ἀνεμόεις* (*ἄνεμος, ὁ*, Wind) windig, vom Wind durchweht, von Gebirgen, hochliegenden Oertern. —

607 *Τεγέη, Τεγέα*, St. in Arkadien.

608 — *Παρρασίη, Παρρασία*, St.

609 in Arkadien. — *πάις* zweisilbig st. *παῖς*.

611 *ἐπίσταμαι* verstehen, in etw.

613 erfahren, tüchtig sein. — *ἐΰσσελμος* ep. statt *εὔσελμος*, V. 170 (*σέλμα, τό*, Ruderbank) wohl berudert. — *περάω* (*πέρας, τό*, Ende, Grenze) ep. inf. *περάαν* zerdehnt aus *περᾶν*, durchdringen von einem Ende zum andern; durchfahren, durchschiffen. — *οἰνοψ, οπος, ὁ, ἡ*, poët. (*οἶνος, ὤψ, ἡ*, Gesicht,

614 Gestalt) weinfarbig; dunkel. — *μέμηλα* perf. 2. v. *μέλω*, gew. nur 3. Pers. am Herzen liegen, sich um etw. kümmern.

615 *Βουπράσιον, τό*, eine Stadt der Epeer im nördlichen Elis, der Sitz des Königs derselben. — *Ἦλις, ιδος*, eine Landschaft im Peloponnes, im Westen von Achaia und Arkadien,

616 hier der nördliche Theil dieser Landschaft, wo die Epeer wohnten. — *ὅσον ἐφ = ἐφ ὅσον*, ist mit *ἐντὸς ἔργει* zu construiren: soweit, soviel als einschließt, Faesi. — *ἐσχατόωσα* V. 508, die äußerste, an

617 der Grenze liegend. — *πέτρη Ὠλενίη* der Olenische Felsen, ein Gebirgszug auf der Grenze zwischen Elis und Achaia. — *ἔέργω, εἴργω*

619 einschließen. — *θοός*, 3. (*θέω*, laufen) schnell. — *ἔμβαινον*, einsteigen.

621 *Κτέατος*, Vater des Amphimachos und Bruder Eurytos. —

624 *Ἀκτορίωνε*, dual. Zwillingssöhne des *Ἀκτωρ*. — *Ἀγασθένης* (*ἄγαν*, sehr, *σθένος*, Stärke) ein König in Elis, Sohn des Augeias.

625 *Ἐχῖναι, αἱ*, sc. *νῆσοι*, später *Ἐχινάδες* genannt, einige kleine Inseln, der Mündung des Achelous gegenüber, an der Aetolischen Küste. Hier rechnet Homer auch die Insel *Δουλίχιον*, im jonischen Meere, südöstlich von Ithaka gelegen, zu den Echinaden. Nach der Sage der Neugriechen ist es die untergegangene Insel Kakabe gewesen. Nach der Odyssee (1, 235) gehörte Dulichion zu der Oberherrschaft des Odysseus. — *ναίω*, wohnen, bewohnen; von 626 Oertern, gelegen sein. — *πέρην* ion. st. *πέραν*, c. gen. jenseits. — *Ἤλιδος ἄντα* Elis gegenüber; darnach dachte sich der Dichter Dulichion und die Echinaden in einer südlicheren Gegend, ohne daß man sich ein klares Bild davon machen kann. — *ἀτάλαντος*, 2. (*α* copul., 627 *τάλαντον, τό*, die Wagschale) gleich wiegend, gleich, vergleichbar. — *ἀπο-* 629 *ναίω* od. *ἀποναίω* (o. *ναίω*) ungebr. praes., wovon der unregelm. aor. *ἀπένασσάμην*; act. den Wohnort eines And. verändern, Jemdn. an einen anderen Wohnort versetzen; med. seinen Wohnsitz verändern, auswandern. — *χολόω* erzürnen; pass. und med. in Zorn gerathen, V. 399.

Νήριτον, τό, ein Gebirge im 632 nördlichen Theile von Ithaka. — *εἰνοσίφυλλος*, 2. (*ἔνοσις, ἡ*, Erschütterung, das Schütteln, *φύλλον, τό*, das Laub) laubschüttelnd, blätterrauschend, belaubt, bewaldet. — *Αἰγίλιψ, πος, ἡ*, Ort auf 633 einem Felsen, wahrscheinlich in Akarnanien, so wie *Κροκύλεια*, was auch Strabo meint, indem er diesen Vers citirt. — *τρηχύς*, ion. st. *τραχύς*, rauh, steinig. — *Σάμος, ἡ*, 634 = *Σάμη*. Das spätere Kephallenia gehörte zur Oberherrschaft d. Odysseus. *ἤπειρος, ἡ*, das Festland. — 635 *ἀντιπέραιος*, (*ἀντιπέρας*, gegenüber, *πέρας* Ende, Grenze) gegenüber liegend, *τὰ ἀντιπ.* die jenseitige Küste. — *μιλτοπάρηος* 2. ep. 637 (*μίλτος, ἡ*, Röthel, rubrica, *παρειά, ἡ*, Wange) rothwangig, von den roth angestrichenen Seiten der Schiffsenden. — *Πλευρών, ῶνος*, 639 *ὁ*, St. in Aetolien am Euenosfluß. *ἄγχιαλος*, 2. (*ἄγχι*, nahe, 640 *ἅλς*) nahe am Meere. — *Καλυδών, ῶνος, ἡ*, St. in Aetolien am Euenosfluß, Heimath des Kalydon. Eber's. — *Οἰνεύς* aus Kalydon, 641 Vater des Meleagros und des Tydeus, zweier bekannter Heroen, die damals nicht mehr am Leben waren, noch

auch der Vater; darum hatte die Anführung der obengenannte Thoas. — ἐπί in tmesi. — πάντα als adv. in Allem, gänzlich, ganz und gar. — ἐπιτέλλω (τέλλω zu Ende bringen, v. τέλος), aor. 1. ἐπέτειλα auftragen; befehlen; anvertrauen: Jenem wurde gänzlich übertragen, überlassen das Anführen der Aetoler (die Anführung der Aetoler).

645 δουρυχλυτός, 2. (δόρυ, χλυτός, berühmt) im Kampf mit dem Speer, Lanze, berühmt, tapfer im Speerkampf. — Γόρτυς, υνος, ἡ, St. Gortyna, eine der ansehnlichsten
646 Städte auf Kreta. — τειχιόεις mit Mauern versehen, befestigt. —
647 ἀργινόεις, εσσα, εν, (ἀργός, 3. glänzend) weißschimmernd, Beiw. der St. Lykastos, die auf Kalkboden
648 lag. — εὐναιετάων, (εὖ, ναιετάω wohnen, von Ländern und Städten bewohnt werden, gelegen sein) wohl, schön bewohnt, von Städten,
649 blühend. — Κρήτην ἑκατόμπολιν das hundertstädtige Kreta.

651 Ἐνυάλιος, ὁ, (Ἐνυώ, ἡ, die mordende Kriegsgöttin, bei den Römern Bellona) der Mörderische, d. i. Ares, der Schlachtengott. — ἀνδρειφόντης, ου, ὁ, (ἀνήρ, φόνος Mord, φονεύω morden) männermordend Ἐνυαλίῳ ἀνδρ. die zusammenstoßenden Vokale der beiden Wörter ῳ und α sind in einer Silbe
653 zu lesen. — ἠΰς, ἠϋ ep. st. ἐΰς, ep. gen. ἐῆος, gut, edel, tüchtig,
654 wacker. — ἀγέρωχος, 2. (vom ungew. St. bei Hom. immer im guten Sinne) muthig, ruhmvoll, tapfer.

655 τρίχα adv. (τρίς) dreifach, in drei Theile. διὰ τρίχα κοσμηθέντες in drei Abtheilungen geordnet,
656 in drei Theile getrennt. — ἀργι-
658 νόεντα, V. 647. — βίη Ἡρακληείη poetische Umschreibung (st. Ἡρακλεῖ) um die Macht des
659 Herakles zu bezeichnen. — Ἐφύρη St. im nördlichen Elis, Wohnort des Königs Augeias. — Σελλήεις, ὁ, Fluß in Elis, zwischen Peneios und Alpheios.

660 αἰζηός, ὁ, ep., kräftig, rüstig, (viell.? ἀεί, ζῆν immer lebendig, rege) als Subst. rüstiger Mann. —
661 τράφη, ἐτράφην, aor. 2 pass. v. τρέφω, ernähren, aufziehen. —

μέγαρον, τό, Saal, Gemach; Pallast. — εὔπηκτος, 2. (πήγνυμι festschlagen) wohl, schön gebaut. — μήτρως, ωος, ὁ, 662
Mutterbruder. — κατέκτα, κατέκταν ep. aor. 2. sync. v. κατακτείνω, tödten. — γηράσκω 663
altern. — ὄζος, ὁ, Sproß, Sohn. — ἔπηξε, πήγνυμι, festschlagen; 664
bauen.

ἐπὶ πόντον auf's Meer hin. 665
— ἀπειλέω, fut. ἀπειλήσω, drohen, bedrohen. — νιωνός, 666
Kindeskind, Enkel. — ἵκω, ep., aor. 667
ἵξον, kommen, gelangen. — ἀλάομαι, pf. ἀλάλημαι, sich umhertreiben, umherirren. — τριχθά 668
ep. adv. st. τρίχα, dreifach, in drei Theile gesondert. — ᾤκηθεν ep. statt ᾠκήθησαν von οἰκέω, wohnen, hausen; bewohnen; pass. bewohnt werden; sich häuslich niederlassen, wohnen. — κατα φυλαδόν adv. (φῦλον, τό, Stamm) stammweise, nach Stämmen: sie wohnten in drei Theile nach Stämmen getheilt. — ἐφίλησεν, ep. st. ἐφιλήθησαν, φιλέω, lieben, Liebe erweisen, liebevoll, huldreich sein gegen Jem.: und Zeus, der Kronion, war ihnen gnädig, der Göttern und Menschen gebiebietet, und sandte ihnen unendlichen Reichthum herab.

Σύμηθεν aus Σύμη, einer 671
Insel zwischen Rhodus und Karien. — ἀμύμων, ονος, (α, μῶμος, 674
Flecken) untadelig, trefflich, herrlich.

ἀλαπαδνός, 3. (ἀλαπάζω 675
ausleeren, erschöpfen) leicht zu erschöpfen, zu überwinden, zu besiegen. — παῦρος, 2. klein, gering,
wenig. — Νίσυρος, ἡ, eine 676
kleine, bei Kos liegende Insel. — Κράπαθος, ἡ, ep. st. Κάρπαθος, Insel zwischen Kreta und Rhodos. — Κάσος, ἡ, Insel unweit Kos. — Κῶς ep. auch Κόως 677
Insel an der Küste von Karien. — Εὐρύπυλος, ὁ, Sohn des Poseidon, König der Insel Kos. — Καλύδναι, αἱ, sporadische Inseln in der Nähe von Kos, wovon Kalymna die größte ist. Auch soll diese Insel den Pluralnamen Καλύδναι geführt haben. — ἡγησά- 678
σθην, ἡγέομαι, herrschen.

681 τὸ Πελασγικὸν Ἄργος eine uralte Stadt in Theſſalien, das zur Zeit des Strabo, alſo bald nach Chriſti Geburt, nicht mehr vorhanden war. Nach Anderer Meinung war es eine Ebene in Theſſalien am Peneios, oder Theſſalien überhaupt. Hierauf folgt die Aufzählung der 682 theſſaliſchen Völker. — Τρηχίς, ῖνος, ἡ, ep. u. ion. ſt. Τραχίς, Stadt am Maliſchen Meerbuſen in Theſſalien. — Ἑλλάς, άδος, ἡ, nach Hom. eine Stadt in Phthiotis in Theſſalien, wie Phthia gehörte ſie zum Reiche des Achilleus. — καλλιγύναιξ nom. ungebr. (κάλλος, τό, γυνή) reich an ſchönen Frauen. — Μυρμιδόνες ꝛc. (nämlich: οἵ τ' εἶχον Φθίην ꝛc. die Bewohner von Phthia ꝛc.) ſie wurden genannt Myrmidonen, Helle- nen und Achäer.

686 δυσηχής, ές, (ἠχώ) widrig tönend, ſchrecklich tärmend. — ἐμνώοντο, ſt. ἐμνῶντο, μνάομαι Nebenform von μιμνήσκομαι, fut. μνήσομαι, aor. ἐμνησάμην, in Proſa fut. μνησθήσομαι, aor. ἐμνήσθην; ſich erinnern, an etw. denken: dieſe dachten jetzt nicht an den 687 ſchrecklichen Krieg. — ἐπὶ στίχας zu Reihen, nach Reihen geord- 688 net. — κεῖτο ἐν νήεσσι er lag in den Schiffen, d. h. blieb unthätig. — ποδάρκης, ες, (ἀρκέω) ſtarkfüßig, ſchnellfüßig. — 689 χώομαι, aor. ἐχωσάμην, un- willig ſein; ſich betrüben, τινί τινος Jemdm. wegen etw. — ἠΰκομος, ep. ſt. εὔκομος (εὖ, κόμη) mit ſchönen Haaren, ſchön gelockt.

690 μογέω (μόγος, ὁ, Mühe) ſich abmühen, Leiden erdulden: die er nach vielen Mühen aus Lyrneſſos 691 geraubt. — διαπορθέω ep. Nebenf. v. διαπέρθω, zerſtören. — 692 κάδ, κατά gehört zu ἔβαλεν. — Μύνης, ητος, ὁ, Herrſcher von Lyrneſſos, ſoll Gemahl der Briſeis geweſen ſein. — καταβάλλω niederwerfen, niederreißen, V. 414; zu Boden ſtrecken, vernichten, tödten. — Ἐπίστροφος, ὁ, hier, der Bruder des vorherg. — ἐγχεσίμωρος, 2. (ἔγχος, μωρός, Att. 693 μῶρος, thöricht?) mit dem Speere wüthend, ſpeergeübt. — Σελήπιάδης, Sohn des Selepios. — ἀχέω, ep. wie ἀχείω, ächzen; 694 trauern um Jem. τινός. — ἀνστήσεσθαι ep. ἀναστ. ſich erheben.

ἀνθεμόεις, (ἄνθος, τό, 695 Blume) blumig, V. 467. — Ἀήμητρος τέμενος Hain der Demeter. 696 — Ἴτων, ἡ, St. in Theſſalien, unweit Lariſſa. — μῆλον, kleines Stück Vieh, plur. gew. Schafheerden, überh. Heerden. — ἀγχίαλος, 697 nahe am Meere liegend. — λεχεποίη ep. (λέχος, Lager, ποίη, Gras) mit hohem zum Lager wei- chem Graſe, grasreich. — ἀρήιος, 698 2. ion. ſt. ἄρειος (Ἄρης) kriege- riſch. — ἔχεν κάτα, ſt. κατεῖ- 699 χεν hatte inne: die Erde bedeckte ihn damals ſchon.

ἀμφιδρυφής, ές, poët. (δρύ- 700 πτω, kratzen) ringsum zerkratzt, ἄλοχος die Gattin, die wegen der Ermordung ihres Gatten ſich die beiden Wangen zerkratzt hat: deſſen von Kummer verzehrte Gat- tin war in Phylake zurückge- blieben. — ἡμιτελής, ές, 701 (ἡμι- in Zuſammenſetzung, halb; τελέω) halb vollendet, nach der gew. Erklärung: δόμος vom Hausherrn verwaiſtes Haus, nur noch von einem der Gatten bewohnt, alſo, halbbe- wohntes Haus. — Δάρδανος ἀνήρ ein Dardaner, Bewohner von Δαρδανίη, einer Landſchaft am Helleſpont: ihn tödtete ein Dar- daniſcher Krieger (ein Trojaner), indem er aus dem Schiffe ſprang. — ἀποθρώσκω (θρώ- σκω, aor. 2. ἔθορον, ſpringen) herausſpringen. — πολὺ πρώ- 702 τιστον bei weitem zuerſt. — ἄν- 703 αρχος, 2. (α, ἄρχω) ohne An- führer: οὐδὲ μὲν οὐδ' ἄναρχοι ἔσαν und doch waren auch ſie nicht ohne Anführer. — ποθέω wün- ſchen, ſich ſehnen; vermiſſen. — ἀρχός, ὁ, Anführer. — κοσμέω 704 ordnen, anführen. — ὄζος, ὁ, Sproß, Nachkomme, Ἄρηος Nach- komme des Ares, d. h. ein tapferer Krieger.

πολύμηλος, 2. heerdenreich. 705 — Φυλακίδης Sohn des Φύ- λακος. — αὐτοκασίγνητος 706 (κάσις, ὁ, Bruder), ὁ, poët. der

707 leibliche Bruder. — ἑπλότερος, 3. jünger, γενεῇ jünger an Geburt. — ὁ δέ vorausbestimmend zu Πρωτεσίλαος, πρότερος, sc. γενεῇ, älter. — ἀρείων, ον, tüchtiger,
708 stärker. — ἀρήιος, 3. (Ἄρης)
709 tapfer, kriegerisch. — δεύω, ep. st. δέω, ermangeln; med. δεύομαι, fut. δεύησομαι, entbehren, ermangeln, V. 128. — πόθεόν γε μὲν ἐσθλὸν ἐόντα sie vermißten den tüchtig, edel seienden.
711 παρά st. παρά. — Βοιβηΐς, ίδος, ἡ, Böbeisch, von Βοίβη, St. in Pelasgiotis in Thessalien. —
712 λίμνη, ἡ, See. — ἐϋκτίμενος, 3 wohlgebaut, gut bewohnt.
714 v. Städten. — ὑπὸ Ἀδμήτῳ vom Admetus.
715 εἶδος ἀρίστη die schönste an
717 Gestalt. — τρηχύς, rauh, steinig. — Ὀλοζών, ἡ, St. in dem gebir-
718 gigen Magnesia. — τόξον, τό, Bogen, τόξων εὖ εἰδώς der Bogen wohl kundig, erfahrener, geschickter Bogenschütze. — ἐρέτης, ὁ, (ἐρέσσω, rudern) Ruderer.
720 ἐμβέβασαν st. ἐμβεβήκεσαν, waren eingestiegen, waren drin. — ἶφι ep. adv. (nach Passow ein alter dat. v. ἴς, ἰνός [viell. aus ἰνόφι zsgz.]; nach Andern ein als adv. gebrauchtes neutr. eines alten adj. ἶφις) mit Gewalt, mit Macht. —
722 ἠγάθεος, 3. ep. (ἄγαν, sehr, θεός) sehr göttlich, sehr heilig. —
723 ὅθι wo. — ἕλκος, τό, Wunde, ὕδρου Wunde von einer Schlange. — μοχθίζω, wie μοχθέω, leiden, krank sein. — ὀλοόφρων, ον, (ὀλοός, 3. verderblich, φρονέω) auf Verderben sinnend; verderblich; von einer Schlange, böse, grimmig, giftig. — ὕδρος, ὁ, (ὕδωρ, Wasser)
724 Wasserschlange. — ἀχέω leiden — μνήσεσθαι, μεμνήσομαι: aber bald sollten die Argeier bei den Schiffen des Philoktetes sich erinnern (er besaß nämlich Pfeile und Bogen des Herakles, mit denen allein nach einer Weissagung Troja erobert werden konnte).
726 ἄναρχος, V. 703. — νό-
727 θος, unehelich; unebenbürtig. —
728 πτολίπορθος, ὁ, (πέρθω)
729 Städtezerstörer. — Τρίκκη, St. in Hestiäotis in Thessalien; ebenso Ἰθώμη. — κλωμακόεις, εσσα, εν, ep. (κλῶμαξ, Kluft) felsig, klustig.

Εὔρυτος König in Oechalia 730
in Thessalien, V. 596. — Οἰχαλιεύς aus Oechalia. — ἰητῆρε, 732
ἰητήρ, ὁ, ep. Nebenf. von ἰατρός, Arzt. — Ὑπέρεια, ἡ, Quelle 734
bei Pherä in Thessalien.

Ἀστέριον, τό, Ort bei Mag- 735
nesia in Thessalien, in der Nähe des Berges Τίτανος. — λευκὰ κάρηνα weiße Berggipfel, weißschimmernde Höhen. — Ἄργισσα, 738
Γυρτώνη, Städte am Peneios. —
Ὀρθη, ἡ, St. in Perrhäbien in 739
Thessalien, ebenso Ἠλώνη u. Ὀλοσσών. — λευκήν wegen des weißen Bodens.

μενεπτόλεμος, (μένος, τό, 740
πόλεμος) kriegsmuthig, tapfer. —
τίκτω, fut. τέξω, gew. τέξομαι, 741
aor. ἔτεκον, gebären, erzeugen; ebenso med. — ὑπὸ Πειριθόῳ wie 742
ὑπό c. gen. von Peirithoos. —
κλυτός 3. u. 2. End., berühmt. —
φήρ, gen. φηρός, ὁ, aeol st. θήρ, 743
Thier; Unthier, besond. Kentauren. — τίνω, fut. τίσω, Strafe zahlen; med. strafen, rächen. — λαχνήεις, (λάχνη, ἡ, Wolle, wolliges Haar) wollig, zottig: Die Bewohner der eben genannten Städte waren die Lapithen, bekannt durch ihren Kampf mit den Kentauren auf der Hochzeit des Perithoos. — Πήλιον, τό, ein waldiger Berg in 744
Thessalien, an dessen Küste. —
ὦσε, ὠθέω, fut. ὤσω, stoßen, drängen. — Αἰθικες (mit langem ι) die Aethiken, ein thessal. Volk in der Nähe des Pindus. — πελάζω, fut. πελάσω, aor. ἐπέλασα, ep. gew. πέλασσα, nahe bringen, in die Nähe von etw. bringen, führen.

ὄζος Ἄρηος Sproß des Ares, 745
d. h. der kriegerische, tapfere. —
ὑπέρθυμος, 2. übermüthig; 746
hochherzig. — Καινείδης, ὁ, Sohn des Καινεύς, König der Lapithen. — Κύφος, ἡ, Berg im 748
westl. Perrhäbien, und eine Stadt. — Ἐνιῆνες, οἱ, ion. st. Αἰνιᾶνες, 749
die Aenianer, ein thessalisches Volk am Ossa, später angesiedelt in Epirus.

750 Δωδώνη, ἡ, eine uralte Stadt in Epirus, gehörte in der älteſten Zeit zu der Landſchaft Theſprotien, mit dem älteſten Orakel des Zeus. Deukalion ſoll hier zuerſt einen Tempel erbaut haben. Nach Herodot kam aus Theben in Aegypten eine Taube dahin geflogen, die in menſchlicher Sprache redete und befahl, ein Orakel des Zeus hier zu verehren. — δυσχείμερος, 2. (χεῖμα, χειμών, Sturm, Winterwetter) ſehr ſtürmiſch, ſehr winterlich. — οἰκίον der Form nach ein dimin., nicht aber der Bdtg. nach, Wohnung, Behau-
751 ſung, gew. der Menſchen. — ἱμερτός, 3. (ἵμειρω, ſich nach etw. ſehnen, v. ἵμερος, Sehnſucht) erſehnt; anmuthig. — Τιταρήσιος, ὁ, Fluß in Theſſalien in der Nähe des Olympos (ſpäter Eurotas genannt). — νέμω vertheilen; med. etw. Vertheiltes beſitzen; gew. von Ländereien, bebauen; bewohnen, πόλιν καὶ ἔργα (plur. Felder, Ländereien) Stadt und Land bewohnen, auch
752 ἔργα allein, Land bewohnen. — ὅς, sc Τιταρήσιος: welcher ſein ſchönfließendes Waſſer in den Peneios ſendet (ſich in den Peneios ergießt).
753 — ἀργυροδίνης, ου, poët. (ἄργυρος, ὁ, Silber; δίνη, ἡ, Wirbel) ſilberwirbelnd, ſilberhell fließend.
754 — ἀλλά τε μιν καθύπερθεν ἐπιρρέει ſondern er fließt über ihm (ſein Waſſer bleibt auf der Oberfläche) — ἠΰτ' ἔλαιον wie Oel (das auf der Oberfläche des Waſſers bleibt).

755 ὅρκος, ὁ, Gegenſtand, bei dem man ſchwört, der Zeuge des Eides. (Der Dichter nimmt an, daß der Titareſios dem Styx entquillt.) — ἀπορρώξ, ῶγος, ὁ, ἡ, (ῥήγνυμι) abgebrochen, ſchroff; Subſt. ἡ, abgeriſſenes Stück, Στυγὸς ὕδατος Ausfluß aus dem Stygiſchen
756 Waſſer. — Μάγνης, ητος, Μάγνητες die Magneten, Bewohner der Halbinſel Magneſia, doch nicht alle Völkerſchaften der ganzen Halbinſel, ſondern die nach dem folgenden Verſe
757 bezeichneten. — εἰνοσίφυλλος, 2. (ἔνοσις, ἡ, Erſchütterung, das Schütteln; φύλλον, τό, Laub) laubſchüttelnd, waldig; ſ. V. 632. — ναίεσκον iterat. imperf. v. ναίω, 758 wohnen; bewohnen.

ὄχα adv. (ἔχω) eigentl. hervor- 761 ragend; gar ſehr, bei weitem. — ἐνέπω und ἐννέπω mit dem aor. ἔνισπον, ſagen, erzählen. — Φηρη- 763 τιάδης, ου, ὁ, ep. ſt. Φερητιάδης, Sohn des Pheres, Admetos; die Roſſe des Admetos waren aber an deſſen Sohn, Eumelos, übergegangen, gehörten alſo dem Enkel des Pheres.

ὄθριξ, gen. ὄτριχος, ὁ, ἡ, 765 poët. ſtatt ὁμόθριξ, (ὁμός, gleich, θρίξ, ἡ, Haar) mit gleichem Haar. — οἰέτης, ες, poët. (ἔτος) ſt. ὁμοέτης, von gleichem Alter. — σταφύλη, ἡ, das Senkblei in der Bleiwage der Zimmerleute; die Bleiwage ſelbſt: ἵππους σταφύλῃ ἐπὶ νῶτον ἑῖσας Roſſe über den Rücken hin ſo gleich, wie mit der Bleiwage gemeſſen, alſo, ganz gleich, gleich hoch. — Ἠρεία, ἡ, wahr- 766 ſcheinlich die Gegend um Pherä in Theſſalien. — ἀργυρότοξος, mit ſilbernem Bogen. — θῆλυς, 767 εια, υ, weiblich, weiblichen Geſchlechtes. — φόβον Ἄρηος φορεούσας ſie trugen den Schrecken des Ares mit ſich (in den Schlachten). — ὄφρ' Ἀχιλεύς (des Verſes wegen 769 ſt. Ἀχιλλεύς) μηνιεν ſo lange Achilleus zürnte. — μηνίω im Zorn verharren.

ἵπποι θ' οἵ φορέεσκον 770 — Ἡλ. und die Roſſe (waren die beſten), welche den trefflichen Peleion trugen. — φορέεσκον iterativ. imperf. v. φορέω tragen, zu tragen pflegen. — χορωνίς, ίδος, ἡ, 771 (χορώνη, alles Gekrümmte) mit gekrümmtem Schiffshintertheil, V. 297, krumm geſchnäbelt. — ἀπομηνίω 772 im Grolle, im Zorne verharren. — λαοί ſeine Leute. — (ῥηγμίν), 773 gen: ῖνος, poët. (ῥήγνυμι) ſchroffes Ufer, an dem ſich die Wellen brechen; Strand. — δίσκος, ὁ, 774 Diskus, Wurfſcheibe, ein Spielzeug aus Homer. Zeit. — τέρπω erquicken, laben; med. mit aor. med. u. pass. ſich laben, ſich erfreuen. — αἰγανέη, ἡ, Wurfſpieß (v. αἴξ, alſo eigentl. ein Spieß zur Jagd auf wilde Ziegen, Gemſen).

ἅρμα, τό, Geſähr, Streitwagen. 775

776 — λωτός, ὁ, Lotospflanze, Lotosklee. — ἐρέπτομαι (verw. ἐρείπω stämmen) abrupfen; fressen. — ἐλεόθρεπτος, 2. (ἕλος, τό, Sumpf, τρέφω) in Sümpfen wachsend. — σέλινον, τό, Eppich; eine im feuchten Boden wachsende Pflanze,
777 Sumpfeppich. — πεπυκασμένα (πύκα adv. dicht), πυκάζω, aor. ἐπύκασα, dicht machen; dicht bedecken, verhüllen: die Wagen der Fürsten standen dicht überdeckt (mit Teppichen).
778 — οἱ δέ sind die ἄνακτες des vorig. Verses, d. h. die Herrn der Wagen, also im Gegensatz der in den Lagerhütten stehenden ἅρματα, die Wa-
779 genkämpfer. — φοιτάω gehen, umhergehen.
780 οἱ δ' ἄρ' ἴσαν (ᾔεσαν) nämlich die im ganzen Verzeichniß aufgezählten Achäer, gingen, zogen einher. — νέμω weiden; med. weiden, v. Vieh, sich nähren, verzehren, πυρὶ χθὼν νέμεται, das Land wird
781 vom Feuer verzehrt. — ὑποστεναχίζω (στεναχίζω stöhnen) darunter stöhnen, v. der Erde, darunter dröhnen. Nach ὑποστενάχιζε ist zu denken σφίσι, dem entspricht der dat. des Vergleichs Διὶ ὥς die Erde erdröhnte ihnen, wie dem donnerfrohen
782 Jupiter, wenn er zürnt. — Τυφωεύς, ὁ, gen. Τυφωέος, dat. Τυφωέϊ (τύφω, dampfen) eigtl. der Dampfende, nach dieser Stelle ein im Lande der Arimer unter der Erde liegender Riese. Ein Ungeheuer, welches (nach Hesiodus) die Gäa mit dem Tartarus erzeugte; ihn sandte die Gäa gegen den Zeus, im Kampfe gegen die Titanen. Zeus stürzte auch ihn wie die Titanen in den Tartarus. — ἱμάσσω (ἱμάς, άντος, ὁ, Riemen) peitschen, schlagen; γαῖαν die Erde (mit Blitzen) schlagen, v. Zeus, der den Blitz gegen die Erde
783 schleudert. — εὐνή, ἡ, Lager, poët., ebenso plur.
785 ἐρχομένων da sie daherzogen. — διαπρήσσω (πρήσσω, ion. st. πράσσω, von περάω) vollbringen, vollenden, πεδίοιο in der Ebene, (den Weg): sie zogen durch die Ebene,
786 durch das Gefilde. — ποδήνεμος, 2. (πούς, ποδός, u. ἄνεμος Wind) ep. mit windschnellen Füßen, windschnell, sturmschnell. — ὠκέα ep. femin. zu ὠκύς, schnell, hurtig. — Ἶρις, die Iris, Botschafterin der Götter. Bei späteren Dichtern ist sie Göttin des Regenbogens. — ἀγ- 787
γελίη, ἡ, Botschaft. — ἀλεγεινός, 3. ep. st. ἀλγεινός (ἄλγος, τό, Schmerz) schmerzlich, traurig. — ἀγορὰς ἀγόρευον hielten 788
Reden in der Versammlung, sie rathschlagten an der Pforte des Priamos (d. h. auf der Burg). — ὁμη- 789
γερής, ές, (ὁμός, ἀγείρω) versammelt, vereint, zusammen.

ἀγχοῦ, adv. wie ἄγχι, nahe. 790
ἀγχοῦ ἵστασθαι V. 172 nahe hintreten. — εἴσατο, aor. med. v. 791
εἴδω, erscheinen; sich den Anschein von etw. geben; gleichen, ähnlich sein: sie glich an Stimme dem Polites, dem Sohne des Priamus. — σκο- 792
πός, ὁ, Späher. — ἵζω sich setzen, sitzen; trans. setzen. — ποδώκεια, ἡ, Schnelligkeit der Füße, pl. poët.: auf die Schnelligkeit seiner Füße vertrauend. — τύμβος, 793
ὁ, Grabhügel, Grabmal. — ἄκρος, 3. äußerst, oberst, τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ auf der obersten Spitze des Grabhügels. — Αἰσιήταο, „eines trojanischen Helden. Dieser tumulus ist in der Hügelreihe, welche westlich von Süd nach Nord die Ebene begrenzt, ungefähr ein Drittheil so weit von Ilios als von Sigeum." Faesi. — δέγμενος, 794
st. δεδεγμένος, δέδεγμαι u. δέγμαι, perf. v. δέχομαι, empfangen; erwarten im feindlichen Sinne, in diesem Sinne bei Hom. pf. mit Präsensbdtg.; abwarten, δέγμενος ὅποτε erwartend, erspähend, wann ꝛc. — ναῦφι, die homer. Endsilbe φι, φιν wird im genit. und dat. sing. und plur. bei den Subst. der 1. decl. an η, bei denen der 2. an ο, bei denen der 3. in der Regel an die End. ες angehängt. Einzelne Subst. besonders der 3. decl. machen Ausnahme. ναῦφι st. νεῶν od. ναυσί. — ἀφορμάω (ὁρμάω in Beweg. setzen) bei Hom. ἀφορμάομαι als dep. hinwegeilen, ναῦφιν von den Schiffen: erspähend, wann die Achäer von ihren Schiffen, von ihrem Lager, herstürmen würden.

ἐεισαμένη st. εἰσαμένη, diesem 795

796 gleichend redete ihn an ꝛc. — ἄκριτος, 2. (κριτός) ungeſondert, ungeprüft, μῦθοι ἄκρ. eitele, unüber-
797 legte Reden. — ὡς ποτ' ἐπ' εἰρήνης wie in dem Frieden. — ἀλίαστος, 2. poët. (ἀ, λιάζομαι ep. dep. pass. ausbeugen) was nicht biegt, nicht nachgibt; heftig, gewaltig, entſetzlich. — ὄρωρα perf. 2. intr. entſtehen, v. ὄρνυμι, erregen. —
798 ἦ μὲν δὴ μάλα πολλὰ — ἀνδρῶν fürwahr ich bin ſehr oft in Schlachten der Männer gekommen, d. h. ich habe vielen Schlachten bei-
799 gewohnt. — ὄπωπα, poët. perf. vom St. ὀπιω, zu ὁράω, ſehen: aber ich habe noch nie ein ſolches und ſo großes Kriegsvolk geſehen.
800 λίην ion. und ep. ſt. λίαν, zu ſehr, allzuſehr. — ψάμαθος, ἡ,
801 poët. Sand. — ποτί dor. ſt. πρός: denn allzuſehr gleichend (an Zahl) den Blättern (der Bäume) und Sand am Meere kommen ſie in der Ebene zum Kampfe
802 gegen die Stadt. — ἐπιτέλλω, (τέλλω, bei Hom. nur in tmesi, vollführen) auftragen, befehlen, rathen; med. wie act. — ῥέξαι, ῥέζω thun. Hektor, dir rathe ich am meiſten auf folgende Weiſe zu
803 handeln, zu verfahren. — ἐπίκουρος, 2. ὁ, (κοῦρος, ὁ, ion. ſt. κόρος, Jüngling) helfend; Subſt. Helfer, plur. Hülfsvölker, V. 130: denn viele Hülfsvölker ſind in der
804 großen Stadt des Priamos. — ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα — ἀνθρώπων unter jedesmal anderen Menſchen andere Sprache, d. h. verſchieden iſt ihre Sprache. — πολυσπερής, ές (σπείρω ſäen, ſtreuen) ſehr zerſtreut, in verſchiedenen Gegenden wohnend: verſchieden iſt die Sprache der in verſchiedenen Gegenden wohnenden Menſchen.
805 σημαίνω, gebieten, befehlen, Führer ſein: ein Jeder führe diejenigen an, deren Herrſcher er iſt. —
806 ἐξηγέομαι, herausführen: τῶν δ' ἐξηγείσθω dieſe führe er hinaus. — κοσμέω ordnen. — πολιήτης, ὁ, ion. u. poët. ſt. πολίτης.
807 — ου τι letzteres verſtärkt die Negation. — ἀγνοιέω ep. ſt. ἀγνοέω, nicht kennen, nicht erkennen, gew. mit der Negat., οὐκ, nicht verkennen, alſo, erkennen, einſehen. —
808 αἶψα adv. ſchnell, ſogleich. — λύω löſen, ἀγορήν die Verſammlung auflöſen. — τεῦχος, τό, Geräth, Kriegsgeräth, Waffen. — σεύω, in heftige Bewegung ſetzen, treiben; pass. mit ep. sync. aor. 2. med. ἐσσύμην, ſich heftig bewegen, rennen, ſtürmiſch eilen. — ὠίγνυντο,
809 ep. ſt. ᾠγνυντο, οἴγνυμι, fut. οἴξω, aor. ἔῳξα, ep. ὦιξα, öffnen, aufſchließen. — ἐκ in tmesi, ἐκσεύω herausſtreiben; med. mit aor. pass. herauseilen.
810 ὀρυγμαγδός, ὁ, poët. Getöſe, Lärm von einer großen Volksmenge. — ὀρώρει plqpf. v. perf. ὄρωρα in intr. Bdtg. entſtehen, v. ὄρνυμι (ὀρω, orior) erregen. —
811 προπάροιθε(ν) adv. nahe bei, in der Nähe von c. gen. — αἰπύς, hoch, ſteil, emporragend. — κολώνη, ἡ, Hügel. — ἀπάνευθε
812 (ἄνευ) abgeſondert, entfernt: ἐν πεδίῳ ἀπάν. fern in der Ebene. — περίδρομος, 2. poët. (ἔδραμον, δέδρομα) herumlaufend, kreisförmig; pass. zu umgehen möglich, alſo, freiliegend: περίδρομος ἔνθα καὶ ἔνθα hier u. da umgangbar. —
813 ἦτοι leitet ein wie μέν. — κικλήσκω poët. Nebenf. v. καλέω, aber verſtärkter Bdtg., pflegen zu nennen: dieſen die Menſchen Batiea, die
814 Götter aber ꝛc. — σῆμα, τό, Denkmal. — πολύσκαρθμος, 2. ep. (σκαίρω, ſpringen) viel ſpringend, ſehr bebend. — Μυρίνη, ἡ, Name einer Amazone, die dort begraben ſein ſoll.
815 διακρίνω, ſondern, ſcheiden V. 475; pass. mit fut. med. geſchieden, geſondert werden: διέκρινθεν ſt. διεκρίθησαν: dort nun ſtellten ſich die Troer und ihre Hülfsvölker (Bundesgenoſſen) geſondert auf. — κορυθαίολος, ὁ, (κόρυς, θος, ἡ, αἰόλος,
816 3. beweglich, flatternd, ſchillernd) Beiw. des Hektor, und bezeichnet die beſtändige Bewegung des Helmes des in der Schlacht hin und her eilenden und kämpfenden Helden, deſſen Haupt und Helm unter den gemeinen Kriegern hervorragt und in der beſtändigen Bewegung des Helden gleichſam

fliegend oder flatternd über den Häuptern der anderen Krieger am meisten in die Augen fällt. Darum ist nicht nöthig nach Düntzer es von *κορυθαίξ* abzuleiten, da das näher liegende *αἰόλος* die beständige Bewegung ebenso oder noch anschaulicher bezeichnet: helmflatternd (nicht wie
818 V. helmumflattert). — *μεμαότες*, *μέμαα* ep. perf. 2. mit Präsensbdtg. v. ungebr. St. *μαω*, gew. im partic. *μεμαώς*, heftig auf etw. hineilen, stürmen, *ἐγχείῃσι* mit dem Speere anstürmen; heftig verlangen; das partic. häufig als adi. eilig, begierig: Die Troer führte der gewaltige helmflatternde Hektor, des Priamos Sohn; zugleich mit ihm traten bei weitem die meisten und tüchtigsten Völker unter die Waffen, begierig mit der Lanze loszugehen (zu
819 stürmen). — *Λαρδάνιοι* = *Λάρδανοι*, Bewohner von *Λαρδανίη*, einer kleinen Landschaft am Hellespont, wo Aeneas herrschte. — *ἐΰς* ep. wie *ἀγαθός*, V. 653.
821 *Ἴδη*, *ἡ*, Ida, hohes Gebirge, das sich von Phrygien her bis in die Landschaft Troas ausdehnt, an dessen Fuße Troja lag. — *κνημός*, *ὁ*, Bergabhang, Waldschlucht. — *εὐνάω*, lagern; pass. sich schlafen legen; *εὐνηθῆναί τινι* bei Jem.
824 schlafen. — *Ζέλεια*, St. in Troas am Fuße des Ida. — *ὑπαί* ep. st. *ὑπό*. — *νείατος*, 3. eq. st. *νέατος* (*νέος*) der äußerste, unterste.
825 *ἀφνειός*, 2. ep. (*ἄφενος*, *τό*, ep. reichlicher Vorrath, gew. Ablt. v. *ἀπό*, *ἑνός* sc. *ἐνιαυτοῦ περιουσία*) reich, begütert, vermögend. — *Ἀίσηπος*, Aesepus, Fluß, der sich bei Cyzicus in die Propontis ergießt. —
828 *Ἀδρήστεια*, *ἡ*, St. an der Propontis, von Adrastos gebaut. — *Ἀπαισός*, *ἡ*, St. in Mysien. —
829 *Πιτύεια*, ep. st. *Πιτύα*, St. in Kleinmysien. — *Τήρεια*, *ἡ*, ein Berg in Mysien. — *αἰπύς* hoch.
830 *λινοθώρηξ*, V. 529, mit
831 Linnenpanzer. — *Μέροψ*, *οπος*, *ὁ*, ein Herrscher und nach dieser Stelle ein Seher zugleich, Vater des Adrastos, aus der St. *Περκώτη* am Hellespont. — *περὶ πάντων* über Alle, vor Allen. — *μαντοσύνη*, *ἡ*, Seherkunst, das Weissagen. — *ἔασκεν*, iterat. aor. v. *ἐάω*. — *στείχω* gehen. — *φθισήνωρ*, (*φθίω*, *ἀνήρ*) Männer vernichtend, männermordend. — *κήρ*, 834
ἡ, gewaltsamer Tod, Todesverhängniß; als Nom. pr. die Todesgöttin.
Ἄσιος, *ὁ*, Sohn des Hyrtakos aus 837
Arisbe. — *αἴθων*, *ωνος*, *ὁ*, 839
(*αἴθω* brennen) feurig; glänzend; übertr. feurig, hitzig. — *Σελλήεις*, *εντος*, *ὁ*, Fluß in der Landschaft Troas bei Arisbe.
φῦλον, *τό*, Stamm, Geschlecht. 840
— *ἐγχεσίμωρος*, 2. (*ἔγχος*, *τό*, *μωρος* st. *μορος*) V. 692, lanzengeübt, tapfer. — *ἐριβώλαξ*, 841
(*ἐρι-* sehr, *βῶλαξ* die Erdscholle) breitschollig, vom fetten fruchtbaren Boden, also fruchtbar. — *ναιετάασχον* ep. iterat. v. *ναίω*. — *ὄζος Ἄρηος* Sprosse des Ares, tapferer Krieger.
ἀγάρροος, 2. poët. (*ἄγαν*, 845
ῥέω) stark, heftig fließend: welche der Hellespont der heftig strömende, drinnen umschließt, umgrenzt. —
Κίκονες, *οἱ*, ein Volk in Thra- 846
zien, in der Nähe der Insel Thasos. Ihre Hauptstadt Ismaros, wahrscheinlich das spätere *Μαρώνεια*. — *αἰχμητής*, *οῦ*, *ὁ*, (*αἰχμή*, *ἡ*, Lanzenspitze) Lanzenschwinger. —
Παίονες, *οἱ*, Päoner, Bewoh- 848
ner von Päonia, ein Volk, das nach der Sage mit den Trojanern eines Stammes ist. — *ἀγχυλότοξος*, 2. (*ἀγχύλος*, 3. gekrümmt, *τόξον*) mit gekrümmten Bogen. — *τηλόθεν* 849
adv. fernher. — *Ἀμυδών*, *ῶνος*, *ἡ*, St. in Päonien am Flusse Axios. — *εὐρυρέω* breit fließend.
ἐπιχίδνανται, *ἐπιχίδνημι*, 850
ep. (*χίδνημι* poët. Nebenf. v. *σκεδάννυμι*, zerstreuen) darüber streuen; med. sich verbreiten. *ὕδωρ ἐπισχ. αἶαν* das Wasser verbreitet sich über das Land. — *Παφλαγών*, *όνος*, 851
Παφλαγόνες, die Paphlagoner im Süden des Pontus Eux., westlich des Flusses Halys. — *λάσιος*, 3.
dichtbehaart, rauh, zottig. — *Ἐνε-* 852
τοί, *οἱ*, auch *Ἐνετοί*, Volk in Paphlagonien. — *ἡμίονος*, *ἡ*, selten *ὁ*, (*ἡμι-*, *ὄνος*, *ὁ*, Esel) Maulesel, Maulthier. — *ἀχρότερος*,
832 3. poët. Nebenf. v. *ἄγριος*, wild.

854 — *κλυτὰ δώματ' ἔναιον* viel gerühmte, gepriesene Wohnhäuser bewohnten.

855 *ὑψηλός*, 3. hoch, hochgelegen. Die hier genannten Oerter sind südlich vom Pontus Eux., östlich vom
856 Flusse Parthenius. — *Ἀλιζῶνες* (*ἅλς*, *ζώνη*, Gürtel, also, vom Meere umgeben), ein Volk am Pontus in
857 Bithynien. — *Ἀλύβη*, St. am Pontus. — *γενέθλη*, *ἡ*, poët. st. *γενεά*, *ἀργύρου*, Abstammung, Heimath des Silbers, Land des
858 Silbers. — *οἰωνιστής*, *οῦ*, (*οἰωνός*, *ὁ*, Weissagevogel) Vogelschauer, des Vogelfluges Kundiger.
859 — *ἐρύω* ziehen; med. zu sich ziehen; retten; für sich, zu seinem Vortheil etw. wegziehen, abwehren, hemmen, *κῆρα μελ.*: er währte aber durch die Weissagekunst das schwarze Verhängniß von sich nicht ab.

860 *ἐδάμη*, *ἐδάμην*, aor. 2. pass. v. *δαμάω*, aor. 1. pass. *ἐδμήθην*, bändigen; bezwingen; tödten. — *Αἰακίδης*, Sohn des Aeakus, d. i. Peleus, Enkel des Jupiter, Vater des Achilleus. 2. Enkel, Nachkomme des Aeakus, d. i. Achilleus.
861 — *κεραΐζω* (verw. *κείρω* oder von *κέρας*) zerstören; morden, tödten. —
862 *Ἀσκάνιος*, ein Mysier, Sohn
863 des Hippotion. — *Ἀσκανίη*, Landschaft in Mysien. — *μέμασαν*, perf. *μέμαα* s. oben V. 818. — (*ὑσμίνη*), *ὑσμῖνος*, *ἡ*, Schlacht.

— *Μῆονες*, *οἱ*, ion. st. *Μαίονες*, 864 die Mäoner, Bewohner von Mäonien, d. i. *Lydol*.

Γυγαίη λίμνη der Gygäische 865 See, in Lydien am Berge Tmolus. 2. die Nymphe dieses See's, die Mutter der hier genannten Helden, Mesthles und Antiphos. — *γέγαα*, 866 ep. perf., ep. für *γέγονα* von *γίγνομαι*. Das partic. perf. formirt Hom. in den casus obliq. mit *ω* und *ο*, gen. *ότος* u. *ῶτος*. — *βαρβαρόφωνος*, 2. (*βάρβαρος*, *φωνή*) 867 rauh sprechend. — *Φθειρῶν* 868 *ὄρος* ein Berg in Karien. — *ἀκριτόφυλλος*, 2. (*ἄκριτος*, ungesondert, *φύλλον*, *τό*, Blatt, Laub) mit dichten Blättern, dichtbelaubt, bewaldet. — *ῥοή*, *ἡ*, die 869 Fluth, Wellen. — *αἰπεινός*, 3. poët. wie *αἰπύς*, *εῖα*, *ύ*. — *κάρηνον*, *τό*, Berggipfel.

ἀγλαὰ τέκνα herrliche Söhne. 871 — *χρυσὸν ἔχων* — *ἴεν ἠύτε* 872 *κούρη* mit Gold (geschmückt) ging er in den Krieg wie ein Mädchen. — *τό γε* voraus andeutend auf 873 *ὄλεθρον*. — *ἐπαρκέω* abwehren. — *λυγρός*, 3. traurig.

κομίζω besorgen; aufheben, auf- 875 nehmen; wegtragen, davontragen. — *δαΐφρων* (*δαΐς*, *ἴδος*, *ἡ*, Brand; Krieg, Schlacht, *φρήν*) als Beiw. der Helden, im Kampfe erfahren, schlachtenkundig, kriegskundig; einsichtsvoll, (v. *δαῆναι* u *φρήν*). — *δινήεις*, wirbelnd, strudelnd. 878

III.

1 αὐτάρ ep. coni. (αὖτε, ἄρ, ἄρα) bezeichnet entweder Gegenſatz, aber, doch, indeß; oder (aber ſeltener) Uebergang, dann, ferner. — κόσμηθεν ep. aor. p. ſt. ἐκοσμήθησαν, κοσμέω, ordnen. — ἅμα zugleich mit c. dat. — ἡγεμών, 2 ὁ, Anführer. — Τρώς, ωός, ὁ, Troer. — κλαγγή, ἡ, (κλάζω, fut. κλάγξω, tönen) Getön, Schall, Geſchrei, Lärm (einer Menſchenmenge). — ἐνοπή, ἡ, ep. (ἐνέπω) Ton, Laut; Schall; Geſchrei, Schlachtgeſchrei. — ἔσαν, ἦεσαν, nach Paſſow ein ep. aor. von εἶμι. — ὄρνις, ιθος, ὁ, ἡ, Vogel, plur. Att. gew. 3 ὄρνεις. — ἠύτε ep. wie, gleichwie. — πέρ, encl. (verkürzt aus περί als adv. gar ſehr) dient zur Verſtärkung des vorhergehenden Begriffs und läßt ſich gew. durch ſehr, oft nur durch ſtärkere Betonung des betreffenden Wortes ausdrücken. Häufig ſteht es bei Participien und gibt ihnen conceſſiven Sinn, und ſie ſind dann gew. mit wie ſehr auch, aufzulöſen. Bei Conjunctionen wird es gew. nicht beſonders ausgedrückt, bisweilen durch nämlich. — γέρανος, ἡ, Kranich. — πέλω, gewöhnlicher πέλομαι dep. med. und poët., nur praes. und imperf., ſich regen, ſich bewegen, wie versari; gew. in der Bdtg. ſtattfinden, ſein; werden. κλαγγὴ — πέλει es entſteht Geſchrei, es ertönt Geſchrei. — οὐρανόθι, adv. (οὐρανός, ὁ, der Himmel) am Himmel, οὐρανόθι πρό ſt. πρὸ οὐρανοῦ vor dem Himmel, d. h. unter dem Himmel, im Himmelsraum, in der Luft. 4 — αἴτε relat. — χειμών, ὁ, Sturm, ſtürmiſches Wetter, Winterwetter, Winterzeit, Winter. — φύγον, ohne Augm. nach Bedürfniß des Verſes, φεύγω, fliehen, entfliehen. — ἀθέσφατος, 2. (ἀ priv., θεός, φημί) urſpr. was ſelbſt ein Gott nicht auszuſprechen vermag; ungeheuer groß, ſehr groß, unendlich. — ὄμβρος, ὁ, imber, heftiger Regen, Regenguß, Platzregen, überh. Regen.

τά demonstr. Daſſelbe folgt auch 5 nach einem Relativſatze, wenn gleich das Wort, worauf ſich das Relativ bezieht, ſchon vorausgegangen iſt. — γε encl. Partikel, die dem vorhergehenden Worte Nachdruck gibt und durch, wenigſtens, eben, gerade, oder durch Betonung des vorhergehenden Wortes ausgedrückt wird. — πέτομαι, in Proſa fut. πετήσομαι u. πτήσομαι, aor. ἐπτόμην, poët. ἐπτάμην (gew. v. ἵπταμαι abgel.) und act. ἔπτην, fliegen. — ἐπί c. gen. auf, an, zu, nach. 1. zur Bezeichnung der Ruhe; 2. zur Bezeichnung der Bewegung od. Richtung auf die Frage wohin? — ῥοή, ἡ, (ῥέω) das Fließen; Fluth. Wellen. Die Kraniche ziehen vor dem Winter nach dem ſüdlichen Ocean hin. — Πυγμαῖος, nur plur. 6 Πυγμαῖοι, οἱ, (πυγμή, ἡ, Fauſt, alſo eigtl. Fauſtlinge, unſer Däumlinge) ein fabelhaftes Zwergvolk, nach der Sage am oberen Nil in Aethiopien, mit welchem die Kraniche Krieg führten und deren beſäete Felder durchwühlten. — φόνος, ὁ, (φένω) Mord, Tod. — κήρ, ἡ, der gewaltſame Tod, Todesverhängniß: ἠύτε περ κλαγγὴ — φέρουσαι wie das Geſchrei der Kraniche unter dem Himmel ertönt, die, nachdem ſie dem Winter und unendlichen Regen entflohen,

mit Geſchrei zu des Okeanos Fluthen hinfliegen, den Pygmäen Tod und Verderben zu
7 bringen. — *ἠέριος*, 3. ion. ſt. *ἀέριος* (*ἀήρ*, *ερος*, ep. gen. *ἠέρος*, u. bei Hom. nur *ἠ*, ſpäter *ὀ*, die untere Luftſchichte, daher poët. der Nebel, Dunkelheit; Luft) im Morgennebel, in der Frühſtunde, in der dämmernden Frühe (Buttmann leitet es v. *ἦρι* (früh) ab. — *ἄρα* (*ἀρω* anfügen) dient zur Anreihung deſſen, was mit dem Vorhergehenden entweder in kauſativer oder temporeller oder conſecutiver Beziehung ſteht, gew. nun, alſo, daher, ja, oft nicht zu überſetzen. — *ἔρις*, *ιδος*, *ἡ*, Streit, Zank; Kampf. — *προφέρω*, (*φέρω*) vorwärts tragen, wegtragen; hinführen; vorhalten, vorwerfen; med. einen Streit, Kampf antragen, Kampf erheben, beginnen: und nun (nachdem ſie hingekommen) in der dämmernden Frühe beginnen dieſe den verderb-
8 lichen Kampf. — *οἱ δε* zu *Ἀχαιοί*, voraus hinweiſend, jene dagegen, die Achäer. — *σιγῇ* als adv. ſchweigend, ſtill, lautlos. — *μένος*, *τό*, das ungeſtüme Verlangen; Muth. — *πνέω*, fut. Att. *πνεύσομαι*, *πνευσοῦμαι*, aor. *ἔπνευσα*, hauchen, athmen, *μένεα* Muth ſchnauben, voll
9 Muth ſein. — *μέμαα*, ep. perf. mit Präſensbdtg. (v. St. *μαω*) gew. partic. *μεμαώς*, gen. *μεμαῶτος* und *μεμαότος* nach Bedürfniß des Verſes. auf etw. anſtürmen, zu etw. eilen; heftig verlangen, begehren c. gen.; das partic. häufig als adj. eilig; begierig. — *ἀλεξέμεν* ep. inf. ſt. *ἀλέξειν*, *ἀλέξω*, fut. *ἀλεξήσω*, abwehren, *τινί* für Jemdn. abwehren, helfen, beiſtehen: im Herzen verlangend einander beizuſtehen, im Herzen bereit ꝛc.
10 *ὄρεος* zweifilbig, wie *ὄρους*, zu leſen. *ὄρος*, *τό*, Berg, Gebirge. — *κορυφή*, *ἡ*, Gipfel. — *Νότος*, *ὁ*, Südwind, genau Südweſtwind (dieſer gerade bringt Regen und Sturm). — *καταχέω* (*χέω*, fut. ep. *χεύω*, Att. wieder *χέω*, aor. ep. *ἔχευα*, Att. *ἔχεα*, perf. pass. *κέχυμαι*, gießen, ſchütten) darüber hinabgießen, hinabſchütten; darüber ausbreiten, verbreiten. — *ὁμίχλη*, *ἡ*, ion. ſt. *ὀμίχλη*, Nebel, Nebelgewölk. — *ποιμήν*, 11
ένος, *ὁ*, Hirt, Schäfer. — *κλέπτης*, *ου*, *ὁ*, der Dieb: dem Dieb lieber, erwünſchter als die Nacht, „weil die Heerden jetzt weniger als bei Nacht vor ihm verwahrt ſind.“ — *τόσσον ἐπί* ſt. *ἐπὶ τόσσον*, 12
ſo weit, *ἐφ' ὅσσον*, wie weit. — *λεύσσω* poët. ſehen, blicken. — *λᾶας*, (Att. *λᾶς*), gen. *λᾶος*, d. *λᾶϊ*, a. *λᾶαν*, *ὁ*, der Stein — *ἰημι* ſchleudern: man ſieht nur ſo weit, wie weit man den Stein wirft; denn man kann nur einen Steinwurf weit ſehen. — *ὡς ἄρα* fängt den Nach- 13
ſatz an. — *τῶν ὑπὸ ποσσί* unter den Füßen dieſer. — *κονίσαλος*, *ὁ*, (*κόνις*, *ιος*, *ἡ*, wie *κονίη*, Staub; *σάλος*, *ὁ*, unruhige Bewegung, Erſchütterung) aufgejagter Staub, Staubwirbel (daher auch geſchrieben *κονίσσαλος*). — *ὄρνυμι*, fut. *ὄρσω*, aor. *ὦρσα*, erregen, in Beweg. ſetzen. — *ἀελλής*, *ές*, (*εἴλω* drängen) dicht zuſammengedrängt; *κονίσαλος ἀελλής* dichter, aufgejagter Staub, Staubwolke. —
Während ſie gingen, als ſie heran- 14
zogen. — *ὠκα* adv. v. *ὠκύς*, ſchnell. — *διαπρήσσω* (*πρήσσω* ion. ſt. *πράσσω*, vollbringen) zu Ende bringen, vollbringen, *πεδίοιο* (sc. *ὁδόν*, *κέλευθον*) durch die Ebene ziehen.
σχεδόν, adv. nahe. — *ἐπί* 15
in tmesi, *ἔπειμι* zu Jem. gehen; auf Jemdn. losgehen, beſonders im feindlichen Sinne: auf einander losgehend. — *προμαχίζω*, 16
(*πρόμαχος*, *ὁ*, Vorkämpfer) ep. ein Vorkämpfer ſein, in der vorderſten Reihe kämpfen, an der Spitze einer Schaar kämpfen, *Τρωσίν* unter den Troern. — *θεοειδής*, (*θεός*, *εἶδος*, *τό*, Geſtalt) göttergleich, göttlich, herrlich, als ein Held. — *παρδαλέη*, *ἡ*, ion. ſt. *παρ-* 17
δαλῆ, (sc. *δορά*, *ἡ*, das Fell) Pantherfell, Pardelfell. — *ὦμος*, *ὁ*, Schulter. — *καμπύλος*, 3. (*κάμπτω* krümmen) gekrümmt, krumm. — *τόξον*, *τό*, Bogen; plur. poët. mit Rückſicht auf die zwei krummen Schenkel des Bogens. — *ξίφος*, 18
τό, Schwert. — *δόρυ*, *τό*, *δόρατος*, ep. *δούρατος* und *δουρός*, Stamm; Lanzenſchaft; Lanze, Speer.

— κορύσσω, mit ep. perf. pass. partic. κεκορυθμένος; rüſten; pass. ſich rüſten, ſich bewaffnen, δοῦρε κεκορυθμένα χαλκῷ zwei mit Erz
19 beſchlagene Lanzen. — πάλλω, ſchütteln, ſchwingen. — προκαλίζομαι ep. Nebenf. v. προκαλέω, herausfordern zum Kampfe.
20 ἀντίβιος, 3. (ἀντί in der Zuſammenſetzung entgegen, βίη, ἡ, Gewalt) entgegen, feindſelig, neutr. als adv. mit μάχεσθαι entgegen kämpfen, τινί gegen Jem. kämpfen. — αἰνός, 3. poët. wie δεινός, 3. furchtbar. — δηιοτής, ῆτος, ἡ, ep. (δήϊος, 3. ion. ſt. δάϊος, vernichtend, feindlich, v. δαΐς, ἡ, Brand)
21 Schlachtgewühl, Schlacht. — νοέω (νόος, ὁ, Sinn) wahrnehmen, bemerken, ſehen; denken. — ἀρηΐφιλος, ὁ, ep. (Ἄρης, φίλος) dem
22 Ares lieb, kriegeriſch. — προπαροίθε(ν) (πάροιθε, vorn) adv. vorn, voraus; als praep. c. gen. vor. — ὅμιλος, ὁ, (ὁμός gleich, ὁμοῦ zugleich, ἴλη, ἡ, Gedränge, Haufen) eigtl. dichte Schaar, Verſammlung; Kriegerſchaar; Gedränge, Getümmel, Kriegsgetümmel. — μακρά, neutr. als adv. μακρός lang, weit, μακρὰ βιβάς weit ausſchreitend. — βιβάς, ᾶσα, άν, ep. partic. praes. v. einer ungebr. Form
23 βίβημι, zu βαίνω. — ἐχάρη, ἐχάρην aor. 2. sync. nach VV. auf μι v. χαῖρω, fut. χαιρήσω, perf. κεχάρηκα, perf. med. κεχάρημαι und ep. fut. mit redupl. κεχαρήσομαι; ſich freuen. — σῶμα, τό, Leib, Körper; todter Leib; Aas. — ἐπιχυρέω (χυρέω u. ep. χύρω, aor. ἔχυρσα zufällig auf etw. ſtoßen, treffen). aor. ἐπέχυρσα auf etwas ſtoßen, σώματι auf einen todten
24 Leib, Fraß, Beute ſtoßen. — εὗρον, aor. 2. v. εὑρίσκω, fut. εὑρήσω, finden, zufällig finden. — ἔλαφος, ὁ, ἡ, Hirſch, Hirſchkuh. — κεραός, 3. ep. gehörnt (κέρας, τό, Horn).
— ἄγριος, 3. (ἀγρός) wild.
25 πεινάω, inf. πεινῆν, ep. πεινήμεναι, hungern. — κατεσθίω (ἔσθίω, eſſen, verzehren) verzehren: μάλα γάρ τε κατεσθίει denn er verzehrt, zerfleiſcht (verſchlingt) gewiß (viell. beſſer, gierig). — εἴ περ ἄν c. conj. wenn durch den Satz eine bloße Vorſtellung ausgedrückt wird, wenn auch, geſetzt daß, im Fall auch. — σεύω 26
in heftige Bewegung bringen, hetzen; pass. eilen, ſtürmen, losfahren. — θαλερός, 3. (θάλλω blühen) blühend; kräftig, rüſtig. — αἰζηός, ὁ, (ἀεί u. ζηός v. ζάω, alſo eigtl. ſtets lebendig) rüſtig, lebhaft. — τίνω, fut. τίσω, bezahlen, büßen; 28
med. ſich bezahlen laſſen; ſtrafen, rächen, büßen laſſen. — ἀλείτης, ου, ὁ, (ἀλιταίνω, aor. 2. med. ep. ἀλιτόμην, ſündigen; nach And. v. ἀλάομαι ſich umhertreiben) Frevler: denn er meinte, gedachte, den Frevler zu ſtrafen. — αὐτίκα adv. ſogleich. — ὄχος, 29
τό, op. (ἔχω), nur pl. der Wagen. — τεῦχος, τό, (τεύχω verfertigen) Geräth, Waffengeräth, überh. Waffen. — ἅλλομαι, aor. 2. ἠλόμην, dav. 3. sing. sync. ep. ἄλτο, ſpringen. — χαμᾶζε adv. (χαμαί adv. auf die Erde) auf die Erde hin, zur Erde, wie χαμάδις.
πρόμαχος, ὁ, Vorkämpfer, 31
plur. die vorderſten Kämpfer, Kämpfer der vorderſten Schlachtreihe. — φανέντα, ἐφάνην, aor. 2. φαίνομαι, erſcheinen, ſichtbar werden. — καταπλήσσω, (πλήσσω, ſchlagen, hauen, aor. 2. pass. ἐπλήγην, in compos. -επλάγην) nur aor. 2. pass. κατεπλήγην ep. ſt. κατεπλάγην; pass. erſchreckt, beſtürzt werden. — κῆρ hier acc. der Beziehung, τό, ep. Herz. — ἄψ adv. 32
zurück. — ἔθνος, τό, (ἐθω, εἴωθα) eine an einander gewohnte Schaar, Menge, Haufen. — χάζομαι med. (von χάζω ep. einer Sache berauben, τινός) weichen, zurückgehen, ſich zurückziehen. — κῆρα, V. 6. — ἀλεείνω Nebenform v. ἀλέομαι, ep. ausweichen, vermeiden, fliehen. — παλίνορσος, 3. 33
poët. (πάλιν, wieder, zurück, ὄρνυμι in Beweg. ſetzen) ſich zurückbewegend, zurückeilend, zurückfahrend. — ἀπέστη trat davon, trat zurück. — οὖρος, τό, ion. ſt. ὄρος, 34
Berg. — βῆσσα, ἡ, poët. (βαίνω) Schlucht: in den Waldſchluchten des Gebirges, gehört zu δρήσσοντα ἰδών. — ὑπό gehört zu ἔλλαβε (ſt. ἔλαβε). — τρό-

μος, ὁ, (τρέμω, zittern) das Zittern, Beben. — ὑπολαμβάνω, nur aor. 2. unten faſſen, befallen. — γνῖον, τό, Glied, Zittern befiel ſeine Glieder, befiel ihn an den Gliedern.

35 ἀναχωρέω (χωρέω, von der Stelle weichen) zurückweichen, zurückgehen. — ὠχρος, ὁ, Bläſſe. — αἱρέω, aor. 2. εἷλον, nehmen, faſſen, befallen. — παρειά, ἡ, Wange: Bläſſe befiel ihn an den Wangen, d. h. ſeine Wangen erbleichten. — αὖτις, ion. ſt. αὖθις, wieder. — ὅμιλος, ὁ, V. 22, dichte Schaar; Gedränge. — δύω, fut. δύσω, ἔδυσα, dieſe Temp. nur trans. einhüllen; med. u. δέδυκα, ἔδυν aor. 2. sync. hineingehen, eindringen. αὖτις καθ' ὅμιλον er drang wieder in die dichte Schaar zurück, er verbarg ſich wieder in der Menge. — ἀγέρωχος, 2. (von ungewiſſ. St. und unſicherer Bdtg., aber als ehrendes Beiw. der Troer) ſtolz, ruhmbegierig. (Einige leiten es von ἀγείρω und ὄχος, Wagen) alſo Wagenverſammler; (Andere wiederum von ἀγείρω und ὠκύς) ſich ſchnell ſammelnd, rührig; oder (v. γέρας u. ἔχω mit α intens.) reich begabt, hochbegabt.

37 — δείσας, δείσαι von δείδω, fürchten (δείδω ſonſt ungebr.) —

38 νεικέω und νεικείω (νεῖκος, τό, Zank, Streit) zanken, ſtreiten, gew. c. acc. ſchelten, tadeln. — αἰσχρός, 3. ſchimpflich, ſchmählich, ſchmähend.

39 — Ἀλέξανδρος, Ἀλεξάνδρις, ιος, unheilvoller Paris, Unglücksparis. — εἶδος, τό, Geſtalt, Schönheit. — γυναιμανής, ές, (γυνή, μαίνομαι) weibertoll. — ἡπεροπευτής, οῦ, ὁ, ep. (ἠπεροπεύω, St. unſicher, beſchwatzen, bethören) Betrüger, Verführer.

40 αἴθε dor. und ep. ſt. εἴθε, Wunſchpartikel, wenn doch, daß doch; mit ὄφελον (aor. 2. von ὀφέλλω ſchuldig ſein; ſollen, aor. ὤφελλον ich ſollte, hätte ſollen, auch als Ausdruck des Wunſches gebraucht) αἴθ' ὄφελες ἄγονός τ' ἔμεναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι daß du doch nicht geboren und (da du einmal geboren biſt) doch unvermählt umgekommen wäreſt; wäreſt du doch ꝛc. — ἄγονος, 2. (ἀ, γόνος, ὁ, Geburt, Abkunft). — ἀπολέσθαι, ἀπωλόμην, ἀπόλλυμι zu Grunde richten, med. zu Grunde gehen. — καί gehört zu βουλοί- 41
μην, Faesi. — κερδίων, ον, compar. (v. τὸ κέρδος, Vortheil) vortheilhafter, heilſamer: dies möchte ich wohl lieber wünſchen (dies wäre mir lieber), und viel heilſamer wäre es. — λώβη, ἡ, Schmach. 42
— ὑπόψιος, 2. (ὑπόπτομαι, ὕποπτος, eigtl. von unten angeſehen, mit Argwohn angeſehen, verdächtig; widerwärtig) mit verächtlichem Blick angeſehen, verachtet, verhaßt; ἄλλων unter Anderen, von Anderen. — ἦ wahrlich, fürwahr. — ποῦ encl. irgendwo; irgendwie; oft Ausdruck der Vermuthung, etwa, vielleicht, wohl. — χαγχαλόωσι zerdehnt aus χαγχαλῶσι v. χαγχαλάω (verw. καγχάζω) laut lachen; frohlocken, ſpottend lachen. — χαρηχομόωντες, zerdehnt aus χαρηχομῶντες, ein ep. partic., zu dem das Präſens χαρηχομάω nicht gebräuchlich iſt (χάρη, τί, ion. ſt. χάρα, gen. χάρητος, u. κόμη, Haar) mit langem Haupthaar; Voß hauptumlockt. — ἀριστεύς, ῆος, ὁ, 43
(ἄριστος) der Beſte, Vorzüglichſte; pl. die Vornehmſten; hier ἀριστῆα als adi. zu πρόμον. — πρόμος, ὁ, poët. (πρό) der Vordermann im Kampfe; der Vorkämpfer. — ἔμμεναι ſt. εἶναι. — οὕνεκα, ſt. οὐ ἕνεκα = ὅτι.

εἶδος, τί, V. 39. — ἔπι ep. 45
ſt. ἔπεστι es iſt da, es iſt dabei, es findet ſtatt, es iſt vorhanden: φάντες — οὐδέ τις ἀλκή indem ſie wähnten, daß du ein ſehr vorzüglicher Vorkämpfer ſeieſt, weil du eine ſchöne Geſtalt haſt; aber (ſie ſehen jetzt) es fehlte dir gänzlich (τις irgendwelche) an Kraft und an Muth. — ἦ τοιόσδε ἐὼν gehört zu den 46
beiden folgenden Fragen, bis οὐκ ἂν δὴ μείνειας ἀρ. M. — ποντόπορος, 2. poët. (πόντος, πείρω, durchdringen, durchfahren) das Meer durchfahrend, Meer durchſegelnd. — ἐπιπλώω ep. ſtatt 47
ἐμπλέω, aor. 2. ἐπέπλων, immer mit πόντον das Meer beſchiffen, befahren. — ἕταρος ep. ſt. ἑταῖρος,

ὁ, Gefährte. — ἐριήρος, 2. (ἐρι-, wie ἀρι-, verſtärkende Vorſilbe, ſehr; ἄρω, anpaſſen) ſehr zugethan, traut, treu, lieb. —
48 ἀγείρω, verſammeln. — μίσγω, μίγνυμι, fut. μίξω, aor. pass. ἐμίχθην, aor. 2. ἐμίγην; miſchen; pass. ſich miſchen, unter Mehrere kommen, mit Mehreren zuſammenkommen, τινί. — ἀλλοδαπός, 3. (ἄλλος, δαπος bloße Endung, nach And. aus ἔδαφος, τό, Grund, Boden, oder δᾶ dor. ſt. γῆ) ausländiſch, fremd: ὁ, der Fremde. — εὐειδής, ές, (εἶδος) ſehr ſchön. — ἀνάγω, hinaufführen; auf die hohe See führen, über die
49 hohe See führen. — ἄπιος, 3. (v. ἀπό) entfernt, fern. — γαῖα, ἡ, wie αἶα, poët. = γῆ. — νυός, ἡ, poët. Schwiegertochter; Schwägerin. — αἰχμητής, οῦ, ὁ, (αἰχμή, ἡ, Lanzenſpitze, Lanze) Lanzenſchwinger, tapferer Krieger.
50 πῆμα, τό, (πάσχω, fut. πείσομαι, leiden) Leid; Kummer. — δῆμος, ὁ, Volk als Gemeinde. —
51 δυσμενής, ές, (μένος, τό, jede heftige Aeußerung des Gemüthes) widrig geſinnt; feindlich. — χάρμα, τό, (χαίρω, ſich freuen) Freude. — καταφείη, ἡ, (καταφής, ές, niedergeſchlagen, betrübt) Niedergeſchlagenheit, Beſchämung, ſchmach-
52 voller Vorwurf. — μεινεάς, ἔμεινα, μένω, bleiben, verweilen; bleiben, ſtehen bleiben, nicht weichen, Stand halten; c. acc. erwarten, häufig, den Feind erwarten, dem Feinde Stand halten, den Feind beſtehen. — ἀρηίφιλος (Ἄρης) V. 21: wie? du, ein ſolcher Menſch, haſt in den meerdurchwandernden Schiffen über das Meer hin gefahren, nachdem du treue Genoſſen um dich verſammelt, und unter Fremde dich gemiſcht, ein ſchönes Weib aus fremdem Land entführt, die Schwägerin tapferer Krieger, deinem Vater, der Stadt und dem ganzen Volk zum Leid, den Feinden zur Luſt und dir ſelber zur Schmach, wie? du willſt dem tapferen Menelaos nicht Stand halten?
53 — γιγνώσκω, fut. γνώσομαι, kennen lernen; erkennen; erfahren: γνοίης χ' οἷου — παράκοιτιν du würdeſt erfahren, was für eines Mannes blühende Gattin du haſt, du würdeſt den Mann kennen lernen, deſſen ꝛc. — θαλερός, 3. (θάλλω blühen) blühend, in jugendlichem, kräftigem Alter. — παράκοιτις, ἡ, (παρά, κοίτη, ἡ, Lager) Gattin, Gemahlin. — χραισμέω praes. 54
ungebr., fut. χραισμήσω, aor. 2. ἔχραισμον; adhalten; helfen, nützen. — κίθαρις, ιος, ἡ, Zither, Laute. — δῶρον, τό, Gabe, Geſchenk. — Ἀφροδίτη, ἡ, (ἀφρός, ὁ, Schaum, δύω die aus dem Schaum Aufgetauchte) Aphrodite, Tochter des Zeus und der Diane; nach einer anderen Sage aus dem Schaume des Meeres in Kypros an's Land geſtiegen, Gemahlin des Hephäſtos, Göttin der Schönheit und der Liebe, welche Eigenſchaften ſie auch verleiht; aber iſt unkriegeriſch und übt nur Gewalt durch weibliche Reize. Sie ſteht auf der Seite der Trojaner.
κόμη, ἡ, Haupthaar. — ὅτε 55
— μιγείης opt. (von ἐμίγην, aor. 2. pass. v. μίγνυμι) als Gedanke einer bloßen Vorſtellung: ſobald du in den Staub gefal-
len ſein ſollteſt. — δειδήμων, ον, ep. (δείδω) furchtſam, 56
feig. — ἦ wahrlich, gewiß. — λάϊνος, 2. und λαΐνεος, 3. (λᾶας, ὁ, 57
Stein) ſteinern. — ἔσσο, 2. sing. plqpf. v. perf. ἕσμαι, bei Homer εἷμαι, von ἕννυμι, ankleiden, med. und pass. ſich anziehen, immer mit dem acc. des Kleidungsſtückes. — ἔοργα, perf. 2. v. ἔρδω (ἐργω) thun: aber ſehr feig ſind die Troer (zu nennen, ſonſt) wäreſt du gewiß wegen der Frevel, die du vollbracht haſt, ſchon mit ſteinernem Gewand bekleidet, d. h. du wäreſt geſteinigt worden. — αἶσα, ἡ, ep. der 59
verhängnißvolle Beſchluß eines Gottes; der Antheil; Loos, Schickſal; das Schickliche, Gebührende, κατ' αἶσαν nach Gebühr, ὑπὲρ αἶσαν über die Gebühr. — νειχέω V. 38, ſchelten.
καρδίη, ἡ, poët. ſt. καρδία, 60
Herz, auch als Sitz der Gefühle; Muth, Geiſt. — πέλεκυς, εος,

Att. εως, ὁ, Axt, Beil. — ἀτειρής, ές, poët. (τείρω, reiben, aufreiben) eigtl. nicht aufzureiben, fest, dauerhaft, χραδίη — ἀτειρὴς dein Herz ist fest, unbiegsam, wie
61 das Beil. — εἶσι dringt (εἶμι). — δουρός ep. st. δόρατος, δόρυ, Stamm, Baumstamm. — ὑπ' ἀνέρος von dem Manne, von der Hand des Mannes. — τέχνη, ἡ, Kunst,
62 Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit. — νήϊος, 3. (νηῦς, Att. ναῦς) zum Schiffe gehörig, δόρυ νήϊον Schiffsbalken, Schiffsbauholz. — ἐκτάμνω, ep. und ion. st. ἐκτέμνω, (τάμνω, schneiden) aor. 2. ἔξέταμον, herausschneiden; abhauen, νήϊον δόρυ einen Baumstamm zum Schiffsbauholz; oder Schiffsbauholz behauen; ἐκτάμνῃσι dazu ἄν zu denken, das bei Dichtern fehlen kann. — ὀφέλλει dazu Subjekt das erstere ὅς (πέλεκυς), ὀφέλλω ep., nur praes. u. imperf. vermehren, vergrößern. — ἐρωή, ἡ, eine heftige Bewegung, Schwung, Gewalt, Kraft: vermehrt die Kraft des Mannes, es mehrt die Schwungkraft des Mannes (das schwere Eisen des Beils mehrt im Schwunge die
63 Kraft des Mannes). — στῆθος, τό, (ἵστημι) die Brust. — ἀτάρβητος, 2. (in Furcht gerathen, erschrecken) unerschrocken, unerschüttert. — νόος, ὁ, Sinn, Geist; Muth.
64 — ἐραστός, 3. (ἐράω, lieben) geliebt, lieblich, anmuthig. — προφέρω, vorbringen, vorhalten, vorwerfen. — χρύσεος, 3. golden, als Beiw. der Aphrodite, goldgeschmückt, nach And. goldgelockt.
65 ἀπόβλητος, 2. (ἀποβάλλω, wegwerfen) weggeworfen; verwerflich, verächtlich. — ἐρικυδής, ές, (ἐρι-, sehr, κῦδος, τό, Glanz, Ruhm)
66 herrlich. — ἑκών freiwillig, nach eigener Willkür: Niemand möchte nach eigener Willkür sie sich
68 nehmen. — Zu ἄλλους ist der Artikel zu denken. — καθίζω, aor. ἐκάθισα, niedersetzen, sich setzen
69 heißen, sich niedersetzen lassen. — ἐν μέσσῳ in der Mitte (zwischen den beiden Kampfparteien).
70 συμβάλλετε, συμβάλλω, zusammenwerfen, zusammenbringen; aneinander bringen, zum Kampfe zusammenbringen. — ἀμφ' Ἑλένῃ — μάχεσθαι um die Helena und um alle die Götter kämpfen: doch mich und den kriegerischen Menelas lasset mitten (zwischen Völkern) — kämpfen. — ὁππότερος — γένηται welcher von 71
beiden gesiegt haben und mächtiger (überlegener) geworden sein wird. — εὖ — οἴκαδ' ἀγέσθω mag wohlerhalten nach 72
Hause führen. — ἄγω, führen; med. das Seinige führen, mit sich nehmen, wegführen. — φιλότης, ητος, ἡ, Liebe, Freundschaft. — 73
ὅρκιον, τό, Eid, Eidschwur, ὅρκια πιστὰ ταμεῖν (foedus ferire, weil ein Opferthier geschlachtet wurde) einen treuen Bund schließen — ναίω, wohnen, bewohnen. — ἐρι- 74
βῶλαξ, ὁ, ἡ, (ἐρι-, sehr, sehr groß, βῶλαξ, Erdscholle) mit großer Erdscholle, mit fruchtbarem Boden, breitschollig, fruchtbar. — νέομαι, poët. gehen, zurückgehen.

ἱππόβοτος, 2. (ἵππος, βόσκω, lat. βοσκήσω, weiden, füttern) 75
rossenährend, reich an Rossen, rossereich. — Ἀχαιΐς, ἡ, Achaia, Ἄργος — καὶ Ἀχ. „nach Griechenland von Süden bis Norden." Faesi. — καλλιγύναιξ, (κάλλος, τό, γυνή) nom. ungebr., reich an schönen Frauen. — ἐχάρη, V. 23, von 76
χαίρω. — ἀνείργω, ion. u. ep. st. 77
ἀνείργω, zurückdrängen, abhalten. — φάλαγξ, γος, ὁ, später ἡ, Schlachtreihe. — μέσσου δουρὸς ἑλών 78
mitten fassend die Lanze. — ἵδρύω, aor. ἵδρυσα, aor. pass. ἱδρύνθην, sich setzen, ruhen lassen, pass. ruhen. — τῷ auf diesen, den Hektor. — ἐπι- 79
τοξάζομαι, dep. med. (τοξάζω) auf Jem. zielen, schießen — χαρηχομόωντες, V. 43.

ἰός, ὁ, (ἰημι, schießen) das Geschoß, pl. bei Hom. auch τὰ ἰά. Das ι ist hier lang, sonst kurz. — τιτύσχομαι (St. τυχω) vereinigt die 80
Bedeutungen der Stammwörter τεύχω u. τυγχάνω in sich; 1. zurecht machen: 2. häufiger wie τυγχάνω, zielen. — λάεσσι, λᾶας. — ἔβαλον, man erwartet βαλόντες, da die beiden Verba dieses V. nur eine nähere Erklärung von dem vorhergehenden ἐπετοξάζοντο ausdrücken. — μαχρός, 3. lang, weit, neutr. 81

als adv. sehr, gewaltig. — *ἀΰω*,
82 schreien, laut rufen. — *ἴσχω* Nebenf. von *ἔχω*, halten; med. sich halten, einhalten, still bleiben; *ἴσχεσθε* haltet ein. — *κοῦρος*, *ὁ*, ion. st. *κόρος*, Jüngling, junger Mann, *κοῦροι Ἀχαιῶν*, ihr Männer von
83 Achaia, Achäer. — *στεῦμαι* poët. (verw. *ἵσταμαι*) nur 3. sing. praes. u. *στεῦτο* 3. sing. impert., dastehen; verheißen, drohen, bereit sein etw. zu sagen — *ἐρέειν*, inf. fut. v. *εἶρω* sagen — *κορυθαίολος*, *ὁ*, (*κόρυς*, *υθος*, *ἡ*, Helm, *αἰόλος*, 3. beweglich, flatternd, schillernd) Beiw. des Hektor und bezeichnet die beständige Bewegung des Helmes des in der Schlacht hin und her eilenden und kämpfenden Helden, dessen Haupt und Helm unter den gemeinen Kriegern hervorragt und in der beständigen Bewegung des Helden gleichsam fliegend und flatternd über den Häuptern der anderen Krieger er-
84 scheint. — *ἔχομαι* med. aor. *ἐσχόμην* sich enthalten von etw. *τινός*. — *ἄνεω* nach Einigen ein adv. lautlos, stumm, still, verbunden gew. mit einem plur. von *γενέσθαι*, *εἶναι*, *ἧσθαι*. Darum sahen es Andere, und allgemein in früherer Zeit, für ein adi. von nom. sing. *ἄνεως* als attische Form eines ungebr. *ἄνανος* (v. *ἀΰω* schreien) lautlos, und schrieben auch plur. *ἄνεῳ*.
85 *ἐσσυμένως* adv. von *ἐσσύμενος* partic. von perf. *ἔσσυμαι* mit Präsensbdtg., daher das partic. proparox., von *σεύω*, treiben, hetzen) eilig, hastig, sogleich. — *μετ' ἀμφοτέροισι* zwischen beiden Parteien, in der Mitte zwischen bei-
86 den Völkern. — *κέκλυτε* ep. imper. mit redupl. v. *κλύω*, hören. — *ἐΰκνημις*, *ιδος*, *ὁ*, *ἡ*, (*κνημίς*, *ῖδος*, *ἡ*, Beinschiene) mit Beinschienen wohl ausgerüstet, wohlde-
87 schient. — *τεῦ* dor. st. *τοῦ*, ep. als relat. st. *οὗ*. — *νεῖκος*, *τό*, Streit, Hader. — *ὄρωρεν*, *ὄρωρα* perf. 2. intr. erregt worden sein, entstanden sein, von *ὄρνυμι*, erregen,
88 fut. *ὄρσω*. — *ἄλλους* statt *τοὺς ἄλλους*. — *κέλομαι* poët. 1. wie *κελεύω*, antreiben, heißen, auffor-
89 dern; 2. zurufen. — *τεῦχος*, *τό*, (*τεύχω*) Werkzeug, Geräth; Waffe. — *χθών*, *ὀνος*, *ἡ*, Erde. — *πολυβότειρα*, ion. und ep. st. *πολυβότ.* (*βόσκω*, weiden, nähren) vielnährend, fruchtbar, nahrungsprossend.

αὐτόν selbst: daß er selbst 90
und der kriegerische Menelaos, allein — kämpfen.

ἀχήν, adv. ep., ruhig, still. — 95
σιωπῇ als adv. schweigend, still.
— *τοῖσι* — *μετέειπε* unter od. 96
zu ihnen sprach. — *βοή*, *ἡ*, Geschrei, lautes Rufen, Schlachtenruf, *βοὴν ἀγαθός* tüchtig im Ruf zum Kampfe, tüchtig im Kampfruf, tüchtig
im Kampfe. — *ἄλγος*, *τό*, 97
Schmerz, Leid. — *ἱκάνω*, poët. verläng. v. *ἵκω* (St. zu *ἱκνέομαι*) kommen; poët. c. acc. der Person, wie andere Verba der Bewegung. — *φρονέω*, (*φρήν*) denken; verständig sein, Einsicht haben; meinen; hoffen. — *διαχρινθῆμεναι* ep. inf. st. *διαχρινθῆναι*, v. *διακρίνω* (*κρίνω*, sondern) aor. pass. *διεκρίθην*, *διεκρίνθην*, von einander trennen, auseinander bringen (die Streitenden); pass. gesondert, getrennt werden; sich vergleichen, sich versöhnen, den Streit unter sich
beilegen. — *πέποσθε* ep. statt 99
πεπονθάτε, (daraus durch sync. *πέπονθτε*, *πέπονθε*, *πέποσθε*) von *πάσχω*, fut. *πείσομαι*, leiden; *φρονέω δὲ* — *πέποσθε* ich denke, daß jetzt ihr, Argeier und Troer, eueren Streit beileget, nachdem ihr so viele Leiden erduldet habet.

ἀρχή, *ὁ*, Anfang; Veranlassung, 100
Ursache; *εἵνεκ' ἐμῆς ἔριδος* — *ἀρχῆς* wegen meines Streites (mit Alexandros und wegen der Veranlassung des Alexandros (zu diesem Streite), d. h. wegen meines Streites, den Alexandros veranlaßt hat.
— *ἡμέων* ep. mit syniz. — 101
μοῖρα, *ἡ*, (*μείρομαι* sich seinen Antheil geben lassen) Theil, Antheil; Loos; Schicksal, Verhängniß, Tod, Verderben. — *τεύχω*, fut. *τεύξω*, perf. pass. *τέτυγμαι*, bereiten; pass. bereitet werden, zu Theil werden: *ἡμέων ὁποτέρῳ* — *μοῖρα τέτυκται*: welchem von uns beiden der Tod und Untergang verhängt ist. — *τεθνάμεν*, *θνήσκω*, fut. *θανοῦμαι*, pf. *τέθνηκα*, 102

sync. Formen τέθναμεν, opt. τεθναίην, imper. τέθναθι ꝛc. ſterben; τεθναίη der mag todt ſein, der mag ſterben. — διακρινθεῖτε, διακρινθείητε „mildere Aufforderung, als durch den imperat." Faesi. ἄλλοι — τάχιστα ihr Andern ſcheidet alsdann ſogleich von
103 einander. — οἴσετε, φέρω, fut. οἴσω. Bei Hom. noch von ep. aor. 2. imperat., hier plur. οἴσετε, bringet. — ἀρήν, ὁ, im nom. unregelm. gen. ἀρνός, d. ἀρνί, a. ἄρνα, pl. ἄρνες, Schaf, Widder, beſond. junges Schaf, Lamm, ὁ u. ἡ. ἕτερον λευκὸν ἑτέρην δὲ μέλαιναν ein weißes männliches, und ein ſchwar-
104 zes weibliches. — γῇ τε καὶ ἠελίῳ der Erdgöttin (ein weibliches ſchwarzes Lamm) und dem Sonnengotte (ein weißes männliches).
105 Πριάμοιο βίην poetiſche Umſchreibung als Bezeichnung hoher Würde, ſt. Πριαμον. — ὅρκια — τάμνῃ damit er den Vertrag eidlich ſchließe (ὅρκιον Eidſchwur; eidlicher Vertrag) alſo, den
106 Vertrag beſchwöre. — ὑπερφίαλος, 3. (entweder ſt. ὑπερβίαλος = ὑπέρβιος, von βία, ion. βίη) übergewaltig, übermüthig, gewaltthätig; auch nicht tadelnd, übermächtig, überlegen (oder nach der Ableit. der Alten von φιάλη, Schaale, was über den Rand der Schaale fließt, ein Ausdruck, der mit unſerem „über die Schnur hauen", gleichbedeutend iſt, (nur iſt jener vom Trinkgelage und ſtarken Trinkern, die aus übervollen Bechern zechen, genommen, unſer von muthwilligen unruhigen jungen ausſchlagenden Roſſen) übermüthig, ſtolz, trotzig. — ἄπιστος, 2.
107 treulos. — ὑπερβασίη, ἡ, poët. (ὑπερβαίνω) Ueberſchreitung, Uebertretung (eines Geſetzes), Frevel, Uebermuth. — δηλέομαι, fut. δηλήσομαι, aor. ἐδηλησάμην, verderben, beſchädigen, verletzen, ὅρκια Διός die Schwüre des Zeus. —
108 ὁπλότερος, (von ὅπλον, Waffe) eigentl. der Waffenfähigere, rüſtigere, ſt. νεώτερος, jünger. — ἠερέθομαι ep. verläng. ſt. ἀείρομαι, hangen, ſchweben (ἀήρ, ἄερος, ἡ, Luft), flattern, 2, 448 von den Quaſten der Aegis: jüngerer Männer Sinn iſt flatterhaft, der Jünglinge Sinn ꝛc. — οἷς δ' ὁ γέρων μετέῃσι 109
(μετῆ) unter welchen aber der Greis (überh. ein Greis) iſt, coni. ohne ἄν, was bisweilen auch in Proſa fehlt.

λεύσσω (St. λάω) ſehen, blicken, 110
πρόσω καὶ ὀπίσσω vorwärts und rückwärts ſehen: ἅμα πρόσω — λεύσσει (sc. τούτοις) für dieſe ſchaut er zugleich vorwärts und rückwärts, d. h. für dieſe erwägt er, bedenkt (als kluger Mann), die Zukunft wie die Vergangenheit. — ὄχα (ἔχω) ep. adv. eigentl. hervorragend, gar ſehr: wie es unter Beiden geſchehe, wie es für beide Theile am beſten (zum größten Vortheil) ſtattfinde. —
ἐχάρην, χαίρω. — ἔλπω, 111-
poët. hoffen laſſen; med. mit perf. 112
ἔολπα, hoffen, erwarten. — παύω aufhören machen; med. aufhören, ablaſſen von etwas τινός, abſtehen, ruhen; perf. pass. πόλεμος πέπαυται der Krieg hat aufgehört, B. 134. — οἰζυρός, 3. (οἰζύς, υος, ἡ, poët. Jammer, Leiden) jammervoll, elend, traurig. — ἐρύκω, ep. fut. 113
ἐρύξω, zurückhalten, feſthalten; hemmen; ἵππους ἐπὶ στίχας die Roſſe und Wagen in die Reihen zurückdrängen, zurückziehen, oder nach And. reihenweiſe. — ἐκ δ' ἔβαν (ἔβησαν) αὐτοί ſie ſelbſt ſtiegen heraus (aus den Wagen). —
ἐκδύω ausziehen; med τεύχεα 114
die Rüſtung ablegen. — τὰ μὲν κατέθεντ' ἐπὶ γαίῃ πλησ. ἀλλ. dieſe legten ſie auf die Erde nieder nahe aneinander.

ἀμφίς adv. zu beiden Seiten, 115
ringsum. ὀλίγη δ' ἦν ἀμφὶς ἄρουρα rundum war nur wenig Boden, wenig Raum; dazwiſchen war wenig Raum (rundum war voll von Soldaten und Wagen). —
προτί dor. und ep. ſt. πρός. — 116
καρπάλιμος, 2. ep. (von ἁρπάζω 117
entreißen, alſo ſt. ἁρπάλιμος) reißend ſchnell; ebenſo adv. — ἄρνας, ἄρνα. — Ταλθύβιος, 118
ὁ, der Herold des Agamemnon. —
προΐημι, fortſenden, entſenden. — γλαφυρός, 3. (γλάφω, aushöhlen) hohl, gewölbt.

120 ἀπιθέω (πείθω), fut. ἀπιθήσω, nicht ungehorsam sein; immer mit negat. οὐδ' ἀπίθησε er war
121 gehorsam, gehorchte willig. — Ἶρις, ιδος, ἡ, Iris, Botschafterin der Götter, indem sie in fremder Gestalt erscheint. Sie meldet auch aus eigenem Antriebe. — λευκώλενος, 2. poët. (λευκός, 3. glänzend, weiß; ὠλένη, ἡ, Ellenbogen) mit weißen
122 Armen, weißarmig. — εἶδω sehen; εἴδομαι, ep. pass. u. med. erscheinen; sich den Anschein geben; ähnlich sein. — γάλοως, gen. οω, ἡ, Schwägerin (des Mannes Schwester). — δάμαρ, τος, ἡ, Gemahlin.
125 μέγαρον, τό, der Saal, das Hauptgemach des Hauses (μέγας); Frauengemach. — ἱστός, ὁ (ἵστημι) Mastbaum; Webebaum, Webstuhl; Gewebe. — ὑφαίνω, weben, c.
126 acc. ἱστόν. — δίπλαξ, κος, ἡ, als Subst. ein doppelt zusammengelegtes Obergewand, duplex laena; adj. doppelt zusammengelegt. — πορφύρεος, 3. purpurn. — ἐμπάσσω (πάσσω, fut. πάσω, streuen) fut. ἐμπάσω, aor. ep. mit σσ, einstreuen. — ἄεθλος, ὁ, ep. und ion. st. ἆθλος, Kampf, Wettkampf; Kampf
127 im Kriege. — ἱππόδαμος, 2. poët. (δαμάω, bändigen) rossebändigend. — χαλκοχίτων, (χιτών, ῶνος, ὁ, Rock) mit Erz bekleidet, bepanzert. — ἔθεν ep. st.
128 οὗ = αὐτῆς. — παλάμη, ἡ, (πάλλω schwingen) die flache Hand, überh. Hand; Faust. — ἀγχοῦ adv. nahe. — ὠκέα, ep. st. ὠκεῖα, ὠκύς.
130 δεῦρο, adv. hierhin, δεῦρ' ἴθι komm her, d. h. mit mir, wohin ich dich führe. Faesi. — νύμφα u. gew. νύμφη (nubo) Braut; junge Frau. — θέσκελος, 2. (θεός, ἔοικα, ἴσκω, gleich, ähnlich machen) den Göttern ähnlich; wunderbar, seltsam; θέσκελα ἔργα wundervolle Thaten, erstaunliche Thaten. — ἴδηαι,
132 εἰδόμην, wie εἶδον. — πρίν vorher, bisher. — ἐπί in tmesi; ἐπιφέρω nur im feindl. Sinne, τινί Jemdn. angreifen, ἀλλήλ. πολύδακρυν Ἄρηα den thränenreichen Krieg einander brachten, d. h. einander blutig bekämpften. — ἄδακρυς, υ, die Compos. auf -υς kommen außer dem nom. nur im acc. vor. — πεδίον, τό, (πέδον, τό, Boden) Ebene, Feld, Gefilde. — ὀλοός, 3. (ὄλλυμι) verderblich. — λιλαίομαι dep. (λι, mit verstärkendem Kraft, aus λίαν, sehr, gar sehr, u. ungebr. λαω wollen) nur im praes. u. imperf., heftig begehren, verlangen, c. gen. und auch c. inf. Od. 133
1, 15. — ἕαται, ep. st. ἧνται, 134
ἧμαι. — πέπαυται, V. 112.
ἀσπίς, ίδος, ἡ, Schild. — 135
κλίνω, neigen, anlehnen; pass. sich auf die Seite neigen; sich niederlegen; perf. pass. gelehnt sein, sich stützen, τινί auf etw. — παρά als adv. nur ep. daneben, dabei. — πήγνυμι, fut. πήξω, schlage fest, πέπηγα, stehe fest: daneben steckten die gewaltigen Lanzen im Boden. — κεκλήσῃ, κεκλήσο- 138
μαι ich werde heißen, καλέω, fut. καλέσω, Att. καλῶ, nennen, pass. genannt werden, heißen, perf. pass. κέκλημαι. — ἄκοιτις, ἡ, (ἀ copul. u. κοίτη, Lager) Gattin, Gemahlin. — ἵμερος, ὁ, Sehnsucht, 139
Verlangen; Liebesverlangen, Liebe.
τοκεύς, ῆος, ὁ, Vater, plur. 140
Eltern (τίκτω). — ἀργεννός, 141
aeol. u. dor. st. ἀργός, glänzend, weiß. — καλύπτω, umhüllen; med. sich umhüllen. — ὀθόνη, ἡ, feine Leinwand; besonders, feiner Schleier. — ὁρμάω in Bewegung 142
setzen, intr. sich in Bewegung setzen, sich schnell zu etw. bereit machen; med. sich schnell in Beweg. setzen, sich schnell auf den Weg machen, eilen. — θάλαμος, ὁ, Schlafgemach; Frauengemach. — τέρην, τέρεινα, εν, (τείρω reiben, zerreiben) zart, sanft. — κατά in tmesi. — καταχέω, herabgießen, vergießen, herabfallen lassen. — ἀμφίπο- 143
λος, ἡ, (ἀμφιπολέω, sich um Jem. bewegen, St. πέλω) Dienerin. — Πιτθεύς, ῆος, ὁ, Sohn des 144
Pelops; König von Trözene. Seine Tochter Aethra, war Gemahlin des Aegeus und Mutter des Theseus. Sie wurde von Kastor und Polydeukes, da sie die von Theseus geraubte Helena verwahrte, bei deren Befreiung als Gefangene mit weggeführt und folgte der von Paris entführten Helena nach Troja. —

βοῶπις, ιδος, ἡ, poët. (βοῦς, ὤψ, ἡ, Geſicht) ſtieräugig, großäugig, ſchönäugig.

145 αἶψα, bald, ſchnell. — ὄϑι die erſte Silbe lang zu leſen, wo. — Σκαιαὶ πύλαι das Skäiſche Thor lag an der Weſtſeite, an der Abendſeite der Stadt. (σκαιός, 3. 146 links; abendlich, weſtlich). — Πάνϑοον und die folg. Namen erwartet man zu οἱ ἀμφί im Nominativ, ſind aber wie Πρίαμον von ἀμφί abhängig gemacht. — ὄζος Ἄρηος, Sproß des Ares, tüchtiger Krieger. — 148 πνέω, fut. πνεύσομαι, athmen; ep. perf. med. πέπνυμαι, beſeelt ſein; Verſtand haben; gew. partic. πεπνυμένος als adj. klug, ver- 149 ſtändig. — δημογέρων, (δῆμος, γέρων) ὁ, der Volksälteſte, daher, der Würdigſte.

150 γῆρας, τό, Alter, γήραϊ δὴ (wie ἤδη) πολεμ. πεπαυμένοι die durchs Alter vom Kriege ſchon zurückgehalten, des Kriegsdienſtes enthoben, zum Kampfe ſchon unfähig, nicht mehr in Waffen ſeiend. — ἀγορητής, οῦ, ὁ, (ἀγορά) Redner, Sprecher (in einer Verſammlung, in einer Berathung); ἐσϑλοὶ ἀγορηταί vortreffliche Redner in der 151 Berathung. — τέττιξ, ιγος, (mit langem ι) ὁ, Cikade, ein Inſekt mit langen Flügeln, durch deren Reibung ſie einen ſchwirrenden Ton hervorbringen. „Die Vergleichung bezieht ſich auf die Anmuth, gleichförmige Ruhe und Unermüdlichkeit der Rede." 152 Faesi. — ὕλη, ἡ, Holz, Gehölz, Wald. — δένδρεον, τό, ion. ſt. δένδρον, Baum; δενδρίῳ zweifilbig zu leſen. — ἐφέζομαι, auf etw. ſitzen. — ὄψ, πός, ἡ, Stimme. — λειριόεις, εσσα, εν, (λείριον, τό, Lilie) lilienartig. ὄψ λειρ. zarte Stimme (V. ſchwirrende), liebliche Stimme. — ἵεισι ſenden, v. d. Stimme, tönen, ertönen 153 laſſen. — ἡγήτωρ, ὁ, (ἡγέομαι, vorangehen, anführen) Anführer; Fürſt. — ἦντο, ἧμαι. — 154 πύργος, ὁ, Thurm. — εἶδοντο, εἰδόμην wie εἶδον.

155 ἦκα adv. leiſe, ruhig (verw. ἀκήν, ἀκέων). — πτεροέις, εσσα, εν, (πτερόν, τό, Flügel) geflügelt. — νέμεσις, ἡ, gerechter 156 Unwille, Tadel, Zorn; etwas Tadelnswerthes, οὐ νέμεσις es iſt nicht zu tadeln, man darf es nicht übel nehmen, darf nicht verargen, mit acc. c. inf. — ἀμφί c. dat. wegen. — 157 αἰνός, 3. ep. wie δεινός, ſchreck- 158 lich, furchtbar; gewaltig; adv. arg, ſehr, gar ſehr. — εἰς ὦπα (ὤψ, Geſicht) „Verſtärkung zu ἔοικεν, gleichſam: beim genaueſten Anſehen." Faesi, von Anſehen. — τοίη 159 περ ἐοῦσα, obſchon ſie eine ſolche, obſchon ſie ſo iſt. — νέομαι, nur praes. u. imperf., gehen; zurückgehen, zurückkehren.

πῆμα, τό, (πάσχω) Leid, Wehe. 160 — λίποιτο, ἐλιπόμην, aor. 2. med. mit pass. Bdtg.: damit nicht uns und unſeren Kindern (τέκος, τό = τέκνον) hinterher (in Zukunft) ein Wehe zurückgelaſſen würde (zurückbliebe, hinterbliebe). — ἔφαν 161 ep. ſt. ἔφασαν, φημί. — καλέω, rufen, nennen; med. zu ſich rufen. — δεῦρο, hierhin, hierher. — 162 πάροιϑε(ν) vorn, voran; praep. c. gen. vor, gegenüber, hier von ἐμεῖο (ἐμοῦ) getrennt: komm hierher (komm zu uns), liebes Kind, und ſetze dich vor mich hin (ſetze dich zu mir). — ἴδῃ, ἴδωμαι, εἰδόμην. — 163 πόσις, ιος, ὁ, Gemahl. — πηός, ὁ, ep (πέπαμαι, erwerben, praes. ungebr. gibt Tempora zu πατέομαι) der Verwandte, Verſchwägerte, denn die πηοί waren ἐπίκτητοι συγγενεῖς Stob. florileg. p. 485. — αἴ- 164 τιος, 3. Urheber, Schuld ſein: οὔ τί μοι αἰτίη ἐσσί du biſt nicht Schuld daran.

ἐφορμάω (ὁρμάω, anregen, 165 antreiben; intr. ſich raſch in Beweg. ſetzen) gegen Jemand. antreiben, πολεμόν τινι Krieg gegen Jemanden erregen. — πολύδακρυν, V. 132. — ὡς wie vorher ὄφρα, und 166 ſteht mit demſelben parallel. — πέλωρ ιος, 3. (πέλωρ ep. nur nom. u. acc., Ungeheuer, Ungethüm) ungeheuer groß, rieſig, gewaltig. — ἐξονομαίνω, ep. (ὀνομαίνω poët. ſt. ὀνομάζω), beim Namen nennen. — ἠΰς, ion. ſt. ἐΰς, wie ἀγαϑός, 167 gut, herrlich, edel, ſchön. — ἦτοι 168 fürwahr; freilich wahr, allerdings. — ἔασι, εἰσί. — ἴδον, εἶδον: 169

aber so schön habe ich noch keinen mit Augen gesehen.

170 γεραρός, 3. (γεραίρω ehren, von γέρας, τό, Ehrengeschenk) ehrwürdig, erhaben, würdig, stattlich,
171 von stattlichem Ansehen. — ἀμείβω wechseln; med. unter sich wechseln,
172 erwiedern. — αἰδοῖος, 3. (αἰδέομαι scheuen aus Achtung) vor dem man Ehrfurcht hat, ehrwürdig; αἰδοῖός τε — δεινός τε „ehrwürdig und furchtbar, das erstere durch seine edle, liebevolle Gesinnung, das letztere durch das Bewußtsein eigener Schuld." Faesi. — ἕκυρος, ὁ,
173 ep. Schwiegervater. — ὀφείλω, u. ep. ὠφέλλω, schuldig sein, bezahlen; aor. 2. ὤφελον, ich sollte, hätte sollen, gew. c. infin. als Ausdruck des Wunsches, und zwar mit und ohne die Wunschpartikeln ὡς, εἴθε, ὁ daß doch, V. 40. — ἄδειν, ἄδον aor. 2. von ἀνδάνω, gefallen: daß mir doch der böse Tod gefallen hätte, d. h. hätte ich doch lieber den schrecklichen Tod gewählt, als ich hierher
174 deinem Sohne folgte. — θάλαμος, ὁ, Schlafgemach, Frauengemach, V. 142. — γνωτός, 3. (γιγνώσκω) Bekannter, Freund.
175 τηλύγετος, 3. (τῆλε, τηλοῦ, fern, spät; γεω, γενω) also, spätgeboren, im späteren Alter der Eltern geboren, sehr geliebt, viel geliebt, sehr theuer, hier von einer Tochter. — ὁμηλικίη, ἡ, ep. (ὁμός, ἡλικίη, ἡ, Lebensalter) gleiches Alter; collect. Menschen von gleichem Alter, Altersgenossen, Jugendfreunde, Gespielen. — ἐρατεινός, 3. (ἐράω, lieben) lieblich, reizend, lieb,
176 theuer. — ἀλλὰ τά γ' οὐκ ἐγένοντο doch dies geschah nicht. — τό acc. abs. deswegen, deshalb. — χλαίω, fut. χλαύσομαι, weinen. — τήκω, perf. 2. τέτηκα; mit Präsensbdtg., schmelzen, auflösen; med. wie auch perf. 2. intr. schmelzen, zerfließen; vergehen, sich zu Tode härmen; nach Faesi τέτηκα wahres perf. ich habe mich abgehärmt, mich hat der Gram verzehrt.
177 — ἐρέω ion. fut. ich werde, will sagen, v. εἴρω. — ὅ was. — ἀνείρομαι (εἴρομαι, ep., fut. εἰρήσομαι, sich sagen lassen, fragen) nur praes. und imperf. fragen. — μεταλλάω (μετ' ἄλλα) nach anderen Dingen fragen, überh. fragen, sich erkundigen. — ἀμφότερον, 179
acc. als adv. beides (wie ἅμα).

δαήρ, ὁ, Schwager. — αὖτ' 180
— ἔσχε dann war er auch, d. h. er war aber auch, Faesi. — κυνῶπις, ιδος, (κύων, ὤψ) hundsäugig, unverschämt, schamlos, schändlich. — εἴ ποτ' ἔην γε wenn er es jemals war, eigtl. Ausdruck des Schmerzes, der schmerzlichen Erinnerung an etwas gewesenes, dessen fernerer Sein man bezweifelt: ja er war es, ja einst war er es. — ἄγαμαι, dep. 181
med. fut. ἀγάσομαι, anstaunen, verehren, bewundern. — μακάρ, 182
ρος, ὁ, glückselig, selig, meist von den Göttern, und zwar im plur.; auch von Menschen, glücklich, glückselig. — μοιρηγενής, ές, (μοῖρα, ἡ, Schicksal, γένος, τό) bei der Geburt vom Schicksal begünstigt, Glückskind. — ὀλβιοδαίμων, ον, (ὄλβιος, glücklich, gesegnet; reich; δαίμων, ὁ, Gottheit) gottgesegnet. — ἦ fürwahr. — νύ, 183
νύν encl., abgeschwächt st. νῦν, nun. — δέδμητο ep. st. δέδμηντο, δέδμημαι, δαμάω, zähmen; bezwingen, besiegen; beherrschen, pass. unterthänig sein: fürwahr es waren dir also (wie ich nun sehen kann) viele Achäer unterthan. — ἀμπελόεις, εσσα, εν, (ἄμ- 184
πελος, ἡ, Weinstock) reich an Wein, ein Weinland.

Φρύξ, υγός, Φρύγες, οἱ, Phry- 185
gier. — αἰολόπωλος, ὁ, (αἰόλος, 3. beweglich, regsam, flatternd; πῶλος, ὁ, junges Pferd; überhaupt Pferd) mit hurtigen, flinken Rossen, reich an schnellen Rossen; oder auf schnellen Rossen, schnelle Rosse reitend, tummelnd. — λαός, ὁ, Volk, 186
Leute, Kriegsvolk. — Ὀτρεύς, g. ῆος, Herrscher von Phrygien, Bruder des Μύγδων. — ἀντίθεος, 2. (ἀντί gegenüber, Ausdruck des Vergleichs; θεός) mit Gott vergleichbar, göttergleich. — στρατάο- 187
μαι, poët. med. ep. ἐστρατόωντο, st. ἐστρατῶντο, gelagert sein, lagern. — ὄχθη, ἡ, ältere Form von ὄχθος, jede Erderhöhung (ἔχω),

hohes Ufer, überhaupt Ufer: längs den Ufern des Sangarios, an
188 den Ufern ꝛc. — ἐπίκουρος, 2. (κοῦρος, ὁ, Jüngling) helfend; als Subst. Helfer. — λέγω, legen, hinlegen; lesen, sammeln; übertr. zu einer Klasse zählen, μετὰ τοῖσι ἐλέχθην zu diesen wurde ich
189 gezählt. — ἀντιάνειρα, ἡ, (ἀντί, ἀνήρ) nur plur. nom. u. acc. männergleich. Gegen die Amazonen zog Priamos den Phrygiern zu Hülfe.
190 ἀλλ' οὐδ' οἱ (οὗτοι) τοσοι ἦσαν doch dieser waren nicht so viele, wie der Achäer. — ἐλίκωψ, ωπος, ὁ, (ἑλίσσω, ὤψ) mit rollenden Augen, mit lebhaftem Blick; (nach Andern, mit run-
191 den, mit gewölbten Augen). — δεύτερον αὖτε zweitens wiederum. — ἐρεείνω, ep. (ἔρομαι, fragen) fragen, τινά τι Jemden. nach
192 etw. — εἶπ' ἄγε st. ἄγε εἰπέ μοι wohlan sage mir, nenne mir. — τέχος, τό, = τέκνον. —
193 μείων, comp. v. ὀλίγος, klein. μείων μὲν κεφαλῇ Ἀγαμ. Ἀτρ. kleiner an Haupt als der Atride Agam., d. h ragt mit dem Haupt nicht so hoch als ꝛc, ist nicht so hoch. —
194 εὐρύτερος — ἰδέσθαι (wenn man ihn ansieht) aber breiter in Schultern und Brust von Ansehen.
195 πουλυβότειρα st. πολυβό-
196 τειρα, ἡ, poët. V. 89. — κτίλος, 2. (κτίζω, stiften, erfinden) zahm, sanft; Subst. ὁ, Widder, Schafbock. — ἐπιπωλέομαι, (πωλέομαι frequent. v. πέλομαι, häufig verkehren, an einem Orte sein) umgehen (obire); vom Anführer, mustern, στίχας ἀνδρῶν die Reihen der Männer durchgehen, durchwandeln.
197 — ἀρνειός, ὁ, Widder. — ἐΐσκω ep verläng. aus ἴσκω, ähnlich, gleich machen; ähnlich finden. — πηγεσίμαλλος, 2. (πήγνυμι, festschlagen, dicht, fest machen, μαλ-
198 λός) dichtwollig. — οἶς, ὁ, ἡ, gen. οἰός, ep. ὄϊς, g ὄϊος, Schaf — πῶυ, τό, die Heerde, oft im plur. Bei Hom. immer Schafheerde, daher auch immer mit οἴων. — ἀργεννός, 3. poët. st. ἀργός, glänzend, weißschimmernd, schneeweiß.
199 — ἐχεγαυῖα, ἐχέγαα ep. pf. zu ἐχείνομαι (γίγνομαι, ep. perf. γέγαα st. γέγονα) von Jem. erzeugt, geboren werden; perf. entsprossen sein, partic. Sohn, Tochter Jemandes.

πολύμητις, (μῆτις, ἡ, Klug- 200
heit, Einsicht; Rath, Anschlag) sehr klug, (V. „erfindungsreich") verschlagen. — τράφη, ἐτράφην aor. 2. 201
v. τρέφω, ernähren, aufziehen; pass. aufgezogen werden, aufwachsen. — δῆμος, ὁ, das Volk; das von einem Volke bewohnte Land. — χρα-
ναός, 3. poët. hart; steinig, felsig: der im Lande des sehr felsigen Ithaka aufwuchs. — παντοῖος, 202
3. vielerlei, mancherlei. — δόλος, ὁ, List, Plan, Rathschlag. — μῆδος, τό, (μήδομαι, Rath ersinnen; ersinnen etw. V. 166) Beschluß, Rath, Klugheit. — πυκνός, 3. (πύκα, adv. dicht, fest) dicht, fest; häufig; klug, verständig: εἰδὼς παντοίους — πυκνά, wissend mancherlei Ränke und kluge Rathschläge, kundig allerlei List und kluger Rathschläge. — πεπνυμέ- 203
νος, πέπνυμαι, V. 148 verständig. — νημερτής, ές, (νη-, ἁρμαρ- 204
τάνω) untrüglich.

ἤδη γὰρ καὶ δεῦρο — 205
ἦλυθε δ. Ὀδ. denn auch schon hierher ist der göttliche Od. einstens gekommen. — σεῦ ἕνεκ' ἀγγε- 206
λίης. ἕνεκα gehört zum gen. ἀγγελίης wegen einer Botschaft, die dich betraf, d. h mit einer Botschaft wegen deiner. — ξεινίζω, ion. 207
st. ξενίζω, gastlich aufnehmen, Jemanden als Gast bewirthen. — φιλέω, lieben, liebreich behandeln. — φυή, ἡ, (φύω, wachsen lassen) Wuchs, Leibesgestalt. — ἐδάην, 208
aor. 2. pass. zum St. δαω (wovon διδάσκω lehren) mit der Bdtg. lehren und lernen. Zur Bdtg. lehren gehört der aor. 2. δέδαε, die anderen Tempora act. zu der Bdtg. lernen; ἐδάην, wissen, kennen, kennen lernen. — ἀγορόμενος, 209
sync. partic. v. aor. 2. med. ἀγερόμην, v. ἀγείρω versammeln; med. aor. und pass. sich versammeln. — ἔμιχθεν, ep. st. ἐμίχθησαν, μίγνυμι mischen; pass. sich mischen unter Andere, unter Andere kommen: als sie unter die versammelten Troer getreten war, un-

ter den verſammelten Troern ſich befanden.

210 στάντων — εὐρέας ὤμους ſo ragte, wenn ſie ſtanden, Menelaos an ſeinen breiten Schultern her-
211 vor. — ἄμφω δ' ἑζομένω „Nominat. des Ganzen mit nachfolgendem nom. des einen Theils; der andere Theil (*Μενέλαος δὲ ἦττον γεραιός*) wird als ſich ſelbſt verſtehend nicht ausgedrückt." Faesi: wenn ſie aber beide ſaßen, ſo war Odyſſeus ehrwürdiger. —
212 ὑφαίνω weben, V. 125; anſpinnen, erſinnen, ausſinnen: Reden und Rathſchläge Allen vortragen, vor
213 Allen darlegen. — ἐπιτροχάδην ep. adv. (ἐπιτρέχω herzulaufen) eigtl. anlaufend; bei ἀγορεύειν obenhin erzählen, in der Erzählung kurz
214 berühren. — παῦρος, 2. klein; wenig. — λιγέως, adv. hell; laut, vernehmlich; nachdrücklich. — οὐ πολύμυθος nicht geſprächig, nicht geſchwätzig, wortkarg.

215 ἀφαμαρτοεπής, ές, (ἁμαρτοεπής, ές, in Worten fehlend, den Zweck ſeiner Worte verfehlend, verworren redend, gleich, *μύθων ἁμαρτών*, v. ἔπος u. ἁμαρτάνω) von der Rede abirrend, ſchwatzhaft, abſchweifend in der Rede. — γένει ὕστερος jünger an Jahren.
216 — ἀναΐσσω (ἄϊσσω) aufſpringen, ſich vom Sitze ſchnell erheben.
217 — στάσκεν iterat. ſt. ἔστη, er ſtand. — ὑπαί ep. ſt. ὑπό adv. — ἴδεσκε iterat. aor. ep. ſtatt εἶδε: ὑπαὶ δὲ ἴδεσκε blickte nach unten. — κατὰ χθονός (auf die Erde hinab) gehört zu ὄμματα πήξας ſeine Augen auf die Erde geheftet, den Blick zur Erde geſenkt. — πήγνυμι, fut. πήξω, aor. ἔπηξα, feſt machen: er blickte nach unten die Augen zur Erde geſenkt; mit geſenktem Blicke ſchaute
218 er zur Erde. — προπρηνής, ές, poët. (πρηνής vorwärts geneigt, kopfüber) vorwärts geneigt, vorn über geneigt, im Gegenſatz von ὀπίσω, rückwärts. — νωμάω (poët. verlängert v. νέμω) austheilen; 2. bewegen; ſchwingen: und bewegte den Stab weder nach hinten noch nach
219 vorn. — ἀστεμφής, ές, poët. (στέμβω = στείβω, durch Stampfen erſchüttern) unbeweglich, unerſchütterlich, ſtill. — ἄϊδρις, (ἴδρις, ιος, kundig, geſchickt, v. οἶδα) gen. εος, (die einfachen adi. auf ις haben aber im gen. ιος) unwiſſend, dumm: einem dummen Menſchen ähnlich, gleich einem Manne ohne Verſtand.

ζάκοτος, 2. (ζα-, verſtärkende 220
Silbe, wie δα-, ſehr; κότος, ὁ, Groll, Zorn) ſehr zornig, grimmig. — ἄφρων, ον, (ἀ, φρήν, φρονέω) unbeſonnen, thöricht: φαίης κε — αὖτως (ebenſo) man hätte ſagen ſollen (wie diceres), man hätte meinen ſollen, daß es ein ſehr zorniger und ebenſo thörichter Menſch ſei. Nach Faesi iſt ἄφρονα τ' αὖτως eine Steigerung, „ja ſogar ganz unverſtändig." — ὄψ, πός, ἡ, 221
Stimme; ὄπα ἱέναι von dem ſchwirrenden Tone der Cikade V. 152, hier vom lauten Sprechen, Stimme ertönen laſſen: aber ſobald er nun eine gewaltige Stimme aus ſeiner Bruſt ertönen ließ. — νιφάς, άδος, ἡ, (νίφω, 222
ſchneien) Schneeflocke, plur. Schneegeſtöber, hier als Bild für eine große Menge Worte, einer flüſſigen Rede. — χειμέριος, 3. Winter betreffend, *νιφάδες* Schneeflocken des Winters: und Worte gleich der Menge der Schneeflocken des Winters, Worte in ſolchem Strom gleich ꝛc. — ἐρίζω, 223
(ἔρις) ſtreiten, wetteifern: οὐκ ἂν ἔπειτα — ἐρίσειε βρ. ἄλλος nicht wohl ſtritte alsdann mit Od. ſonſt irgend ein Sterblicher, dann möchte ſich kein Anderer mit Od. in einen Wettſtreit einlaſſen. — ἄγαμαι, fut. 224
ἀγάσομαι, aor. 1. med. ep. ἠγασάμην und ἠγασσάμην, anſtaunen, bewundern, verehren V. 181, *Ὀδυσσῆος εἶδος ἰδόντες* wir ſtaunten dann nicht mehr die Geſtalt des Odyſſeus an, indem wir ſie ſahen (ſondern ſeine Rede), d. h. wir ſahen nicht mehr mit Staunen auf ſein ſonderbares Aeußere.

ἐρεείνω, V. 191: drittens 225
fragte der Greis nach dem Ajas, den er erblickte. — τίς τ' ἄρ 226
ὅδ' ἄλλος — μέγας τε wer iſt doch jener andere Achäer, der gewaltige und große? — ἔξοχος, 227
2. (ἐξέχω hervorragen) hervorragend:

hervorragend unter den Argeern anHaupt u. Schultern?
228 — τανύπεπλος, 2. poët. (τανύω ep. verläng v. τείνω, ſpannen, ausſtrecken; πέπλος, ὁ, Gewand) in langem, ſich ſchleppendem Gewande.
229 — πελώριος, 3. poët. (πέλωρ, τό, Ungeheuer) ungeheuer groß. — ἕρκος, τό, (εἴργω, einſchließen; ſondern, ausſchließen) Einſchluß, Gehege; Schutz, Abwehr; Schirm, Hort.
230 ἑτέρωθεν von der anderen
231 Seite. — ἀγός, ὁ, (ἄγω) Führer, Anführer. — ἡγερέθομαι ep. verläng. aus ἀγείρομαι, nur 3. pl. ind. praes. und imperf. ſich verſammeln: um ihn ſchaaren ſich die Führer der Kreter, ihn umga-
232 ben ꝛc — πολλάκι ep. ſt. πολλάκις. — ξεινίζω, ion. ſt. ξενίζω gaſtlich aufnehmen, bewirthen.
234 — ἐλίκωψ, (ἑλίσσω, rollen, ὤψ) mit rollenden Augen, Bezeichnung des lebhaften Blickes; nach And. mit gewölbten, runden Augen; muthig. B. 190.
235 ἑΰ. Die Aeoler ſprachen die Diphthongen getrennt aus, jeden Vokal für ſich, (ſo z. B. auch πάϊς; wie jetzt die Italiener) ſt. εὖ. — οὔνομα ep. ſt. ὄνομα: welche ich wohl erkennen und mit Namen nen-
236 nen könnte. — δοιώ, δοιός du., doppelt; δοοί = δύω, zwei. — κοσμήτωρ, ορος, ὁ, (κοσμέω, ordnen) Ordner, Lenker, Gebieter: die beiden Herrſcher der Völker kann ich nicht mit dem Blick finden (erſpähen), den roſſebändigenden Kaſtor ꝛc. —
237 πύξ adv. (πυγμή, Fauſt) fäuſtlings, πὺξ ἀγαθός tüchtig im Fauſtkampf.
238 — αὐτοκασίγνητος, ὁ, poët. (κασίγνητος, leibliche Bruder, von κάσις, γίγνομαι) leiblicher Bruder. — γείνομαι, aor. ἐγεινάμην; im praes. und imperf. ep. in pass. Bdtg, geboren werden; aor. med.
239 erzeugen, gebären. — ἦ οὐχ ἑσπέσθην — ἑρατεινῆς folgten ſie vielleicht nicht mit aus dem lieblichen (anmuthigen) Lacedämon?
240 ἦ als Fragew. oder. — δεῦρο wie δεῦρο, hierher, V. 130. — ποντοπόρος, 2. poët. (πόρος, ὁ, Weg, πορεύεσθαι, reiſen) meerdurchwandernd, meerbefahrend. —

νῦν αὖτ' fehlt δέ. — καταδύ- 241
μεναι ep. inf. ſtatt καταδῦναι, κατέδυν aor. 2. sync. in intr. Bdtg. untergehen; ſich hineinbegeben, eindringen, v. καταδύω, verſenken; bei Hom. nur intr. μάχην ἀνδρῶν in den Kampf mit den Männern eindringen, in den Kampf ausrücken, ſich in Kampf einlaſſen. — αἶσχος, 242
τό, Schande. — δειδιότες, δείδια ep. perf. ſt. δέδια, v. δείδω, fürchten. — ὄνειδος, τό, Schmähung, Vorwurf, Schmährede. — ἅ μοί ἐστι Schmähungen, die mir gelten, alſo Schmähungen gegen mich. — κατέχω niederhalten; feſthalten, zurückhalten; inne haben, umfangen, von der Erde (αἶα), die den Todten bedeckt. — φυσίζοος, 2. (φύσις, ζωή) Leben erzeugend, ernährend. — αὖθι poët. adv. ſt. 244
αὐτόθι, an Ort und Stelle, dort; hier.

ἀνά c. acc. durch, hindurch, ἀνὰ 245
ἄστυ die Stadt hindurch (von einem Ende zum andern). — φέρον ὅρκια πιστά ſie trugen die Opferthiere (die beim Abſchluß eines feierlichen Vertrages geopfert wurden). — (ἀρήν), gen. ἀρνός, ὁ, Widder; 246
junges Schaf, Lamm. — εὔφρων, ep. ἔϋφρων, ον, froh, heiter; act. erheiternd, erfreuend. — καρπός, ὁ, ἀρούρης Frucht des Feldes. — ἀσκός, ὁ, lederner Schlauch. — 247
αἴγειος, 3. (αἴξ, ἡ, Ziege) von Ziegenleder. — κρητήρ, ῆρος, ὁ, Miſchgefäß, unſer, Terrine od. Bowle zum Anmiſchen eines Getränkes (aus Wein und Waſſer), woraus die Becher gefüllt und dieſe dann rechts hin gereicht wurden. — φαεινός, 3. poët. (φαω, φαίνω) leuchtend, ſtrahlend, funkelnd, blinkend. — κύ- 248
πελλον, τό, (κύπτω, ſich bücken, vorn überneigen, v. κύβη, in unſerer Volksſpr. Küpe) ein Trinkgefäß, Becher, Pokal, χρύσειον (ion. ſt. χρύσεον, χρυσοῦν) goldener Becher. —
ὀτρύνω anregen, antreiben, auf- 249
muntern, zur Eile antreiben: ὤτρυνεν δὲ γέροντα — ἐπέεσσι (da der κήρηξ die Opfer zur Stelle ins Feld gebracht und auf ſeinem Rückwege in die Stadt am Eläiſchen Thore beim Priamos vorbeikam) hinzugetreten ermunterte er den Greis

mit Worten auf, forderte ihn zur Eile auf.

250 ὄρσεο ep. sync. imper. st. ὄρεσο, daraus sync. ὄρσο und ὄρσεο, v. ind. ὠρόμην, wovon 3. sing. sync. ὤρτο, v. ὄρνυμι, erregen; med. u. das intr. perf. ὄρωρα, sich regen; sich erheben; eilen: erhebe dich; beeile dich. — καλέουσι ἄριστοι es rufen (dich) die Fürsten. —

251 χαλκοχιτώνων, V. 131. —

252 ἐς πεδίον καταβῆναι in die Ebene hinabzusteigen. — ὄρκια ταμεῖν, V. 73 und 94.

255 τῷ δέ κε νικήσαντι — ἕποιτο dem, der geſiegt haben wird, ſoll das Weib und die Güter folgen, dem werden ꝛc.

257 — ναίω wohnen, bewohnen. — ἐρίβωλαξ, V. 74, ſehr ſchollig, fruchtbar. — νέομαι, gehen; zu-

259 rückkehren. — ῥιγέω poët. (ῥῖγος, τό, Kälte) ſchaudern, ſich entſetzen, erſchrecken; trans. fürchten c. acc. und ſtatt des acc. auch inf. oder μή. — ἑταίροις den Begleitern, Dienern.

260 ζεύγνυμι, fut. ζεύξω, aor. ἔζευξα, zuſammenjochen, ἵππους Pferde anſpannen. — ὀτραλέως ep. adv. (ὀτραλέος = ὀτρηρός, verw. mit ὀτρύνω) hurtig, emſig,

261 eilig. — ἄν, ἀνά mit ἔβη zu verbinden, ἀναβαίνω hinaufſteigen. — κατά mit τεῖνεν zu verbinden. — ἡνία, τά, (ἵημι) die Zügel. — καταείλω, anziehen. ἡνία ὀπίσσω die Zügel ſtraff an ſich zie-

262 hen, anziehen. — πάρ, παρά oi neben ihm, zu ihm. — περικαλλής, ές, (περί als adv. ſehr, κάλλος, τό) ſehr ſchön — βήσετο, ep. aor. zu βαίνω, ſt, ἔβη, hier c. acc. δίφρον den Wagen beſteigen. (δίφρος, ὁ, entſtanden aus διφόρος, Wagenſtuhl für zwei Perſonen, Streit-

263 wagen). — ἔχον ὠκέας ἵππους ſie hielten die ſchnellen Roſſe dahin, richteten, lenkten hin: dieſe beiden lenkten durch das Skäiſche Thor nach der Ebene die ſchnellen Roſſe hin.

265 ἐξ ἵππων vom Wagen. — πουλύβοτειρα, ἡ, V. 89. —

266 ἐστιχόωντο, ep. st ἐστιχῶντο, στιχάομαι ep. med. in Reihe und Glied ſich ſtellen; in Reihe und Glied daherziehen; ἐς μέσσον ſie ſtellten ſich in Reihe mitten unter die (Fürſten der) Troer und Achäer. — ὤρνυτο, V. 250, 267

es erhob ſich. — ἄν, ἀνά, dazu zu 268
denken ὤρνυτο, ἀνόρνυμι, aufregen, pass. ſich erheben: auch erhob ſich der kluge Odyſſeus — ἀγανός, 3. (ἄγαμαι, bewundern) eigentl bewundernswürdig; herrlich, trefflich. — ὅρκια πιστὰ θεῶν die 269
göttlichen Vertragsopfer (Opfer der Götter bei Schließung eines Vertrages). — οἶνον μίσγον „nämlich den Wein beider Theil. Denn die σπονδαί waren nach δ, 159 = β, 341 ἄκρητοι und ihre Miſchung mit Waſſer wäre ganz unzuläſſig.“ Faesi.

χέω, fut. χέω, ep. χεύω, aor. 270
ἔχεα, ep. ἔχευα, gießen: aber den Königen goſſen ſie Waſſer auf die Hände. — ἑρύω, ziehen; med. an 271
ſich ziehen; das Seinige ziehen. — μάχαιρα, ἡ, ein großes Meſſer, das zum Schlachten der Opferthiere gew. gebraucht wurde, Opfermeſſer. — ξίφος, τό, Schwert. — κολεόν, τό, ep. st. κολεόν, die Scheide. — ἄορτο, 3. sing. ep. plqpf. entſtanden durch einen Umlaut des ε in ο und dieſes verläng. in ω aus perf. ἤερμαι, ἄερμαι ſt. ἦρμαι, von ἀείρω, Att. αἴρω (ἀήρ, Luft) in die Höhe heben, aufheben; pass. emporgehoben werden, aufſteigen; emporſchweben, perf. in der Höhe ſchweben, hängen: ἧ οἱ πὰρ ξίφεος — ἄορτο welches (Meſſer) neben der großen Scheide ſeines Schwertes immer hing. — 272
θρίξ, gen. τριχός, Haar: er 273
ſchnitt von den Köpfen (vom Scheitel) der Lämmer Haare ab. — νεῖμαν 274
ἀρίστοις sc. τρίχας ſie vertheilten die Haare (als Zeichen ihrer Betheiligung an dem Vertrage).

τοῖσι dat. commodi für dieſe. 275
— μέγαλα adv. zu εὔχετο er betete laut, inbrünſtig. — ἀνέχω, emporhalten. — Ἴδηθεν von Ida 276
her, von Ida herab. (Auf dem Ida hatte Zeus einen Tempel und Altar). — μεδέων, οντος, ὁ, poët. ſt. μέδων, Fürſorger; Herrſcher. — κύδιστος, κυδρός, 3. ruhmvoll, berühmt: κύδιστε μέγιστε ruhmvollſter, erhabenſter. — ἐφορᾶν, 277

ἐπαχούειν auf etw. hinsehen, hin-
278 hören. — ὑπένερθε(ν) (ἔνερθε adv. unten) unten, unterhalb; in der Unterwelt. — κάμνω, fut. καμοῦμαι, aor. 2. ἔκαμον, müde werden, ermatten: καμόντες die, welche ausgerungen haben, die Todten. —
279 τίνυμαι poët. st. τίνομαι (med. v. τίνω büßen) büßen lassen, strafen; οἵ — τίνυσθον ihr beide, die ihr büßen lasset (die beiden Gottheiten der Unterwelt, Aides und Persephone, Pluto und Proserpina). — ἐπίορκον, τό, Meineid, ἐπίορκος, 2. einer, der falsch geschworen hat. — ὄμνυμι, fut. Att. ὀμοῦμαι, aor. ὤμοσα, ep. ὄμοσσα, schwören.
280 ὅρκια πιστά Vers 73. —
281 κατέπεφνον ep. aor. 2. redupl. v. ungebr. praes. καταφένω (φένω ungebr., dazu redupl. sync. aor. 2. ἔπεφνον, st. ἐπέφενον, tödten) tödten; (im Kampfe) erlegen. — ξανθός, 3. blond, bräunlich; sonnverbrannt.
285 Τρῶας — ἀποδοῦναι hängt entweder von obigem φυλάσσετε ὅρκια πιστά ab, wachet über den eidlichen Vertrag, auf daß die Troer zurückgeben, wie Faesi meint, oder steht für sich in der Kraft eines imper., abhängig von einem dazu zu denkenden Verbum, es ist nöthig, billig; dies geschieht öfter, daß ein Beschluß durch einen acc. c. inf. ausgedrückt wird, z. B. 2, 413: so mögen, so sollen alsdann die Troer die Hellena und alle Güter zurückgeben.
286 — τιμή, ἡ, Schätzung; Entschädigung, Ersatz. — ἀποτίνω abzählen.
287 — ἤ τ' — πέλητται coni. ohne ἄν statt des futur.: bei Homer steht nicht selten coni. mit und ohne ἄν statt des futur.; πέλομαι, sein: welche auch für künftige Menschen (für die Nachkommen) sein wird (gelten wird).
289 — πέσοντος, ἔπεσον, πίπτω, fallen.
290 ποινή, ἡ, (verw. φενω, tödten) Sühnegeld, Buße für einen Mord; Rache, Strafe; Buße, Vergeltung. —
291 εἰως, ep. st. ἕως, bis daß, mit κέ u. coni. wenn eine Absicht zum Grunde liegt, nach einem Haupttempus, mit opt. nach einem histor. Temp. — κιχείω ep. coni. st. κιχῶ, v. ungebr. praes. κίχημι, zu κιχάνω, erreichen, einholen, τέλος πολέμοιο, das Ende des Krieges erreichen, erlangen, d. h. die Entscheidung des Krieges herbeiführen. — ἦ, ἦμι ep. st. φημί. — 292
στόμαχος, ὁ, (στόμα, τό, Mund) Schlund, Kehle. — ἀποτάμνω, abschneiden; στομάχους die Kehlen durchschneiden — νηλής, ές, sync. st. νηλεής (νη-, ἔλεος, ὁ, Mitleid) mitleidlos, grausam. — ἀσπείρω, (ἀ euphon. 293
u. σπαίρω, zappeln) zucken, zappeln. — δεύομαι med. (δεύω, aeol. 294
u. ep. st. δέω, ermangeln) fut. δευήσομαι, entbehren, ermangeln, θυμοῦ δευομένους des Lebens beraubt. — ἀπό gehört zu εἵλετο, ἀφαιρέω wegnehmen; med. für sich wegnehmen, rauben, berauben, entreißen. — μένος, τό, Lebenskraft, Leben.
ἀφύσσω, ep. fut. ἀφύξω, aor. 295
ἤφυσα, ep. ἤφυσσα, schöpfen; med. sich (sibi) schöpfen, οἶνον δεπάεσσι (δέπας, τό) mit den Bechern sich Wein schöpfen. — πημήνειαν. 299
Oft steht der opt. im Nebensatze, weil derselbe im Hauptsatze steht, hier ῥέοι. πημαίνω, aor. ἐπήμηνα, beschädigen, verletzen, ὑπὲρ ὅρκια über die Eidschwüre hinaus, also, gegen den Vertrag Schaden, Unheil anstiften (πῆμα, τό, Leid, Unheil, v. πάσχω) welche von beiden zuerst gegen die Eidschwüre gefehlt haben werden.
ἔγκεφαλος, ὁ, (κεφαλή, ἡ, 300
Kopf) das Gehirn. — χαμάδις, adv. (χαμαί adv. auf der Erde) ep. st. χαμᾶζε, auf die Erde, zur Erde, zu Boden. — τέκος, τό, poët. st. 301
τέκνον. — ἄλοχος, ἡ, Gattin. — δαμεῖεν, ἐδάμην, aor. 2. pass. v. δαμάω, bändigen, von einer Jungfrau, pass. sich verheirathen; von einer Frau gesagt, von Jemandem (τινί) Gewalt erleiden, entehrt werden. — οὐδὲ — πώ und noch 302
nicht. — ἐπιχραισίνω ep. verlängert st. ἐπιχραίνω, vollenden, vollbringen, gewähren. — μετά ist 303
mit ἔειπεν zu verbinden: μετειπεῖν mit und ohne μῦθον, unter oder zu mehreren reden. — κέκλυτε ep. 304
redupl. imper. v. κλύω, hören. — ἐϋκνήμιδες, V. 156.
ἠνεμόεις, εσσα, εν, (ἄνεμος, 305
ὁ, Wind) windig, luftig; hoch, frei

306 liegend. — ἄψ adv. zurück. — τλῆναι, fut. τλήσομαι, ertragen, aus-
halten; wagen, ſich erkühnen. —
307 μάρναμαι poët. dep. (μάρη = χείρ, Arm) aor. ἐμαρνάσθην, kämp-
308 fen, fechten, ſtreiten. — Ζεὺς μέν που τό γε οἶδε Zeus weiß dies wohl. — πού encl. irgendwo; irgendwie, etwa, vielleicht,
309 wohl. — πεπρωμένον, πέπρωται, impers. es iſt vom Schickſal gegeben, verhängt, beſtimmt, von ungebr. praes. πορω, aor. 2. ἔπορον, verſchaffen, geben, gewähren.
310 δίφρος, ὁ, (sync. ſt. διφόρος v. φέρω) der Wagenſtuhl, Wagenſitz für zwei Perſonen; Streitwagen; Seſſel (in der Form eines Halbkreiſes, wie der Wagenſtuhl des Streitwagens war). — φώς, ὁ, Mann.
311 — ἄν, ἀνά mit ἔβαινε zu verbinden. — κατὰ δ' ἡνία τείνεν ὀπίσσω, ſ. V. 261; ebend. der fol-
313 gende V. — ἄψορρος, 2. (ἄψ, ὄρνυμι) ſich zurückbewegend, zurück. ἀπονέοντο fuhren wieder zurück.
315 διαμετρέω (μετρέω, meſſen) durchmeſſen, abmeſſen, χῶρον den
316 Raum abmeſſen, abſtecken. — κλῆρος, ὁ, Loos — κυνέη, ἡ, (sc. δορά, Fell) Hundsfell, der daraus gemachte Helm, Pickelhaube. — χαλκήρης, ες, (χαλκός, ἄρω) mit Erz gefügt, mit Erz beſchlagen. — πάλλω, ſchwingen, ſchütteln, κλήρους die Looſe werfen. — πρόσθεν hier von der Zeit, vorher,
317 früher: wer von beiden zuerſt die eherne Lanze ſchleudere.
318 — ἀράομαι (ἀρά), fut. ἀρήσομαι, aor. ἠρησάμην, beten, flehen: das Volk flehete und hob zu den Göttern die Hände empor.
320 Ζεῦ πάτερ ꝛc. ſiehe V. 176. —
321 μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν zwiſchen beiden angerichtet, an-
322 geſtiftet hat. — ἀποφθίμενον, ἀπεφθίμην aor. 2. sync. med. von ἀποφθίνω, poët. (φθίνω, nur fut. und aor. 1. act. trans. vernichten; ſonſt, vergehen, untergehen, umkommen. — δῦναι, ἔδυν, aor. 2. intr. hineingehen, eingehen, v. δύω, trans. einhüllen: τὸν δός (gewähre, geſtatte, c. inf. laſſe) — Ἄϊδος εἴσω dieſen laß, nachdem er getödtet worden, in des Hades Behauſung eingehen; dieſen laß erliegen und ꝛc. — κορυθαίολος, V. 83.
324
Πάριος, ion. ſtatt Πάριδος, 325
Πάρις. — θοῶς, θοός, 3. (θέω ſchnell). — ἐκ gehört zu ὄρουσεν; ἐξορούω (ὀρούω, fut. ὀρούσω, bei Hom. nur aor., ſchnell, ungeſtüm ſich erheben; St. ὄρνυμι, ὄρω) herausfahren, herausſpringen. — ἦχι, wo. 326
— ἀερσίπους, δος, ὁ, ἡ, 327
(ἀείρω, πούς) die Füße hebend, ſcharftrabend. — ποικίλος, 3. bunt, ſchimmernd, glänzend. — τεῦχος, τό, Geräth; Waffen. — ἐδύσετο 328
ep. aor. ſt. ἐδύσαιο, δύω intr. u. med. ſich anziehen, anlegen, c. acc. des Kleidungsſtücks, Waffen; er war bisher als πρόμαχος leicht bewaffnet, jetzt legt er ſich volle Rüſtung an. — ἐϋκόμος, (κόμη, 329
ἡ, Haar) mit ſchönen Haaren, ſchön gelockt.
κνημίς, ῖδος, ἡ, (κνήμη, ἡ, 330
Schienbein) Beinſchiene. — ἐπισφύριον, τό, (σφυρόν, τό, 331
Knöchel) Knöchelſpange, Schnalle (an den Beinſchienen, die am Knöchel durch die Spange zuſammengehalten wurden): durch ſilberne Knöchelſpangen zuſammengefügt, ſchließend. — ἀραρυῖα fem. zu ἀρηρώς, partic. v. ind. perf. ἄρηρα, v. ἀραρίσκω, St. ἄρω, anpaſſen; zuſammenfügen; intr. paſſen, feſt anliegen, befeſtigt ſein — δεύτερον — ἔδυνεν 332
(δύνω Nebenf. von δύω, aber in der Bdtg. von δύομαι): dann zog er wieder den Harniſch um die Bruſt an, dann legt er um ſeine Bruſt den Harniſch an.
— κασίγνητος, ὁ, (κάσις, 333
Bruder, γίγνομαι) leiblicher Bruder. — ἁρμόζω (ἀρω), aor. ἥρμοσα, zuſammenfügen; intr. paſſen, genau ſitzen. — ἀμφί in tmesi; ἀμφι- 334
βάλλω, umlegen, anlegen; med. ſich etw. umwerfen, ὤμοισι ξίφος ſich das Schwert um die Schulter hängen. — ἀργυρόηλος, 2. (ἄργυρος, ἧλος, ὁ, Nagel, Stift) ep. mit ſilbernen Stiften, Buckeln geſchmückt, verziert.
σάκος, τό, poët., der Schild, 335
von der größten Art. — στιβαρός, 3. (στείβω) eigentl. feſtgetreten; feſt, ſtark; gewaltig. — κάρη, 336
τό, ep. ſt. κάρα, gen. κάρητος, und

(von ungebr. κρας) κρατός, dat. κάρητι u. κρατί, Haupt. — ἴφθιμος, 3. nach Einigen von ἴφι (ep. adv., eigentl. dat. v. ἶς, ἡ, Gewalt, oder verkürzt aus ἰνόφι) mit Gewalt, und θυμός, also eigtl. starkmüthig; nach And. unmittelbar von ἴφι, so daß θιμος bloße Endung ist, stark, gewaltig, mächtig; nach Anderen wiederum von ἴφι und τιμή, sehr geehrt, edel. — κυνέη, B. 316. — εὔτυκτος, 2. (εὖ, τεύχω verfertigen) schön gemacht, schön gear-
337 beitet. — ἱππουρις, nur nom. u. acc. ἵππουριν (ἵππος, οὐρά, ἡ, Schweif) mit einem Roßschweif versehen (crista hirsutus aequina, Virg. Aen. 10, 869). — δεινός, 3. (δείδω) furchtbar. — λόφος, ὁ, (λέπω, schälen, λεπτός, zart) Hals, Nacken; Helmbusch (gew. von Pferdehaaren). — καθύπερθεν, adv. (ὕπερθε(ν) von oben her) von oben herab. — νεύω, fut. νεύσω, nicken, neigen; λόφος καθύπερθεν ἔνευεν der Helmbusch nickte von oben her, der Helmbusch wehte vom Haupte
338 herab. — ἄλκιμος, 2. (ἀλκή, ἡ, Stärke) stark; tapfer, muthig; stark, gewaltig. — παλάμηφιν. Ueber die Hom. Endung φι, φιν des gen. u. dat. s. 2, 794; παλάμη, ἡ, (πάλλω, schwingen) die flache Hand, überh. Hand, B. 128. — ἀρήρει, ἄρηρα, ἀραρίσκω, B. 331: die Lanze paßte für seine Hände, war für seine Hände gemacht.
339 — αὐτως, ebenso, gerade so, verstärkt mit ὥς, gerade so. — ἔντεα, τά, (nach Buttmann v. ἔννυμι) = ὅπλα, Rüstung, Waffen.
340 ἑκάτερθε(ν) ep. (ἑκάτερος) von beiden Seiten, c. gen. — ὁμιλος, ἡ, (ὁμός, ὑμοῦ; ἴλη, Haufe) dichte Schaar, Menge; Kriegerschaar B. 22. ἑκάτερθεν ὁμίλου auf beiden Seiten der Kriegerschaar, d. h. jeder von beiden auf der Seite seiner Kriegerschaar (seines Heeres). — θωρήσσω (θώρηξ, ὁ, Panzer) bepanzern; rüsten; pass. sich rüsten, sich
341 waffnen. — ἐς μέσσον — ἑστιχόωντο B. 266, sie traten vor in die Mitte zwischen die Troer Achäer.
342 — δέρκομαι, poët. dep. aor. 2. ἔδρακον, blicken, sehen. — θάμβος, τό, (θάομαι, θέαομαι) Verwunderung, Staunen; θάμβος ἔχεν εἰςορόωντας Τρῶας Staunen ergriff die zuschauenden Troer. — ἐγγύς στῆτην beide traten nahe 343
einander, näherten sich einander. — διαμέτρητος, 3. (διαμετρέω, B. 315 abmessen) abgemessen, abgesteckt; διαμετρήτῳ ἐνὶ χώρῳ in den abgesteckten, abgegrenzten Raum (in welchen keiner der Zuschauenden treten durfte und aus welchem keiner der beiden Kämpfenden zurückweichen sollte.

σείω (verw. σεύω, in heftige 345
Beweg. setzen) schütteln, schwingen; med. u. pass. sich bewegen; σείοντε sc. ἐγχείας die Lanzen schwingend. — κοτέω u. dep. med. ep. (κότος, ὁ, Groll) grollen, zürnen, τινί. — πρόσθε(ν) vorn; vorwärts; 346
von der Zeit, B. 317. — δολιχόσκιος, 2. (δολιχός, 3. lang, u. σκιά Schatten) weitschattig, also wieder, lang. (Viell. richtiger von δολιχός u. κίω gehen, reichen, weitreichend) Beiwort der Lanze. — πάντοσε adv. (πᾶς) überall hin, 347
nach allen Seiten hin, παντοσ' ἴσην überall gleich (rundum gleichmäßig). — ῥήγνυμι, fut. ῥήξω, 348
aor. ἔρρηξα, reißen, zerbrechen; durchbrechen, οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός das Erz durchbrach nicht den Schild, drang nicht durch. — ἀναγνάμπτω (γνάμπτω, biegen, krümmen) zurückbiegen: ἀνεγν. δέ οἱ αἰχμή und es bog sich ihm die Spitze zurück, bog sich — um, bog sich — krumm. — ὁ δὲ δεύτερος jener aber als der zweite, d. h. jener alsdann, darauf. — ὄρνυμι, fut. ὄρσω, aor ὦρσα, perf. intr. ὄρωρα, in Bewegung setzen; med. und intr. perf. sich rühren; sich erheben, aufstehen; losstürmen, losspringen.

εὔχομαι laut von sich reden; sich 350
rühmen; beten, flehen τινί: nachdem er zum Vater Zeus gebetet, — den Zeus angerufen. — ἄνα, voc. v. ἄναξ. — δός τίσασθαι (δός μοι τίσασθαι τοῦτον) gestatte mir, den zu bestrafen. — ἔοργα, perf. v. ἔρδω, (v. St. ἐργω), fut. ἔρξω, thun: ὅ με — 351
κακὰ der mir zuerst Uebles angethan, mich zuerst gekränkt. — δαμάω, fut. δαμάσω, bändigen; 352

liegend. — ἄψ adv. zurück. — τλῆναι, fut. τλήσομαι, ertragen, aushalten; wagen, sich erkühnen. —
μάρναμαι poët. dep. (μάρη = χείρ, Arm) aor. ἐμαρνάσθην, kämpfen, fechten, streiten. — Ζεὺς μέν που τό γε οἶδε Zeus weiß dies wohl. — πού encl. irgendwo; irgendwie, etwa, vielleicht, wohl. — πεπρωμένον, πέπρωται, impers. es ist vom Schicksal gegeben, verhängt, bestimmt, von ungebr. praes. πορω, aor. 2. ἔπορον, verschaffen, geben, gewähren.
δίφρος, ὁ, (sync. st. διφόρος v. φέρω) der Wagenstuhl, Wagensitz für zwei Personen; Streitwagen; Sessel (in der Form eines Halbkreises, wie der Wagenstuhl des Streitwagens war). — φώς, ὁ, Mann. — ἄν, ἀνά mit ἔβαινε zu verbinden. — κατὰ δ' ἡνία τείνεν ὀπίσσω, s. V. 261; ebend. der folgende V. — ἄψορρος, 2. (ἄψ, ὄρνυμι) sich zurückbewegend, zurück. ἀπονέοντο fuhren wieder zurück.
διαμετρέω (μετρέω, messen) durchmessen, abmessen, χῶρον den Raum abmessen, abstecken. — κλῆρος, ὁ, Loos — κυνέη, ἡ, (sc. δορά, Fell) Hundsfell, der daraus gemachte Helm, Pickelhaube. — χαλκήρης, ες, (χαλκός, ἄρω) mit Erz gefügt, mit Erz beschlagen. — πάλλω, schwingen, schütteln, κλήρους die Loose werfen. — πρόσθεν hier von der Zeit, vorher, früher: wer von beiden zuerst die eherne Lanze schleudere.
ἀράομαι (ἀρά), fut. ἀρήσομαι, aor. ἠρησάμην, beten, flehen: das Volk flehete und hob zu den Göttern die Hände empor.
Ζεῦ πάτερ ꝛc. siehe V. 176. —
μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν zwischen beiden angerichtet, angestiftet hat. — ἀποφθίμενον, ἀπεφθίμην aor. 2. sync. med. von ἀποφθίνω, poët. (φθίνω, nur fut. und aor. 1. act. trans. vernichten; sonst, vergehen, untergehen, umkommen. — δῦναι, ἔδυν, aor. 2. intr. hineingehen, eingehen, v. δύω, trans. einhüllen: τὸν δός (gewähre, gestatte, c. inf. lasse) — Ἄϊδος εἴσω diesen laß, nachdem er getödtet worden, in des Hades Behausung eingehen; diesen laß erliegen und ꝛc. — κορυθαίολος, V. 83. 324
Πάριος, ion. statt Πάριδος, 325
Πάριος. — θοῶς, θοός, 3. (θέω schnell). — ἐκ gehört zu ὄρουσεν; ἐξορούω (ὀρούω, fut. ὀρούσω, bei Hom. nur aor., schnell, ungestüm sich erheben; St. ὄρνυμι, ὄρω) herausfahren, herausspringen. — ᾗχι, wo. 326
— ἀερσίπους, δος, ὁ, ἡ, 327
(ἀείρω, πούς) die Füße hebend, scharftrabend. — ποικίλος, 3. bunt, schimmernd, glänzend. — τεῦχος, τό, Geräth; Waffen. — ἐδύσετο ep. aor. st. ἐδύσαιτο, δύω intr. u. med. sich anziehen, anlegen, c. acc. des Kleidungsstücks, Waffen; er war bisher als πρόμαχος leicht bewaffnet, jetzt legt er sich volle Rüstung an. — ἐϋκόμοις, (κόμη, ἡ, Haar) mit schönen Haaren, schön gelockt. 328 329
κνημίς, ῖδος, ἡ, (κνήμη, ἡ, Schienbein) Beinschiene. — ἐπισφύριον, τό, (σφυρόν, τό, Knöchel) Knöchelspange, Schnalle (an den Beinschienen, die am Knöchel durch die Spange zusammengehalten wurden): durch silberne Knöchelspangen zusammengefügt, schließend. — ἀραρυῖα fem. zu ἀρηρώς, partic. v. ind. perf. ἄρηρα, v. ἀραρίσκω, St. ἄρω, anpassen; zusammenfügen; intr. passen, fest anliegen, befestigt sein — δεύτερον — ἔδυνεν 330 331 332
(δύνω Nebens. von δύω, aber in der Bdtg. von δύομαι): dann zog er wieder den Harnisch um die Brust an, dann legt er um seine Brust den Harnisch an.
— κασίγνητος, ὁ, (κάσις, Bruder, γίγνομαι) leiblicher Bruder. 333
— ἁρμόζω (ἀρω), aor. ἥρμοσα, zusammenfügen; intr. passen, genau sitzen. — ἀμφί in tmesi; ἀμφιβάλλω, umlegen, anlegen; med. sich etw. umwerfen, ὤμοισι ξίφος sich das Schwert um die Schulter hängen. 334
— ἀργυρόηλος, 2. (ἄργυρος, ἧλος, ὁ, Nagel, Stift) ep. mit silbernen Stiften, Buckeln geschmückt, verziert.
σάκος, τό, poët., der Schild, 335
von der größten Art. — στιβαρός, 3. (στείβω) eigentl. festgetreten; fest, stark; gewaltig. — κάρη, 336
τό, ep. st. κάρα, gen. κάρητος, und

(von ungebr. κρας) κρατός, dat. κάρητι u. κρατί, Haupt. — ἴφθιμος, 3. nach Einigen von ἰφι (ep. adv., eigentl. dat. v. ἴς, ἡ, Gewalt, oder verkürzt aus ἰνόφι) mit Gewalt, und θυμός, also eigtl. starkmüthig; nach And. unmittelbar von ἰφι, so daß θιμος bloße Endung ist, stark, gewaltig, mächtig; nach Anderen wiederum von ἴφι und τιμή, sehr geehrt, edel. — κυνέη, V. 316. — εὔτυκτος, 2. (εὖ, τεύχω verfertigen) schön gemacht, schön gear-
337 beitet. — ἱππουρις, nur nom. u. acc. ἵππουριν (ἵππος, οὐρά, ἡ, Schweif) mit einem Roßschweif versehen (crista hirsutus aequina, Virg. Aen. 10, 869). — δεινός, 3. (δείδω) furchtbar. — λόφος, ὁ, (λέπω, schälen, λεπτός, zart) Hals, Nacken; Helmbusch (gew. von Pferdehaaren). — καθύπερθεν, adv. (ὕπερθε(ν) von oben her) von oben herab. — νεύω, fut. νεύσω, nicken, neigen; λόφος καθύπερθεν ἔνευεν der Helmbusch nickte von oben her, der Helmbusch wehte vom Haupte
338 herab. — ἄλκιμος, 2. (ἀλκή, ἡ, Stärke) stark; tapfer, muthig; stark, gewaltig. — παλάμηφιν. Ueber die Hom. Endung φι, φιν des gen. u. dat. s. 2, 791; παλάμη, ἡ, (πάλλω, schwingen) die flache Hand, überh. Hand, V. 128. — ἀρήρει, ἄρηρα, ἀραρίσκω, V. 331: die Lanze paßte für seine Hände, war für seine Hände gemacht.
339 — αὖτως, ebenso, gerade so, verstärkt mit ὥς, gerade so. — ἔντεα, τά, (nach Buttmann v. ἔννυμι) = ὅπλα, Rüstung, Waffen.
340 ἑκάτερθε(ν) ep. (ἑκάτερος) von beiden Seiten, c. gen. — ὅμιλος, ἡ, (ὁμός, ὑμοῦ; ἴλη, Hause) dichte Schaar, Menge; Kriegerschaar V. 22. ἑκάτερθεν ὁμίλου auf beiden Seiten der Kriegerschaar, d. h. jeder von beiden auf der Seite seiner Kriegerschaar (seines Heeres). — θωρήσσω (θώρηξ, ὁ, Panzer) bepanzern; rüsten; pass. sich rüsten, sich
341 waffnen. — ἐς μέσσον — ἐστιχόωντο V. 266, sie traten vor in die Mitte zwischen die Troer Achäer.
342 — δέρκομαι, poët. dep. aor. 2. ἔδρακον, blicken, sehen. — θάμβος, τό, (θάομαι, θέαομαι) Verwunderung, Staunen; θάμβος ἔχεν εἰσορόωντας Τρῶας Staunen ergriff die zuschauenden Troer. — ἐγγύς στήτην beide traten nahe 343
einander, näherten sich einander. — διαμέτρητος, 3. (διαμετρέω, V. 315 abmessen) abgemessen, abgesteckt; διαμετρήτῳ ἐνὶ χώρῳ in den abgesteckten, abgegrenzten Raum (in welchen keiner der Zuschauenden treten durfte und aus welchem keiner der beiden Kämpfenden zurückweichen sollte.

σείω (verw. σεύω, in heftige 345
Beweg. setzen) schütteln, schwingen; med. u. pass. sich bewegen; σείοντε sc. ἐγχείας die Lanzen schwingend. — κοτέω u. dep. med. ep. (κότος, ὁ, Groll) grollen, zürnen, τινί. — πρόσθε(ν) vorn; vorwärts; 346
von der Zeit, V. 317. — δολιχόσκιος, 2. (δολιχός, 3. lang, u. σκιά Schatten) weitschattig, also wieder, lang. (Viell. richtiger von δολιχός u. κίω gehen, reichen, weitreichend) Beiwort der Lanze. — πάντοσε adv. (πᾶς) überall hin, 347
nach allen Seiten hin, παντοσ' ἐΐσην überall gleich (rundum gleichmäßig). — ῥήγνυμι, fut. ῥήξω, 348
aor. ἔρρηξα, reißen, zerbrechen; durchbrechen, οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός das Erz durchbrach nicht den Schild, drang nicht durch. — ἀναγνάμπτω (γνάμπτω, biegen, krümmen) zurückbiegen: ἀνεγν. δέ οἱ αἰχμή und es bog sich ihm die Spitze zurück, bog sich — um, bog sich — krumm. — ὁ δὲ δεύτερος jener aber als der zweite, d. h. jener alsdann, darauf, — ὄρνυμι, fut. ὄρσω, aor ὦρσα, perf. intr. ὄρωρα, in Bewegung setzen; med. und intr. perf. sich rühren; sich erheben, aufstehen; losstürmen, losspringen.

εὔχομαι laut von sich reden; sich 350
rühmen; beten, flehen τινί: nachdem er zum Vater Zeus gebetet, — den Zeus angerufen. — ἄνα, voc. v. ἄναξ. — δὸς τίσασθαι (δός μοι τίσασθαι τοῦτον) gestatte mir, den zu bestrafen. 351
— ἔοργα, perf. v. ἔρδω, (v. St. ἐργω), fut. ἔρξω, thun: ὅ με — κακὰ der mir zuerst Uebles angethan, mich zuerst gekränkt. — δα- 352
μάω, fut. δαμάσω, bändigen;

bezwingen; tödten; ἐμῆς ὑπὸ χ. δάμ. tödte ihn durch meine Hände.
353 — ἐρρίγῃσι, ἔρριγα perf. mit Präsensbdtg. von ῥιγέω poët. (ῥῖγος, τό, Frost) vor Frost schauern, frieren; sich entsetzen, V. 259. — ὀψίγονος, 2. (ὀψέ adv. spät; γόνος) spät geboren, nachgeboren; ὁ,
354 Nachkomme. — ξεινοδόκος, ὁ, ion. st. ξενοδόκος (ξένος, δέχομαι) einen Gastfreund aufnehmend; Gastwirth. — ὅ κεν φιλότητα παράσχῃ der Liebe erwiesen hat.
355 ἀμπεπαλών, partic. eines redupl aor. 2. v. ἀναπάλλω (πάλλω) emporschwingen. ἀμπεπ. ἔγχος προΐει er schleudert die Lanze nachdem er sie geschwungen, im Schwunge ent-
357 sendet er die Lanze. — φαεινός, 3. poët. (φαίνω) leuchtend, glänzend. — ὄβριμος, 2. poët. (βρῖ, βρίθω, schwer sein, βριαρός, 3. schwer von Gewicht) wuchtig; stark,
358 gewaltig, groß. — πολυδαίδαλος, 2. poët. (δαίδαλος, δαιδάλλω künstlich ausarbeiten, verw. δαω, δαῆναι) kunstreich, künstlich gearbeitet. — ἠρήρειστο, ἐρήρεισμαι perf. pass. v. ἐρείδω, stämmen, stützen; stoßen; pass. gestoßen werden, διὰ θώρηκος durch den Harnisch, durch den Panzer dringen.
359 — ἀντιχρύ adv. (Einige vermuthen von ἀντιχρούω) wie ἀντήν gerade gegenüber. — παραί st. παρά. — λαπάρη, ἡ, der weiche, vertiefte Theil des Leibes unter den Rippen über den Hüften, die Weichen, ilia (eigentl. v. λαπαρός, v. λαπτω, schlaff, eingefallen) gerade gegenüber bei den Weichen vorbei. — διαμάω (ἀμάω, mähen) durchmähen, überh. durchschneiden, durchhauen. — χιτών, ὁ, Rock: die Lanze durchschnitt gerade an den Weichen das Kleid.
360 κλίνω, neigen; pass. sich auf die Seite neigen. — ἀλεύομαι wie ἀλέομαι, aor. ep. ἀλεάμην, ausweichen; entgehen, vermeiden. — κήρ, ἡ, der gewaltsame Tod, To-
361 desverhängniß. — ἑρύω, ziehen; med. an sich ziehen; das Seinige ziehen. — ἀργυρόηλος, 2. ep. (ἄργυρος, ἧλος, ὁ, Nagel, Stift) mit silbernen Nägeln, Buckeln, ver-
362 ziert. — πλήσσω, hauen. — ἀνέχω emporheben; med. wie act.; ἀνασχόμενος ausholend. — κόρυς, θος, ὁ, Helm. — φάλος, ὁ. Das Wort wird verschieden gedeutet: nach Buttmann Lex. II, p. 240 etsq. ein metallener Bügel, der über den Helm bis in den Nacken ging und in welchem der Helmbusch befestigt war und gegen Hieb zum Schutze diente; nach And. ein Kegel auf dem Helm mit dem Helmbusch: „ausholend hieb er den Helmbügel." — αὐτῷ, sc. φάλῳ. — τρίχθα, ep. st. τρίχα, 363
adv. dreifach. — τετραχθά adv. ep. st. τέτραχα, vierfach, in vier Theile. — διατρυφέν, διατρυφείς, διετρύφην, διαθρύπτω, (θρύπτω, zerbrechen, aor. 2. pass. ἐτρύφην) zerbrechen: das Schwert an demselben zerbrochen in drei und vier Theile entfiel seiner Hand, das Schwert brach daran in drei oder gar in vier Theile und fiel aus seiner Hand, (zerbrach in mehrere Stücke).
— οἰμώζω, fut. οἰμώξω, seufzen. 364
ὀλοός, 3. (ὄλλυμι) verderblich, 365
grausam, unheilvoll, V. 133. — ἦ τ' 366
ἐφάμην — κακότητος wahrlich ich meinte (gedachte) den Alexandros wegen seiner Schlechtigkeit (Frevels) zu strafen. — ἄγη ep. st. ἐάγη, 367
ἄγνυμι, brechen, aor. 2. p. ἐάγην.
— ἐκ gehört zu ἠΐχθη. — ἠΐχθη, 368
aor. pass. v. ἀΐσσω, sich heftig bewegen, eilen; pass. als depon. wie act.; ἐξαΐσσω, aor. p. ἐξηΐχθην; hervorstürzen, ebenso pass.: die Lanze flog mir vergeblich aus den Händen, und ich traf ihn nicht. — ἐπαΐξας hinzugeeilt. 369
— κόρυθος λάβεν er faßte ihn bei dem Helm, er faßte dessen Helm. — ἱπποδάσεια ep. adi. fem. (δασύς, εῖα, ύ, dicht) dicht mit Roßhaaren besetzt, buschig.
ἐπιστρέφω (στρέφω drehen) 370
hinwenden: er zog ihn, nachdem er ihn gewendet (versteht sich, nach der Gegend der Achäer) zu den wohlumschienten Achäern. — ἄγχω zu- 371
schnüren, würgen. — πολύκεστος, 2. (κεστός, 3. durchstochen, genäht, gestickt) reich gestickt. — ἁπαλός, 3. weich, zart. — δειρή, ἡ, (δέρω, abhäuten) eigentlich die Stelle, wo das Abhäuten geschieht; der Hals.

ὑπὸ δειρήν unter dem Halſe, unmittelbar mit ἱμάς zu verbinden, der Riemen unter dem Halſe; ἄγχε δέ μιν — ἱμὰς ὑπὸ δειρήν der Rie-
372 men am Halſe würgte ihn. — ἀνθερεών, ό, das Kinn. — ὀχεύς, ό (ἔχω) Halter; Helmriemen. — τέτατο, τείνω, perf. pass. τέταμαι: ſpannen: ὀχεὺς τέτατο ὑπ' ἀνθερεῶνος der Halter war unter dem Kinn ſtraff geſpannt, ſtraff angezogen. — τρυφάλεια, ἡ, poët. Helm. (Einige nehmen es ſt. τριφάλεια ein Helm mit drei φάλος; Andere v. τρύω durchbohren, weil der Bügel durchbohrt, durchlöchert war, um die Roßhaare darin einzuſetzen): es ſchnürte ihn der reichgeſtickte Riemen unter dem zarten Halſe, der unter dem Kinn als Halter des Helmes ſtraff geſpannt war. — ἐρύω, ep. auch εἰρύω, aor. εἴρυσα, ziehen. — ἄσπετος, 2. (ἀ, ἐσπεῖν = εἰπεῖν) unausſprechlich, unſäglich, unſäglich viel, ſehr viel. — κῦδος, τό, Ruhm. — ἤρατο, ἀείρω, poët. ſt. αἴρω, aor. ἦρα, ep. ἦειρα u. ἄειρα, med. ἠράμην; emporheben, V. 272; med. für ſich aufheben, davontragen, κῦδος ſich Ruhm erwerben: und er würde ihn nun hingezogen und ſich unendlichen Ruhm erworben haben. —
374 ὀξύ νόησε hat ſcharf wahrgenommen, geſehen, ſogleich bemerkt.
375 ἴφι, adv. ep. (nach Pass. dat. v. ἶς, ἡ, Gewalt; oder von ἰνόφι entſtanden) mit Gewalt, gewaltſam. ἴφι κτάμενος gewaltſam getödtet, alſo, geſchlachtet. — κτείνω, aor. 2. med. ἐκτάμην mit pass. Bdtg. —
376 κενός, 3. ion. u. ep. ſt. κενός, leer. — παχύς, εῖα, ύ, dick, ſtark: es folgte der leere Helm der nervigten
378 Hand. — ῥίπτω, werfen, ſchleudern. — ἐπιδινέω (δινέω, wirbeln, herumſchwingen) herumſchwingen um zu werfen, zum Wurf herumſchwingen. — κομίζω beſorgen; wegbringen, davontragen (aus Fürſorge). — ἐρίηρες durch metaplasm. von ἐρίηρος, 3. (ἀρω anpaſſen) zugethan, treu, V. 47. —
379 ἐπορούω ep. (ὀρούω mit Ungeſtüm ſich erheben) gegen Jem. anſpringen, losſtürzen im feindlichen Sinne, τινί gegen Jem., hier nach Faesi ἔγχει χαλκῷ er ſprang zurück nach dem ehernen Speere; nach Anderen ſteht es ohne cas. (zu denken, gegen den Paris) und ἔγχει χ. iſt dat. des Mittels zu κατακτάμεναι: aber er ſelbſt ſprang zurück begierig mit der ehernen Lanze (ihn, den Paris) zu tödten. — κατακτάμεναι ep. inf. aor. 2. vom ind. κατέκταν, ſt. κατέκτανον, von κτείνω. — μενεαίνω ep. (μένος, τό, heftiges Verlangen) heftig verlangen, trachten; grollen, in Wuth ſein gegen Jem.
ἐξήρπαξε, ἐξαρπάζω, her- 380
ausreißen, wegreißen, entreißen; aus der Gefahr retten. — ῥεῖα μάλ' 381
ὥς τε θεός ſehr leicht als eine Gottheit. — ἀήρ, ep. gen. ἠέρος, dat. ἠέρι, ſt. ἀέρος, ἀέρι: Luftkreis, Luft; Dunſt, Nebel, Gewölk. — κάδ, κατά, in tmesi. 382
καθεῖσα ep. (εἶσα, ſetzen) niederſetzen, ſich niederſetzen heißen. — θάλαμος, ό, Schlafzimmer; überhaupt Zimmer, Gemach: ſie verſetzte ihn in ſeine Wohnung. — εὐώδης, ες, (ὄζω, ὄδωδα) wohlriechend, angenehm duftend. — ληώεις, εσσα, εν, wie ληώδης, (gew. Ablt. v. λαίω; nach Pass. v. einem alt. Subſt. λῆος = θύος; λῆος verhält ſich zu λαίω wie fragro zu flagro. P.: θάλαμος εὐώδης ληώεις wohlriechende duftende Zimmer; poët. Häufung. — αὖτε, 383
wiederum; hinwiederum, hingegen (autem). — καλέουσα, ion. part. fut. καλέουσα ἴε ging um zu rufen. — ικάνω, fut. ικήσομαι, erreichen; treffen, antreffen, finden. —
πύργος, ό, Thurm; Burg. — 384
Τρωός, 3. Troiſch; Subſt. αἱ Τρωαί Troerinnen. — ἅλις adv. angehäuft, in Menge, zahlreich, viel; hinlänglich: rundum waren viele Troerinnen.
νεκτάρεος, 3. nektariſch, d. h. 385
wie Nektar duftend. — ἑανός, 3. (wahrſch. v. ἕννυμι) alſo eigtl. anziehbar; ſich anſchmiegend, weich, fein; als Subſtant., wozu ἱμάτιον oder εἷμα zu denken iſt, Gewand, Kleid; ebenſo ἑανός, ό, Gewand, Kleid. —
τινάσσω, aor. ἐτίναξα, ſchütteln, erſchüttern; anſtoßen (um aufmerkſam zu machen) ſie ſtieß ſie an, in-

dem ſie ſie mit der Hand an dem
neſtar duftenden Kleide an-
386 faßte. — γρηῢς, ion. ſt. γραῢς, die Alte. — παλαιγενής, hoch
387 betagt. — εἰρόκομος, 2. (εἶρος, τό, ep. ſt. ἔρος, Wolle; κομέω, beſorgen, davon κομίζω) Wolle bearbeitend, Wolle ſpinnend. — ναιετάωσῃ ep. zerdehnt aus ναιετώσῃ, v. ναιετάω wohnen; bewoh-
388 nen. — ἅσκειν ep. ſt. ἤσκει, imperf. v. ἀσκέω, geſchickt verarbeiten, oder bearbeiten. — εἴριον, τό, ep. ſt. ἔριον, Wolle. — φιλέεσκεν
389 iterat. imperf. v. φιλέω. — ἐειδομένη, ſt. εἰδομένη, εἰδόμην, von εἶδω, deſſen ep. pass. u. med. heißt, ſcheinen, erſcheinen; ſich den Anſchein geben; ähnlich ſein, gleichen.
390 δεῦρο, hierhin, δ. ἴθι komme hierher, Vers 130, komme, gehe
391 mit mir. — κεῖνος ὅ γε da, dort iſt jener. — δινωτός, 3. (δινόω im Kreiſe drehen) eigtl. im Kreiſe gedreht, gerundet, rund gedrechſelt, gedrechſelt. — λέχος, τό, (λέγω, legen) Lager, Bett, Bett-
392 ſtelle. — στίλβω, glänzen, ſchimmern, funkeln; κάλλει τε καὶ εἵμασι und Schönheit und Kleider: ſtrahlend von Schönheit und Kleiderpracht. — οὐδέ κε φαίης — ἐλθεῖν du ſollteſt nicht meinen, daß er nach einem Kampfe mit einem Manne
393 heimgekommen. — χορός, ὁ, Chor,
394 Chortanz, Tanz. — ἔρχεσθ'. Auch der Diphthong αι wird mit Ausnahme der 3. Perſ. opt. in Verbis beim Hom. elidirt. — νέον adv. ſo eben. — λήγω, aufhören, ablaſſen: ſondern daß er zum Tanze komme oder daſitze, indem er vom Tanze ſo eben abſtand, nachdem er ſo eben zu tanzen aufgehört.
395 ὀρίνω poët. Nebenform v. ὄρνυμι, erregen, θυμόν Unwillen, Zorn Jemds. erregen, oder Herz, Geiſt aufregen, d. h. in Beſtürzung, Verwirrung, Verlegenheit bringen. —
396 δειρή, ἡ, Hals, Nacken, V. 371: als ſie der Göttin ſehr herrlichen Hals bemerkt hatte, d. h. die Göttin an deren ſchönem Halſe erkannte. —
397 ἱμερόεις, εσσα, εν, (ἵμερος, ὁ, Sehnſucht) reizend, voll Liebreiz, anmuthig. — ὄμμα, τό, (ὄπτομαι) Auge. — μαρμαίρω poët. (redupl. von μαίρω) flimmern, glänzen, ſtrahlen, funkeln. — θαμβέω er- 398
ſtaunen, erſchrecken (θάμβος, V. 342).
δαιμόνιος, 3. (δαίμων) göttlich; erſtaunlich; wunderlich, ſonder- 399
bar; im üblen Sinne, unglückſelig, heillos. — λιλαίομαι (aus λι mit verſtärkender Kraft, verkürzt aus λίαν, ſehr, und ungebr. λαω, wollen) nur im praes. und imperf. heftig begehren, verlangen, beim Hom. c. inf. — ἠπεροπεύω (verw. εἰπεῖν) täuſchen, beſchwatzen, bethören, mit dopp. acc.: τί με ταῦτα — ἠπεροπεύειν: warum trachteſt du, ſuchſt du mich darin zu täuſchen, mir dieſen Betrug zu ſpielen.
πῇ encl. adv. irgend wohin, hier 400
c. gen. πολίων, irgend wohin unter den Städten, zu irgend welchen Städten. Ebenſo hängt davon ab Φρυγίης ἢ Μῃονίης, dieſe können aber auch von πολίων abhängig ſein. — προτέρω ep. adv. weiter. — Μῃονίη, ἡ, ion. ſt. Μαιονία, 401
ſpäter Λυδία. — ἐρατεινός, 3. anmuthig, ſchön: willſt du mich etwa noch weiter zu wohl bewohnten Städten führen? — κεῖθι, ion. ſt. ἐκεῖθι, dort. — 402
μέροψ, οπος, ὁ, poët. (μείρομαι, μέρος, τό; ὄψ, ἡ, Stimme) mit Sprache begabt, ſprechend, redend. — οὕνεκα, οὔ ἕνεκα, weil, ent- 403
ſpricht dem folg. τούνεκα. — στυ- 404
γερός, 3. (στυγέω, haſſen) verhaßt, verabſcheut; abſcheulich.
δεῦρο, adv. hierher. — δολο- 405
φρονέων, έουσα, έον, ep. (δόλος, ὁ, Liſt, φρονέω) auf Liſt ſinnend, Täuſchung erſinnend, erdenkend: deswegen alſo trateſt du argliſtig heran? — ἦσο παρ' αὐ- 406
τόν (wenn er dir ſo am Herzen liegt) geh und ſetze dich zu ihm hin. — κέλευθος, ἡ, poët. pl. οἱ κέλευθοι, u. τὰ κέλευθα; Weg, Pfad; Bahn; Gang; θεῶν κελ. die Lebensbahn der Götter, Leben der Götter: θεῶν δ' ἀπόειπε κελεύθου weiche, trete zurück von dem Stande der Götter, verlaſſe den Stand (die Seligkeit) der Götter, werde eine Sterbliche. — ὑποστρέφω trans. 407
umkehren; intr. ſich umkehren, Ὄλυμπον in den Olymp zurückkehren. —

408 *οἰζύω* (*οἰζύς*, ἡ, poët. Jammer, *οἴ* ein Klagelaut) jammern, wehklagen; *περί τινα*, um Jemdn. — *καὶ ἑ φύλασσε* und behüte
409 ihn (weiche nicht von ihm). — *εἰς ὅ κε* oder *εἰςόκε*, ep. coni. bis daß, c. coni. und opt. wenn Absicht zum Grunde liegt. — *ποιήσεται*, coni. aor. mit verkürzt. Modusvokal. — *ἦ ὅ γε δούλην* „oder dann auch zur Sklavin." Faesi.
410 *κεῖσε*, adv. ion. st. *ἐκεῖσε*, dahin, dorthin. — *νεμεσσητός*, ep. st. *νεμεσητός* (*νεμεσάω*, gerechten Unwillen empfinden; zürnen) tadelnswerth, unrecht, gew. *νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη* es wäre unrecht, es wäre sehr zu verübeln, zu tadeln. —
411 *πορσύνω*, fut. ion. *πορσυνέω* (*πόρω* gewähren, darbieten) darbieten; für Jem. zubereiten, *λέχος ἑκείνου* sein Bett, sein Lager mit Jenem theilen; gew. v. der Gattin. — *ὀπίσσω* ep. adv. hinterher, in
412 Zukunft. — *μωμάομαι* (*μῶμος*, ὁ, Flecken, Tadel, v. *μέμφομαι*) tadeln, verhöhnen: *μωμήσονται*, hier nur angenommener Fall st. *μωμήσαιντο ἄν*. — *ἄχος*, τό, Leid, Kummer. — *ἄκριτος*, 2. (*κρίνω*, sondern) ungesondert; durcheinander; vielerlei; *ἄχος* endloser
413 Kummer. — *χολόω*, (*χόλος*, ὁ, Galle, Zorn) erzürnen; med. zornig werden, in Zorn gerathen; zürnen.
414 — *ἐρέθω* (*ἔρις*) reizen zum Streit, zum Zorn, aufregen. — *σχετλίη*, eine Silbe, vor *τλ* ist selten kurz; *σχέτλιος*, 3. (*σχεῖν*, *ἔχω*) einer, der etwas aushält, stark, kühn, verwegen; gew. im tadelnden Sinne, von einem, der etwas übertreibt, arg, hart, grausam, oder übereilt, unbesonnen, thöricht. — *χώομαι*, ep. dep. med., dazu aor. *ἐχωσάμην*, zürnen, unwillig sein, *τινί τινος* Jemdm. wegen etw. — *μεθείω* ep. coni. st. *μεθῶ*, aor. 2. (eigentl. ion. zerdehnt in *μεθέω* und durch *ι* verläng.) von *μεθίημι*, loslassen, gehen lassen; verlassen (deserere), sich von Jem. abwenden: reize mich nicht, Thörichte, daß ich mich nicht im Zorne von dir wende.
415 *τῶς*, adv. poët. st. *ὥς*, *οὕτως*. — *ἀπεχθήρω*, der coni. aor. *ἀπεχθήρω* noch abhängig v. vorhergehenden *μή*, und dich so hasse, wie ic. — *ἔκπαγλα* neutr. als adv. v. *ἔκπαγλος*, 2. (st. *ἔκπλαγος*, v. *ἐκπλήσσω*, erschrecken) erschrecklich, entsetzlich; gewaltig, außerordentlich, unermeßlich. —
μέσσῳ, ep. st. *ἐν μέσῳ*, *ἀμφο-* 416
τέρων mitten zwischen beiden (Völkern). — *μητίομαι* ep. dep. (*μῆτις*, Klugheit; Rath) fut. *μητίσομαι*, ersinnen, anstiften; *μητίσομαι* ep. coni. aor. noch v. *μή* abhängig. — *ἔχθος*, τά, Feindschaft. — *λυγρός*, 3. poët. (*λύζω*, schluchzen) traurig, jammervoll. — *οἶτος*, ὁ, 417
(wie *οἶμος*) ep. Schicksal; Unglück, *κακὸν οἶτον ἀπολέσθαι* eines bösen Unglücks zu Grunde gehen, einen schlimmen Tod sterben. — *ἔδδεισεν* 418
ep. des Verses wegen st. *ἔδεισεν*, *ἔδεισα*, fürchten, sich erschrecken. — *ἐκγεγαυῖα*, *ἐκγέγαα* ep. pf. st. *ἐκγέγονα*, *ἐκγίγνομαι*. — *κατέχω*, 419
niederhalten, zurückhalten, inne halten; med. vor sich halten, sich bedecken. — *ἑανός*, ὁ, V. 385 (*ἕννυμι*) Kleid; Schleier. — *ἀργής*, *ῆτος*, ὁ, ἡ, glänzend, leuchtend, häufig vom Blitz, hier v. Schleier, hellweiß, weißschimmernd. — *φαεινάς*, 3. glänzend.
λάθεν, *ἔλαθον*, *λανθάνω*, 420
verborgen sein; *Τρωὰς λάθεν* sie wurde von den Troerinnen nicht bemerkt: sie ging — ohne daß sie von den Troerinnen bemerkt wurde. —
θοῶς ἐπὶ ἔργα τράποντο 422
wandten sich schnell zu ihren Geschäften. — *ὑψόροφος*, 2. poët. 423
(*ὕψος*, τό, Höhe, *ὀροφή*, ἡ, Bedachung) mit hoher Decke; mit hohem Dache, d. h. hochgebaut; *θάλαμος* hohes Gemach. — *κίω*, poët. wie *εἶμι*. — *τῇ* dat. als adv. hier, da. 424
— *δίφρος*, ὁ, (*διφρος*, *φέρω*) Wagenstuhl für zwei Personen; Sessel. — *φιλομμειδής* ep. st. *φιλομειδής*, *ές*, (*φιλέω*, *μειδιάω*, lächeln) das Lächeln liebend, hold lächelnd.
ἀντία neutr. als adv. *ἀντίος*, 425
3. entgegen; das adv. gegenüber, vor, c. gen. — *κούρη*, ἡ, ion. 426
st. *κόρη*, Mädchen; Tochter. — *αἰγίοχος*, (*αἰγίς*, *ίδος*, ἡ, die Aegide, Schild des Zeus, v. *ἀΐσσω*; *ἔχω*) ägishaltend. — *ὄσσε*, du. 427
(*ὀπτομαι*) die Augen. — *κλίνω*

neigen, ὅσσε πάλιν κλίνασα mit zurückgewandten Augen, mit abgewandtem Blick. — πόσις, ιος, ὁ, Gemahl. — ἠνίπαπε ein redupl. ep. aor. zu ἐνίπτω, hart anreden, anfahren, gew. mit χαλεπῷ μύθῳ, mit harten Worten anfahren. —
428 ὡς ὤφελες, V. 40; 173, o, daß du dort umgekommen wärest.
429 — δαμείς, ἐδάμην, aor. 2. pass. v. δαμάω, bändigen: von dem gewaltigen Manne gebändigt, erlegt, welcher ꝛc.
430 εὔχεο: ἦ μὲν δὴ πρίν γ' εὐχε' — φέρτερος εἶναι in der That, du rühmtest dich früher mächtiger (stärker) zu sein an Kraft und den Händen (an Kraft der Arme) und im Kampf mit der Lanze als
433 der kriegerische Menelaos. — ἀλλά „mit Entrüstung: wahrlich, vielmehr."
434 Faesi. — κέλομαι poët. wie κελεύω, V. 88, antreiben, ermahnen: doch ich rathe dir davon abzustehen (dich still zu verhalten).
435 ἀντίβιος, 3. (ἀντί, βίη, Gewalt) mit Gegengewalt, feindlich, feindselig; ἀντίβιον lann adv. zu πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι sein, aber
436 auch adi. zu πόλεμον. — ἀφραδέως adv. unbesonnen, unbedachtsam, ἀφραδής, ές, ep. unverständig, unbesonnen. — δαμῆς ep. st. δαμῇς, ἐδάμην, δαμάω V. 429. —
438 ὄνειδος, τό, Vorwurf, Tadel. — ἐνίπτω, poët., ep. aor. ἠνίπαπε, V. 427, hart anfahren: kränke nicht, o Weib, mein Herz mit harten Schmähungen.
440 αὖτις statt αὖθις wieder, wiederum; dazu zu denken νικήσω: ein ander Mal werde ich ihn besiegen. — παρά mit εἰσί zu verbinden: denn auch mit uns sind die Götter, auch uns stehen die
441 Götter bei. — τραπείομεν ep. coni. durch metath. st. ταρπείομεν und dieses st. ταρπῶμεν, vom infl. ἐτάρπην, aor. 2. pass. v. τέρπω, laben, erquicken; med. und aor. med. und pass. sich laben, sich ergötzen. — εὐνάω (εὐνή, ἡ, Lager) lagern, sich zu Bett legen; pass. sich zu Bett legen. — ἔρως, ὁ, 442
Liebe, Liebeslust. — ἀμφικαλύπτω umhüllen, umfangen. — ἐρατεινῆς, V. 401. — ποντό- 443
πορος, 2. (πόρος, ὁ, Gang; Weg) 444
meerdurchziehend, meerdurchfahrend.

Κραναή, ἡ, eine Insel, wohin 445
Paris mit der geraubten Helena zunächst gelangte; wahrscheinlich eine Insel im Lakonischen Meerbusen — ἔραμαι, dep. med. aor. ἠρασό- 446
μην, lieben. — ἵμερος, ὁ, 447
Sehnsucht, Verlangen. — ἄκοι-
τις, ἡ, Gattin. — τρητός, 3. (adi. verb. v. τιτράω durchbohren) durchbohrt; durchlöchert; von einer Bettstelle, mit durchbrochener Arbeit, künstlich geschnitzelt. — κατεύνασθεν ep. st. κατευνάσθησαν, κατευνάζω, wie κατευνάω, in Schlaf bringen; pass. sich niederlegen; sich schlafen legen. — ὅμιλος, ὁ, 449
(ὁμός, ὁμοῦ; u. ἴλη, ἡ, Gedränge) V. 22; dichte Menge; Menschenmenge, Menschengedränge; Kriegsgetümmel. — φοιτάω, gehen, schreiten.

που encl. irgendwo; vielleicht. (εἰς- 450
αθρέω (ἀθρέω, betrachten, schauen) erblicken. — ἐπίκουρος, 2. 451
(κοῦρος, ὁ, Jüngling) helfend; Helfer, V. 188; plur. οἱ, Hülfsvölker der Troer. — κλειτός, 3. (κλείω poët. st. κλέω, rühmen) gerühmt, berühmt. — κευθάνω poët. st. 453
κεύθω, verbergen: denn sie verbargen ihn nicht aus Liebe (d. h. sie verbargen ihn nicht aus Liebe und würden ihn auch nicht verborgen haben), wenn ihn Jemand gesehen hätte. — ἶσον — κηρὶ 454
μελαίνῃ gleich dem schwarzen Verhängniß war er ihnen allen verhaßt. — ἀπεχθάνομαι, aor. 2. ἀπηθόμην, verhaßt werden.

κέκλυτε, redupl. imper. von 456
κλύω hören. — τιμή, ἡ, Schätzung, 459
Buße, Ersatz. — ἀποτίνειν, V. 286.

IV.

1 *πάρ*, ep. ſt. *παρά*. — *ἠγορόωντο* ep. zerdehnt aus *ἠγορῶντο*, *ἀγοράομαι* dep. med. (*ἀγορά*, ion. *ἀγορή*, ἡ, Verſammlung) in der Verſammlung ſein; in der Verſammlung reden, ſich berathen, Rath halten: *καθήμενοι ἠγορόωντο* ſie ſaßen und
2 hielten Rath. — *δάπεδον*, τό, (*δᾶ* dor. ſt. *γῆ*) Boden: Fußboden, die Hausflur. — *πότνια*, ἡ, nur nom. u. voc, verkürzt auch *πότνα*; geehrt, ehrwürdig, hehr. — *Ἥβη*, ἡ, Hebe (*ἥβη*, ἡ, die Jugend) Tochter des Zeus und der Here, Dienerin der Götter, die den Nektar einſchenkt.
3 — *οἰνοχοέω*, (*οἶνος*, *χέω*), mit einem digamma, daher die vorhergehende Silbe *αρ* durch posit. lang; Wein einſchenken, 3. imperf. *οἰνοχόει*, *ᾠνοχόει* und *ἐωνοχόει*. —
4 *δέπας*, τό, Becher. — *ὀειδέχατο*, ep. verlängert ſt. *δεδέχατο* und dieſes ſt. *δεδεγμένοι ἦσαν*, pf. ind. *δέδεγμαι* von *δείκνυμι*, zeigen; med. wie *δειδίσκομαι*, bewillkommnen, grüßen, *δεπάεσσι* ſie grüßten ſich mit den Bechern, trinken ſich zu. — *εἰσοράω* auf etwas hinſehen.
5 *αὐτίκα*, ſogleich, alsbald. — *πειράω*, fut. ep. *πειρήσω*, verſuchen; med. mit aor. med. u. pass., verſuchen. — *ἐρεθίζω*, (*ἔρις*) reizen, zum Zorne reizen; *ἐρεθιζέμεν* und *ἐρεθιζέμεναι*, alte ep. inf.
6 ſt. *ἐρεθίζειν*. — *κερτόμιος*, 2. (*κῆρ*, τό, Herz, *τέμνω*, ſchneiden) poët. herzkränkend, neckend, ſpottend. — *παραβλήδην*, poët. adv. (*παραβάλλω* vorwerfen) eigtl. nebenbei hingeworfen, anſpielend, verſteckt redend. — *ἀγορεύω* (*ἀγορή*) wie *ἀγοράομαι*, in der Verſammlung reden; überh. reden. *παραβλήδην ἀγορεύων*, nach Faesi, „indem er die vergleichenden Worte ſprach, folgenden Vergleich (zwiſchen Hera und Athene einerſeits, Aphrodite anderſeits) anſtellte." — *δοιός*, 3. ep. 7
doppelt; gew. nur dual., auch plur. *δοιοί*, *δοιαί* = *δύο*. — *ἀρηγών*, *ονος*, ὁ, ἡ, ep. (*ἀρήγω* poët. helfen) Helfer, Helferin. — *Ἀργεῖος*, 3. 8
(*Ἄργος*) Argiviſch, Hera war Schutzgöttin von Argos. — *Ἀλαλκομενηΐς*, *ΐδος*, ἡ, (wahrſch. von *ἀλαλκεῖν*, aor. 2. ep. redupl. von *ἀλέξω* abwehren; nach Andern von *Ἀλαλκομέναι* einer Stadt in Böotien, in der ſie verehrt wurde) Abwährerin (jedenfalls iſt hier eine Anſpielung auf *ἀλαλκεῖν*). — *ἦτοι* (*ἦ* 9
u. *τοί*) fürwahr, wahrlich; 2. einleitend wie *μέν*, mit folgendem *δέ*, gew. *ἀλλ' ἦτοι* aber gleichwohl. — *νόσφι* (*ν*), adv. geſondert, fern, entfernt.

τέρπω, erfreuen, erquicken, la- 10
ben; med. mit aor. med. und pass. ſich freuen, ſich ergötzen, hier wie häufig c. partic., *εἰςορόωσαι* ſie freuten ſich hinzuſchauens. — *τῷ δέ* auf Paris zu beziehen. — *αὖτε* (*αὖ* wieder, *τέ*) wiederum, dagegen (autem). — *φιλομμειδής*, ep. ſt. *φιλομειδής*, ές, (*φιλέω*, *μειδιάω*, lächeln) das Lächeln liebend, freundlich, hold lächelnd. — *παραβλώσκω* 11
ep. (*βλώσκω* poët. (ſt. *μλώσκω*, v. *μολω*) perf. *μέμβλωκα*, gehen) perf. ep. *παρμέμβλωκα*, zur Seite gehen, zu einer Partei gehen, helfen, *τινί*: jenen indeß beſchirmte ſtets die holdlachende Aphrodite. — *κήρ*, ἡ, gewaltſamer Tod, Todesverhängniß. — *ἀμύνω* abwehren. — *ἐκσαόω* (*σαόω* ep. 12
ſt. *σῴζω*) aus einer Gefahr retten,

überh. retten. — *οἴομαι*, immer ep. *οἴομαι*, dep. meinen, glauben. — *θανέεσθαι*; ion. fut. statt *θανεῖσθαι*, *θνήσκω*: der zu sterben
13 vermeinte. — *ἀλλ' ἦτοι νίκη μὲν — Μενελάου* aber freilich der Sieg gehört dem kriegerischen Menelaos.
14 — *φράζω*, angeben, anzeigen, sagen; med. bei sich erwägen, überlegen; ersinnen.
15 *ἤ — ἤ* entweder — oder; auch in Doppelfragen: ob wohl — oder. — *φύλοπις*, *ιδος*, *ἡ*, poët., gew. ep. (*φῦλον*, *τό*, Volksstamm, *ὄψ*, *ἡ*, Stimme) Schlachtgeschrei; Feldschlacht; das zur Schlacht gerüstete Heer. — *αἰνός*, 3. poët.
16 furchtbar. — *ὄρνυμι*, (St. *ὀρω*, orior) fut. *ὄρσω*, aor. *ὦρσα*, erregen. — *φιλότητα — βάλωμεν* Freundschaft zwischen bei-
17 den schließen, stiften. — *εἰ δή* wenn denn, wenn also: wenn also vielleicht dies euch allen liebund
18 genehm sein möchte. — *ἦτοι μὲν* nun. — *οἰκέω* wohnen; trans. bewohnen; pass. bewohnt werden: nun so möchte die Stadt des Herrschers Priamos bewohnt werden
19 (ferner bestehen). — *ἄγω* führen; med. für sich davonführen, *γυναῖκα* seine Gattin heimführen.
20 *ἐπιμύζω*, (*μύζω* sich schließen, besonders vom Munde, mit geschlossenem Munde einen Laut hervorbringen, stöhnen, mucksen, murren)
21 dazu murren. — *ἧσθην*, *ἧμαι*: diese saßen nahe beisammen. — *μέδομαι* ep. dep., fut. *μεδήσομαι*, für etw. sorgen; auf etw. bedacht sein; ersinnen, etw. bereiten. —
22 *ἀκέων* adv. (eigtl. defect. partic.)
23 schweigend, still. — *σκύζομαι* poët., nur praes. u. imperf. knurren, murren, unwillig sein (v. *σκύτιον*, *κύων*). — *χόλος*, *ὁ*, Groll, Zorn. — *ἄγριος*, 3. wild, heftig. — *ἥρει* er ergriff, befiel sie. —
24 *χανδάνω*, poët. (*χαω* sich öffnen, klaffen) aor. 2. *ἔχαδον*, klaffen; fassen: *Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε σιῆθος χόλον* der Here aber faßte die Brust nicht den Zorn, d. h. konnte den Zorn nicht mäßigen. — *προσαυδάω* zu Jem. sprechen.
26 *ἄλιος*, 3. ep. fruchtlos, vergeblich; neutr. als adv. — *ἀτέλεστος*, 2. (*τελέω*) unvollendet, unausgeführt; vergeblich: *ἄλιον θεῖναι πόνον ἠδ' ἀτέλεστον* die Arbeit gänzlich vereiteln. — *ἱδρῶ* acc. st. 27
ἱδρῶτα, *ἱδρως*, *ῶτος*, *ὁ*, Schweiß. — *ἱδρόω*, schwitzen, c. acc *ἱδρῶ*, fut. *ἱδρώσω*, *ἱδρωσα*. — *μόγος*, *ὁ*, Mühe, Anstrengung. — *καμέτην*, *ἔκαμον*, *κάμνω*, müde werden: die Rosse, das Rossegespann ermüdete mir, eben da ich das Volk versammelte. — *Πριαμοίῳ κακά* 28
als Apposit. zu *λαὸν ἀγειρούσῃ*: Unheil für Priamus und dessen Söhne — *ἔρδω* wie *ῥέζω*, thun. Das 29
praes. *ἔρδε* mit Unwillen gesprochen: thue es nur. — *ἐπαινέω*, loben, billigen.

ὀχθέω ep. (verw. *ἄχθομαι*, 30
sich ärgern) eigentl. mit einer Bürde belastet sein, von *ὄχθος*: *ὄχθη*, Erhöhung; schweren Herzens sein, unwillig, verdrießlich sein. — *νεφεληγερέτα*, *ὁ*, ep. (*νεφέλη*, *ἡ*, Wolke, *ἀγείρω* versammeln) Wolkenversammler. — *δαιμόνιος*, 3. 31
(*δαίμων*) göttlich; von allem Uebernatürlichen, wunderbar, erstaunlich; seltsam, wunderlich; als Vorwurf, thöricht, unbesonnen, arg, heillos. — *τί νύ σοι — ῥέζουσι* was thuen dir denn Priamos und Priamos Söhne so viel Böses an (was haben dir denn — gethan?) —
ἀσπερχές ep. adv. (*ἀ* euphon., 32
σπέρχω, antreiben, med. eilen, hastig, aufgeregt sein) heftig, leidenschaftlich; ohne Maaß, unablässig. — *μενεαίνω* (*μένος*, *τό*, Kraft; Zorn) 33
heftig verlangen; zürnen. — *ἐξαλαπάζω* (*ἀλαπάζω*, ausleeren) gänzlich ausleeren, *πόλιν* eine Stadt entvölkern, eigtl. von Bewohnern leer machen; zerstören. — *εὐκτίμενος*, 3. (*εὖ*, *κτίζω*, gründen) wohl, schön gebaut. — *πτολίεθρον*, *τό*, ep. (v. *πτόλις*, *πόλις*) Stadt, immer verbunden mit *Ἰλίου*.

ὠμός, 3. roh, ungekocht; unreif. 35
— *βεβρώθω* ep. st. *βιβρώσκω*, verzehren, auffessen; *ὠμόν τινα βεβρώθειν* wie *ὠμὸν καταφαγεῖν* Jemdn. lebendig auffressen, verschlingen, sprichwörtlich von der größten Grausamkeit. — *ἐξαχέομαι*, 36
(*ἀχέων* still, *ἀχή*: *ἀχέομαι*, stillen, heilen) völlig stillen, besänftigen:

εἰ δὲ σύ γ' ἐλθοῦσα — ἐξαχέσαιο (mit Affect geſprochen) ja wenn du in die Thore und in die gewaltigen Mauern gekommen, den Priamus und ſeine Kinder und die übrigen Troer roh verſchlängeſt, dann würdeſt du deinen Zorn beſänf-
37 tigen. — ἐ ρ ῥ ω, dor. ῥέῤῥω, fut. ῥέξω. — ν ε ῖ κ ο ς, τό, Streit, Hader, Zwiſt. — ὀ π ί σ σ ω, adv. hinter-
38 her, in Zukunft. — ἔ ρ ι σ μ α, τό, (nur hier) (ἐρίζω) Gegenſtand des Streites; Streit: dieſer Streit ſoll in Zukunft weder mir noch dir Grund ſein zum
39 Zwiſt zwiſchen uns beiden. — ἐ ρ έ ω, fut. v. ungebr. εἴρω, ich werde, will ſagen: doch etwas Anderes will ich dir ſagen; „Eins jedoch muß ich dir ſagen.“ Faesi. — ἐ ν ί in tmesi; ἐμβάλλω, hineinwerfen, hineinlegen; med. φρεσίν ſich in's Herz legen.
40 μ έ μ α α (St. μαω) ep. perf. mit Präſensbdtg., heftig verlangen, wünſchen. Das partic. μεμαώς oft als adi. begierig, elfrig. ὁππότε κεν — μεμαὼς ἐθέλω (coni.) wenn ich
41 eifrig verlange. — τ ή ν jene, diejenige, worauf ὅθι, wo. — ἐ γ γ ε γ ά α σ ι, ep. perf. von ἐγγίγνομαι darin werden; perf. darin ſein, leben.
42 — δ ι α τ ρ ί β ω (τρίβω, reiben) zerreiben; hintertreiben, verhindern, χρόνον conterere tempus; χόλον den Zorn aufhalten, den Zorn Ausbruch hindern. — τ ὸ ν ἐ μ ὸ ν χ. Die pron. poss. haben oft den Artikel bei ſich, der gew. aber ſtärkere Bdtg. als der eigtl. hat: meinen bekannten Zorn, meinen Zorn, den du kennſt. — δ ι α τ ρ ί β ε ι ν, ἔ σ α ι inf. mit der Kraft des imperat.: daß du mich dann in meinem nicht hinderſt, ſondern gewähren laſſeſt. —
43 σ ο ὶ δ ῶ κ α ἑ κ ὼ ν ἀ έ κ ο ν τ ί γ ε θ υ μ ῷ ich gab dir freiwillig mit Widerwillen meines Herzens, d. h. ungezwungen, ohne Weigerung, wenn auch mit widerſtrebendem Herzen. Als Objekt zu δῶκα zu denken die Stadt Troja.
45 ν α ι ε τ ά ω, wohnen, bewohnen; von Städten, gelegen ſein, liegen. — ἐ π ι χ θ ό ν ι ο ς, 2. (χθών, ἡ) die Erde bewohnend, irdiſch: denn welche Städte auch der die Erde bewohnenden Menſchen unter der Sonne und dem ſternigen Himmel liegen ꝛc. —
τ ι έ σ κ ε τ ο, iterat. imperf. pass. 46
von τίω, ſchätzen, ehren, verehren; περὶ κῆρι im Herzen ehren. — ἰ ρ ή ſt. ἱερά: unter dieſen iſt mir das heilige Troja im Herzen geehrt (eigtl. wurde geehrt, war mir immer theuer) unter dieſen liegt keine mir ſo am Herzen, als das heilige Troja. —
ε ὐ μ μ ε λ ί η ς, ὁ, ep. ſt. εὐμελίης, 47
dazu ep. gen. ἐϋμελίω ſt. ἐϋμμελιείω (-ίαο) von μελίη, Lanze, alſo, mit einer guten Lanze, eine Lanze gut führend, tapfer. NB. Die zuſammengeſetzten adi. auf -ης, beſonders auf -ίης ſind nur einer Endung und gehen nach der erſten decl. S. Matth. Gr. — β ω μ ό ς, ὁ, 48
Altar. — δ ε ύ ο μ α ι, med. ep. ſt. δέομαι, entbehren, ermangeln. — δ α ί ς, ἡ, (δαιω, δαίνυμι) Mahl. δαὶς ἴση ein Opfermahl, bei dem Alle gleiche Portionen, gleichen Antheil erhielten. — λ ο ι β ή, ἡ, (λείβω 49
träufeln, ausgießen) das Träufeln, Sprengen; Trankopfer (libatio). —
κ ν ί σ η, ἡ, Dampf oder Duft von gebratenem Fleiſch; Fettdampf; Opferduft, Brandopfer. λοιβῆς τε κνίσης τε, beide bezeichnen das vorhergehende δαιτός. — τ ό, ſ. v. a. ταῦτα, dieſes, Solcherlei (die Opfer). — λ α γ χ ά ν ω, fut. λήξομαι, aor. 2. ἔλαχον, durchs Loos erhalten, empfangen, dazu als zweiter acc. γέρας, τό, Ehre; denn dies erhalten wir als Ehrenerweiſung, ſolcher Ehren werden wir theilhaftig, ſolche Ehren kommen uns zu.
β ο ῶ π ι ς, ι δ ος, ἡ, poët. (βοῦς, 50
ὤψ, ἡ, Geſicht) ſtieräugig, großäugig. — π ό τ ν ι α, nur nom. und voc., auch πότνα, hehr, ehrwürdig, Beiw. gew. der Göttinnen. V. 2. — ἦ τ ο ι 51
μέν, dazu Gegenſatz in V. 57 ἀλλά: nun mir ſind die drei Städte bei weitem die liebſten (die theuerſten) ꝛc.
— ε ὐ ρ υ ά γ υ ι α, ἡ, nur nom. u. 52
acc. (ἀγυιά, ἡ, Straße, v. ἄγω) mit breiten Straßen, breitſtraßig. — δ ι α - 53
π έ ρ θ ω, (πέρθω, zerſtören) gänzlich zerſtören; τὰς διαπέρσαι dieſe zerſtöre; „ſcheint eine Anſpielung auf die bei der Einwanderung der Dorier (Heraklliden) erfolgte Eroberung und theilweiſe Zerſtörung der genannten Städte.“ Faesi. — ὅ τ' ἄ ν c. coni.

waun nur immer, sobald. — *ἀπεχθάνομαι*, (*ἐχθάνομαι*, verhaßt werden) aor. 2. *ἀπηχθόμην*, inf. *ἀπέχθεσθαι* (proparox.) verhaßt werden, aor. verhaßt sein; sobald sie dir im Herzen verhaßt geworden sein werden, verhaßt sein werden.
54 — *τάων* abhäng. v. *πρόσθεν*, vor dieſe, d. h. zu deren Schutze ſtelle ich mich nicht hin, dieſe beſchütze ich gegen dich nicht. — *μεγείρω* ep. (*μέγας*) etw. für zu groß halten, mißgönnen, verweigern; *οὐδὲ μεγαίρω* sc *αὐτὰς διαπέρσαι*, ich wehre dir nicht ſie zu zerſtoren.
55 *φθονέω* poët. coni. als angenommener Fall; (*φθόνος*, *ὁ*, Neid) mißgönnen; verweigern: wenn ich dir ſie auch verweigern
56 möchte. — *ἀνύω*, fut. ſt. *ἀνύσω* (*υ* kurz) vollenden, zu Stande bringen, *οὐκ ἀνύω* (ſt. *οὐκ ἂν ἀνύσαιμι*) *φθονέουσα* mit der Mißgunſt würde ich nichts erreichen, meine
57 Mißgunſt wäre vergeblich. — *ἀτέλεστος*, 2. (*τελέω*) unerfüllt, unausgeführt: nun iſt es aber auch nöthig mein Werk nicht unerfüllt zu machen, nicht unerfüllt zu laſſen, du mußt nun auch mein Werk nicht un-
59 erfüllt laſſen. — *τέκετο*, *ἐτέκετο* aor. 2. med. ep. ſt. *ἔτεκον*, *τίκτω*, fut. *τέξω*, erzeugen; gebären. — *ἀγκυλομήτης*, *εω*, *ὁ*, poët. (*ἀγκύλος*, 3. gekrümmt, *μῆτις*, Klugheit; Rath) verſchlagen; unerforſchlich.
60 *ἀμφότερον* neutr. als adv. beides zugleich, mit Bezug auf das Folg. *γενεῇ τε καὶ — παράκοιτις* beides zugleich, ſowohl an Geburt als auch weil ich deine Gattin heiße (weil du mich deine Gattin nennſt).
61 — *πᾶσι μετ' ἀθανάτοισι*
62 unter allen Unſterblichen. — *ἀλλ' ἦτοι*, V. 9. — *ὑποείκω* ep. ſt. *ὑπείκω*, fut. *ὑποείξω*, aor. *ὑπόειξα*, ausweichen; nachgeben, *τινί τι* Jemdm. in einer Sache. *ὑποείξομεν* coni. adhort.: aber gleichwohl wollen wir hierin einander nachgeben. —
63 *ἑψέπομαι* nachfolgen; folgen. — *θᾶσσον* als adv. je eher je lieber, aufs Schnellſte — *ἐπιτέλλω* (*τέλλω*, zu Ende führen, bei Hom. nur in tmesi) auftragen, befehlen. *ἐπιτεῖλαι* inf. in der Kraft des imper.

φύλοπις, *ιδος*, *ἡ*, (*φῦλον*, *ὄψ*) V. 15 Schlacht; das gerüſtete Heer. — *πειρᾶν* daß ſie verſuche. 66
— *ὑπερκύδαντας*, acc. plur. und nur dieſer, von einem ungebr. nom. *ὑπερκύδας*, *αντος*, *ὁ*, überaus berühmt, ſehr berühmt, ruhmvoll; oder überaus ſich rühmend (wegen des Sieges des Menelaos). — *ἄρχω*, der erſte ſein; beginnen. — 67
ὑπέρ, c. acc. über etw. hinweg; vom Maaße darüber, *ὑπὲρ ὅρκια* gegen den Eid, gegen den eidlichen Vertrag. — *δηλέομαι*, dep. med. fut. *δηλήσομαι*, beſchädigen, verletzen, *Ἀχαιούς ὑπὲρ ὅρκια* die Achäer gegen den eidlichen Vertrag beleidigen, reizen. — *ἀπιθέω* (*πείθω*) 68
nicht gehorchen, immer mit der negat. *οὐδ'*, war nicht ungehorſam, gehorchte willig. — *πτερόεις*, *εσσα*, *εν*, 69
(*πτερόν*, *τό*, Flügel) geflügelt.
αἶψα, adv. ſogleich, ſchnell. — 70
στρατός, *ὁ*, Heer. — *ὀτρύνω*, 73
aor. *ὤτρυνα*, antreiben, ermuntern, anſpornen. — *πάρος*, adv. vorher, früher. — *μεμαυῖα*, *μεμαώς* oft als adj., partic. v. *μέμαα*, V. 40, er trieb die Athene an, die ſchon vorher darnach trachtete (indem ſie mit der Hera einverſtanden war). — *κάρηνον*, *τό*, ep. (v. *κάρη*, 74
τό, Haupt) Haupt; Gipfel, *κατ' Ὄλ. καρήνων* von den Höhen des Olympus herab. — *ἄϊσσω*, aor. *ἔϊξα*, ſich heftig bewegen, eilen, ſtürmen, *βῆ ἀΐξασα* ſie ging in ſtürmiſcher Eile.
οἷον δ' ἀστέρα ἧκε Κρ. 75
παῖς (Bezeichnung eines Sternſchnupfens) wie des Kronos Sohn einen Stern ſchleudert, entſendet (zu ſchleudern pflegt). — *τέρας*, *ατος*, 76
τό, Wunderzeichen, Vorzeichen. — *στρατῷ εὐρεῖ λαῶν* dem weiten Heere der Völker, dem weitausgedehnten Heere der Krieger. —
λαμπρός, 3 glänzend, leuchtend. 77
— *ἀπό* in tmesi. — *σπινθῆρ*, *ῆρος*, *ὁ*, Funke. — *ἀφίημι*, wegſenden; *τοῦ δέ τε πολλοὶ σπινθ. ἵενται* aus ihm ſprühen aber viele Funken. — *εἴκυῖα*, *ἔοικα*: dieſem ähnlich ſchoß Athene zur Erde hinab („über die Erde hin vom Olympos an bis über das Lager der Achäer." Faesi). — *ἔθορε*, *ἔθορον*, 79

aor. 2. v. θρώσκω, ſpringen; fliegen; καταθρώσκω, hinabſpringen, nur in tmesi. — θάμβος, τό, (θάομαι poët. ſt. θεάομαι anſtaunen) das Staunen, Verwunderung: Staunen ergriff (eigentl. feſſelte) diejenigen, die es ſahen.

80 ἱππόδαμος, 2. (ἵππος, δαμάω) roſſebändigend. — ἐύκνημις, ιδος, ὁ, ἡ, (κνημίς, ῖδος, ἡ, Beinſchiene) wohl umſchient. —

81 ὥδε δέ τις — πλησίον ἄλλον ſo mochte wohl Jem. ſagen, indem

82 er auf ſeinen Nachbar blickte. — ἦ wahrlich. — φύλοπις, V. 65. —

84 ταμίης, ion. ſt. ταμίας (τάμνω ion. ſt. τέμνω, ſchneiden) eigtl. der Vorſchneider, Haushälter, Anordner, Gebieter. — τέτυκται, iſt geworden, iſt, τεύχω verfertigen, perf. pass. werden, entſtehen, entſtanden ſein, ſein.

86 ἴκελος, 3. ion. und poët. ſt. εἴκελος, ähnlich, gleich. — καταδύω (δύνω, einhüllen) untergehen machen; intr. bei Homer wie med. untergehen, eindringen, ὅμιλον in das Menſchengedränge, in die Kriegerſchaaren hineingehen; anziehen, an-

87 legen, c. acc. — αἰχμητής, οῦ, ὁ, (αἰχμή, ἡ, Lanzenſpitze, Lanze) Lanzenſchwinger, tapfer im Lanzen-

88 kampf. — δίζημαι, ep. (verw. δίζω, zweifelhaft ſein) aufſuchen, ſuchen. — εἴ που ἐφεύροι ob ſie ihn irgendwo (etwa, vielleicht) finde. — ἀμύμων, ον, (ἀ, μῶμος, ὁ, Flecken) tadellos, trefflich, edel.

90 ἀσπιστής, οῦ, ὁ, (ἀσπίς) mit Schild bewaffnet, ſchildbewaffnet; nur im gen. plur. στίχες ἀσπιστάων λαῶν die Reihen der ſchildbewaff-

91 neten Krieger. — ῥοή, ἡ, (ῥέω)

92 die Fluth, Welle. — ἀγχοῦ ἱστα-

93 μένη nahe ſich hinſtellend. — ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο (ἐπιθόμην, aor. 2. med. v. πείθομαι) möchteſt du mir nun (τι ein wenig, einen Augenblick) folgen. — δαΐφρων (δαΐς, ἡ, 1. Brand; 2. Krieg) kriegskundig; kampfbewährt, tapfer. —

94 τλαίην, ἔτλην, inf. τλῆναι, fut. τλήσομαι, perf. mit Präſensbdtg. τέτληκα, auf ſich nehmen, dulden; ſich erkühnen, wagen. — ἔπιπροΐημι, auf Jem. hinſchleudern; ἐπιπροέμεν ep. inf. aor. 2. ſt. ἐπιπροεῖναι. — ἰός, ὁ, poët. (ἵημι) das Geſchoß, Pfeil.

ἄροιο, ἀρούμην, ἀρόμην, ep. 95 aor. 2. v. αἴρω, ion. ἀείρω, aufheben; med. für ſich aufheben, davontragen, bekommen, gewinnen. Zu beachten hier der dat. πᾶσι — Τρώεσσι, da man den gen. erwartet zu χάριν ἄροιο: du würdeſt dir von allen Troern Dank und (dazu) Ruhm erwerben. — του — παρ', παρά 97 kann ſeinem Kaſus nachgeſetzt werden, aber mit der Anaſtrophe, und ohne Accent, wenn es apoſtrophirt wird. Faesi dagegen: „παρά ſcheint als adv. zu φέροιο gezogen werden zu müſſen." — ἀγλαός, 3. (ἀγάλλομαι, auf etw. ſtolz ſein) glänzend: herrlich, ſtattlich; ausgezeichnet. — κεν φέροιο mit dem Begriff des fut. ohne Rückſicht auf den Vorderſatz αἴ κεν ἴδῃ ꝛc.: von dieſem dürfteſt du gerade zu allererſt herrliche Geſchenke davontragen, erhalten. —

ἀρήϊος, 2. ion. ſt. Ἄρειος, krie- 98 geriſch, tapfer. — βέλος, τό, 99 (βάλλω) Geſchoß. — δαμάω, fut. δαμάσω, perf. pass. δέδμημαι, aor. 1. ἐδμήθην u. aor. 2. ἐδάμην, bändigen; bewältigen; im Kampfe erlegen. — πυρή, ἡ, (πῦρ) Feuerſtätte, Scheiterhaufen — ἐπιβαίνω τινός etwas betreten, πυρῆς ἐπιβάντα auf den Scheiterhaufen gelegt, zur Brandſtätte getragen (als Folge von δμηθέντα). — ἀλεγεινός, 3. traurig.

οἰστεύω, poët. (οἰστός, ὁ, ep. 100 ſt. οἰστός, Pfeil) mit dem Pfeil ſchießen, τινός auf Jem. Bei Verbis der Bewegung wird nicht ſelten die Richtung wie bei Verbis des Strebens, Verlangens durch den gen. bezeichnet. — κυδάλιμος, 2. ep. (κῦδος, τό, λιμος iſt End.) ruhmvoll. — εὔχομαι rühmend von 101 ſich reden; geloben; beten, flehen τινί. — λυκηγενής, ὁ, (nach der gew. Erkl. v. λύκη, lux, γίγνομαι) der im Licht geborene, oder der im Licht ſeiende, (mit Rückſicht auf den ἥλιος) Gott des Lichtes. Pandoros ſoll zu ihm flehen, weil Apollo als Lichtgott in ſeiner Gegend beſonders verehrt wurde. Die Landſchaft Λυκίη hatte von dieſem Cultus

den Namen. — *κλυτότοξος*, 2. ep. (*κλυτός*, 3., *τόξον*, *τό*, Bogen) bogenberühmt, d. h. deſſen eigenſte Sache es iſt, den Bogen geſchickt zu handhaben; nach And. mit
102 herrlichem Bogen. — (*ἀρήν*), gen. *ἀρνός*, *ὁ*, Widder; überh. junges Schaf, Lamm. — *πρωτόγονος*, 2. poët. (*γόνος*, *ὁ*, Abkunft) erſtgeboren, Erſtling; der zuerſt im Jahre geborene. — *ῥέζω*, fut. *ῥέξω*, thun — *κλειτός*, 3. (*κλείω* poët. ſt. *κλέω*, rühmen) gerühmt,
103 rühmenswerth, herrlich. — *νοστέω* (*νόστος*, *ὁ*, Rückkehr) zurückkehren, heimkehren. — *Ζέλεια*, *ἡ*, eine Stadt am Fuße des Ida in der Landſchaft Troas.
105 *συλάω* wegnehmen, *τόξον* den Bogen herausnehmen (aus der Einfaſſung, Futteral). — *εὔξοος*, 2. (*ξέω* glätten) ſchön geglättet. — *ἰξαλος*, 2. ep. (gebildet v. *ἀΐσσω*, alſo gleichſam *ἀΐξαλος*; nach And. *ἰκτέομαι* u. *ἄλλομαι*) ſchnellſpringend, als Beiw. einer Ziege, überh. ſpringend. *ἰξάλου αἰγός*, von dem pfeilſchnellen Steinbock her, d. h. aus ſeinem Gehörn verfertigt." Faesi.
106 — *ἄγριος*, 3. wild. — *στέρνον*, *τό*, (*στερεός*, feſt, hart) die äußere Bruſt; *ὑπὸ στερν.* unter der Bruſt (indem der Bock von einem Felſen (*πέτρης*) in der Richtung nach dem Jäger auf dem Anſtande zu ſprang). — *ἐτύχησα*, ep. aor. v. *τυγχάνω*, erreichen, das Ziel erreichen, treffen, *τινός*, hier c. acc. wie gew. wenn der Gegenſtand ein
107 lebendes Weſen iſt. — *δέχομαι* dep. med. fut. *δέξομαι*, aor. *ἐδεξάμην*, perf. *δέδεγμαι*, nehmen, annehmen; aufnehmen, bewirthen; erwarten, oft im feindlichen Sinne; bei Hom. in dieſer Bdtg. nur perf. *δέδεγμαι* mit Präſensbdtg. — *προδοκή*, *ἡ*, (*προδέχομαι*, ungebr.) Ort, wo man Jemdm. auflauert, *ἐν προδοκῇσι* auf dem Anſtand.
108 — *πρὸς στῆθος* nach *ὑπὸ στέρνοιο* eine poet. Häufung: *ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς — πρὸς στῆθος* den er einſt ſelber auf dem Anſtand (zwiſchen Felſen, in einer Schlucht) da er von einem Felſen ſprang, unter die Bruſt getroffen erlegt hatte. — *ὕπτιος*, 3. (*ὑπό*) rücklings: jener aber ſtürzte rücklings auf den Felſen nieder. — *κέρα*, *κέρατα*, *τὸ κέρας*. 109
— *ἐκκαιδεκάδωρος*, 2. ep. (*δῶρον*, *τό*, Geſchenk; 2. = *παλαιστή* die Breite der flachen Hand als Längenmaaß) ſechszehn Handbreiten lang. — *φύω*, fut. *φύσω*, wachſen laſſen, med., perf. *πέφυκα* u. aor. *ἔφυν* intr. wachſen.
ἀσκέω künſtlich verarbeiten, be- 110
arbeiten. — *κεραόξοος*, 2. ep. (*κέρας*, *ξέω*) Horn glättend, Horn zu Bogen oder zu anderen Werkzeugen verarbeitend; *κεραοξόος*, *τέκτων* Hornarbeiter, Horndrechsler. — *ἀραρίσκω*, (St. *ἀρω*) aor. *ἦρσα*, aor. 2. redupl. *ἤραρον*, zuſammenfügen, befeſtigen. — *λειαίνω* ep. 111
ſt. *λεαίνω* (*λεῖος*, laevis, glatt), aor. *ἐλείηνα*, glätten, poliren, hier von Hornarbeiter. — *κορώνη* (*κορωνός* krumm, gebogen) Krähe; alles Gekrümmte, Ring; Spitze des Bogens, an der die Sehne befeſtigt wird: er glättete ihn überall recht ſchön und ſetzte einen goldenen Haken daran (alſo nur an einem Ende, an dem die Sehne vor dem Schießen angehakt wurde, während ſie an dem anderen Ende befeſtigt blieb). — *καὶ τὸ μὲν* ꝛc. 112
hiermit fährt er in der Erzählung fort. — *τανύω*, ep. und ion. ſt. *τείνω*, fut. *τανύσω*, aor. ep. *ἐτάνυσσα*, ſpannen; med. ſich (sibi) ſpannen. — *ἀγχλίνας*, ſt. *ἀναχλίνας*, *ἀναχλίνω* (*χλίνω*, neigen, anlehnen) anlehnen, *ποτὶ γαίῃ* gegen, an die Erde anlehnen, ſtemmen: den nun ſetzte er nieder, nachdem er ihn geſpannt, an die Erde gelehnt. — *πρόσθεν*, adv. vorn, *πρόσθεν ἔχειν*, *σχεῖν* (ep. *σχεθεῖν*) vorhalten, davorhalten. — *σάκος*, *τό*, Schild: davor hielten die trefflichen Genoſſen ihre Schilde (damit die Achäer dies nicht bemerkten). — *ἀνα-* 114
ΐσσω, (*ἀΐσσω*) aufſpringen, auffahren, ſich plötzlich erheben, ſich gegen Jem. ſtürzen.
βλῆσθαι, inf. eines ep. sync. 115
aor. med. mit pass. Bdtg., wovon auch *ἔβλητο*, partic. *βλήμενος*, wie von einem Präſens auf *-μι* (analog dem perf. *βέβλημαι* sync. ſt. *βεβάλημαι*) v. *βάλλω*: bevor Menelaos

116 erlegt ſei. — συλάω, V. 105. πῶμα φαρέτρης den Deckel vom Köcher abnehmen. — ἰόν, V. 94.
117 — ἀβλής, ῆτος, ὁ, ἡ, poët. (ἀ, βάλλω) noch nicht abgeſchoſſen, noch nicht zum Schuß gebraucht, neu. — πτερόεις mit Flugfedern verſehen, gefiedert. — μελαινέων, ſtatt μελαινῶν. — ἔρμα, τό, (ἐρείδω, ſtützen) Stütze, Träger, beſonders Balken, auf denen die an's Land gezogenen Schiffe ruhen; hier von der Pfeilſpitze, auf der die Schmerzen, die er verurſacht, ruhen, alſo, ἔρμα ὀδυνάων Bringer der Schmerzen, μελαινέων dunkler, d. i. furcht-
118 barer Schmerzen. — αἶψα, ſogleich. — νεύρη, ἡ, ep. Sehne am Bogen. — καταχοσμέω, (κοσμέω, ordnen) in Ordnung bringen; zurecht legen. — πικρός,
119 3. bitter. — λυκηγενής, V. 101, lichtgeboren.
122 ἕλκω, ziehen. — γλυφίς, ίδος, ἡ, (γλύφω, meißeln, eingraben) der Einſchnitt, Kerbe am Pfeilſchaft, mit welcher man die Sehne anzieht; der acc. γλυφίδας hängt von λαβών ab, eben ſo νεῦρα (νεῦρον = νευρή); γλυφίδες, meint Faesi, „ſind die zwei oder vier ſich in die Länge erſtreckenden Einſchnitte oder Vertiefungen am hinteren Theile des Pfeiles, in welche die Federn eingelegt werden" ꝛc. w. m. n.: er zog an, indem er zugleich die Kerbe und die Rindsſehne faßte (der Pfeilſchaft ruht mit der Kerbe auf der Sehne), d. h. er zog die Sehne an mit der Kerbe des Pfeils (mit dem
123 gekerbten Pfeil). — μαζός, ὁ, Bruſtwarze. — πελάζω, (πέλας, adv. nahe) nahe bringen, nähern: νευρὴν μαζῷ die Sehne bis an die Bruſt heranziehen. — τόξῳ δὲ σίδηρον (πέλασεν) das Eiſen
124 (die Pfeilſpitze) dem Bogen. — κυκλοτερής, ές, (κύκλος, ὁ, Kreis; τείρω reiben) rund gedreht, abgerundet, rund, kreisförmig; κυκλοτερές gehört dem Prädikat an: als er den gewaltigen Bogen zur Kreisform geſpannt hatte.
125 λίγγω (verw. λιγύς helltönend) davon nur aor. λίγξε ſt. ἔλιγξε: der Bogen (βιός) ſchwirrte. — ἰάχω (verw. ἄχω, leiden) laut ſchreien; von lebloſen Dingen laut tönen, laut erklingen. — ἅλτο, ep. sync. aor. 2. ſt. ἥλετο v. ἥλομην, v. ἄλλομαι, ſpringen; heranrennen; vom Pfeile, fliegen. — ὀξυβελής, 126
ές, (ὀξύς, βέλος, τό) ſcharfes Geſchoß ſeiend, ſcharf geſpitzt. — κατ' ὄμιλον in die Menſchenmenge. — ἐπιπέτομαι, (πέτομαι fliegen) aor. 2. ἐπεπτόμην, inf. ἐπιπτέσθαι, herbeifliegen, hinfliegen. — μενεαίνω (μένος ungeſtümes Verlangen) heftig verlangen, ſtreben. — σέθεν ep. ſt. σοῦ. — λαν- 127
θάνω, ep. λήθω, fut. λήσω, verborgen ſein; med. λανθάνομαι, aor. 2. ἐλαθόμην, und ep. redupl. λελαθόμην, vergeſſen, c. gen. — μάκαρ, αρος, ſelig, beſonders von Göttern. — ἀγελείη, ἡ, poët. 128
(ἄγω, λεία, Beute) zur Beute führend, Beuteſpenderin (Athene, die doch den Schuß veranlaßt). — πρό- 129
σθε στᾶσα indem ſie ſich vor ihn ſtellte. — ἐχεπευκής, ές, ſcharf, herb, Beiw. des Pfeils (ἔχω, πεύκη, ἡ, Fichte, wegen deren ſtechenden Nadeln). — ἀμύνω, abwehren.

ἔργω und ſeltener ἔργω, ep. 130
ſt. εἴργω, aor. 1. ἔρξα, perf. pass. ἔργμαι; abſondern, einſperren; ausſchließen, abhalten. — χρώς, ὁ, g. χρωτός, ep. χροός, Oberfläche eines Körpers; Haut; der Leib: und ſo (ſo ſehr, nur ſo ſehr) hielt ſie ab von deinem Leib. — μυῖα, ἡ, 131
Fliege; ὡς ὅτι — ἔργῃ μυῖαν (ſo beſorgt) wie eine Mutter die Fliege abwehrt von ihrem Kinde. — ὅτε — λέξεται (ſt. λέξηται, coni. mit verkürztem Modusvokal) wann es im ſüßen Schlummer liegt. — ἰθύνω, (ἰθύς, εῖα, ύ, gerade) 132
gerade machen, richten, gerad hinlenken. — ὅθι wo. — ζωστήρ, ῆρος, ὁ, Gürtel. — ὀχεύς, ῆος, ὁ, (ὄχέω fortbewegen, tragen, v. ἔχω halten) Halter; der Helmriemen; Spangen, Haken des Leibgurtes. — συνέχω, 133
zuſammenhalten. — ἄντομαι, (ἀντί) wie ἀντάω, begegnen, zuſammentreffen: wo der Panzer zwiefach zuſammentraf, (doppelt über einander lag). — ἐμπίπτω, ἐνέ- 134
πεσε, einfallen, auf etw. hinfallen. — ἀρηρώς, v. ind. ἄρηρα, perf.

intr. v. *ἀραρίσκω*, zuſammenfügen; perf. feſt aneinander geſchloſſen ſein, feſt anliegen, *ζωστὴρ ἀρηρὼς* ein feſt anliegender Gurt.

135 *ἐλαύνω*, fut. *ἐλάσω*, *ἐλάω*, Att. *ἐλῶ*, perf *ἠλήλακα*, perf. pass. *ἠλήλαμαι*: treiben; ſchlagen. *ὀιστὸς διὰ ζωστῆρος ἐλήλατο* der Pfeil war durch den Gurt gedrungen. — *δαιδαλέος*, 3. (*Δαίδαλος* ein mythiſcher Name eines bildenden Künſtlers) künſtlich, kunſtvoll, kunſt-

136 reich gearbeitet. — *πολυδαίδαλος*, 2 poët. ſehr künſtlich, kunſtreich. — *ἐρείδω*, perf. p. *ἐρήρεισμαι*, ſtämmen, ſtützen; ſtoßen, drängen; pass. durchdringen: er war durch den kunſtreichen Panzer

137 durchgedrungen. — *μίτρη*, *ἡ*, (verw. *μίτος*, Faden) eine Leibbinde, wollener Gurt, den die Krieger um den Unterleib unter dem *ζωστήρ* trugen, der auch mit Blech verſehen war (wahrſcheinl. in Schuppenform). — *φορέω* tragen, etw. beſtändig tragen. — *ἔρυμα*, *τό*, (*ἐρύω*, ziehen; med. retten, ſchützen) Schutzwehr, Schirm. — *χροός*, V. 130. — *ἔρκος*, *τό*, (*εἴργω* verſchließen) Einſchluß; Zaun; Abwehr, Schutz. — *ἄχων*, *ονος*, *ὁ*, Wurfſpieß; *ἔρκος ἀκόντων* Schutz

138 gegen Wurfſpieße. — *ἔρυτο* ein ep. imperf. zu dem Präſens *ἔρυμαι*, einer Nebenf. v. *ἐρύομαι* (med. v. *ἐρύω*) retten, ſchützen, *τινί*, dieſe gereichte ihm am meiſten zum Schutze, ſie hielt ihm am meiſten die Geſchoſſe ab. — *διαπρό* ep. adv., ganz durch, c. gen. — *εἶσατο*, *εἰσάμην*, ep. med. aor. 1. v. *εἶμι*, gehen: er drang auch durch

139 dieſe hindurch. — *ἀκρός*, 3. (*ἀκή*, *ἡ*, Spitze) äußerſt, oberſt. — *ἐπιγράφω* (*γράφω*, kratzen) die Oberfläche ritzen: der Pfeil ritzte die oberſte Haut des Mannes.

140 *χελαινεφής*, *ές*, (*χελαινός*, 3. poët. ſt. *μέλας*; *νέφος*, *τό*, Gewölk) ſchwarzwolkig, als Beiw. des Zeus; dunkel, ſchwarz. — *ὠτειλή*, *ἡ*, die Wunde (v. *οὐτάω*, verwun-

141 den). — *ἐλέφας*, *αντος*, *ὁ*, Elfenbein. Von Elephanten iſt bei Hom. nicht die Rede. — *φοῖνιξ*, *ικος*, *ὁ*, Purpur (weil Phöniz. Erfinder derſelben waren). — *μιαίνω*, aor. ion. *ἐμίηνα*, Att. *ἐμίανα*, färben; beſudeln. — *Μῃονίς*, *ίδος*, *ἡ*, (*Μῃονίη*, *ἡ*, ſt. *Μαιονία*, alter Name von Lydien) Mäoniſch; Mäonerin. — *Κάειρα*, fem. zu *Κάρ*, Karerin. — *παρήιον*, *τό*, ion. ſt des ungebr. *παρεῖον* = *παρειά*, Wange, Backe; *παρ. ἵππων* das Backenſtück am Zaum oder überh. am Pferdegeſchirr; eigtl. neutr. des adi. *παρήιος*: damit es ein Schmuck der Wangen der Pferde ſei, zum Backenſchmuck der

142 Pferde. — *θάλαμος*, *ὁ*, Schlafgemach; überh. ein inneres Gemach. — *ἀράομαι*, (*ἀρά*, *ἡ*, Gebet), fut. *ἀρήσομαι*, beten, flehen; wünſchen: *κεῖται δ' ἐν θαλ.* — *φορέειν* und es liegt im Gemache (bewahrt) und viele reiſige Männer wünſchen es mit ſich zu führen. — *ἄγαλμα*, *τό* (*ἀγάλλω*, *ἀγάλλομαι*, prunken) Prachtſtück, Prunkſache, Schmuck: aber nur als Schmuck für Fürſten liegt es da.

143

ἀμφότερον, V. 60. — *ἐλατήρ*, *ῆρος*, *ὁ*, (*ἐλαύνω*) der Lenker, Wagenlenker. — *κῦδος*, *τό*, Ruhm, Ehre, Glanz, Stolz. —

144 *μιάνθην*, verlängert aus *μίανθεν* ep. ſt. *ἐμιάνθησαν*, *μιαίνω*

145 V. 141. — *εὐφυής*, *ές*, (*φύω* wachſen laſſen, erzeugen) ſchön gewachſen, ſchön, ſtattlich. — *κνήμη*, *ἡ*, Schienbein, Wade. — *ἰδέ* = *ἠδέ*. — *σφυρόν*, *τό*, der Knöchel am Fuß. — *ὑπένερθε(ν)* poët. adv. unten, unterhalb. — *ῥιγέω*

146 poët. (*ῥῖγος*, *τό*, Froſt) ſchaudern, ſich entſetzen, erſchrecken.

147

148

νεῦρον, *τό*, Sehne; Schnur aus

151 Thierſehnen, Schnur, womit die Pfeilſpitze am Schaft befeſtigt wurde. — *ὄγκος*, *ὁ*, (= *ἀγκών*) Bug, Biegung; Widerhaken der Pfeilſpitze, die ueben dem *νεῦρον* waren. — *ἐκτός* außerhalb, *ἐκτὸς ἐόντας* bezieht ſich auf *νεῦρον* und *ὄγκους*. — *ἄψορρος*, 2. (eigtl. verkürzt aus *ἀψόρροος* (*ἄψ* zurück, u. *ῥέω*, nach And. von *ὄρνυμι*) ſich zurückbewegend,

152 zurück. — *ἀγείρω*, aor. *ἤγειρα*, aor. p. *ἠγέρθη*: verſammeln; pass. u. aor. med. ſich verſammeln; übertr.: *ἄψορρον οἱ θυμὸς — ἠγέρθη* Muth ſammelte ſich im Herzen wie-

der, Muth kehrte ihm in die Bruſt zurück, (er gewann ſeinen
153 Muth wieder). — τοῖς δὲ unter ihnen. — βαρὺ στεναχών (στεναχέω poët. Nebenform v. στένω) ſchwer aufſeufzend. — κρείων,
154 οντος, ὁ, Herrſcher. — χειρὸς ἔχων Μενέλαον den Menelaos an der Hand haltend, den Menelaos an der Hand gefaßt. — ἐπιστενάχομαι dep. med. (στενάχω) dabei ſeufzen.
155 κασίγνητος, ὁ, (κάσις, Bruder, γεννάω) der leibliche Bruder. — θάνατον (eigtl. apposition zu ὅρκια bezeichnet hier die Wirkung davon) abhäng. von ὁρκι' ἔταμον ich ſchloß dir zum Tode den Vertrag. — ὅρκιον, τό, Eidſchwur; eidlicher Vertrag; mit τάμνειν (poët. ſt. τέμνειν) wie foedus ferire, weil Opferthiere dabei ge-
156 ſchlachtet wurden. — οἷον προστήσας — μάχεσθαι da ich dich allein hinſtellte für die Achäer mit den Troern zu
157 kämpfen. — ὥς ſo alſo, auf dieſe Weiſe nun (als Ausdruck einer Folgerung). — κατά in tmesi, καταπατέω (πατέω, treten) niedertreten, zertreten, ὅρκια πιστά ſie zertraten
158 das Bündniß der Treue. — ἄλιος fruchtlos, vergeblich, V. 26. — πέλει bezeichnet ein fut., wird ſein. — ἀρ-
159 νῶν V. 102. — ἄκρητος, 2. ion. ſt. ἄκραιος, (ἀ, κεράννυμι) ungemiſcht, rein, σπονδαί Weiheguß aus ungemiſchtem Wein. — δεξιή, die Rechte; der Handſchlag, Vertrag. — ἐπέπιθμεν ep. sync. plqpf. 1. pl. von perf. 2. πέποιθα ich vertraue, v. praes. πείθω.
160 εἴ περ γάρ τε denn geſetzt den Fall daß. — ἐτέλεσσεν als allgemeiner Gedanke, alſo als praes.
161 zu überſetzen. — ἐκτελέω vollenden; erfüllen; ἐκτελεῖ fut., sc. ὅρκια. — ὀψέ, ſpät, einſt. — σὺν μεγάλῳ mit Großem, d. h. hier, mit großem Schaden. — ἀποτίνω (τίνω, fut. τίσω, büßen) abbüßen, ἀπέτισαν aor. verbunden mit dem fut. τελεῖ, ſie haben gebüßt, d. h. ſie werden gebüßt haben: ſie werden mit großem Schaden abbüßen, ſchwer
162 büßen. — σὺν gehört eigentl. dem folg. γυναιξί und τεκέσσι. — τέκος, τό, poët. ſt. τέκνον, Kind. — οἶδα, ich weiß, bin überzeugt. — 163
ἔσσεται, ep. ſt. ἔσται. — ὀλώλῃ, 164
ὄλωλα, ich bin verloren, perf. 2. v. ὄλλυμι, fut. ὀλέσω, Att. ὀλῶ, gehe zu Grunde. ὁτ' ἄν ποτ' ὀλώλῃ: zuweilen drückt der coni. mit der Zeitpartikel nicht eine in der Gegenwart öfters wiederholte, ſondern eine zukünftige Handlung aus: der Tag, an dem einſt Ilios zerſtört ſein wird.
ἐϋμμελίης, ep. ἐυμελίης, 165
gen. ep. -ίω, -ίαο, V. 47. — ὑψί- 166
ζυγος, 2. (ζυγόν, τό, Joch) eigtl. vom hohen Sitze der Ruderer und des Steuermanns, als Beiw. des Zeus, der hochthronende, hochwaltende. — ναίω, wohnen. — ἐπισείω, 167
ep. ἐπισσείω (σείω, ſchütteln, ſchwingen) gegen Jem. ſchwingen, τινί τι. — ἐρεμνός, 3 poët. dunkel, ſchwarz, finſter, ſchauerlich, Grauſen erregend. — αἰγίς, ἰδος, ἡ, Schild des Zeus, mit dem er Sturm erregt, indem er ihn ſchwingt. —
ἀπάτη, ἡ, Betrug. — χοτέω 168
u. χοτέομαι als dep., zürnen, c. gen. wegen etw. — ἀτέλεστος, 2. (τελέω) unerfüllt. — αἰνός, 3. 169
poët. furchtbar. — ἄχος, τό, Wehe, Leid.
πότμος, ὁ, poët. (πίπτω, 170
fallen) das Zufallende, Loos, Schickſal; Tod. — ἀναπίμπλημι, fut. ἀναπλήσω, anfüllen, erfüllen. — βίοτος, ὁ, Leben: im Fall du ſtirbſt und dein Lebensloos erfülleſt. — ἐλεγχής, 171
ές, (ἐλέγχω, überführen) mit einem unregelm. Superl., mit Schimpf behaftet, ſchmachvoll. — πολυδίψιος, 2. (δίψα, ἡ, Durſt) vielduſtend, waſſerarm. — μιμνή- 172
σκομαι, fut. μνήσομαι, Att. μνησθήσομαι, ſich erinnern, an etw. denken, ſ. v. a. ſich nach etw. ſehnen. — κάδ ſt. κατά, in tmesi; κὰδ 173
δέ κεν — λιποίμην ſchließt ſich an ἐλεγχ. — ἰκοίμην an und dient zu deſſen Erklärung. — εὐχωλή, ἡ, (εὔχομαι) das Prahlen, Jubeln, Siegesjubel; Gegenſtand des Jubels. — ὀστέον, τό, Knochen, Gebein. — πύθω, fut. πύσω, in Verweſung bringen, verweſen laſſen. — ἄρουρα, ἡ, Feld, Gefilde.
ἀτελεύτητος, 2. (τελευτάω) 175

unvollendet: *ἐπὶ ἔργῳ ἀτελ.* bei dem unvollendeten Werke: vor Troja, wo wir unser Unternehmen unausgeführt
176 gelassen. — *καί κε — ἐρέει*, auch bei dem fut. ind. steht zuweilen *ἄν* um dadurch bloße Wahrscheinlichkeit zu bezeichnen. — *ὑπερηνορέων* partic. von ungebr. *ὑπερηνορέω* (v. *ὑπερήνωρ* übermüthig, v. *ὑπέρ*, *ἀνήρ*, also übermännlich) über-
177 müthig. — *τύμβος*, *ὁ*, (*τύφω*, fut. *θύψω*, Rauch machen, am langsamen Feuer verbrennen) die Stelle, auf der ein Leichnam verbrannt worden; Grabhügel, tumulus. — *ἐπιθρῴσκω* (*θρώσκω*) darauf springen, *τύμβῳ* auf dem Grabe springen. — *κυδάλιμος*, 3. ruhm-
178 voll. — *αἴθε*, (*αἰ* dor. ep. st. *εἰ*) daß doch. — *ἐπὶ πᾶσι*, in allen Dingen, bei Allem (was er unternimmt). — *χόλος*, *ὁ*, Zorn. *χόλον τελεῖν* seinen Groll ausführen,
179 befriedigen. — *ἄλιον* neutr. als adv. vergeblich, u. gehört zu *ἤγαγεν*.
180 *δή* (verlürzt aus *ἤδη*) nun schon.
181 Nach Faesi, „wirklich." — *κεινός*; 3. ion. und ep. st. *κενός*, leer, mit Rücksicht auf das vorh. *ἄλιον ἤγαγεν*.
182 — *χαίνω*, (*χαω*), aor. 2. *ἔχανον*, gähnen, sich aufthun, sich öffnen: dann möchte die Erde sich mir auf-
183 thun (und mich verschlingen). — *ἐπιθαρσύνω* (*θαρσύνω*, muthig machen, ermuthigen) ermuthigen, Muth zusprechen, trösten. — *ξανθός*, 3.
184 blond, bräunlich. — *θαρσέω*, (*θάρσος*, *ὁ*, Muth) guten Muth haben, gutes Muthes sein, getrost sein. — *μηδέ τίπω* und ja nicht etwa. — *δειδίσσομαι*, ep. (*δείδω*) fut. *δειδίξομαι*, schrecken, in Schrecken setzen, besorgt machen; intr. sich fürchten.
185 *καίριος*, 3. (*καιρός*, *ὁ*, der rechte Zeitpunkt) am rechten Orte; *ἐν καιρίῳ* (neutr.) an gefährlicher Stelle, auf gefährliche Weise, tödtlich. — *πάγη*, *ἐπάγην*, aor. 2. pass. v. *πήγνυμι*, festschlagen; pass. stecken bleiben, haften. *οὐκ ἐν καιρίῳ ἐξὺ πάγη βέλος* nicht gefährlich drang das scharfe Geschoß ein. — *πάροιθεν* von vorn, vorn, im Gegensatz von *ὑπενέρθεν* (darunter), also, oben. —
186 *ἐρύω*, ziehen; med. zu sich ziehen, retten; schützen. — *παναίολος*, 2. poët. (*αἰόλος*, beweglich, durch schnelle Bewegung flimmern, schimmern) sehr beweglich, sehr schimmernd, (der Gürtel ist wahrsch. aus Metall-Schuppen zusammengesetzt zu denken). — *ζῶμα*, *τό*, Schurz, der am 187
Panzer befestigt bis an die Kniee herabhing und ebenfalls mit Metallplatten versehen war, um Unterleib und Schenkel zu schützen. Andere halten es für ein Unterkleid, Wams — *μίτρη*, *ἡ*, V. 137. — *χαλκεύς*, Erzarbeiter. — *κάμνω*, müde werden; trans. etw. mühsam, kunstvoll verfertigen. — *αἴ γὰρ* 189
δή Ausdruck des Wunsches, wenn doch nur, gew. c. opt.

ἕλκος, *τό*, Wunde. — *ἰητήρ*, 190
ὁ, Arzt. — *ἐπιμαίομαι* (*μαίομαι*, v. St. *μαω*, trachten) wornach trachten; berühren, *μάστιγι ἵππους* die Pferde mit der Peitsche; fut. *ἐπιμάσομαι* u. ep. mit *σσ*; *ἕλκος* die Wunde betasten, untersuchen. —
φάρμακον, *τό*, Heilmittel. — 191
παύω, stillen. — *μελαινάων ὀδυν.* V. 117. — *ἦ*, *ἠμί*, st. *φημί*. 192
— *ὅττι* (*ὅτι*) *τάχιστα* so schnell als 193
möglich. — *δεῦρο*, hierher.
ἀρχός, *ὁ*, Führer, Anführer. 195
— *ὀϊστεύω*, ep. aor. *ὀΐστευσα*, 196
mit dem Pfeile schießen V. 100. — *τόξων εὖ εἰδώς* des Bogens sehr kundig, ein gewandter Bogenschütze. — *ἄμμι*, st. *ἡμῖν*. — *πένθος*, *τό*, Leid: für ihn ein Ruhm, 197
für uns aber ein Leid. — *ἀπιθέω*, 198
ungehorsam sein; immer *οὐδ' ἀπίθησεν* er gehorchte gern. — *χαλκο-* 199
χίτων, in ehernem Panzer, in Erz gehüllt.
παπταίνω, aor. *ἐπάπτηνα*, 200
bei Hom. stets ohne augm., sehen, blicken, besond. scheu, vorsichtig nach etw. sehen; suchen. — *νοέω*, wahrnehmen, bemerken, sehen: er erblickte
ihn stehend. — *στίξ*, *χός*, *ἡ*, im 201
nom. sing. ungebr., dafür *στίχος*, Reihe, Glied, gew. Schlachtreihe. — *ἀσπιστής*, *οῦ*, (*ἀσπίς*, *ἡ*, Schild) mit Schild bewaffnet, Schildträger. —
Τρίκη, *ἡ*, Stadt in Thessal. am 202
Fl. Peneios. — *ἱππόβοτος*, 2. (*βόσκω*) Rosse nährend, reich an Rossen. — *ὄρσο*, *ὄρνυμι* (*ὀρω*) 204
fut. *ὄρσω*, erregen, in Bewegung setzen, antreiben; med. *ὄρνυμαι*,

aor. 2. ὠρόμην, imper. ep. sync. ὄρσο u. ὄρσεο, ion. ὄρσευ; ſich rühren, ſich erheben; imper. rühr dich! auf!

205 ἴδη, ἴδωμαι, εἰδόμην, wie εἶδον.

208 — ὁρίνω poët. Redenſ. v. ὄυνυμι, θυμόν τινι Jemandes Gemüth aufregen. — βάν, ἔβαν ep. ſt. ἔβησαν. — κατ' ὄμιλον in das Gedränge, unter die Menge. — ἀνὰ στρατὸν εὐρύν durch das weit ausgedehnte Heer.

209

210 ἰκάνω verläng. v. ἵκω, kommen.

211 — ἀγηγέρατο ep. 3. plur. plqpf. pass., perf. ἀγήγερμαι, v. ἀγείρω, verſammeln; pass. und aor. med. ſich verſammeln. — ὅσσοι ἄριστοι die tapferſten alle. — κυκλόσε adv. (κύκλος, ὁ, Kreis) rings herum. — μέσος, 3. mitten, ἐν μέσσοισι mitten unter ihnen. —

212

213 ἰσόθεος, 2. göttergleich. — ἀρηρότος, ἀρηρώς, ἀραρίσκω, V. 110, und ζωστῆρ ἀρηρώς, V. 134.

214 — ἕλκω, ziehen. — πάλιν, adv. zurück, rückwärts. — ἄγεν ep. ſt. ἐάγησαν, ἔαγα, ἄγνυμι, brechen, biegen. — ὄγκος, ὁ, V. 150: indem dieſer herausgezogen wurde, wurden die ſpitzigen Widerhaken rückwärts gebogen (ſie waren durch den ζωστὴρ und θώρηξ gedrungen, V. 135, 136).

215 λύω löſen. — παναίολος,

216 V. 186. — ζῶμα ꝛc. ſ. V. 187.

218 — ἐκμυζάω (μυζάω, ſaugen) ausſaugen. — ἐπί gehört zu folg. πάσσε. — ἄρα „drückt die natürliche Folge der vorhergehenden Hdlg. aus, gleichſam: verſteht ſich." Faesi. — ἤπιος, 3. (vermuthl. v. ἔπος) mild, ſanft; mildern, lindernd. — εἰδώς, kundig, erfahren.

219 — ἐπιπάσσω, (πάσσω, fut. πάσω, ſtreuen) darauf ſtreuen, ſtreichen, φάρμακα Heilmittel auflegen. — φρονέω, (φρήν) von geiſtiger Thätigkeit: denken; verſtändig ſein; einſehen; meinen; häufig φίλα φρονέων freundlich geſinnt. — πόρε, ἔπορον, aor. 2. von ungebr. praes. πορω, gewähren, geben. Zu πόρε gehört der dat. πατρί, dagegen οἱ ethiſch, ſtatt des poss.: die Chiron einſt ſeinem Vater wohlwollend (als Freund) gegeben hatte.

220 ὄφρα, während. — τοί jene. — ἀμφιπένομαι ep. dep. nur praes. u. impf. c. acc. um Jemdn. beſchäftigt ſein; Jemdn. pflegen. — ἐπί mit ἤλυθον zu verbinden. ἐπέρχομαι herankommen, ſich nähern: die Schaaren der Troer rückten heran. — οἱ δέ i. e. Ἀχαιοί. 222

— αὖτις ſt. αὖθις. — τεῦχος, τό, Geräth, Waffengeräth, Waffen. — ἔδυν ep ſt. ἔδυσαν, καταδύω, (δύω, einhüllen) bei Hom. nur intr, aor. 2. κατέδυν; untergehen; ſich in etw. einhüllen c. acc. τεύχεα Waffen anlegen, ſich rüſten. — χάρμη, ἡ, ep. (χαίρω, ſich freuen) eigtl. Freude; Kampfluſt: ſie gedachten des Kampfes, d. h. ſie brannten vor Kampfluſt. — βρίζω poët. (verwandt 223 βρῖθω, ſchwer belaſtet ſein) ſich ſchwer fühlen, einnicken; ſchläfrig, unthätig ſein: nunmehr ſah man wohl nicht ruhen den herrlichen Agamemnon. — καταπτώσσω 224 (πτώσσω, ep. und ion. ſich niederducken, beſonders als Bettler, daher πτώχος) wie καταπτήσσω, ſich furchtſam niederducken, ſich furchtſam verbergen. — οὐδ' οὐκ ἐθέλοντα μαχ. noch auch nicht kämpfen wollen, noch auch ohne Luſt zum Kampfe.

σπεύδω, eilen, ſich beeilen, εἰς 225 μάχην. — χυδιάνειρα, ἡ, ep. adi. (χυδαίνω verherrlichen, ἀνήρ) Männer verherrlichend, Männern Ruhm verleihend. — ἵππους 226 ἔασε er ließ die Roſſe, machte von den Roſſen keinen Gebrauch (für den Augenblick). — ἅρμα, τό, Gefährt, Kampfwagen. — ποικίλος, 3. bunt, buntſchimmernd; von verſchiedenem Metall gearbeitet: ἅρματα ποικ. χαλκῷ ein vom Erze ſchimmernder Wagen. — ἀπάνευθε(ν) 227 (ἄνευθε, v. ἄνευ, geſondert) abgeſondert, in einiger Entfernung. — φυσιάω, blaſen, ſchnauben: der Diener hielt die ſchnaubenden Roſſe abſeits (in einiger Entfernung). — ἐπιτέλλω (τέλλω) V. 64, auf- 229 tragen, befehlen; μάλα πολλὰ ἐπέτ. er gebot ihm ſehr dringend. — παρισχέμεν ep. ſt. παρίσχειν, Redenſ. v. παρέχειν in der Nähe, in Bereitſchaft halten.

γυῖα acc. der Beziehung, γυῖον, 230 τό, Glied. — πολέας abhäng. von

διά, wie 5, 824 μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα. — κοιρανέω herrſchen, πολέας διά durch die Vielen hindurch herrſchen, befehlen, d. h. unter der Menge Befehle austheilen: wann ihn Ermüdung an den Gliedern (Füßen) befällt, indem er unter der Menge Befehle ertheilt: wenn ſeine Füße ermüden beim Einhergehen (ἐπιπωλεῖσθαι iſt zu denken) und
231 Ordnen Vieler. — πεζός, 3. zu Fuß. — ἐπιπωλέομαι (πωλέομαι dep. med. u. zwar ep. frequent. von πέλομαι (ſein), fut. πωλήσομαι, häufig irgend wo ſein, häufig irgend wohin kommen) umgehen, ohire; hin und her gehen, gew. vom Anführer, welcher die Reihen, στίχας,
232 muſtert. — σπεύδω, V. 225. — ταχύπωλος, 2. (πῶλος, ὁ, junges Roß, Füllen) mit ſchnellen
233 Roſſen. — θαρσύνεσκε imperf. iterat. v. θαρσύνω (θάρσος, ὁ, Muth) ermuthigen, Muth zuſprechen,
234 ermuntern. — μεθίημι (ἵημι) loslaſſen, fahren laſſen; intr ſich gehen laſſen, nachlaſſen, erſchlaffen; von etw ablaſſen, τινός. — θοῦρος, ὁ, θοῦρις, ιδος, ἡ, (St. θορω, ὀρώσκω, aor. 2. ἔθορον, ſpringen) mit Sturm angreifend, ſtürmend, ungeſtüm. θοῦρις ἀλκή (Stärke; Abwehr) die ungeſtüme Kraft zum Angriff oder zur Abwehr: laſſet nur ja nicht ab von der ſtürmenden Abwehr.
235 ψευδής, ές, lügenhaft, = ψεύστης, ὁ. οὐ γὰρ ἐπὶ ψευδέσσι — ἀρωγός denn nicht wird der Vater Zeus den Lügnern ein Helfer erſcheinen. Andere leſen ψεύδεσσι v. ψεῦδος, τό, Lüge. — ὅπερ ὄρκια δηλήσαντο, ſchon V. 67, gegen die Verträge verletzen. — τέρην, (τείρω) eigtl. zerrieben, weich, zart, τέρενα χρόα den zarten Leib (χρώς, gen. ep. χροός). — ἐσθίω u. poët. auch ἔδω, fut. ἔδομαι, eſſen. —
238 ἄλοχος (ἀ copul. u. λέχος, Lager) Gattin; ἀλόχους τε φίλας — τέκνα iſt auch auf das vorhergehende τῶν zu beziehen: die Weiber und unmündigen Kinder dieſer. — ἐπήν, poët. ſt. ὅταν.
240 στυγερός, 3. (στυγέω haſſen) verhaßt, entſetzlich, furchtbar. —
241 νεικείεσκε, imperf. iterat. v. νεικείω und νεικέω, fut. νεικέσω, ſtreiten, zanken c. dat.; kränken, ſchelten c. acc. — χολωτός, 3. (adi. verb. v. χολόω zornig machen) ep. erzürnt; zornig. — ἰόμωρος, 2. 242
(ἰός, oder ἰά, Geſchrei; nach Anderen v. ἰός Pfeil und μῶρος = μόρος) demnach entweder: 1. fertig mit der Stimme, Prahler, Maulfechter; 2. pfeilkundig (der den Kampf nur aus der Ferne führen mag) alſo, feig. Andere wiederum denken an ἴον, τό, Veilchen, alſo veilchenfarbig, dem dunklen Geſchick verfallen ꝛc. Von Allen nur wahrſch. feig. — ἐλεγχής, ές, poët. (ἐλέγχω, beſchimpfen) beſchimpft, ſchändlich, verworfen; ὁ, elender Wicht. — σέβομαι (σέβω nachhomer. verehren) ſich ſcheuen;
ſich ſchämen. — τιφθ', τίπτε, 243
ep. sync. aus τίποτε warum doch, warum denn? — ἕσιτε ſt. ἕστατε. — τέθηπα ep. perf. mit Präſensbdtg. v. ungebr. St. θάφω, nach And. v. θαπω, aor. 2. ἔθαφον, ſtaunen, ſich verwundern, betäubt, der Sinne beraubt ſein (verw. θάμβος, θαῦμα). — νεβρός, ὁ, ἡ, Hirſchkalb: warum ſteht ihr ſo dumm, wie die Hirſchkälber? — πεδίον, τό, Ebene. 244
— θέω, fut. θεύσομαι, laufen, reunen, πολέος πεδίοιο durch eine weite Ebene.
οὐδ' ἄρα (Folgerung bezeich- 245
nend) τίς σφι — ἀλκή und keine Kraft in ihrem Herzen haben. — σχεδόν, adv. nahe: wartet ihr, 247
bis daß die Troer in die Nähe kommen? — εἰρύαται, εἴρυνται, perf. 248
pass. ſind an's Land gezogen worden, ſtehen auf dem Lande, v. ἐρύω, V. 186. — εὔπρυμνος, 2. poët. (πρύμνα) mit ſchönem, ſchön verziertem Hintertheil. — πολιός, 3. grau. — θίς, νός, ὁ, (τίθημι) jeder Hauſe; Sandhauſe, das ſandige Meerufer, Geſtade. — αἴ dor. und 249
ep. ſt. εἰ, αἴ κε in indirecten Fragen c. coni. ob etwa, ob vielleicht. — ὑπερέχω, darüber halten, χεῖρα die Hand zum Schutz über etwas halten, mit der Hand beſchützen.
κίω (deſſelben Stammes mit εἶμι) 251
gehen, kommen. — οὐλαμός, ὁ, (verw. οὖλος dicht, gedrängt) Gewühl, Getümmel. — θαῦφρων, 252

ὁ, ἡ, (δαΐς, 2. Schlacht; ϙρήν) schlachtkundig, tapfer, im Kampfe bewährt. — *θωρήσσω*, bepanzern,
253 waffnen. — *προμαχος*, ὁ, Vorkämpfer, Kämpfer in der vordersten Reihe. — *σῦς*, ὁς, ὁ, Eber. — *ἴκελος*, 3. ep. (*εἰκω*, *ἔοικα*)
254 ähnlich. — *πύματος*, 3. poët. (*πυθμήν*, *ένος*, ὁ, Tiefe, Boden im Gefäß) der äußerste, hinterste, letzte. — *ὀτρύνω* aufregen, antreiben, herantreiben.
255 *γηθέω* (*γαίω*), fut. *γηθήσω*, aor. nur ep. *γήθησα*, perf. 2. *γεγηθα*
256 mit Präsensbdtg. sich freuen. — *μειλίχιος*, 3. (*μειλίσσω* süß lächeln, v. *μέλι*) süß, mild, sanft, freundlich.
257 — *τίω*, fut. *τίσω*, ehren, *περί τίω* ich achte, schätze sehr. (*περί* als adv. drückt Uebermaaß aus). — *ταχύπωλος*, 2. ep. B. 232. —
258 *ἀλλοῖος*, 3. (*ἄλλος*) von anderer Art, ein anderer: *ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ* in einem anderen Geschäfte, in jedem anderen Geschäfte. — *δαίς*, *τός*, ὁ, Mahl. — *γερούσιος*, 3. (*γέρων*) die Greise betreffend, den Greisen, als den angesehensten Rathgebern gehört; *γερουσ. οἶνος* Ehrenwein. — *αἴθοψ*, *πος*, (*αἴθός*, verbrannt, v. *αἴθω* brennen, u. *ὤψ*, ἡ, Gestalt) wie Gluth aussehend, dunkelroth, funkelnd.
260 *κεράννυμι*, fut. *κεράσω*, und ep. Nebenf. des praes. *κερώω*, dav. med. coni. *κέρωνται*; act. mischen; med. für sich mischen, *οἶνον ἐν κρητῆρσι* sich Wein in Mischkrügen mi-
261 schen. — *καρηκομόωντες*, zerdehnt aus *καρηκομῶντες*, *καρηκομάω* (ungebr.) mit langem Haupt-
262 haar, „hauptumlockt" V. — *δαιτρόν*, τό, (*δαίω* theilen) das Zugetheilte, Portion, *δαιτρὸν πίνειν* seinen zugemessenen Antheil trinken, sein Maaß trinken. — *πλεῖος*, 3. ep. st. *πλέος*, voll, angefüllt, *δέπας*
263 volle Becher. — *πιέειν*, *πιεῖν*, *ἔπιον*, aor. 2. v. *πίνω*: *πιέειν ὅτε* — *ἀνοίγοι* um zu trinken, sobald das Herz begehrt. — *ἄνωγα* ein ep. perf. mit Präsensbdtg. befehlen,
264 heißen, auffordern. — *ὄρσεν*, wie *ὄρσεο*, *ὄρσο*, V. 204. *ὄρσευ πόλεμόνδε* auf, brich auf zum Kampfe. — *πάρος*, vorher, früher, sonst: wie du dich sonst zu sein rühmtest.

ἀγός, ὁ, poët. Führer, Anführer. 265
— *ἐρίηρος*, 2. (*ἐρι-*, wie *ἀρι-* 266
eine Verstärkungssilbe, sehr; *ἀρω*, anfügen, anpassen) sehr zugethan, treu, lieb. — *ὑφίστημι*, unterstellen, 267
intr. im aor. 2. über sich nehmen; versprechen. — *καταινέω*, zusagen (*νεύω*, nicken, ja sagen). —
σύν in tmesi. — *συγχέω* (*χέω*, 269
fut. ep. *χεύω*, Att. *χέω*, aor. ep. *ἔχευα*, Att. *ἔχεα*, gießen) zusammengießen, zusammenschütten, durch einander werfen, zerstören; *ὅρκια* den eidlichen Vertrag brechen.
κῆδος, τό (*κήδομαι*, sorgen) 270
Sorge, Kummer, Leid. — *ὀπίσω*, *ὀπίσσω*, hinterher, in Zukunft. —
ὑπὲρ ὅρκ. δηλ. s. B. 236. — 271
παροίχομαι (*οἴχομαι*, gehen, 272
fortgehen) vorbeigehen. — *γηθοσυνος*, 3. ep. (*γηθέω*) froh, *γηθ. κῆρ* frohen Herzens. — *οὐλαμός*, 273
ὁ, B. 251. — *κορύσσω* (*κόρυς*, 274
υος, ἡ, Helm) rüsten; pass. und med. sich rüsten. — *νέφος*, τό, Wolke, Gewölk, *πεζῶν* Wolke des Fußvolks, die Menge Fußvolk. Zu beachten ist die arsis auf *δέ* vor *νέφος* (das folg. *ν* wird in der Aussprache leicht verdoppelt).
ὡς ὅτε wie wenn, auch in all- 275
gemeinen Sätzen bisweilen c. indic.
— *σκοπίη*, ἡ, (*σκοπός*, ὁ, Aufseher, Auspasser) Warte, Bergwarte (stets eine Anhöhe). — *αἰπόλος*, ὁ, (*αἴξ*, ἡ, Ziege, *πολεύω*, sich aufhalten) Ziegenhirt. — *Ζέφυρος*, 276
ὁ, Westwind. — *ἰωή*, ἡ, (*ἴω*) Geschrei; Geräusch des Windes: *ὡς δ' ὅτ' ἀπὸ σκοπιῆς — Ζεφ. ἰωῇς*, wie wenn ein Ziegenhirt von der Höhe aus ein Gewölk sieht, das über das Meer unter Brausen des Zephirs heraufzieht. — *τῷ* diesem, auf *αἰπόλος* 277
ἀνήρ zu beziehen. — *ἄνευθεν* (*ἄνευ*) abgesondert, fern, in der Ferne; „ihm der davon entfernt ist." Faesi. — *ἠΰτε* ep. Vergleichspartikel wie, gleichwie, wegen des vorhergehenden comparat. nehmen es Einige in der Bdtg. von *ἤ*, Andere, wie auch Faesi, in der eigtl. Bdtg.: *μελάντερον*, *ἠΰτε πίσσα φαίνεται* „erscheint schwärzer (d. h. noch schwärzer als sie wirklich in der Nähe ist) so wie Pech." — *λαῖλαψ*, *απος*, ἡ, 278

Sturmwind; Sturm mit finsterem Gewölk, Regensturm. — ῥῖγέω, (ῥῖγος, τό, Frost) V. 148 schaudern, sich entsetzen, hier mit partic. ἰδών er erschrickt bei dem Anblick, er erblickt es mit Entsetzen. — σπέος, τό, Höhle, ὑπὸ σπέος eigtl. unter die Höhle, in die Höhle. — ἐλαύνω, fut. ἐλάσω, Att. ἐλῶ, treiben. — μῆλον, τό, kleines Stück Vieh, Schafe, Ziege, pl. Vieh, Viehheerde.

ἅμα c. dat. zugleich mit. — διοτρεφής, ές, (Διός, τρέφω) vom Zeus ernährt, gewöhnlich Beiw. der Könige und der Vornehmen, göttlich, edel. Daher ziehen Andere die Lesart ἀρηϊθόων vor (ἀρηΐθοος schnell wie Ares zum Kampf). — αἰζηός, ὁ, u. ep. αἰζήϊος (verw. mit ζαω, ζῆν leben) die kräftige, kriegstüchtige Jugend, Jüngling. — δήϊος, 3. ion. st. δάϊος (δαΐς, Feuerbrand; Schlacht, Krieg) vernichtend; δήϊον ἐς πόλεμον in den heißen, erbitterten Kampf. — πυκινός, 3. poët. st. πυκνός, dicht, gedrängt, fest. — κίνυμαι ep. pass. Nebenf. von κινέομαι, (act. κινυμι ungebr.) bewegt werden, sich einherbewegen, herankommen. — κυάνεος, 3. (κύανος, ὁ, dunkler, bläulicher Stahl, od. viell. Blauerz) schwarzblau, schwärzlich, dunkel. — σάκος, τό, Schild, und zwar großer. — ἔγχος, τό, Lanze. — φρίσσω, aor. ἔφρικα, perf. 2. πέφρικα; emporstarren, pf. mit Präsensbedtg. starren: starrend von Schilden und Lanzen.

ἡγήτωρ, ορος, ὁ, (ἡγέομαι) Anführer. — σφῶϊ μὲν οὐ γὰρ ἔοικ' ὀτρ., οὔ τι κελεύω euch beiden ertheile ich keine Befehle, denn es ziemt sich nicht euch anzufeuern. — ἀνώγετον, ἄνωγα, V. 263. — ἶφι, ep. adv. (nach Passow dat. von ἶς, Gewalt, [viell. aus ἰνόφι zsg.] nach And. ein als adv. gebrauchtes neutr. eines alten adi. ἶφις) mit Gewalt, mit Macht. — αἴ γάρ wenn doch, daß doch.

τῷ dat. als adv. dann. — ἠμύω, (ἀμύω) sinken, sich neigen, von Saaten, die der Wind niederbeugt; zusammenstürzen, von Städten. — ἀλοῦσα, ἥλων, ἁλίσκομαι, gefangen genommen werden. — πέρθω zerstören. — αὐτοῦ adv. dort. — ἔτετμε, ἔτετμον ep. aor. (sync. aus ἐτέτετμον) v. ungebr. praes. τέτμω, (nach Einig. v. τεμω) antreffen, finden, auf Jemdn. stoßen, zu Jemdn. kommen c. acc. — λιγύς, helltönen; von einem Redner, ἀγορητής, beredt; mit helltönender Stimme; gewandter (Redner). — στέλλω, fut. ion. στελέω, aor. ἔστειλα, in Ordnung stellen, ἑτάρους die Genossen ordnen. — ὀτρύνω anfeuern.

ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα ꝛc. in gleicher Construction mit οὓς ἑτάρους seine Gefährten, die Leute um den Pelagon, um den Alastor ꝛc. ordnend. — ἱππῆας, die Streiter zu Wagen. — ὄχος, τό, (ἔχω) Wagen; dat. ὄχεσφι mit der hom. Endung φι(ν), die als Bezeichnung des gen. u. dat., sing. u. plur. bei Substant. der 1. decl. an den Vokal η, bei denen der 2. an ο, und der 3. decl. an die Silbe ες angehängt wird. (Ausnahmen dieser Anreihung des φ sind wenige.) — ἐξόπισθε ep. st. ἐξόπισθε(ν) adv. von hinten, hinten, hinterwärts, im Rücken. — ἕρκος, τό, (εἴργω, einschließen) Einschluß, Zaun; Hof; Schutz, Abwehr V. 137; ἕρκος πολέμοιο Schutzwehr des Kampfes (eigtl. Widerstand zum Weichen im Kampfe).

ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκ. πολεμίζοι damit auch, der etwa nicht will (der Feige) aus Zwang kämpfe, damit auch irgend ein Feiger zu kämpfen gezwungen würde (wenn im Rücken die muthigen stehen). — ἐπιτέλλεσθε med. wie act., ἐπιτέλλω auftragen, befehlen, V. 64. 229 den Reisigen ertheilte er zuerst seine Befehle. — ἀνώγει, plqpf., 1. sing. ἀνώγεα, v. pf. ἄνωγα, heißen. — ἔχεμεν, ἔχειν festhalten und lenken, mit Kraft lenken. — κλονέω, (κλόνος, ὁ, jede heftige Beweg., v. κλίνω) heftig bewegen, rasch vor sich herjagen den in die Flucht geschlagenen Feind; pass. in Verwirrung. ins Gedränge gerathen: er hieß diese ihre Rosse mit Kraft lenken, um nicht in's Gedränge zu gerathen. Faesi „ehe sie sich auf Gerathewohl unter die Feinde wagten." — ὅμιλος, ὁ,

(ὁμοῦ, und ἴλη, Schaar, v. εἴλω, drängen) eine zusammengedrängte
303 Schaar; Menschengedränge. — ἱππο-σύνη, ἡ, die Kunst, Rosse zu lenken und vom Wagen aus zu kämpfen; Geschicklichkeit, Wagenkampf. — ἠνο-ρέη, ἡ, (ἀνήρ) Mannesstärke, Tapferkeit. — πέποιθα, vertrauen;
304 πείθω. — πρόσθε adv. vorher; praep. vor c. gen. — μέμαα, ep. perf. mit Präsensbdtg. (v. ungebr. μάω) auf etwas losgehen, anstürmen; heftig begehren, verlangen, V. 40.
305 ἀναχωρέω, (χωρέω, gehen, weichen) zurückgehen, zurückweichen. — ἀλαπαδνός, 3. (ἀλαπάζω, ausleeren) leicht zu erschöpfen, zu ent-
306 kräften. — ὀχέων, V. 297: wer von seinem Wagen aus auf einen anderen Wagen gelangt, d. h. den feindlichen Wagen erreichen kann, (nämlich mit der Lanze) der kämpfe
307 mit der Lanze. — ὀρέγω, fut. ὀρέξω, strecken, ausstrecken; reichen; med. sich strecken, ἔχει mit der Lanze sich ausstrecken, mit der Lanze kämpfen. — φέρτερος, comp. (v. φέρω)
308 vortheilhafter. — πόλιας, πόλεας, πόλεις. — τεῖχος, τό, Mauer, Stadtmauer. — πορθέω, fut. πορθήσω (πέρθω, zerstören) zerstören.
310 πάλαι πολέμων εὖ εἰδώς (selten c. gen.) schon in alten Zeiten (schon seit vielen Jahren) in Kriegen erfahren.
313 — θυμός, ὁ, Muth. — γόνυ,
314 τό, gen. ion. γούνατος, Knie: möchten doch, wie der Muth in deiner lieben Brust, auch deine Kniee (deine Kräfte) dir folgen (nicht versagen). — βίη, ἡ, Kraft, Stärke. — ἔμ-πεδος, 2. (ἐν, πέδον, Boden) eigtl. auf dem Boden stehend, feststehend, unerschütterlich, unerschüttert, ungeschwächt.
315 γῆρας, τό, Alter. — τείρω, nur praes. und imperf. reiben; erschöpfen. — ὁμοῖος, 3. Att. ὅμοιος, ep. ὁμοΐος, gleich; derselbe; gemeinsam (was Alle trifft): doch dir raubt das gemeinsame Alter die Kräfte. — ὀφείλω, Att. fut. ὀφειλήσω, schuldig sein; sollen, müssen; aor. 2. ὤφελον c. inf. ich sollte, hätte sollen, gew. als Ausdruck des Wunsches mit ὡς, o daß doch: daß doch ein anderer der Männer es hätte! — κοῦρος, ion. 316 st. κόρος, ὁ, Jüngling, compar. ein jüngerer Mann: und daß du zu den Jüngeren gehörtest! — Γερήνιος, ὁ, aus Gerenia (Γερη- 317 νία, Stadt oder eine kleine Landschaft am messenischen Meerbusen?) Gerenisch. — ἱππόται, ep. st. ἱππότης, ὁ, der Reisige, Wagenkämpfer. — Ἐρευθαλίων, ωνος, 319 ὁ, ein Arkadischer Fürst, den Nestor einst in einem Kriege erschlagen. — κατέκταν ein ep. sync. aor. 2. st. κατέκτανον, κατακτείνω, tödten.
οὔ πως auf keine Weise, keines- 320 wegs. — ἔα ep. st. ἦν. — ὀπάζω 321 (ἕπω), fut. ὀπάσω, zum Begleiter geben, zugesellen; folgen, verfolgen: wenn ich einst ein Jüngling war, so drückt mich jetzt dagegen das Alter. — ἀλλὰ καὶ ὡς — κελεύσω 322 βουλῇ καὶ μυθ. doch auch so (doch dessen ungeachtet) will ich unter den Reisigen sein und sie ermuntern mit Rath und Worten. — γέρας, τό, Ehren- 323 gabe, Ehre. — αἰχμή, ἡ, Lanzen- 324 spitze, Lanze. — αἰχμάζω, die Lanze schwingen, auch mit αἰχμάς pleonastisch verbunden.
ὁπλότερος, 3. comp. (eigtl. 325 von ὅπλον, waffenfähiger) jünger, kräftiger. Nach Anderen ist es sync. compar. von ἀπαλός mit dem Umlaut des ἀ in ὁ. — γέγαα ep. perf. mit Präsensbdtg., wie γέγονα, von γίγνομαι: welche jünger sind als ich und auf ihre Stärke vertrauen. — ὣς ἔφατ' 326 ꝛc. s. V. 272. — Πετεώς, gen. 327 -ῶ, ep. -ῶο, ὁ, Vater des Μενεσθεύς, eines Heerführers der Athener. — πλήξιππος, 2. poët. (πλήσσω, ἵππος) rossespornend, rossetummelnd. — μήστωρ, ωρος, ὁ, 328 ep. (μήδομαι, einen Rath ersinnen) Rathgeber, μήστωρ ἀϋτῆς Rathgeber in der Feldschlacht, erfahren im Kampfe, kriegskundig. — ἀϋτή, ἡ, poët. (ἀΰω, schreien) Geschrei, Schlachtgeschrei, die Schlacht selbst.
πάρ, παρά adv. dabei, bei ihm. 330 — ἀμφί auch adv. herum, rundum. — ἀλαπαδνός, 3. (ἀλαπάζω, mit ἀ euphon. und λαπάζω, aus-

leeren) leicht zu erſchöpfen; kraftlos, unkriegeriſch: bei ihm ſtanden rundum die nie wankenden Reihen kephalleniſcher Män-
331 ner. — *οὐ γάρ πώ σφιν* (die zwei Anführer Meneſtheus und Od.) *ἀκούετο λαὸς ἀϋτῆς*, denn es vernahm ihr Kriegsvolk noch nicht
332 den Schlachtruf. — *νέον* adv. eben, eben erſt. — *συνορίνω*, ep. (*ὀρίνω* erregen) zugleich in Beweg. ſetzen; med. ſich zuſammen in Beweg. ſetzen, ſich zuſammen erheben. — *κίνυμαι*, V. 281: ſich einherbewegen, ſich in Bewegung ſetzen: ſondern eben erſt zugleich ſich erhoben ſetzten
334 ſie ſich in Bewegung. — *πύργος*, *ὁ*, Thurm; Schutzwehr; eine für ſich beſtehende, geſchloſſene Kriegerſchaar, Zug: dieſe ſtanden erwartend (den Augenblick), da ein anderer Zug der Achäer herangekommen gegen die Troer ſtürmen würde. — *ὅππότε* (relat. adv. der Zeit) ep. ſt. *ὁπότε*, — *ὁρμήσειε*, c. opt. nach einem praeter. (wie in einem allgemeinen Relativſatze).
335 *ὁρμάω*, in Bewegung ſetzen, antreiben; intr. ſich raſch erheben, losſtürzen, anſtürmen, c. gen. — *καὶ ἄρξειαν πολέμοιο* und ſie (alsdann ſelber) den Kampf beginnen würden. „Die Athener und Kephalenier wollten erſt in zweiter Linie zum Kampf vorrücken.“ Faesi. —
336 *νειχέω*, fut. *νείχέσω*, c. acc.
339 ſchelten, ſchmähen. — *δόλος*, *ὁ*, Liſt. — *καίνυμαι*, poët. dep., perf. *κέκασμαι*, übertreffen; ſich in etwas auszeichnen, c. dat.: durch ſchlechte Ränke ausgezeichnet. — *κερδαλεόφρων*, *ον*, (*κερδαλέος*, 3. gewinnreich, v. *κέρδος*, *τό*: *φρήν*) auf Gewinn ſinnend, ſchlau, verſchlagen.
340 *τίπτε*, *τίποτε*, warum doch? — *καταπτώσσω* und *καταπτήσσω*, ſich ſcheu verbergen, V. 224. — *ἀφέστατε* ihr ſtehet fern.
341 — (*ἐπείκω*), perf. *ἐπέοικα*, nur impers. *ἐπέοικε* es ziemt, es gebührt
342 ſich, c. dat. — *καυστειρά* adi. nur fem. (*καίω*, *καυστός*) brennend, heftig. — *ἀντιβολέω* (*ἀντιβάλλω*, entgegen werfen) entgegen gehen, *μάχης* zum Kampfe eilen. —
343 *ἀχουάζω* und *ἀχουάζομαι* dep. med. ep. hören, hier mit dopp. gen. *δαιτὸς — ἐμεῖο*: ihr hört zuerſt die Mahlzeit von mir (d. h. auf meine Einladung zur Mahlzeit), an euch zuerſt ergeht meine Einladung zum Mahle. — *ἑφοπλίζω*, 344
(*ὁπλίζω*, zurüſten) zubereiten, zurüſten; *ὁπότε* c. con. nach einem praes. in einem allgemeinen Zeitſatze, ſonſt mit *ἄν*.

φίλα gehört dem Prädikat an. 345
— *ὀπταλέος*, 3. (*ὀπτάω* braten) gebraten. — *ἔδμεναι* ep. ſt. *ἔδειν*, *ἔδω* poët. ſt. *ἐσθίω*: da iſt es euch angenehm gebratenes Fleiſch (Braten) zu ſchmauſen. — *κύπελλον*, *τό*, poët. (*κύπτω*, ſich vorn über neigen) ein Trinkgefäß, Becher, Pokal. — *μελιηδής*, *ές*, 346
(*μέλι*, *ἡδύς*) honigſüß, lieblich. — *ὄφρα* wie lange, ſo lange als. — *φίλως* gern, mit Freuden. — *χ'*, 347
κέ. — *ὀρόωτε*, zerdehnt aus *ὁρᾶτε*: jetzt aber möchtet ihr wohl gern zuſehen — *προπάροιθε(ν)* 348
poët. vom Raum, vorn; von der Zt., vorher; als praep. c. gen., der auch vorhergeht *ὑμείων* (*ὑμῶν*) *προπ.* vor euch. — *νηλεής* und ep. *νηλής*, *ές*, (*νη-*, *ἔλεος*, *ὁ*, Mitleid) mitleidlos, unbarmherzig, grauſam. — *ὑπόδρα*, ep. adv. (*ὑπό*, 349
ἔδραχον, aor. 2. v. *δέρχομαι*, ſehen, blicken) bei Hom. ſtets *ὑπόδρα ἰδών* von unten aufblickend (indem man die Augenbraunen zuſammenzieht und niederdrückt) d. h. finſter blickend, zornig blickend.

ἕρκος, *τό*, (*εἴργω* verſchließen) 350
Verſchluß, Zaun, Schußwehr, V. 137. *ἕρκος ὀδόντων* Einſchluß der Zähne, d. h. den die Zähne bilden; an Lippen nicht zu denken: eine Umſchreibung des Mundes: was für ein Wort entfloh deinem Munde, deinen Lippen! — *μεθιέμεν* ep. ſt. 351
μεθιέναι, dazu zu denken *ἡμᾶς*. *μεθίημι* loslaſſen; intr. ablaſſen, V. 240: wie? du ſagſt, daß wir vom Kampfe ablaſſen? — *ἐγείρω*, 352
aor. 1. *ἤγειρα*, wecken; erregen, *Ἄρηα*, den Kriegsgott Ares, d. h. den Kampf erregen, den Kampf beginnen: ſobald wir Achäer gegen die roſſetummelnden Troer den Kampf mit Wuth (eigtl. den heftigen Kampf) beginnen ꝛc. —

353 αἴ κεν (κεν st. κε wegen der nöthigen Positionslänge; αἴ κεν = ἐάν) τοι τὰ μεμήλῃ (μέμηλε perf. impers. v. μέλω, am Herzen liegen) im Fall dies dir am Herzen liegt, wenn du dich darum
354 kümmern magst. — μιγέντα, ἐμίγην, aor. 2. v. μίγνυμι, mischen; pass. sich mischen, unter Mehrere zusammenkommen, προμάχοισι Τρώων ἱπποδάμων sich unter die vordersten Kämpfer der rossebezähmenden Troer mischen, d. h. gegen die vordersten Reihen der — Troer kämpfen.
355 ἄνεμώλιος, 2. (ἄνεμος, ὁ, Wind) eigtl. windig; nichtig, eitel, unnütz, ἀνεμώλια βάζειν nichtige Worte schwatzen, sinnlos reden: sinn-
356 los ist dies, was du sagst. — ἐπιμειδάω. ep. (μειδάω, davon aor. ἐμείδησα, wie μειδιάω, lächeln) davon nur aor partic., dazu, dabei
357 lächelnd. — γνώ, ἔγνω, γιγνώσκω selten c. gen., gew. c. acc. wie mehrere Verba, die wahrnehmen ausdrücken, αἰσθάνομαι, πυνθάνομαι. — χώομαι, zürnen, unwillig sein. — πάλιν wieder; zurück. — λάζομαι dep. ep. st. λαμβάνω, nehmen, πάλιν μῦθον
358 sein Wort zurücknehmen. — πολυμήχανος, 2. poët. (μεχανή, ἡ, Mittel) reich an Hülfsmitteln, er-
359 findungsreich. — νεικείω schelten c. acc. V. 336. — περιώσιος, 2. poët. st. περιούσιος, übermäßig; neutr. als adv. übermäßig, zu sehr.
361 ἤπιος, 3. mild, sanft, ἤπια εἰδέναι τινί gegen Jemdn. freundlich sein, ἤπια φάρμακα V. 218. — δήνεα, τά, ep. (verwandt δέω, ein ep. fut. ich werde erfinden) Rathschläge, ἤπια milde Gesinnungen. — φρονέω von jeder allgemeinen Thätigkeit des Geistes: denken; verständig sein, einsehen; gesonnen sein;
362 meinen. — ἀλλ' ἴθι „darum wohlan, nämlich zur Sache, zum Kampfe"; oder, doch geh nur jetzt. — ὄπισθε(ν) vom Orte: hinten, von hinten; v. d. Zt. hernach, in Zukunft. — ἀρέσκω, (ἀρω) fut. ἀρέσομαι, aor. ἤρεσάμην; bei Homer trans. wieder gut machen; med. etwas wieder ausgleichen, wieder gut machen.
363 — εἴρηται, εἰρῆσθαι, praes. ungebr., εἴρω fut. ion. ἐρέω, sagen.

— μεταμώνιος, 3. (μετά, ἄνεμος, Wind) dem Winde nach; stets übertr. und poët. windig, nichtig, μεταμώνια τιθέναι, verwehen, zu nichte machen, vergessen machen: τὰ δὲ (das Gesagte) πάντα — θεῖεν dieses Alles mögen die Götter in den
364 Wind schlagen. — αὐτοῦ, adv. daselbst, dort.

365 ὑπερθύμος, 2. (θυμός) überaus muthig, sehr heldenmüthig, großer Held. — ἐν ἱπποισιν καὶ ἅρμασι auf dem schon mit Rossen bespannten Wagen. — κολλητός, 3. (κολλάω, zusammenleimen) zu-
367 sammengeleimt, festgefügt. — Καπανηΐος in Form eines adi., mit υἱός = Καπανηϊάδης, des Kapaneus Sohn.

370 Τυδεύς, ion. g. -ῆος und ep. -έος, Sohn des Oeneus, Königs von Kalydon in Aetolien und Vater des Diomedes. Nach Ermordung seines Oheims Alkathoos floh er nach Argos und wurde des Königs Adrastos Schwiegersohn, wie der aus Theben
371 von seinem Bruder vertriebene Polyneikes. Er fiel wie dieser vor Theben. Sein Sohn Diomedes wurde König in Argos. — δαΐφρων (δαΐς, ὁ, Feuerbrand; Kampf, Krieg) schlachtkundig; kampfbewährt; kriegerisch, V. 252. — πτώσσω, V. 340, κατα-
371 πτώσσω. — ὀπιπεύω u. ὀπιπτεύω (ὀπτω, perf. ὄπωπα, sehen) sich nach Jem. wiederholt umsehen. — γέφυρα, ἡ, Damm, Erdwall; bei Hom. meistens der Zwischenraum, die Gasse, zwischen zwei einander feindlichen Heeren, welcher Raum die Heere wie ein Damm bis zum Beginn des Kampfes auseinander hält, also, Schlachtfeld, Kampfplatz: warum schaueſt du nach dem Kampfplatze um dich? — πτω-
373 σκαζέμεν, ep. st. πτωσκάζειν (πτώσσω) sich niederducken; verzagen, scheu sein: nicht so war es dem Tydeus lieb sich zu verbergen, d. h. Tydeus pflegte so nicht ꝛc., so war
374 nicht des Tydeus Art ꝛc. — ἴδοντο, εἰδοντο wie εἰδον. — πονέομαι, ion. partic. πονεύμενος, sich abmühen, sich anstrengen, (hier, im Kampfe).

375 ἀντιάω, wie ἀντιάω, begegnen, entgegen gehen; zufällig auf Jemdn.

stoßen. treffen. — *περὶ ἄλλων γενέσθαι* sc. *αὐτόν*, daß er vor Andern (eigtl über die Anderen war)
376 sich auszeichnete. — *ἤτοι μὲν γὰρ* denn allerdings, stärker als, denn — zwar. — *ἄτερ* poët. praep. c. g n. ohne, sonder, *ἄτερ πολέμου* ohne Krieg, d. h. ohne
377 Kriegsmacht, ohne Heer. — *ξεῖνος* (*ξένος*) er kam als Gastfreund zugleich mit Polyneikes nach Mykene. — *λαὸν ἀγείρων* Kriegsvolk sam-
378 melnd. — *οἱ ῥα* nämlich Tydeus und Polyneikes. — *ἐστρατόωντο* ep. zerdehnt aus *ἐστρατῶντο* u. dieses st. *ἐστρατοῦντο* v. *στρατόομαι* st. *στρατεύομαι*, zu Felde ziehen; gelagert sein, *πρὸς τείχεα Θήβης* vor den Mauern Thebens.
379 — *λίσσομαι*, fut. *λίσομαι*, bitten, dringend bitten. — *δόμεν* = *δόμεναι*, ep. st. *δοῦναι*. — *κλειτός*, 3. poët. (*κλείω* rühmen) gerühmt; vortrefflich. — *ἐπίκουρος*, 2. (*κοῦρος*) Jüngling helfend; *ὁ*, Helfer, Bundesgenosse, plur. Hülfsvölker.

380 *ἐπαινέω* (*αἰνέω*, billigen, gutheißen), ep. fut. *ἐπαινήσω*, gutheißen; einwilligen. — *ὡς ἐκέλευον* wie (jene) verlangten. —
381 *τρέπω* wenden; umkehren, umwenden; zurückwenden, zurückhalten, abhalten. — *παραίσιος*, 2. poët. (*αἴσιος*, 2. ep. (gutes) Schicksal, Glück, bedeutend) Unglück bedeutend, Unglück bringend; *παραίσια σήματα* ungünstige, schlimme Vor-
382 zeichen. — *οἴχομαι* fortgehen, fortgegangen sein. — *πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο* eigentl. vorwärts (st. *πόρρω*) des Weges waren, ihres We-
383 ges gegangen waren. — *Ἀσωπός*, *ὁ*, Fluß in Böotien, der sich in den Euripos ergießt. — *βαθύσχοινος*, 2. (*σχοῖνος*, Binsen) mit tiefem, langem Binsen bewachsen. Der Asopus ist ein schlammiger Fluß (*ἄσις* Schlamm). — *λεχεποίης*, *ου*, (*λέχος*, Lager, *ποίη*, *ἡ*, Gras) mit hohem, zum Lager geeignetem
384 Grase bewachsen, grasreich. — *ἐπί* in tmesi und gehört zu *στεῖλαν ἐπιστέλλειν Τυδῆ ἀγγελίην* (von Einig. poët. als masc. genommen) den Tydeus als Boten senden. Nach And. gehört *ἐπί* zu *ἀγγελίην* auf Botschaft senden, mit Botschaft senden.

κιχάνω und *κιχάνομαι*, fut. 385
κιχήσομαι, aor. 2. *ἔκιχον*; dazu ein ep aor. med. *ἐκιχήσατο*; erreichen, erlangen; 2. antreffen, finden. — *Καδμείων*, plur. *Καδμείωνες* = *Καδμεῖοι*, Bewohner v Kadmea, Thebaner. — *δαίννυμι* (*δαιτω*) vertheilen, gew. Speisen austheilen, bewirthen; med. sich bewirthen lassen, speisen, schmausen. — *βίης Ἐτεοκληείης* der Macht des Eteokles, eine Umschreibung für *Ἐτεοκλέους* (ep. *-ῆος*) als Bezeichnung der Erhabenheit od. Auszeichnung. — *ξεῖνος περ ἐών* 387
obschon er fremd war. — *ἱππηλάτα*, ep. st. *ἱππηλάτης* (*ἐλαύνω*) Rossetummler, Rossebändiger, Reisiger. — *ταρβέω* poët. 388
in Furcht gerathen, sich fürchten. — *προκαλίζομαι* ep. Nebens. v. 389
προκαλέω, herausfordern, c. inf. *ἀεθλεύειν* (ep. st. *ἀθλεύειν*) zum Wettkampf. — *πάντα* (adv.) *ἐνίκα* er siegte in Allem (in allen Wettkämpfen).

ἐπίρροθος, 2. poët. (*ῥόθος*, 390
ὁ, Geräusch; stürmische Bewegung, von *ῥόζω*, rauschen) zu Hülfe stürmend, eilend; als Subst. fem. Helferin. — *χολόω*, erzürnen; pass. 391
und med. zornig werden. — *κέντωρ*, *ορος*, *ὁ*, ep. (*κεντέω* spornen) eigtl. Sporner, *κέντορες ἱππων* kühne Reiter, tüchtige Reiter. — *ἄψ* adv. zurück. — *ἀναέρχομαι* 392
ep. *ἀνέρχομαι*, hinaufgehen; zurückkommen, zurückgehen. — *πυκινός*, 3. ep. st. *πυκνός*, dicht, stark, mächtig. — *λόχος*, *ὁ*, (*λέγω* legen) Hinterhalt, Versteck, Lauer; die zum Hinterhalt ausgesandte Mannschaft; *λόχον εἶσαι* einen Hinterhalt legen: die Kadmeer, die Tummler der Rosse, darüber erzürnt legten dem wieder zurückkehrenden einen mächtigen Hinterhalt, fünfzig Jünglinge. — *ἐπιείκελος*, 394
2. ep. (*εἴκελος*, 3. ep. ähnlich, v. *εἴκω*) ähnlich, vergleichbar.

μενεπτόλεμος, 2. ep. (*μένω* 395
(oder *μένος*), *πτόλεμος*, *πολεμ.*) im Kampfe ausharrend, muthig. — *ἀεικής*, *ές*, (*ἀ*, *εἴκω*) unziemlich, 396

schmachvoll, schmählich. — πότμος, ὁ, poët. (πίπτω) das Zufallende, Loos, Geschick; Todesloos, Tod. πότμον ἐφιέναι τινί Jemandem den Tod bereiten. —
397 ἔπεφνε ep. redupl. u. sync. aor. (st. ἐπέφενε) v. φένω, tödten: alle tödtete er bis auf einen, den er allein nach Hause zurückkehren ließ (eigtl. sandte). — προέηκε, zerdehnt aus πρόῃκε, προΐημι, fortsenden. — τέρας, τος, τό, Wunderzeichen, Vorzeichen; Θεῶν Götterzeichen. — πιθέω (praes. ungebr., fut. πιθήσω, aor. ἐπίθησα, gehorchen, gehorsam sein, folgen.
400 γείνομαι (γενω), aor. med. ἐγεινάμην, im praes. u. imperf. nur ep. u. in pass. Bdtg. geboren werden; aor. 1. med. erzeugen, gebären. — εἶο, ep. st. οὗ. — χέρης, nom. ungebr., die übrigen Formen ep., dat. χέρῃϊ, acc. χέρηα, schlecht, gering. Von χερης stammt der comp. χείρων: aber den Sohn hier (τόν, von dem die Rede ist) zeugte er geringer im Kampf als er selber. —
ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνω aber
402 tüchtiger im Reden. — αἰδέομαι, fut. αἰδέσομαι, aor. med. ἠδεσάμην u. pass. ἠδέσθην, ep. αἰδέσθην, in gleicher Bdtg., sich scheuen; ehren, verehren, Ehrfurcht haben, τινά vor Jem. — ἐνιπή, ἡ, (ἐνίπτω, hart anfahren), harte Anrede, Tadel, Verweis. — αἰ-
403 δοῖος, 3. ehrwürdig. — κυδά-
404 λιμος, B. 178. — ψεύδομαι Lüge: μὴ ψείδεο sprich keine Lügen. — ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν, da du es genau weißt zu sagen.
405 ἡμεῖς — εὐχόμεθ' εἶναι denn wir rühmen uns, in der That weit besser zu sein als unsere Väter.
406 — ἕδος, τό, Sitz, Sessel; Wohnsitz: ἕδος Θήβης Grund, Feste von Theben: wir eroberten auch die sieben-
407 thorige Stadt Theben. — παῦρος, 2. klein, gering, wenig: παυρότερον λαὸν ἀγαγόντε indem wir ein geringeres Kriegsvolk (Kriegsmacht) führten. — Ἄρειος, 2. (Ἄρης) dem Ares (Mars) geweiht, ὑπὸ τεῖχος Ἀρ. unter die Mauer des
408 Ares, d. h. Theben. — ἀρωγή, ἡ, (ἀρήγω, helfen) Hülfe, Beistand. —

ἀτασθαλία, ἡ, (ἀτάσθαλος, 409
frevelhaft) Frevelthat, bei Hom. immer plur.: jene gingen durch ihre eigenen Frevel zu Grunde. — ὠλόμην, aor. 2. v. ὄλλυμαι, med. v. ὄλλυμι.
τῷ als adv. drum, deshalb. — 410
ἐντίθημι, hineinsetzen, hineinlegen; med. μή μοι πατέρας ποθ' ὁμοίῃ ἔνθετο τιμῇ setze mir nie die Väter in gleiche Ehre, rühme mir nie die Väter mit gleicher Ehre. — τὸν δ' ἀρ' ꝛc. 411
s. V. 249. — τέττα ep. freund- 412
liche Anrede, Väterchen; mein Lieber. — σιωπῇ ἧσο setze dich ruhig, nicht buchstäblich zu nehmen, sei du nur ruhig, sprich nicht. —
ἐπιπείθομαι poët. sich bereden lassen, gehorchen, folgen: höre nur auf meine Worte. — νεμε- 413
σάω, gerechten Unwillen gegen Jem. empfinden; zürnen; verübeln, tadeln. — ὀτρύνω, antreiben, ermuntern, 414
V. 73. — ἐϋκνήμις (κνημίς, ιδος, ἡ, Beinschiene) wohlumschient.
δῄόω, δῃόω (δῄτος, ion. st. 416
δᾶϊος, V. 281), fut. δῃώσω, aor. ἐδῄωσα, aor. pass. ἐδῃώθην, verwüsten, vernichten: δῃώσωσιν ἕλωσί τε, dem Sinne nach ἕλωσι δῃώσωσίν τε wenn die Achäer Trojas heilige Stadt erobert und zerstört haben werden. — πένθος, τό, 417
(πένθω, πάσχω), Leid, Gram, Kummer. — μέδομαι ep. dep., fut. 418
μεδήσομαι, auf etw. bedacht sein, c. gen. ἀλκῆς an die Abwehr denken; V. 21. — θοῦρις, ιδος, anstürmend, ungestüm, V. 234. —
ὄχος, τό, Wagen. — ἅλτο, ep. 419
sync. aor. 2. ἄλλομαι, aor. 2. ἠλόμην, springen; fliegen, V. 125. —
χαμᾶζε, adv. (χαμαί auf der Erde) zur Erde, auf die Erde.
δεινόν, als adv., δεινός, 3. 420
(δείδω) furchtbar, schauerlich. —
ἔβραχε, ep. aor. 2. von ungebr. praes. βράχω, krachen, rasseln, klirren. — ὄρνυμι, fut. ὄρσω, er- 421
regen; med. intr. wie auch perf. 2. ὄρωρα, sich regen, sich bewegen, eilen; V. 204. — ὑπό in tmesi. — τα-
λασίφρων, ον, (τλῆναι, φρήν) mit duldender Seele; standhaft; unerschrocken. — πέρ encl. gibt hier concessiven Sinn wie bei einem partic.
ταλασίφρονά περ wie sehr Jemand

auch muthig ist. — δέος, ὁ, Furcht. — ὑφαιρέω, unten nehmen, fassen, ergreifen: auch den Unerschrockensten hätte Furcht befallen können. — αἰγιαλός, ὁ, (vermuthl. v. ἄϊσσω stürmen, ἅλς) Küste (insofern die Wogen dagegen anschlagen), Gestade. — πολυηχής, ές, (ἠχή Schall) poët. vielschallend, lauthallend. — ἐπασσύτερος, 3. (ἐπασσυ adv. comparat. von ἄγχι, näher) nah auf einander, haufenweise: ὡς ὅταν κῦμα θαλάσσης ἐπασσύτερον ὄρνυται (coni. st. ὀρνύηται), wie wenn eine Woge über die andere (Woge auf Woge) entsteht, sich erhebt. — κινέω, in Bewegung setzen, treiben, anregen. — κορύσσω, ep. aor. med. ἐκορυσσάμην, (v. κόρυς, ἡ, also eigtl. behelmen) rüsten; erregen; med. sich rüsten; sich erheben, κῦμα κορύσσεται die Woge schwillt an. — χέρσος, ἡ, (verw. σχερός v. σχεῖν) das feste Land, Festland. — ῥήγνυμι, fut. ῥήξω, aor. ἔρρηξα, brechen, reißen, zerreißen. — μεγάλα als adv. sehr, gewaltig, beim Verbum, das einen Ton ausdrückt, sehr laut. — βρέμω, (verw. fremo) rauschen, brausen, tosen: χέρσῳ — βρέμει am Festland sich brechend schauerlich brüllt. — ἄκρη, (eigtl. fem. v. ἄκρος) das Aeußerste, der Gipfel, Bergspitze, Vorgebirge, vorspringende Klippe, überh. Klippe. — κυρτός, 3. gebogen, krumm, κῦμα κυρτὸν ἰόν (εἰμι) eine Woge, die in ihrem Fortgehen sich wölbt, im Gehen hohl sich gewölbt. — κορυφόω (κορυφή, ἡ, Gipfel) zu einem Gipfel bringen; pass. sich gipfeln, sich emporthürmen, emporsteigen. — ἀποπτύω (πτύω, speien) ausspeien, auswerfen. — ἄχνη, ἡ, (genauer, das von einer Oberfläche Abgeschabte) Spreu; Schaum: ἀμφὶ δέ τ' ἄκραις — ἄχνην um die Klippen hohl sich gewölbt steigt sie empor und wirft von sich den Meerschaum. — κίνυμαι ep. pass. zu κινέω, bewegt werden; sich einherbewegen, ἐς πόλεμον in den Kampf gehen, V. 281, 332. — νωλεμέως = νωλεμές, ep. adv. unabläßig, unaufhörlich: so zogen damals die Reihen der Danaer dicht gedrängt unaufhörlich zum Kampf. — κέλευε δὲ οἷσιν ἕκαστος jeder befehligte die Seinigen. — ἀχήν adv. still. — οὐδέ κε φαίης, man sollte nicht sagen, nicht meinen.

λαὸν ἔχονια — αὐδήν daß das Volk Stimme in der Brust besaß, daß es mit der Stimme begabt sei: daß so viel Volk folgte, begabt mit der Stimme in der Brust. — σιγῇ δειδιότες (ep. st. δεδιότες, δέδια v. δείδω) σημάντορας schweigend aus Furcht vor den Befehlshabern. — ποικίλος, 3. bunt; kunstreich gearbeitet, künstlich ausgeschmückt: um alle strahlten ringsum die kunstreich geschmückten Waffen. — εἵμενοι, εἵμαι, ἕννυμι, fut. ἕσω, aor. ep. ἕσσα, kleiden; med. u. pass. sich anziehen, sich anlegen, perf. εἵμαι, bin bekleidet, c. acc. der Kleider, Waffen. — στιχάομαι in Reihe und Glied einhergehen, einherziehen: mit welchen angethan sie daherzogen. — ὄιες, ion. plur. von ὄϊς, ion. st. οἷς, ὁ, ἡ, Schaf. — πολυπάμων, ον, ep. (πᾶμα, πέπαμαι, besitzen) vielbesitzend, sehr begütert. — αὐλή, ἡ, Hof. — μύριοι, sehr viel, unendlich viel (als Zahlw. damals nicht gebraucht). — ἀμέλγω nur praes. u. imperf., melken, ὄϊες ἀμελγόμεναι Schafe, die gemolken werden, sich melken lassen. — λευκός, 3. weiß.

ἀζηχής, ές, ep. unaufhörlich, endlos, unabläßig. — μεμαχυῖα poët. verkürzt (st. μεμηκυῖα) ind. μέμηκα, perf. mit Präsensbdtg., v. μηκάομαι (St. μηκω) blöken. — ὄψ, οπός, ἡ, Stimme. — (ἀρήν), ὁ, gen. ἀρνός, V. 102. — ἀλαλητός, ὁ, (ἀλαλά, ἡ) Kriegsgeschrei. — ὄρνυμι, erregen; pf. ὄρωρα, in intr. entstanden sein. — ὁμός, 3. ep. (verw. ἅμα) gleich, ähnlich. — θρόος, ὁ, Geräusch, Geschrei, Laut. — ἶος, ἴη, ἴον, ep. st. εἷς, μία, ἕν. — γῆρυς, υος, ἡ, poët. Stimme. — μίγνυμι, μίσγω, fut. μίξω, perf. pass. μέμιγμαι, mischen: γλῶσσ' ἐμέμικτο die Sprache war gemischt, sie sprachen verschieden. — πολύκλητος, 2. ep. (καλέω) vielerlei zusammengerufen, aus vielen

Ländern, aus mancherlei Völkern zu-
439 sammengerufen. — *ὦρσε δὲ τοὺς μέν* es regte sie auf, trieb sie dahin.
440 *Λεῖμος*, ὁ, Schrecken; als mythisches Wesen, Diener, Begleiter des Ares; ebenso *Φόβος*. — *Ἔρις*, *ιδος*, Eris, Urheberin des Kampfes. — *ἄμοτον*, ep. adv. (*ἀω* sättigen) unersättlich, unaufhörlich, rastlos. — *μεμαυῖα*, partic. v. *μέμαα*, ep. perf. mit Präsensbdtg., V. 40. 301 anstürmen, eilen; heftig verlangen; das partic. *μεμαώς* auch als adi. begierig. *Λεῖμος τ' ἠδὲ κ.* als Prädikat dazu zu denken *ὄρσαν*, Schrecken, Entsetzen und die stets heftige Zwie-
441 tracht regten sie auf. — *ἀνδροφόνος*, 2. (*φόνος*, ὁ, Mord, *φενω* tödten) männermordend. — *κασιγνήτη*, ἡ, poët. leibliche Schwester.
442 — *ἑτάρη*, ἡ, Gefährtin. — *ἦ τ' ὀλίγη μὲν πρ. χορύσσεται* (V. 424) die zwar anfangs klein sich
443 erhebt. — *στηρίζω*, aor. *ἐστήριξα*, stützen, *κάρη οὐρανῷ* das Haupt an den Himmel stützen, d. h. mit dem Haupt den Himmel erreichen, das Haupt bis zum Himmel emporstrecken.
444 — *νεῖκος*, τό, Zank, Hader; Kampf: diese warf auch damals den gleichen (gemeinsamen) Kampf in ihre Mitte.
445 *ἐρχομένη κατ' ὄμιλον* (*ὅμιλος*, Menschenmenge, v. *ὁμός*, *ἴλη*, Schaar) kommend (stürmend) unter die Reihen. — *ὀφέλλω*, bei Hom. nur praes. und imperf., vergrößern, vermehren: das Gestöhn der Männer mehrend, erzeugend. —
446 *χῶρος*, ὁ, Raum, Ort, Stelle.
447 — *συμβάλλω* zusammenwerfen, *ῥινούς*, die Schilde gegen einander stoßen (vom Beginn des Kampfes). — *ῥινός*, ἡ, poët. Haut am Leibe des Menschen; Fell, Rindsleder; Schild daraus. — *μένος*, τό, Ungestüm, Wuth, *ἀνδρῶν χαλκεοθ.* Wuth der bepanzerten Männer. —
448 *ὀμφαλόεις*, *εσσα*, *εν*, (*ὀμφαλός*, ὁ, Nabel, Schildbuckel; Knopf in der Mitte des Schildes) genabelt,
449 mit Buckel versehen. — *ἔπληντο*, *ἐπλήμην* ep. sync. aor. med. mit intr. Bdtg., *πελάζω* (*πέλας* adv. nahe) nahe bringen, V. 123; intr. nahen, sich nähern, wie med.; *ἀσπίδες ἔπληντο ἀλλ.* die Schilde kamen nahe einander, drängten sich an einander. — *ὀρυμαγδός*, ὁ, poët. Getöse, Lärm.

οἰμωγή, ἡ, Gestöhn, Jammer- 450
geschrei. — *εὐχωλή*, ἡ, ep. (*εὔχομαι*, sich rühmen) Prahlerei, Jubelruf, Siegesruf, Frohlocken. — *πέλω* wie *πέλομαι*, sich regen, sich aufhalten, sein. — *ῥέε αἵματι* 451
γαῖα die Erde wurde mit Blutströmen bedeckt, auf der Erde floß das Blut in Strömen. — *χείμαρρος*, 2. ep. verkürzt aus *χειμάρροος* (*χεῖμα*, τό, Regenwetter, Winterwetter, *ῥέω*) fluthend, überfluthend, reißend. — *ὄρεσφι*, gen., *κατ' ὄρεσφι* von den Bergen herab. — 452
μισγάγκεια, ἡ, (*μίσγω*, und 453
ἄγκος, τό, Bergschlucht) Schlucht, an welcher sich Berge einander nähern, also, Bergschlucht. — *συμβάλλετον* dual. während, *ποταμοί* plur. ist, aber darum du., weil zwei Berge eine Schlucht bilden. — *ὄβριμος*, 2. poët. (*βριθω*, schwer sein) stark, gewaltig. — *χρουνός*, ὁ, der 454
Quell, Bett eines Gießbaches. — *κοῖλος*, 3. hohl. — *ἔντοσθ(ε)* gew. ep. adv. von innen her, innerhalb, c. gen. — *χαράδρη*, ἡ, (*χαράσσω*) Spalt, Riß, Kluft.

τηλόσε adv. bis in die Ferne. 455
— *δοῦπος*, ὁ, Brausen, Geräusch, dumpfes Tosen. — *οὖρος*, τό, poët. st. *ὅρος*. — *ἰαχή*, ἡ, Ge- 456
schrei, Schlachtgeschrei, Gebrüll. — *πόνος*, ὁ, Anstrengung; Kampf. — *ἕλεν*, *εἷλεν*, *αἱρέω* hier poët. 458
wie *ἀναιρέω*, tödten. — *κορυστής*, οῦ, ὁ, (*κορύσσω*) der Gerüstete, Gewaffnete, *ἀνήρ*, Kämpfer. — *ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι* 459
tapfer unter den vordersten Kämpfern, der sich im Vorkampf auszeichnete.

φάλον acc. der Beziehung: die- 460
sen traf er zuerst am Kegel des Helmes. *φάλος*, ὁ, nach der Erklärung der alten Grammatiker ein Knopf Buckel, auf dem Helme; nach Buttm. Lex. II, p. 240 ein metallener Bügel, oder Kamm, worin der Helmbusch befestigt war. Nach And. der Schirm des Helmes. Dies letztere paßt hier. — *ἱπποδάσεια*, adi. fem. ep. (*ἵππος*, *δασύς* dicht) dicht mit Roßhaaren, mit dichter Mähne. — *μέτωπον*, τό, Stirn (*μετά*, 461

ὤψ). — πήγνυμι, fut. πήξω, aor. ἔπηξα, feſtſtecken, feſtſchlagen; ἐπάγη V. 185; πῆξε sc. αἰχμήν, die Lanzenſpitze: er trieb in die Stirn (die Lanze) durchbohrte die Stirn. — περάω (πέρας Grenze, Grenze) von einem Ende zum anderen bringen, durchdringen. — ὀστέον, τό,
462 Knochen; hier, Schädel. — σκότος,
463 ὁ, Finſterniß, Dunkel. — ἤριπε, ἤριπον, aor. 2. intr. fallen, umſtürzen, von ἐρείπω, umwerfen, umſtürzen, umwerfen. — ὑσμίνη,
464 ἡ, Schlacht. — τὸν δὲ — ποδῶν ἕλαβε dieſen ergriff, faßte bei den Füßen.
465 Ἄβαντες, οἱ, Abanten, Ureinwohner von Euböa, ein thrakiſcher
466 Volksſtamm. — ἕλκω, ziehen, ſchleppen, fortziehen. — ὑπέκ, ep. (ὑπό, ἐκ) unten weg, d. h. hinweg, heraus c. gen. βελέων aus dem Bereich der Geſchoſſe — λελίημαι alles ep. perf. mit Präſensbdtg., ſtreben, trachten (verw. λιλαίομαι, v. St. λαω,
467 heftig begehren). — συλάω, fut. συλήσω, wegnehmen, herunternehmen, V. 116; beſond. den getödteten Feind ausplündern, der Waffen berauben. — μίννυθα adv. einen Augenblick, für kurze Zeit. — ὁρμή, ἡ, (ὄρνυμι) heftiger Andrang, Angriff, Bemühen, Angriff eines Unter-
469 nehmens. — πλευρόν, τό, nur plur. Seite, Rippe, poët. Nebenf. v. πλευρή, (nur hier). — κύπτω, ſich neigen, ſich bücken, ſich vornüberneigen. — παρ' ἀσπίδος ἔξεφαάνθη (ep. ſt. ἐξεφάνθη) vom Schilde ſichtbar ward, d. h. vom Schilde entblößt ſichtbar ward.
470 οὐτάζω, fut. οὐτάσω und οὐτήσω (von ungebr. οὐτάω), aor. οὔτησα, verwunden (beſonders mit einer Stoßwaffe, verwdt. iſt ὠθέω, ſtoßen). — ξυστόν, τό, (ξύω wie, ξέω, ſchaben) eigtl. eine geglättete Stange, Speer. — χαλκηρής, ές, poët. (χαλκός, ἀρω, anfügen) mit Erz beſchlagen, ehern. — γυῖον, τό, plur. τά, Glieder, γυῖα λύειν
471 Glieder löſen, tödten. — ἐπ' αὐτῷ bei ihm, um ihn. — τεύχω,
472 bereiten. — ἀργαλέος, 3. (vermuthlich ſt. ἀλγαλέος, v. ἄλγος, oder wie Andere wollen v. ἀ euphon. und ἔργον) beſchwerlich, ſchwierig. ἀργαλ. ἔργον ein heißer Kampf. — ἐπ- 473
ορούω (ὀρούω mit Ungeſtüm ſich erheben, irruo) darauf losſpringen, auf Jem. anſpringen, losfahren, angreifen, τινί. — δνοπαλίζω ep., fut. δνοπαλίξω, hin und her ſchütteln, ſchleudern (verw. δινέω ſchütteln, πάλλω ſchwingen). Natürlicher erſcheint mir als Stamm δύνω = δύομαι, und πάλιν: darnach δνοπαλίζω wiederholt auf Jemdn. eindringen, ἀνὴρ δ' ἀνδρ' ἐδνοπάλιζεν es ſtürzte Mann gegen Mann. — ἔβαλε, βάλλω, treffen, 474
verwunden, und als Folge davon, tödten.

ἡίθεος, ὁ, ep. ſt. ἥθεος, der 475
mannbare Jüngling. — θαλερόος, 3. (θάλλω, blühen) blühend: ἔβαλε ἡίθεον θαλερόν er tödtete den blühenden Jüngling. — Ἴδηθεν κατιοῦσα vom Ida herkommend. — ὄχθη, ἡ, ältere Form v. ὄχθος, jede Erderhöhung, Hügel; Ufer: an den Ufern des Simoeis. — γείνομαι (γενω), aor. ἐγεινόμην, V. 476
400, erzeugen, gebären. — ἐπεί ῥα τοκεῦσιν — ἰδέσθαι als ſie den Eltern gefolgt war, um die Heerden zu ſehen, als ſie die Eltern dahin begleitete ꝛc. — θρέπ- 478
τρα, τά, wie θρεπτήρια (τρέφω, nähren) Dank, Lohn für die Pflege und Erziehung, Pflegelohn: er erſtatte den lieben Eltern keinen Dank für die Pflege. — μιννυθάδιος, 2. ep. (μίννυθα ep. adv. V. 467 eine kurze Zeit) kurze Zeit dauernd. — αἰών, ὁ, Zeitalter, Lebensalter, Leben. — ἔπλετο, (ſync. ſt. ἐπέ- 479
λετο) v. πέλομαι, ſein. — δόρυ, ep. gen. δουρός, τό, Speer. — δαμέντι, ἐδάμην, aor. 2. pass. von δαμάω, V. 99, bändigen, bewältigen; tödten.

πρῶτον ἰόντα da er als der 480
vorderſte herankam, alſo als Vorkämpfer herankam. — μαζός, ὁ, Bruſtwarze (μάσσω betaſten): er traf ihn in die Bruſt an der rechten Bruſtwarze. — ἀντιχρύ, adv. (ἀντί, 481
und wie Einige vermuthen v. χρούω, oder ἀντιχρούω) gerade gegenüber; gerade, ἀντιχρὺ δι' ὤμου gerade durch die Schulter hindurch. — κονίη, 482
ἡ, Staub. — χαμαί, adv. zur

Erde. — *αἰγειρος*, *ἡ*, Schwarzpappel, Pappel. — *εἰαμενή*, *ἡ*, (von *ἧμαι*, ſitzen, alſo ſt. *ἡμένη*) feuchte, graſige Gegend, Niederung, Marſchland. — *ἕλος*, *τό*, Sumpf, Wieſengrund, *εἰαμενὴ ἕλεος*, Niederung einer Sumpfgegend. — *φύω*, erzeugen, intr. pass., perf. *πέφυκα* und aor. 2 *ἔφυν*, erzeugt werden, wachſen. — *λεῖος*, 3. glatt; eben. — *ὄζος*, *ὁ*, Zweig, Aſt. — *ἄκρος*, 3. äußerſt, oberſt; *ἐπ' ἀκροτάτῃ* (sc. *αἰγείρῳ*), an dem oberſten Gipfel (der Pappel). — *πεφύασι* ep. ſt. *πεφύκασι*.

ἁρματοπήγος, 2. (*ἅρμα*, Gefährt, *πήγνυμι*) wagenbauend, *ἁρματοπηγός*, Wagner. — *αἴθων*, *ωνος*, *ὁ*, (*αἴθω*, brennen) glänzend, funkelnd, blinkend. — *ἐκτάμνω* (*ἐκτέμνω*) aor. *ἐξέταμον*, abſchneiden, abhauen. — *τῖνυς*, *υος*, *ἡ*, jeder Umkreis, Rundung, Kreis des Rades, die Felgen des Rades. — *κάμπτω*, fut. *κάμψω*, krümmen. — *περικαλλής*, *ές*, ſehr ſchön. — *δίφρος*, *ὁ* (*διφόρος*) Wagenſtuhl (für zwei Perſonen), Wagen. — *ἄζω* dörren, med. verdorren, vertrocknen. — *ὄχθη*, *ἡ*, 475 (476) Uferrand. — *Ἀνθεμίδης* verkürzt aus *Ἀνθεμιωνιάδης*. — *ἐξεναρίζω*, ep. (*ἐναρίζω*, poët. fut. *ἐναρίξω*, den getödteten Feind ausziehen, *ἔναρα*, *τά*, die dem getödteten Feinde abgenommene Rüſtung) dem getödteten Feinde die Rüſtung ausziehen; tödten. — *αἰολοθώρηξ*, (*αἰόλος*, bunt, ſchimmernd, *θώρηξ*) mit ſchimmerndem, blinkendem Panzer.

τοῦ — ἀκόντισεν warf, ſchoß nach ihm, *καθ' ὅμιλον* in's Gedränge; *ἀκοντίζω* den Speer ſchleudern, überhaupt ſchleudern. — *ἅμαρτον*, *ἥμαρτον*, *ἁμαρτάνω*, fehlen, verfehlen, *τινος*. — *βουβών*, *ῶνος*, *ὁ*, inguen, die Schamgegend. — *νέκυς*, *ὁ*, Leiche. — *ἑτέρωσε*, adv. auf die andere Seite. — *ἤρειπον* aor. 2. intr. fallen, v. *ἐρείπω*, niederwerfen, umwerfen. — *τοῦ δέ* abhängig v *χολώθη*. — *ἀποκτάμενος*, *ἀπεκτάμην* ep. aor. 2. med. mit pass. Bdtg. v. *ἀποκτείνω* tödten: Odyſſeus erzürnte (*χολόω* zornig machen) gar ſehr in der Seele um ihn, da er getödtet ward.

κεκορυθμένος ep. partic. perf. pass. von *κορύσσω*; *αἴθοπι χαλκῷ* gerüſtet, bewaffnet mit funkelndem Erze. — *παπταίνω*, poët. aor. 1. nur ep. *πάπτηνα*, ſich ſcheu umſehen; überh., um ſich blicken, hier mit *ἀμφὶ ἑ* um ſich. — *κεχάδοντο*, *κεχαδόμην* ep. redupl. aor. 2. von *χάζω*, poët. ep. aor. *κέχαδον*, *τινός* von etw. (Jemdn.) wegtreiben, einer Sache berauben; öfter med. *χάζομαι*, weichen, ſich zurückziehen, fliehen (St. *χαω*), hier, in tmesi, *ὑποχάζομαι* zurückweichen, in tmesi: die Troer flohen. — *ἀνδρὸς ἀκοντίσαντος* als der Held den Speer warf. — *ἄλιον*, als adv., *ἄλιος* fruchtlos, vergeblich. — *νόθος*, 3. unehelich, Baſtard.

ὅς οἱ Ἀβύδοθεν ἦλθε ꝛc. der ihm von Abydos gekommen war, von den ſchnellen Pferden: „vermuthlich war in Abydos eine Art Stuterei des Priamos, über welche Demokoon die Aufſicht führte.“ Faesi. — *κόρση*, *ἡ*, ion. u. ep. ſt. *κόρρη*, Seite des Kopfes, die Schläfe; der Kopf. — *κρόταφος*, *ὁ*, Schlaf am Kopfe, die Schläfe. — *περάω* (*πέρας*) V. 461. — *σκότος*, *ὁ*, Finſterniß: Finſterniß umhüllte ihm die Augen. — *δουπέω* poët. (*δοῦπος*, *ὁ*, dumpfes Geräuſch) dumpf tönen, krachen, beſonders vom Niederfallen des Getödteten. — *ἀραβέω* poët. aor. *ἀράβησα*, raſſeln, klirren: die Waffen raſſelten an ihm.

χωρέω, in tmesi, *ὑποχορέω*, zurückweichen. — *φαίδιμος*, 2. poët. (*φαίνω*) glänzend, ſtrahlend, herrlich, ſchön. — *ἰάχω* (verwdt. *ἀχω*) laut aufſchreien, überh. ſchreien. — *ἰθύω* (*ἰθύς*) gerad darauf losgehen: und geradaus weiter vordrangen. — *νεμεσάω*, gerechten Unwillen empfinden, zornig werden, zürnen. — *Περγάμου ἐκ.* Apollon muß auf der Burg Pergamos anweſend gedacht werden, von wo aus er dem Kampfe zuſieht. — *κέκλετο*, *κεκλόμην* u. *ἐκεκλόμην*, ep. aor. 2. redupl. v. *κέλομαι*, antreiben, ermahnen, ermuntern, zurufen, rufen, ermuntern, c. dat. der Perſ. — *αὔω*, aor. aber dreiſilbig *ἤϋσα*, laut ſchreien. — *ὄρνυσθε*,

reget, erhebet euch! auf! — *εἴκω* weichen.

510 *χρώς*, *ό*, die Oberfläche eines
511 Körpers; Haut; Leib. — *ταμεσί-χρως*, *οος*, *ό*, *ἡ*, ep. (*τάμνω*, *χρώς*) die Haut zerſchneidend, den Leib zerfleiſchend: *ἐπεὶ οὔ σφι — βαλλομένοισι*, da ihr Leib nicht Stein, noch Eiſen iſt, um das zerfleiſchende Erz auszuhalten, wenn ſie davon getroſ-
512 ſen werden. — *μάν* ep. u. dor. ſt. *μήν*, wahrlich, *οὐ μάν* gewiß nicht, wahrlich nicht. — *ἠΰκομος*, 2 ep. ſtatt *εὔκομος*, ſchön gelockt
513* (*κόμη*, *ἡ*, Haar). — *μάρναμαι*, poët. dep. kämpfen, ſtreiten. — *χόλος*, *ὁ*, Galle; Zorn. — *θυμαλγής*, *ές*, (*θυμός*, *ἄλγος*) herzkränkend; bitter. — *πέσσω* Nebenform v. *πέπτω*, erweichen, kochen, *χόλον* den Zorn gleichſam verdauen, in ſich freſſen, in ſich hegen: er hängt ſeinem peinigenden Grolle nach.
514 — *ὣς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεός* ſo rief von der Burg her der furchtbare Gott.

515 *ὄρνυμι*, fut. *ὄρσω*, aor. *ὦρσα*, aufregen, antreiben. — *τριτογένεια*, *ἡ*, (*τριτώ*, im Kretiſchen = *κεφαλή*, u. *γένος*, Andere denken an den See Tritonis ꝛc. Die Ableitung iſt überhaupt zweifelhaft) die Tritogeborene, (Beiname der Athene, die aus dem Haupte des Jupiters
516 hervorgegangen ſein ſoll). — *μεθίημι*, nachlaſſen, läſſig, ſäumig ſein.
517 — *Λυκώρης*, *εος*, *ὁ*, Sohn des Amarynkeus, Anführer der Epeier. — *μοῖρα*, *ἡ*, (*μείρομαι*) Theil; das Gebührende; Loos, Schickſal, Verhängniß. — *πεδάω* (*πέδη*, *ἡ*, Fußfeſſel) feſſeln, feſtbinden; hemmen;
518 umſtricken. — *χερμάδιον*, *τό*, (dimin. v. *χέρμας*) Stein, ſo groß ihn die Hand faſſen kann; Feldſtein. — *βλῆτο* ep. ſync. aor. med. mit pass. Bdtg., *βλῆσθαι*, V. 115, v. *βάλλω*: er wurde getroffen. — *σφυρόν*, *τό*, Knöchel am Fuße. — *ὀξυόεις*, *εσσα*, *εν*, (*ὀξυς* wie *ἄκρις*, *ιος*, *ἡ*, Spitze, Berggipfel) viele Spitzen, Ecken habend,
519 rauh, eckig. — *κνήμη*, *ἡ*, Schienbein.
520 *Αἶνος*, *ἡ*, Stadt an der Mündung des Hebrus in Thracien, Aenos.
— *τένων*, *οντος*, *ὁ*, die Flechſe, 521
Sehne. — *λᾶας*, Att. *λᾶς*, gen. *λᾶος*, d. *λᾶϊ*, a. *λᾶαν*, Stein, Feldſtein. — *ἀναιδής*, *ές*, (*ἀν*, *αἰδέομαι*) ſchamlos; ſchonungslos, unbarmherzig. — *ἄχρις* und *ἄχρι* 522
(vor Conſon. verwdt. *ἄκρος*) adv. am äußerſten; bis aufs äußerſte, gänzlich. — *ἀπαλοιάω* (*ἀλοιάω* ep. ſt. *ἀλοάω*, dreſchen) eigtl. zerdreſchen, zerſchmettern. — *ὕπτιος*, 3. (*ὑπό*), zurückgelehnt, rücklings. — *κάππε-* 523
σεν ſt. *κατέπεσεν*: er fiel rücklings in den Staub hin — *πετάννυμι*, aor. *ἐπέτασα*, ausbreiten, *χεῖρας* die Hände (als Flehender) ausſtrecken. — *ἀποπνείω*, ep. 524
ſt. *ἀποπνέω* (*πνέω*) aushauchen. — *ἐπιτρέχω*, aor. 2. *ἐπέδραμον*, (*τρέχω*, fut. *θρέξομαι*, gew. *δραμοῦμαι*, pf. *δεδράμηκα*, u. *δέδρομα*) herzulaufen.

οὖτα ein apocop. imperf. oder 525
aor. v. *οὐτάω* zu *οὐτάζω*, verwunden, V. 470. — *ὀμφαλός*, *ὁ*, Nabel. — *χυτο*, *ἐχόμην*, ep. ſync. 526
aor. 2. med. v. *χέω*, gießen; pass. mit dem ſync. aor. med. ſich ergießen, hervorſtrömen. — *χαμαί* adv. zur Erde. — *χολάς*, *άδος*, *ἡ*, gew. plur. die Eingeweide, Gedärme (verw. *χολή*, Galle). — *ἀποσεύομαι*, 527
(*σεύω*, aor. *ἔσσευα*. ep. ſync. aor. 2. med. *ἐσσύμην*, treiben, hetzen) wegeilen, davoneilen. — *στέρνον*, 528
τό, Bruſt. — *πάγη*, *ἐπάγην*, *πήγνυμι*, fut. *πήξω*, feſtſchlagen; pass. ſtecken bleiben, V. 185. — *πνεύμων*, *ονος*, *ὁ*, Lunge. — *ἀγχί-* 529
μολος, 2. (*ἄγχι*, *μολεῖν*) eigtl. nahe kommend; neutr. als adv. nahe. — *ὄβριμος*, 2. poët. (*βρίθω* ſchwer ſein) ſtark, gewaltig, V. 453.

σπάω, fut. *σπάσω*, ziehen; med. 530
für ſich oder das Seinige herausziehen. — *ἐρύσσατο δὲ ξίφος* er zog ſein Schwert (aus der Scheide). — *ἐξαίνυμαι*, *αἴνυμαι* 531
dep. ep. (v. *αἴρω*) nehmen, wegnehmen) nur praes. u. imperf., wegnehmen, *θυμόν* das Leben rauben. — *ἀκρόκομος*, 2. (*ἄκρος*, 533
κόμη) Beiwort der Thraker, die ihr Haar auf dem Scheitel zuſammenknüpften, oder nur auf dem Scheitel trugen; mit Haarbuſch auf dem Scheitel. — *δολιχός*, 3. lang. —